# Lehrbücher

zum

## Studium der neueren Sprachen

### nach der **Methode Gaspey-Otto-Sauer**

aus dem Verlage von Julius Groos in Heidelberg.

„Mit jeder neuerlernten Sprache gewinnt man eine neue Seele."
Karl V.

„Die Welt am Ende des 19. Jahrhunderts steht unter dem Zeichen des Verkehrs; er durchbricht die Schranken, welche die Völker trennen, und knüpft zwischen den Nationen neue Beziehungen an."
Wilhelm II.

„Schon seit den fünfziger Jahren hat die Verlagsbuchhandlung von Julius Groos in Heidelberg ihre besondere Aufmerksamkeit der neusprachlichen Unterrichtslitteratur zugewandt und in einer sehr stattlichen Reihe von größeren und kleineren Werken eine Anzahl von Hülfsmitteln für das Studium der gangbarsten neueren Sprachen veröffentlicht, **wie sie bis jetzt wohl kein anderer deutscher Verlag** auf diesem Gebiete aufzuweisen vermöchte. **Es sind nicht mehr und nicht weniger als 150 Bände und Bändchen,** bei denen **ein einziges von den Verfassern treu festgehaltenes Prinzip** fast durch die ganze Sammlung geht. Gleich der erste Blick in die Hauptwerke (wir meinen die Grammatiken) läßt ein solches Prinzip unzweifelhaft erkennen; denn sie gleichen einander wie Brüder: wer die eine kennt, wird sich unschwer in allerkürzester Frist auch in der andern zurechtfinden, ein Umstand, der vom pädagogischen Standpunkte gewiß nur zu loben ist, da unserer anspruchsvollen Zeit, die sich meist nicht mit einer fremden Sprache begnügt, nichts erwünschter sein kann als Parallel-Grammatiken.

Die Lehrbücher der **Methode Gaspey-Otto-Sauer** haben sich innerhalb der letzten Jahrzehnte einen Weltruf erworben, je mehr die Erlernung der neuen Sprachen ein unabweisbares Erfordernis des modernen Lebens wurde. Ihre Vorzüge, vermöge deren sie sich durch Tausende ähnlicher Bücher Bahn gebrochen, bestehen neben billigem Preise und guter Ausstattung in der glücklichen Vereinigung von Theorie und Praxis, in dem klaren, wissenschaftlichen Aufbau der eigentlichen Grammatik, verbunden mit praktischen Sprechübungen, in der konsequenten Durchführung der hier zum erstenmal klar erfaßten Aufgabe: den Schüler die fremde Sprache wirklich sprechen und schreiben zu lehren.

Was nun zunächst die Anordnung und Behandlung des grammatischen Stoffes angeht, so sind die Grammatiken durchgehends in zwei Kurse (mit Lektionen) geteilt, denen eine systematische Darstellung der Aussprache vorausgeschickt ist. Jeder Kursus behandelt der Reihe nach die Redeteile, und zwar giebt der erste mehr die Grundlage in allgemeinen Umrissen, während der zweite den ersten erweitert und ergänzt (nach dem auch auf anderen Gebieten vielfach mit Glück angewandten Systeme konzentrischer Kreise); in dem ersten richtet sich die Aufmerksamkeit mehr auf die Formenlehre, im zweiten mehr auf die Syntax, ohne daß jedoch diese beiden Dinge, wie in den lediglich systematischen Grammatiken, streng auseinandergehalten sind.

# Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Bei den Regeln ist es, wie uns scheint, vorzugsweise auf möglichst einfache und gemeinverständliche Mitteilung von Thatsachen abgesehen. Der Übungsstoff ist sehr reichlich.

Dieser neuen Methode verdanken die Gaspey-Otto-Sauerschen Lehrbücher ihren Erfolg gegenüber den meisten andern Grammatiken, die entweder mit der theoretischen Darlegung der grammatischen Formen sich begnügen und den Schüler mit einem Wust der entlegensten, nie zur Anwendung kommenden Unregelmäßigkeiten und Ausnahmen quälen, oder welche, in das andere Extrem umschlagend, ihn lediglich zum Hersagen einiger Umgangsphrasen abrichten, ohne ihn den Geist der fremden Sprache erfassen zu lassen.

Der Schwerpunkt der Methode liegt in dem Streben, den Lernenden möglichst bald zum Verständnis zusammenhängender Lesestücke, besonders aber zu dem mündlichen Gebrauche der fremden Sprache zu befähigen. Dieser letzte Punkt scheint den Verfassern an ihren Lehrbüchern so charakteristisch zu sein, daß sie dieselben, um sie von andern zu unterscheiden, Konversations-Grammatiken nennen.

Die erste Gruppe umfaßt die Lehrbücher für Deutsche mit 56 Bänden für 15 Sprachen.

Unser Staunen über den Reichtum und die Konsequenz dieser Sammlung, wie über die Fruchtbarkeit einzelner Verfasser, erhöht sich um ein Bedeutendes, wenn wir die doppelt so starke andere Gruppe, nämlich die für Ausländer, betrachten.

Wir müssen den Verfassern dieser Lehrbücher das Verdienst lassen, daß sie demjenigen Teile des sprachenlernenden Publikums, der vorzugsweise aus praktischen Gründen ein fremdes Idiom sich bis zur Sprach- und Schreibfertigkeit aneignen will, den grammatischen Stoff in sehr mundgerechter und leichtfaßlicher Form darbieten, wie wir auch nicht umhin können, der Verlagshandlung für die elegante und schöne Ausstattung unsere vollste Anerkennung auszusprechen. Diesen Umständen ist es wohl ganz besonders zu verdanken, daß diese Lehrbücher sich einer solchen Beliebtheit erfreuen, und mehrere derselben ungewöhnlich rasch ihren Weg gemacht haben.

So wird man denn gern konstatieren, daß die ganze in ihren Zielen wie in ihren Mitteln wohl abgerundete Sammlung ein gutes Stück Fleiß und Arbeitskraft, sowie eine anerkennenswerte Leistung auf buchhändlerischem Gebiete repräsentiert und in dieser Beziehung wohl als einzig in ihrer Art zu bezeichnen ist."

Paderborn. ....t.

**(Auszug aus der Litterarischen Rundschau.)**

---

**Alle Bücher sind gebunden.**

(Preise in Mark und Pfennig, im Auslande zu den von den dortigen Buchhandlungen festgesetzten Preisen!)

# Methode Gaspey-Otto-Sauer.

## Deutsche Ausgaben:

| | M. | Pf. |
|---|---|---|
| **Arabische** Konversations-Grammatik von Harder | 10 | — |
| Schlüssel dazu von Harder | 2 | 80 |
| **Chinesische** Konversations-Grammatik von Seidel | 8 | — |
| Schlüssel dazu von Seidel | 1 | — |
| Kleine chinesische Sprachlehre von Seidel | 2 | — |
| Schlüssel dazu von Seidel | — | 80 |
| **Dänische** Konversations-Grammatik von Wied | 4 | 60 |
| Schlüssel dazu von Wied | 1 | 60 |
| **Englische** Konversations-Grammatik von Gaspey-Runge. 23. Aufl. | 3 | 60 |
| Schlüssel dazu von Runge. (Nur für Lehrer und zum Selbstunterricht.) 3. Aufl. | 1 | 60 |
| Englisches Konversations-Lesebuch von Gaspey-Runge. 6. Aufl. | 3 | — |
| Kleine englische Sprachlehre von Otto-Runge. 5. Aufl. | 1 | 60 |
| Englische Gespräche von Runge | 1 | 80 |
| Materialien zum Übersetzen ins Englische von Otto-Runge. 3. Aufl. | 1 | 80 |
| Englische Chrestomathie von Süpfle-Wright. 9. Aufl. | 3 | 60 |
| **Französische** Konversations-Grammatik von Otto. 26. Aufl. | 3 | 60 |
| Schlüssel dazu von Runge. (Nur für Lehrer und zum Selbstunterricht.) 3. Aufl. | 1 | 60 |
| Franz. Konv.-Lesebuch I. 9. Aufl., II. 5. Aufl. von Otto-Runge. à | 2 | 40 |
| Franz. Konv.-Lesebuch f. Mädchenschulen I. Kurs von Otto-Runge. 4. Aufl. | 2 | 80 |
| Franz. Konv.-Lesebuch f. Mädchenschulen II. Kurs von Otto-Runge. 3. Aufl. | 2 | 40 |
| Kleine französische Sprachlehre von Otto-Runge. 7. Aufl. | 1 | 80 |
| Französische Gespräche von Otto-Runge. 7. Aufl. | 1 | 60 |
| Französisches Lesebuch von Süpfle. 11. Aufl. | 3 | — |
| **Französisch-deutsch-englisches** Konversationsbüchlein von Connor. 12. Aufl. | 2 | 40 |
| **Italienische** Konversations-Grammatik von Sauer. 11. Aufl. | 3 | 60 |
| Schlüssel dazu von Cattaneo. (Nur für Lehrer und zum Selbstunterricht.) 3. Aufl. | 1 | 60 |
| Italienisches Konversations-Lesebuch von Sauer. 4. Aufl. | 3 | 60 |
| Italienische Chrestomathie von Cattaneo. 2. Aufl. | 2 | 40 |
| Kleine italienische Sprachlehre von Sauer. 7. Aufl. | 1 | 80 |
| Italienische Gespräche von Sauer-Motti. 4. Aufl. | 1 | 80 |
| Übungsstücke zum Übers. a. d. Deutschen i. Ital. von Lardelli. 3. Aufl. | 1 | 60 |
| **Neugriechische** Konversations-Grammatik von Petraris | 6 | — |
| Schlüssel dazu von Petraris | 2 | — |
| **Niederländische** Konversations-Grammatik von Valette | 4 | 60 |
| Schlüssel dazu von Valette | 1 | 60 |
| Niederländisches Konversations-Lesebuch von Valette | 2 | 80 |
| Kleine niederländische Sprachlehre von Valette. 2. Aufl. | 2 | — |
| **Polnische** Konversations-Grammatik von Wicherkiewicz | 4 | 60 |
| Schlüssel dazu von Wicherkiewicz | 2 | — |
| **Portugiesische** Konversations-Grammatik von Kordgien. 2. Aufl. | 4 | 80 |
| Schlüssel dazu von Kordgien. 2. Aufl. | 1 | 60 |
| Kleine portugiesische Sprachlehre von Kordgien. 3. Aufl. | 2 | — |
| **Russische** Konversations-Grammatik von Fuchs. 3. Aufl. | 5 | — |
| Schlüssel dazu von Fuchs. 3. Aufl. | 2 | — |
| Russisches Konversations-Lesebuch von Werkhaupt | 2 | — |
| Kleine russische Sprachlehre von Motti | 2 | — |
| Schlüssel dazu von Motti | — | 80 |
| **Schwedische** Konversations-Grammatik von Walter | 4 | 80 |
| Schlüssel dazu von Walter | 1 | 60 |
| Kleine schwedische Sprachlehre von Fort | 2 | — |

# Methode Gaspey-Otto-Sauer.

## Deutsche Ausgaben:

| | M. | Pf. |
|---|---|---|
| **Spanische** Konversations-Grammatik von Sauer-Ruppert. 8. Aufl. | 4 | — |
| Schlüssel dazu von Ruppert. 2. Aufl. | 1 | 60 |
| Spanisches Lesebuch von Sauer-Röhrich. 2. Aufl. | 3 | 60 |
| Kleine spanische Sprachlehre von Sauer-Runge. 3. Aufl. | 2 | — |
| Spanische Gespräche von Sauer. 3. Aufl. | 1 | 80 |
| Spanische Rektionsliste von Sauer-Kordgien | 1 | 60 |
| **Suahili** Konversations-Grammatik von Seidel | 5 | — |
| Schlüssel dazu von Seidel | 2 | — |
| Suahili-Wörterbuch von Seidel | 2 | 40 |
| **Türkische** Konversations-Grammatik von Jehlitschka | 8 | — |
| Schlüssel dazu von Jehlitschka | 8 | — |
| Kleine **ungarische** Sprachlehre von Nagy | 2 | — |

## Englische Ausgaben:

| | M. | Pf. |
|---|---|---|
| **German** Conversation-Grammar by Otto. 28. Ed. | 5 | — |
| Key to the German Convers.-Grammar by Otto. 20. Ed. | 1 | 60 |
| Elementary German Grammar by Otto. 7. Ed. | 2 | — |
| First German Book by Otto. 8. Ed. | 1 | 20 |
| German Reader I. 7. Ed., II. 5. Ed., III. 2. Ed. by Otto. à | 2 | 40 |
| Materials for tr. Engl. into Germ. by Otto-Wright. Part I. 7. Ed. | 2 | 40 |
| Key to the Mater. for transl. Engl. i. Germ. I. by Otto. 2. Ed. | 1 | 60 |
| Materials for tr. Engl. into Germ. by Otto. Part II. 2. Ed. | 2 | 40 |
| German Dialogues by Otto. 4. Ed. | 1 | 50 |
| Accidence of the German language by Otto-Wright. 2. Ed. | 1 | 20 |
| Handbook of English and German Idioms by Lange | 1 | 60 |
| **French** Conversation-Grammar by Otto. 11. Ed. | 5 | — |
| Key to the French Convers.-Grammar by Otto. 6. Ed. | 1 | 60 |
| Elementary French Grammar by Wright. 2. Ed. | 2 | — |
| Materials for transl. English into French by Otto. 4. Ed. | 2 | 40 |
| French Dialogues by Otto-Corkran | 1 | 80 |
| Conv.-Book in **French, German** and **English** by Connor. 12. Ed. | 2 | 40 |
| **Italian** Conversation-Grammar by Sauer. 6. Ed. | 5 | — |
| Key to the Italian Convers.-Grammar by Sauer. 5. Ed. | 1 | 60 |
| Elementary Italian Grammar by Motti. 2. Ed. | 2 | — |
| Italian Reader by Cattaneo | 2 | 40 |
| Italian Dialogues by Motti | 1 | 80 |
| **Dutch** Conversation-Grammar by Valette | 5 | — |
| Key to the Dutch Convers.-Grammar by Valette | 1 | 60 |
| Dutch Reader by Valette | 2 | 80 |
| **Modern Persian** Conversation-Grammar by St. Clair-Tisdall | 10 | — |
| Key to the Mod. Persian Conv.-Grammar by St. Clair-Tisdall | 2 | — |
| **Portuguese** Conversation-Grammar by Kordgien-Kunow | 5 | — |
| Key to the Portuguese Conv.-Grammar by Kordgien-Kunow | 1 | 60 |
| **Russian** Conversation-Grammar by Motti. 2. Ed. | 6 | — |
| Key to the Russian Convers.-Grammar by Motti. 2. Ed. | 1 | 60 |
| Elementary Russian Grammar by Motti. 2. Ed. | 2 | — |
| Key to the Elementary Russian Grammar by Motti. 2. Ed. | — | 80 |
| Russian Reader by Werkhaupt-Roller | 2 | — |

# Methode Gaspey-Otto-Sauer.

## Englische Ausgaben:

| | M. | Pf. |
|---|---|---|
| **Spanish** Conversation-Grammar by Sauer. 5. Ed. | 5 | — |
| Key to the Spanish Convers.-Grammar by Sauer. 3. Ed. | 1 | 60 |
| Elementary Spanish Grammar by Pavia | 2 | — |
| Spanish Reader by Sauer-Röhrich. 2. Ed. | 3 | 60 |
| Spanish Dialogues by Sauer-Corkran | 1 | 80 |
| Elementary **Swedish** Grammar by Fort | 2 | — |

## Französische Ausgaben:

| | M. | Pf. |
|---|---|---|
| Grammaire **allemande** par Otto. 16. Éd. | 3 | 60 |
| Corrigé des thèmes de la Grammaire allemande par Otto. 5. Éd. | 1 | 60 |
| Petite Grammaire allemande par Otto. 8. Éd. | 2 | — |
| Lect. allemandes par Otto. I. p. 6. Éd. II. p. 4. Éd. III. p. 2. Éd. à | 2 | — |
| Conversations allemandes par Otto. 4. Éd. | 1 | 80 |
| Grammaire **anglaise** par Mauron-Verrier. 9. Éd. | 3 | 60 |
| Corrigé des thèmes de la Grammaire anglaise par Mauron-Verrier. 3. Éd. | 1 | 60 |
| Petite Grammaire anglaise par Mauron. 4. Éd. | 2 | — |
| Lectures anglaises par Mauron. 2. Éd. | 2 | 80 |
| Conversations anglaises par Corkran | 1 | 80 |
| Manuel de conv. en **franç.**, en **allem.** et en **angl.** par Connor. 12. Éd. | 2 | 40 |
| Grammaire **italienne** par Sauer. 10. Éd. | 3 | 60 |
| Corrigé des thèmes de la Gramm. ital. par Sauer. 6. Éd. | 1 | 60 |
| Petite Grammaire italienne par Motti. 2. Éd. | 2 | — |
| Chrestomathie italienne par Cattaneo. 2. Éd. | 2 | — |
| Conversations italiennes par Motti | 1 | 80 |
| Grammaire **néerlandaise** par Valette | 4 | 60 |
| Corrigé des thèmes de la Grammaire néerlandaise par Valette | 1 | 60 |
| Lectures néerlandaises par Valette | 2 | 80 |
| Grammaire **portugaise** par Armez | 4 | 60 |
| Corrigé de la Grammaire portugaise par Armez | 1 | 60 |
| Grammaire **russe** par Fuchs. 3. Éd. | 5 | — |
| Corrigé des thèmes de la Gramm. russe par Fuchs. 3. Éd. | 2 | — |
| Petite grammaire russe par Motti | 2 | — |
| Corrigé des thèmes de la petite grammaire russe par Motti | — | 80 |
| Lectures russes par Werkhaupt-Roller | 2 | — |
| Petite grammaire **suédoise** par Fort | 2 | — |
| Grammaire **espagnole** par Sauer. 4. Éd. | 4 | — |
| Corrigé des thèmes de la Gramm. espagnole par Sauer. 3. Éd. | 1 | 60 |
| Petite grammaire espagnole par Tanty | 2 | — |
| Lectures espagnoles par Sauer-Röhrich. 2. Éd. | 3 | 60 |

## Griechische Ausgaben:

| | M. | Pf. |
|---|---|---|
| Kleine **deutsche** Sprachlehre für Griechen von Maltos | 2 | 40 |
| Deutsche Gespräche für Griechen von Maltos | 2 | — |

# Methode Gaspey-Otto-Sauer.

## Italienische Ausgaben:

| | M. | Pf. |
|---|---|---|
| Grammatica **tedesca** di Sauer-Ferrari. 6. Ed. | 3 | 60 |
| Chiave della Grammatica tedesca di Sauer-Ferrari. 2. Ed. | 1 | 60 |
| Grammatica elementare tedesca di Otto. 5. Ed. | 2 | — |
| Letture tedesche di Otto. 4. Ed. | 2 | — |
| Antologia tedesca di Verdaro | 3 | — |
| Conversazioni tedesche di Motti | 1 | 80 |
| Avviamento al trad. dal ted. in ital. di Lardelli | 1 | 60 |
| Grammatica **inglese** di Pavia. 4. Ed. | 3 | 60 |
| Chiave della grammatica inglese di Sa er-Pavia | 1 | 60 |
| Grammatica elementare inglese di Pavia | 2 | — |
| Grammatica **francese** di Motti. 2. Ed. | 3 | 60 |
| Chiave della grammatica francese di Motti | 1 | 60 |
| Grammatica elementare francese di Sauer-Motti. 2. Ed. | 2 | — |
| Grammatica **spagnuola** di Pavia. 2. Ed. | 4 | 60 |
| Chiave della Grammatica spagnuola di Pavia | 1 | 60 |
| Grammatica elementare spagnuola di Pavia. 2. Ed. | 2 | — |

## Niederländische Ausgabe:

| | | |
|---|---|---|
| Kleine **Hoogduitsche** Grammatica door Schwippert. 2. Dr. | 2 | — |

## Polnische Ausgabe:

| | | |
|---|---|---|
| Kleine **deutsche** Sprachlehre für Polen von Paulus | 1 | 80 |

## Portugiesische Ausgaben:

| | | |
|---|---|---|
| Grammatica **allemã** por Otto-Prévôt. 2. Ed. | 4 | — |
| Chave da Grammatica allemã por Otto-Prévôt | 1 | 60 |
| Grammatica elementar allemã por Otto-Prévôt. 2. Ed. | 2 | — |
| Grammatica **franceza** por Tanty | 4 | — |
| Chave da Grammatica franceza por Tanty | 1 | 60 |

## Rumänische Ausgaben:

| | | |
|---|---|---|
| Gramatică **germană** de Leist | 4 | — |
| Cheea gramaticii germane de Leist | 1 | 60 |
| Elemente de gramatică germană de Leist. 2. Ed. | 2 | — |
| Conversaţiunĭ germane de Leist | 1 | 80 |
| Gramatică **francesă** de Leist | 4 | — |
| Cheea gramaticii francese de Leist | 1 | 60 |
| Elemente de gramatică francesă de Leist. 2. Ed. | 2 | — |
| Conversaţiunĭ francese de Leist | 1 | 80 |

## Russische Ausgaben:

| | | |
|---|---|---|
| **Englische** Konversations-Grammatik für Russen von Hauff | 3 | 60 |
| Schlüssel dazu von Hauff | 1 | 60 |

# Methode Gaspey-Otto-Sauer.

## Spanische Ausgaben:

| | M. | Pf. |
|---|---|---|
| Gramática **alemana** por Ruppert. 2. Ed. | 4 | — |
| Clave de la Gramática alemana por Ruppert. 2. Ed. | 1 | 60 |
| Gramática elemental alemana por Otto-Ruppert. 4. Ed. | 2 | — |
| Gramática **inglesa** por Pavia | 4 | — |
| Clave de la Gramática inglesa por Pavia | 1 | 60 |
| Gramática sucinta de la lengua inglesa por Otto. 3. Ed. | 2 | — |
| Gramática **francesa** por Tanty | 4 | — |
| Clave de la Gramática francesa por Tanty | 1 | 60 |
| Gramática sucinta de la lengua francesa por Otto. 3. Ed. | 2 | — |
| Gramática sucinta de la lengua **italiana** por Pavia. 2. Ed. | 2 | — |

## Arabische Ausgabe:

| | M. | Pf. |
|---|---|---|
| Kleine **deutsche** Sprachlehre für Araber von Hartmann | 3 | — |

## Armenische Ausgabe:

| | M. | Pf. |
|---|---|---|
| Kleine **englische** Sprachlehre für Armenier von Gulian | 3 | — |

Ferner sind erschienen:

| | M. | Pf. |
|---|---|---|
| **Die richtige Aussprache des Musterdeutschen** von Dr. E. Dannheißer. brosch. | — | 50 |
| **Englische Handelskorrespondenz** von H. Arendt. 2. Aufl. | 2 | — |
| **Französische Sprachlehre für Handelsschulen** von Dr. E. Dannheißer, Dr. G. Küffner und Ph. Offenmüller | 2 | 40 |
| **Kurze französische Grammatik** von H. Runge | 1 | 60 |
| **Italienische kaufmännische Korrespondenz-Grammatik** von Dannheisser und Sauer | 4 | 80 |
| **Anleitung zu deutschen, französischen, englischen und italienischen Geschäftsbriefen.** brosch. | — | 80 |

---

„Solange Bellamys Zukunftsstaat noch nicht fertig ist, solange es noch Millionäre und Sozialdemokraten giebt, solange nicht jeder Schusterjunge mit akademischer Bildung ausgerüstet den ersten Schritt auf den Schauplatz seiner Wirksamkeit thut, so lange wird man auch noch Privatunterricht nötig haben. Da den Privatlehrer keine „pädagogischen Rücksichten" fesseln, sollte man denken, die Wahl eines Lehrbuches könnte ihm nicht schwer fallen; heißt es doch, und mit Recht, daß jedes Buch gut sei, wenn nur der Lehrer etwas tauge. Aber die Zahl derjenigen, welche Grammatiken schreiben, vom seligen Ahn bis zu denen, die nur schreiben, um ihr Lichtlein nicht unter den Scheffel zu stellen, ist zu groß. Der Zweck ist doch lediglich, den Schüler baldmöglichst auf seine eigenen Füße zu stellen, d. h. den Lehrer entbehrlich zu machen, Zeit und Geld zu sparen. Da heißt es denn: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen", und deshalb soll hier ein Wort geredet werden für die Bücher nach der Methode Gaspey-Otto-Sauer, die im Verlage der Firma Julius Groos in Heidelberg erschienen sind. Auch in Schulen haben sich diese Bücher bewährt, aber für den Privatunterricht sind sie gerade unentbehrlich. Der Rahmen derselben enthält

genau das, was ich oben beanspruchte, nicht zu viel und nicht zu wenig. Leicht faßlich sind die Kapitel so eingeteilt, daß sie sich von einer Stunde zur anderen bewältigen lassen, und dabei wird der Stoff in einer Weise bearbeitet, daß der Schüler alsbald zum Sprechen gelangt. Welch einen Erfolg diese Bücher haben, dafür spricht die immer wachsende Reichhaltigkeit des Verlags, der in verschiedenen Gruppen für Deutsche, Franzosen, Engländer, Italiener und Spanier nicht weniger als 64 Haupt- und Nebenwerke enthält, von denen ich selbst mit dem besten Erfolg benützte und benütze zum Unterricht für Deutsche: die französische Grammatik (24. Auflage), die englische (21. Auflage), die spanische, italienische, holländische und russische; für Engländer und Franzosen u. s. w.: die deutsche Grammatik, ohne von den Nebenbüchern zu reden. Was man mit dieser Methode innerhalb 6—12 Monaten erzielen kann, ist ganz erstaunlich. Nach einem solchen Kursus muß der Schüler befähigt sein, sich in der betreffenden Handelskorrespondenz selbst fortzubilden."

**Auszug aus dem „Fränkischen Courier".**

---

Die Verlagsbuchhandlung ist fortwährend bemüht, den Cyklus ihrer Unterrichts-Werke nach allen Richtungen hin zu vervollständigen; eine Anzahl neuer Lehrbücher ist in Vorbereitung.

Die neuen Auflagen werden unablässig verbessert und auf der Höhe des Sprachstudiums erhalten.

o

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

# Systematisches Wörterbuch

der

# Suahilisprache

in

## Deutsch-Ostafrika

nebst einem

## Verzeichnis der gebräuchlichsten Redensarten

von

**A. Seidel,**
Herausgeber der Zeitschrift für afrikanische, ozeanische und ostasiatische Sprachen.

Julius Groos' Verlag.
Heidelberg, Paris, London, Rom.
1902.

Dem Direktor

der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes

Herrn Wirklichen Geheimen Legationsrat

Dr. Stuebel

in vollkommenster Hochachtung

zugeeignet.

# Vorwort.

Das vorliegende Vokabular der Suahilisprache soll in erster Linie dem Zwecke dienen, demjenigen, der sich mit dem grammatischen Gerippe dieser Sprache an der Hand meiner „Suahili Konversations-Grammatik" (Heidelberg, Julius Groos' Verlag, 1900) vertraut gemacht und einen kleinen Schatz der gebräuchlichsten Wörter gedächtnismäßig angeeignet hat, das Material zu systematischer Ausbreitung seiner Wörterkenntnis in bequemer Form zugänglich zu machen. Es ist also zunächst zum Memorieren bestimmt. Die übersichtliche Anordnung des Stoffes in fünfzehn Hauptgruppen und 150 Unterabteilungen, wie ich sie schon in meinem „Systematischen Wörterbuche der Nordchinesischen Umgangssprache" (Oldenburg und Leipzig, Schultzesche Hofbuchhandlung, 1901) befolgt habe, ermöglicht es indessen auch, das Werk als Nachschlagebuch zu benutzen, wenn man einen Ausdruck aus einer bestimmten Gedankensphäre sucht.

Von den neun Dialekten des Suahili ist hier wie in der oben erwähnten Grammatik derjenige behandelt worden, der mit der Bezeichnung Kiunguja, Sprache von Unguja, d. i. Zanzibar, belegt wird und für das deutsche Schutzgebiet am wichtigsten ist. Man unterscheidet außerdem die Hauptdialekte des Kigunya und des Kimvita, sowie die weniger wichtigen des Kiamu (in Lamu), des Kingazija (auf den Komoren), des Kivumba (in Wanga und Wassini), des Kipemba (auf Pemba), des Kimrima (an der Küste von Wanga bis Kilwa,

mit Ausnahme der größeren Städte, wo mehr Kiunguja gesprochen wird) und des Kimngao (an der Küste von Kilwa bis Mozambik). Der älteste ist das Kigunya, noch heute auf der Insel Patta und an der gegenüberliegenden Küste gesprochen und in der Poesie, besonders der epischen, bevorzugt. Kimvita ist der Dialekt von Mombas und nach dem Sansibardialekt am wichtigsten. Ein kurzes Wörterbuch des Lamudialektes habe ich in meiner Zeitschrift für afrikanische und ozeanische Sprachen (Jahrg. I, S. 169 ff.) veröffentlicht, auch sind in diesen Dialekt bereits Teile des neuen Testaments übersetzt worden. Sonst ist nur der Sansibardialekt des Suahili bisher eingehender erforscht worden. Nur hin und wieder ist in den Anmerkungen des vorliegenden Buches auch auf andere Dialekte Bezug genommen; die einzelnen Dialekte sind dann durch die Beisätze Momb., Lam., Kimr. gekennzeichnet. Was dem Arabischen entlehnt ist, habe ich hier, wie in der Grammatik, mit einem Sternchen ausgezeichnet, aber nur einmal an der Stelle, wo es seiner Bedeutung entsprechend hingehört, nicht dagegen, wenn es nur gelegentlich sonst vorkommt.

Die Benutzung des Buches, namentlich das etymologische Verständnis des Wörtermaterials wird erheblich durch ein vorgängiges Studium des Abschnittes über die Wortbildung in meiner Grammatik (S. 234 ff.) erleichtert werden, das ich daher dringend empfehlen möchte.

Abkürzungen sind nur in geringem Maße verwandt worden und meist ohne weiteres verständlich. Es bedeutet s. = siehe, w. = wörtlich, etw. = etwas, js. = jemandes, jm. = jemandem, jn. = jemanden, Pl. = Plural.[1]

Die Zeitwörter sind ebenso wie die veränderlichen Eigenschaftswörter ohne Präfix aufgeführt und statt dessen vorn mit einem Bindestrich versehen.

---

[1] Noch ist zu merken, daß in Fällen wie „-gumu — ugumu, hart, fest — Härte“ zu lesen ist: -gumu, hart, fest; ugumu, Härte.

Die Klassenzugehörigkeit der Hauptwörter ist nur in zweifelhaften Fällen besonders angegeben worden u. z. durch beigesetzte römische Ziffern nach der Zählung in meiner Grammatik, S. 210.

Die Schreibung der Wörter ist dieselbe, die ich auch in meiner Grammatik befolgt habe. Vergl. darüber S. 1—5.

Berlin.

**A. Seidel.**

# Inhaltsverzeichnis.

## IX. Abschnitt: Menschliche Bedürfnisse.



## X. Abschnitt: Schule. Bildung.



## XI. Abschnitt: Die menschliche Arbeit.

## Häufige Redensarten.

# Systematisches Wörterbuch.

## I. Abschnitt.

## Allgemeine Begriffe.

### 1. Das Ding, die Existenz.

kitu, Pl. vitu, Ding, Sache, Gegenstand.
nina kitu, ich habe etwas.
sina kitu, ich habe nichts.
jambo, Pl. mambo; neno, Pl. maneno, Sache, Angelegenheit.
hu jambo? ob. gewöhnl. jambo? } geht's gut?[1]
baba yako ha jambo? wie geht es deinem Vater?
ha jambo kidogo, es geht ihm etwas besser.
hali*, Pl. hali, Umstand.
-wa, sein.
kuwako, kuwapo, dasein, existieren; irgendwo sein, sich aufhalten.
kuwamo, darin sein.
-kaa, verweilen, sein (irgendwo).
makao, Existenz.
kweli (III.), Wahrheit; (als Adv.) wahrhaftig, wirklich, in der That.
-a kweli, wahr, wirklich.
hakika* (III.), Wahrheit, Wirklichkeit; (als Adv.) wahrlich, wirklich, in der That.
yamkini*, möglich.
-wezekana, möglich sein.
lab(u)da*, huenda, shidda*, möglicherweise, vielleicht.
nasibu* (III.), bahati* (III.), Zufall.
kwa nasibu, kwa bahati, } zufällig (Adv.)
haina buddi*, hapana buddi (= es giebt keinen Ausweg), es ist notwendig.
sina buddi, ich muß.[2]

[1] Gewöhnliche Begrüßungsformel, wörtlich: hast du nichts? fehlt dir nichts? — die Antwort ist: si jambo (ich habe nichts). gewöhnlich zu jambo verkürzt. Zu mehreren Personen sagt man ham jambo? — Antwort: hatu jambo.
[2] Über die Konstruktion vergl. Gramm. § 145.

kitu cha ásili*, Grundstoff, Element.
nguvu (III.), Kraft, Stärke.
kutokuwapo, abwesend sein.
hayuko, hayupo, er ist abwesend.

## 2. Die Ausdehnung.

nafasi* (III). — mahali* (V.) Raum. — Platz, Ort, Stelle.[1]
-kubwa (spr. kūba), groß.[2]
-kuu, groß (in übertr. Sinne).
bora (unveränd.), groß, bedeutend, beträchtlich.
ukubwa, ukuu, Größe.[3]
-dogo. — udogo, klein.[4] — Kleinheit.
kidogo, wenig; ein wenig, etwas.
-refu. — urefu, lang; hoch, groß. — Länge; Höhe.
si -refu, niedrig.
-fupi. — ufupi, kurz; klein. — Kürze.
utepe urefu wake mikono miwili, ein Band von zwei Ellen Länge.
... urefu wake wapataje? wie lang ist ...?
-a kwenda chini sana (= sehr in die Erde gehend =) tief.
-nene. — unene, dick, groß. — Dicke, Größe.
-embamba, dünn, schmal.
pana. — upana, breit. — Die Breite.
-finyu, -mefinyana, schmal, eng sein.

## 3. Die Form.

umbo (V.), sura* (III), namna (III.), Form, Gestalt.
mviringo (II.), duara* (III.), Kreis.
-a mviringo, -a kiviringo, (kreis-) rund.
-viringa(na) rund sein.
hisabu barábara (od. kamili), kiwango, runde Zahl.
-enyi sura ya yai (Eiform habend), eiförmig, oval.
upande, Pl. pande, Seite.
ubavu, Pl. mbavu, Seite des Körpers.
upande wa kuume, rechte Seite.
upande wa kushoto, linke Seite.
pande zote, auf allen Seiten.
mrabba, Pl. mirabba*, das Viereck.
-a mirabba, minne, mrabba*, viereckig.
sawa*, sawasawa*, -a kunyo-

---

[1] Über die Ableitungsformen, welche den Ort eines Vorgangs bezeichnen, vergl. Gramm. § 24 (II. Teil).
[2] Von der Körpergröße sagt man -refu (lang).
[3] Die relative Größe ist kiasi* (III.) oder cheo (IV.).
[4] Von der Körpergröße meist -fupi (kurz).

ka, -enyi kunyoka, -li-onyoka, gerade, aufrecht.
-a kawaida*, -li-o na kawaida, -enyi kawaida, regelmäßig.
tao, Pl. matao, krumme Linie, Krümmung.[1]
-wa na tao, | -fanya tao (matao) } krumm sein.[2]
-tia tao, krümmen.
pindi, Pl. mapindi, Krümmung.
-pinda, krümmen.
-pindika, | -pindamana, } sich krümmen, krumm sein.
-potoka, a) krumm werden, b) verdorben werden (Mensch).
kizingo, Krümmung, Windung.[1]
-peta, -petamanisha, krümmen, beugen.
-petamana, sich krümmen, krumm werden.
-inama, sich beugen (unter einem Druck zur Erde).
-inika, -inamisha, (nieder-)beugen.
-inama kichwa, den Kopf beugen.
-piga magoti, das Knie beugen.
hanamu, mshazari, schief.[3]
-kata hanamu, schief schneiden.[4]
-wa na kombo, schief, krumm sein.
ńcha, Pl. ncha, Spitze.[5]
-chongoka, spitz sein.
-chongva, spitz machen.
pembe, Pl. pembe, Ecke, Winkel; Horn.
pembeni, in der Ecke, im Winkel.

## 4. Die Zahl.

hisabu*. — -hisabu, Zahl. — zählen, rechnen.
-fanya hisabu, = kuhisabu.
-ingi, tele. — wingi, viel. — Menge.
kidogo, haba, -chache, wenig.
kitu kidogo, si kitu, das ist wenig.
watu kidogo, wenig Leute.[6]
-la kidogo, wenig essen.
siku chache (haba), wenige Tage.
akili chache, wenig Verstand.
kiasi* gani? wieviel? (der Masse, dem Maße, dem Werte nach).

---

[1] z. B. eines Flusses.
[2] z. B. njia hii ina tao sana oder njia hii inafanya matao, dieser Weg ist krumm.
[3] Dafür auch -a upande (Adverbial upande).
[4] Auch kukata upande, kukata kombo.
[5] Einer Waffe, chembe (Pl. vyembe); eines Berges, Baumes, ncha, kilele.
[6] Auch watu haba, watu wachache.

-ngapi? wie viele? (der Zahl nach).[1]
-moja -moja, einzeln.
peke yangu (yako, yake &c.), ich (du, er) allein.
wala hatta -moja, nicht ein einziger, auch nicht einer.
baadhi ya (ein Teil von =) einige.[2]

## 5. Die Farbe.

rangi (III.). — -tia rangi, Farbe. — färben.
-fifia rangi, die Farbe verlieren.
-eupe, weiß.
rangi nyeupe, weupe, die weiße Farbe, das Weiße.
-tia rangi nyeupe, weiß färben.
mvi (III.), weiße Haare, weißer Bart.
mzungu, ein Weißer, Europäer.
kiini cheupe cha jicho, das Weiße im Auge.
ute wa yai, das Weiße im Ei.
-eusi, schwarz.
rangi nyeusi, weusi, die schwarze Farbe.
-vaa nguo nyeusi, sich schwarz kleiden.
mtu mweusi, ein Schwarzer.
ana kihoro, er sieht alles schwarz.
jivujivu, -a kijivujivu, -a kiwivuivu, grau.
rangi ya jivu, aschfarben.
rangi 'a samawi, samawi, (himmel-)blau.[3]
rangi 'a bahari, (meer-)blau.
rangi 'a nili, (indigo-)blau.
chanikiwiti (w. frisches Blättchen) grün.
-bichi, unreif, grün.
(-a od. -enyi) rangi ya kimanjano, -a kimanjano, gelb.
kiini cha yai, das Gelbe (im Ei).
rangi ya dhahabu goldgelb.
-ekundu rot.
wekundu, rangi, nyekundu, chekundu, rote Farbe, Röte.
-ona haya, erröten (vor Scham).
Bahari ya Shām, das rote Meer.
maji 'a kunde (w. Bohnenwasser) braun.
rangi ya kahawa, kaffeebraun.
rangi ya khudhurungi, braun.[4]
(-a) rangi ya chungwa, orangefarben.
urujuwani*, rangi ya bendera (w. Fahnenstofffarbe) purpurfarben.

---

[1] Über die Abwandlung von -ngapi vergl. Gramm.
[2] Aber „einige Tage" = siku kidogo (chache, haba).
[3] 'a nach i verkürzt aus ya.
[4] khudhurungi ist ein beliebter Stoff für kanzu's.

## 6. Sonstige allgemeine Eigenschaften.

-zito. — uzito, schwer[1] (vom Gewicht). — Schwere, Gewicht.
-epesi. — wepesi, leicht[2] (vom Gewicht). — Leichtigkeit.
uzani, Gewicht[3] (das ein Gegenstand hat).
-pima, wägen.
uzani (uzito) wake ratli alfu, es wiegt 1000 Pfund.
-a moto, warm, heiß.[4]
maji ya moto, heißes Wasser.
naona harri, naona jasho, mir ist heiß, warm.
jua kali, jua li moto, die Sonne ist heiß.
-a uvuguvugu, warm, lau.[5]
-a baridi, kalt, kühl.
baridi* (III.), ubaridi, Kälte, Kühle.
majimaji, -enyi maji, kimaji (-maji), naß, feucht.
-kavu, yabisi*, trocken.
-kausha, trocknen (trans.).
-kauka, trocken werden, trocknen.
-anika, zum Trocknen ausbreiten.
ukavu, uyabisi, Trockenheit.
-gumu. — ugumu, hart, fest. — Härte.
imara*, thabiti*, hodari, fest (= nicht zerbrechlich, stark).
-ororo, weich.
laini*, glatt, eben, weich.
-jaa, voll werden, sich füllen.
kimejaa, es ist voll.
-jaza, füllen.
-tupu, -wazi, leer.
-a uvurungu, hohl.

## 7. Beziehungsbegriffe.

juu, oben.
-panda, hinaufsteigen.
-pandisha, hinaufsteigen lassen, hinaufbringen.
chini, unten.
-shuka, hinabsteigen.
-shusha, hinabbringen.
nyuma. — mbele, hinten. — vorn.
ndani. — ńje, darin, drinnen. — draußen.
kati, Mitte.[6]
kati ya, katikati ya, inmitten.

---

[1] aber auch „schwierig", z. B. kazi nzito; „schwierig" wird auch durch -gumu (hart: kazi ngumu) oder -a (-enyi) shidda* gegeben.
[2] aber auch soviel wie „nicht schwierig": kazi nyepesi; in letzterer Bedeutung gebraucht man auch rakhisi* oder -si-o na shidda, -si-o na udhia; es ist nicht leicht, pana udhia.
[3] dagegen in der Bedeutung „Wagestein": jiwe la mizani, kipimo.
[4] Hitze: moto (Feuer), umoto, vuguto (V.), uvuguto, harara*, uharara.
[5] Wärme: uvuguvugu, ujotojoto.
[6] in der Mitte, kati, katikati.

ukingo. — mpaka (II.), Rand. — Grenze.
mwanzo (II.), Anfang,
-anza, anfangen.
mwisho (II.), Ende.
-isha, endigen (tr. u. intr.).
-maliza, -timmiza*, beendigen.
asili* (III.), Ursprung.
sababu* (III.), ajili* (III.), Grund, Beweggrund, Ursache.
kwa sababu ya, kwa ajili ya, wegen.
kwa sababu gani? aus welchem Grunde?
pasipo sababu, bila sababu, ohne Grund.
hojja* (III.), kissa* (IV.), maana* (III.), Grund, Vorwand.
mbali, weit, fern, entfernt.
-toka mbali, weit herkommen.
-ona mbali, weit sehen.
-ona kwa mbali, von weitem sehen.
-enda zake, -ondoka, sich entfernen.
-toa, -ondoa, etw. entfernen.
karibu*, nah.
-karibu, näher treten.
-karibia, -jongea, sich nähern.
-karibisha, näher bringen.
mwendo (w. Marsch), Entfernung[1] (zwischen zwei Orten).
tafauti* (seltener ikhtilafu*), Unterschied.
-wa mbalimbali, verschieden sein.
kutokuwa sawa, kutolingana, nicht gleich sein.
-tafautiana, sich von einander unterscheiden.
-pambanua, -fafanua, unterscheiden.
-fafanisha, -fananisha, -shabihisha, -piganisha, vergleichen.
-fanana na kitu, einer Sache gleichen.
-wa na sura moja, ein gleiches Aussehen haben, sich gleichen.
sehemu* (III.), fungu (V.), Teil.
kipande, Stück.
pande, ein großes Stück.
-gawanya, teilen.

## 8. Allgemeine Handlungen und Zustände.

### a) Sagen, sprechen u. s. w.

-nena. — -mw-ambia mtu, sagen. — jm. sagen.
-sema, sprechen.
-sema kwa sauti kubwa, -paliza sauti, (die Stimme erheben =) laut sprechen.
-sema kwa sauti ndogondogo, leise sprechen.

[1] Z. B.: wie groß ist die Entfernung zwischen Sansibar und Masingini, mwendo wa saa ngapi toka Unguja mpaka Masingini.

-tuliza (kupunguza) sauti, (die Stimme senken =) leise sprechen.
-sema kiswahili, Suahili sprechen.
-piga kelele, schreien, laut rufen.
-ita, rufen; nennen.
-imba, singen.
-uliza. — jibu*, fragen. — antworten.
-omba, bitten.
-ambia ahsanti, danken, Dank sagen.
-fundisha, -funza, -elemisha. lehren, unterrichten.
-ji-funza, -ji-fundisha, lernen.
-onyesha, zeigen.
-mw-onyesha njia, jm. den Weg zeigen.
-sema uwongo, (eine Lüge sprechen) lügen.
-danganya, betrügen.

**b) Denken, fühlen, wollen u. s. w.**

-waza, -fikiri, -tafakkari, denken, nachdenken.
-dhanni, -ona, denken, meinen.
-ota, träumen.
-jua, wissen, kennen; können.[1]
-tambua, kennen, erkennen.
-fahamu*, verstehen, wissen, kennen.
-sikia, (Gesprochenes) verstehen.
-tafuta, suchen.
-pata, erlangen, finden.
-pima, messen.
-saddiki*, glauben.
-penda, lieben.
-tamanni*, -tarajja*, -tumai*, hoffen.
-taka, wollen, wünschen, fordern, verlangen.
-kumbuka, sich erinnern.
-kumbusha (jn.) erinnern.
-ngoja, -ngojea warten, erwarten.
-ogopa, -fanya khofu, sich fürchten.
-ona haya, (Scham empfinden) sich schämen.
-heshshimu, ehren.
-ogofisha, -ogofya, -tia khofu, -khofisha, (jn.) erschrecken.
-fadhaika*, sich ängstigen, erschrecken (intr.).
-furahi*, sich freuen.
-wa na hasira, -fanya hasira, -kasirika, zornig werden.
-chukia, hassen.
-sahau*, vergessen.
-kosa, irren.

**c) Leben, Körperfunktionen.**

-zaa, gebären, hervorbringen, tragen (Früchte).
-kua, -ota, wachsen.
-wa mzima, -wa hai*, leben (= lebendig sein).
-ishi*, leben.
-wa na njaa (Hunger haben), -ona njaa (Hunger fühlen), hungern, hungrig sein.
-la, essen.
-uma, beißen.
-shiba*, satt werden.

[1] Im Sinne von „verstehen", sonst -weza.

-wa na kiu, -ona kiu, dürsten, durstig sein.
-nywa, trinken.
-lewa, sich betrinken.
-osha; -oga, waschen; baden.
-chafya, -piga chafi, -enda chafi, niesen.
-kohoa, husten.
-lala, schlafen.
-singizia, schlummern.
-amka, erwachen, aufwachen.
-wa macho, wach sein.
-amsha, wecken.
-ponya, heilen (trans.).
-lia, -toka machozi, weinen, schreien.
-cheka, lachen.
-lamba, lecken.
-toka harri, -fanya harri, -toka jasho, -fanya jasho, schwitzen.
-fa. — -ua, sterben. — töten.
-ona. — -angalia, sehen. — ansehen, anblicken.
-tazama, hinsehen, schauen, blicken.
-sikia, hören.
-onja, kosten, schmecken.

### d) Bewegung.

-enda, -enenda, gehen.
-enda zake, fortgehen.
-ja, kommen.
-kuta mtu, jm. begegnen, jn. treffen.
-onana na mtu, mit jm. zusammentreffen, jm. begegnen.
-shuka pwani, (an die Küste steigen) landen.
-fuata. — -fukuza, folgen. — verfolgen.
-fika, -wasili*, ankommen, anlangen.
-peleka, schicken; (hin-)bringen.
-leta, (her-)bringen.
-piga mbio, laufen.
-kimbia, entlaufen, fliehen.
-ruka, a) fliegen, b) springen.
-ingia nyumba, in ein Haus hineingehen, eintreten, ein Haus betreten.
-toka nyumba, aus einem Hause herauskommen.
-toka mahali, von einem Orte her kommen.
-panda, hinaufgehen, hinaufsteigen.
-shuka, hinuntergehen, hinuntersteigen.
-ondoka, aufstehen.
-amka, (vom Schlaf) aufstehen.
-tetema, -tetemeka, zittern.
-anguka, fallen.
-ogelea; (von Gegenständen) -elea, schwimmen.
-vimba, anschwellen.

### e) Ruhe.

-kaa, sich aufhalten, verweilen, bleiben, wohnen.
amekaa kitako, er sitzt.
-kaa kitako, sich setzen.
-simama, stehen.
-lala (v. Lebewesen), liegen.
-weka, -tia, stellen, legen, setzen.

### f) Vermischte Zeitwörter
(alphabetisch nach dem Deutschen geordnet).

-anza, anfangen.
mwanzo (II.), Anfang.
-bisha mlango, -gonga (-gota) mlango, -piga hodi, anklopfen.
-vaa nguo, ein Kleid anziehen.
-vika mtu, jn. ankleiden, anziehen.
-washa moto, Feuer anzünden.
-fanya kazi, -tenda kazi, arbeiten.
-tandika zulia, einen Teppich ausbreiten.
-jenga, bauen.
-isha, -maliza, -timmiza*, beendigen.
-amuru*, -agiza, befehlen.
-adhdhibu*,-adhdhibisha, bestrafen.
-lipa, bezahlen.
-waka, brennen.
-leta (her-), -peleka (hin-), bringen, (jn. wohin) führen.
-tumikia mtu, jm. dienen.
-pata, erhalten, bekommen.
-pewa, (gegeben) bekommen.
-letewa, (gebracht) bekommen.
-fagia, fegen.
-vua samaki, Fische fangen, fischen.
-jaza, füllen.
-toa; (jm.) -pa, geben.
-oa (vom Manne); -olewa (vom Weibe), heiraten.
-pika chakula, Essen kochen.
maji yanachemka, das Wasser kocht.
-nunua. — -uza, kaufen. — verkaufen.
-fanya, -fanyiza, machen, thun.
-saga. — shona, mahlen. — nähen.
-twaa. — -fungua mlango, nehmen. — die Thür öffnen.
-sugua. — -okoa, reiben. — retten.
-piga. — -noa, schlagen. — schleifen, wetzen.
-kata, schneiden.
-cheza. — -choma, spielen. — stechen.
-iba. — -gawanya, stehlen. — teilen.
-chukua. — -uma, -umiza, tragen. — verletzen.
-poteza. — -fuma, verlieren. — weben.
-tupa. — -piga kura, werfen. — das Los werfen.
-vunja (trans.); -vunjika (intr.), zerbrechen.
-vuta. — -piga mstari, ziehen. — eine Linie ziehen.
-shindika (Thür); -funika (Buch), zumachen.

## 9. Verschiedene Abstrakta.

ikanijia (ikanipata) msiba*, es ist mir ein Unglück zugestoßen.
umepatikana na nini? was ist dir passiert?

bahati* — -enyi bahati, Glück, Zufall. — glücklich.[1]
bahati ngema, glücklicher Zufall, Glück.
bahati mbaya, Unglück.
kwa bahati, zufällig.
heri*, das Gute, das Glück.
kwa heri, (mit Glück =) lebwohl!
nasibu*, Geschick, Schicksal, Glück.
nasibu ngema, Glück.
nasibu mbaya, Unglück.
khatari*, Gefahr.
msiba*, Unglück(sfall).
neno la msiba, Unglücksfall.
usitawi*, uneemefu*, Wohlfahrt, Gedeihen.
-stawi, -ongoka, } gedeihen
-fana, } (v. Ding.)
sina lazima nacho kitu hiki, ich brauche dies nicht.
ukosefu, Mangel.
-koseka(na), -adimika*, mangeln, fehlen.
-m-kosa, -m-kosekana, -mw-adimikia, jm. fehlen.
si mkosefu wa akili, es fehlt ihm nicht an Geist.
-seidia*, -tia } helfen,
shime, -auni*, } unterstützen,
-nusuru* } beistehen.
shime, msaada* (II.) } Hilfe.[2]
auni*, nusura.* }

sharti* (sherti), Pl. masharti, Bedingung.
kwa sherti, unter der B., daß.
-fanya masharti, ausbedingen.
jinsi* (III.). — tabia* (III.), die Art (Art und Weise). — Natur, Beschaffenheit.
yaliomo, (was darin ist) Inhalt (z. B. eines Gefäßes).
desturi*, Sitte, Gebrauch, Gewohnheit.
mazoea, mazoezi, mazoezo, Gewohnheit.[3]
mzoevu, gewöhnt.
-zoea, sich gewöhnen an.[4]
matengeneo, tar(a)tibu*, Ordnung.
-tengeneza, in Ordnung bringen.
-wa baráb(a)ra, in Ordnung sein, stimmen.
kwa tartibu, ordentlich, ordnungsgemäß.
fujo, kifujofujo, Unordnung.
-a kifujofujo, unordentlich.
amri* (III.), agizo (V.), Befehl.
-amuru*, -amrisha, befehlen.
-simamia, befehligen, beaufsichtigen.
ajabu*, Wunder, auffällige Erscheinung.

[1] asiye na bahati unglücklich; sina bahati, ich bin unglücklich.
[2] Hilfe rufen, -piga yowe (mayowe, kiyowe), -ita shime; Hilfe! shime!
[3] Die Gewohnheit ist eine zweite Natur = paka wa nyumbani hawingwi.
[4] Wenn es mit Vorsatz geschieht: -ji-zoeza.

-a ajabu, -enyi ajabu, sonderbar, wunderbar.
-ona ajabu, sonderbar finden.
-geuka, -badilika*, sich ändern.
-geuza, -baddilisha, -baddili*, } ändern, wechseln.
-baddili fedha, -vunja fedha, } Geld wechseln.
-baddili (-sha) nguo, die Kleidung wechseln.
-geuza mwendo, sein Betragen ändern.
-baddilika (-geuka) dhahabu, sich in Gold verwandeln.
mageuzo, mabaddilisho, Änderung, Wechsel.
-geukageuka, oft wechseln, sich oft ändern.
-baddilifu, veränderlich.
kawaida*(III.), kanuni*(III.), Regel, Vorschrift.
-a kawaida, regelmäßig.
mtu mwenyi kawaida, ein pünktlicher Mensch.
-si-o katika kawaida, unregelmäßig.
-fuasa kawaida, der Regel folgen.
-to-fuasa kawaida, von der Regel ausgenommen sein.
isipokuwa watu watatu, mit Ausnahme von drei Leuten.[1]
mfano, mithili*, Beispiel.
kuna mafundisho, das ist eine Lehre.
mfano wake, zum Beispiel.
chelezo (IV.), cheo (IV.), Vorbild, Muster.
kufuasa mwendo wa (oder mifano ya) mtu, jm. nachahmen, nacheifern.
-iga, nachäffen.
kiasi*, Maß.
kiasi gani? wieviel?
kadiri*, kadri* (III.), Quantität, Menge, Maß.
kadri ya, kiasi ya, nach Maßgabe von.
kusudi* (III.), makusudi*, nia* (III.), azima* (III.), Absicht, Plan, Zweck.
(kwa) kusudi, makusudi, mit Absicht, absichtlich.
-kusudia, -azimu, -ania, beabsichtigen.
kwa nia ngema, in guter Absicht.
kwa nia mbaya, in böser Absicht.
mwisho mwema, (das gute Ende =) der Erfolg.
nimepata kukutana nae, es ist mir gelungen, ihn zu treffen.
faragha* (III.), nafasi* (III.), Gelegenheit.
sikupata faragha (nafasi) ya, ich habe keine Gelegenheit gehabt zu . . .
katika (mambo) hayo, katika hali hiyo, wakati huo } bei dieser Gelegenheit.
majarribu*, Versuch.

[1] Statt isipokuwa auch einfach ila.

-jarribu*, versuchen.[1]
-jitahidi*, mit allen Kräften versuchen zu.
-wa mjuzi wa mambo, mwenyi maarifa*, erfahren sein.
maarifa*, hekima, Kenntnisse, Wissen, Weisheit, Erfahrung.
njia (III. = Weg), hila* (III. = Kunstgriff, List), Mittel (zum Zweck).
mafaa, nafuu* (III.), Nutzen, Vorteil.
-faa, nützen, nützlich sein.
faida* (III.), Nutzen, Vorteil.
-a kufaa, -enyi mafaa, nützlich.
vifaa, nützliche Dinge.
bure (Adv.), vergeblich, unnütz, nutzlos.
-a bure, batili*, } unnütz
-si-o-faa, } (Adj.).
hasara* (III.), madharra*, ukharabu*, Schaden.
kutia hasara, Schaden zufügen.
-hassiri* (-sha), -dhurru*, schaden, schädigen.
-ondolea hasara, entschädigen.
(ki)zuizo, kizuizi, (ki)zuio, mgogoro (im Wege), Hindernis (eig. und übertr.).
-zuia, hindern.
-m-zuia katika shughuli yake, jn. bei seiner Arbeit stören.
starehe, laß dich nicht stören.[2]
-zuia mazumgumzo, das Gespräch stören.
-katiza, unterbrechen.
-m-katiza maneno yake, jn. unterbrechen (i. Reden).
-m-katiza usingizi wake, jn. im Schafe unterbrechen.
-katiza mazumgumzo, die Unterhaltung unterbrechen.[3]
-koma, aufhören.
-komesha, aufhören lassen, abbrechen, unterbrechen.
kelele, makelele, Geschrei, Lärm.
-laumu*, -gombeza, -patiliza, tadeln.
malauma*, lauma*, ulaumu*, magombezo, Tadel, Vorwurf.
-sifu*, loben.
masifu*, sifa*, Lob.
-wa mash(u)húr*, maarufu*, maalúm*, -wa na sifa, berühmt sein.
khabari* (III.), Nachricht, Kunde, Mitteilung.
-m-pa khabari, -m-pasha khabari, jm. Nachricht geben, Mitteilung machen.[4]

[1] Aber wenn es soviel ist wie kosten: -onja.
[2] Die gewöhnliche Erwiderung auf die Einladung zum Nähertreten (karibu).
[3] -katiza bedeutet eigentlich: abschneiden lassen, daher die Konstruktion mit doppeltem Objekt.
[4] -pata khabari, Nachricht erhalten; -uliza khabari (ya), nach Nachricht (über) fragen, sich erkundigen; -wa na khabari, Nachricht haben.

-arrifu*, -khubiri*, benachrichtigen, Kenntnis geben.
-kata maneno, eine Sache entscheiden.
-alika, -ita, einladen.
mwaliko, Einladung.
-karibisha, zum Eintreten einladen.
shauri* (III. oder V.), Pl. mashauri, Rat, Beratung, Entschluß, Plan, Ansicht, Angelegenheit.
-taka shauri (ya od. kwa), um Rat bitten.[1]
-fanya shauri, Rat halten.
-pa shauri, Rat geben.
-shauri watu, Leute beraten, ihnen Rat geben.
nasaha*, guter Rat.
-nasihi*, (gut) raten, ermahnen.
-kataa, ablehnen (Angebotenes).
makatao, Ablehnung.
-nyima, -katalia, -kana, -kania, sich weigern (Verlangtes zu thun), jn. abweisen.
mnyimo, (ma-) } Weigerung.
kanio, kikano }
-pokea, annehmen (Angebotenes).
-kubali*, -kubalia*, -ridhia*, einverstanden sein, annehmen (Vorschläge), zustimmen.
ukubali, uradhi, Einverständnis.
rukhsa*, rukhúsa*, Erlaubnis.
-pa rukhsa, Erlaubnis geben, erlauben.
-taka (-omba) -rukhsa, um Erlaubnis bitten.
-wa na rukhsa, die Erlaubnis haben, dürfen.
-kataza, -piga marfuku*, etwas verbieten.
marfuku*, verboten.
haramu*, (religiös) verboten.
mwana wa haramu, ein außereheliches Kind.
-harrimu*, -harrimisha, verbieten.
halali*, (religiös) erlaubt.
-halalisha, erlauben.

## 10. Die Zeit.

wakati*, Pl. nyakati, Zeit.[2]
majira* (Pl. V.), Zeit(lauf).
zamani* (III.), Zeit (bes. historische); (adverbial) längst, schon.
mudda* (II.), Zeitraum, Frist.
mudda wa siku tatu, eine Frist von drei Tagen.[3]
faragha* (III.), nafasi* (III.), freie Zeit, Muße.
sina nafasi, sina faragha, ich habe keine Zeit.
kitambo, wakati kidogo, zamani kidogo, kurze Zeit, eine kleine Weile.
siku nyingi (viele Tage), lange Zeit, lange.

[1] Auch -omba (-uliza) shauri kwa mtu oder -m-taka (-mw-omba) shauri; mshauri, Ratgeber.
[2] ni wakati wa kutoka, es ist Zeit auszugehen.
[3] Auch muhulla* (II.) wa siku tatu.

-pita, vergehen, verfließen.
baada ya siku tatu kupita, nach Verlauf von drei Tagen.
zamani za kale, alte Zeiten, Vergangenheit[1]; (adv.) in alten Zeiten.
-me-kwisha, -me-pita, vergangen sein.
watu wa kale, die Alten,
hapo kale, in alten Zeiten.
-a kale, alt.
wakati wa sasa, die Jetztzeit, Gegenwart.[2]
sasa, jetzt, eben.
-a sasa, jetzig, gegenwärtig.[3]
hatta sasa, mpaka sasa, bis jetzt.
tangu (toka) sasa, von jetzt ab, künftig.
zamani za mbele, siku za mbele, die Zukunft.[4]
-a baadaye, künftig (als Adjekt.).
baadaye, baada* yake. — kisha (statt kiisha), kesha (statt kaisha). — khalafu* (yake), darauf, danach, später; künftig.
mbele (yake), kwanza (yake), auwali (yake), kabla yake, vordem, vorher, früher.
mwaka, Pl. miaka, Jahr.[5]
siku ya mwaka, Neujahrstag.[6]
kigunzi, der letzte Tag des (Suahili)-Jahres.
sanata* (mwaka) alfu wa tisa mia, im Jahre 1900.
mwaka jana, das letzte, das vorige Jahr.
mwaka kesho, das nächste, das folgende Jahr.
killa mwaka, jedes Jahr, alljährlich.
mwongo, Pl. miongo, Dekade (des Sonnenjahrs).
mwezi, Pl. miezi, Monat.
mwanzo wa mwezi, Monatsanfang.
mwisho wa mwezi, Monatsende.
mwandamo wa mwezi, mwezi mwandamo, a) Neumond, b) der nächste Monat.
mwezi mwandamo[7], mwezi kamili*, ein voller Monat (von 30 Tagen).
mwezi mpungufu, ein Monat von 29 Tagen.

---

[1] „Vergangenheit" kann auch durch wakati uliopita (uliokwisha), mambo ya jana, zamani za kwanza oder einfach yaliyopita (yaliyokwisha) gegeben werden.
[2] Auch zamani zetu, siku hizi, siki zetu u. s. w.
[3] Natürlich auch -a leo, -a siku hizi u. s. w.
[4] Auch siku zitakazokuja, mambo yatakayokuja.
[5] Man unterscheidet das Suahili-(persische) Jahr (ein Sonnenjahr) vom arabischen Mondjahr. Das erstere hat 365 Tage, eingeteilt in miongo (Dekaden), das letztere 355 Tage und 12 Monate mit 29—30 Tagen.
[6] Des Suahili-(persischen) Jahres nerüzi (pers.).
[7] Oder mwezi mwangamu.

majina ya miezi. Die Namen der Monate.

| Suahili. | Arabisch. |
|---|---|
| 1. mfunguo wa mosi[1], | shauwál. |
| 2. mfunguo wa pili, | dhilkáada. |
| 3. mfunguo wa tatu, | dhilhájj. |
| 4. mfunguo wa nne, | muhárram. |
| 5. mfunguo wa tano, | safr. |
| 6. mfunguo wa sitta, | rabí iláuwal. |
| 7. mfunguo wa saba, | rabí ilákher. |
| 8. mfunguo wa nane, | jemād iláuwal. |
| 9. mfunguo wa kenda, | jemād ilákher. |
| 10. mfunguo wa kumi oder rajabu*, | rájab. |
| 11. mlisho oder shaabán, | shaabán. |
| 12. ram(a)dhani*, | ramadhán.[2] |

kumi la kwanza, die ersten zehn Tage des Monats.
kumi la kati, die mittleren zehn Tage des Monats.
kumi la kwisha, die letzten zehn Tage des Monats.
mwezi wa ngapi? } was ist für
tarikhi* gani? } ein Datum?
mwezi tatu, der dritte.
juma*, Pl. majuma, Woche.
siku, Pl. siku, Tag (von 24 Stunden).
juma*, Freitag.[3]
juma mosi, Sonnabend.
juma pili, Sonntag.
juma tatu, Montag.
juma nne, Dienstag.
juma tano, Mittwoch.

alkhamísi*, Donnerstag.
ma(n)garibi*, Abendgebet zur Zeit des Sonnenuntergangs.[4]
mshuko wa magaribi[5], etwa $6^1/_2$ Uhr abends.
esha* (isha), Nachtgebet, die Zeit von $6^1/_2$—8 Uhr abends.
mshuko wa esha, das Herauskommen v. Nachtgebet = $8^1/_2$ Uhr.
nuss(u)* ya usiku, kati ya usiku, Mitternacht.
karibu na (ya) alfajiri*, kurz vor Tagesanbruch (zwischen 3 und 4 Uhr).
alfajiri*, ufajiri, die Morgen-

[1] Statt mfunguo wa spricht man mfungúoa.

[2] Für die Umrechnung der arabischen in die christliche Zeitrechnung ist zu empfehlen: Wüstenfeld, Vergleichungstabellen der muhammedanischen und christlichen Zeitrechnung. Leipzig 1854, und deren Fortsetzung von Mahler, Leipzig 1887.

[3] Der Festtag der Woche nach muhammedanischem Ritus.

[4] Ungefähr 6 Uhr abends. Um diese Zeit beginnt der neue Tag (siku).

[5] Das Herauskommen vom Abendgebet.

dämmerung, der Tagesanbruch, die Morgenröte.
alfajiri mkuu, (die große M.) gegen 4 Uhr morgens.
alfajiri mdogo, (die kleine M.) gegen 6 Uhr morgens.
assubuhi* (seltener usubuhi), Morgen; morgens.
assubuhi na mapema, früh morgens.
leo assubuhi, heute morgen.
mapema, na mapema, früh.
mafungulia ng'ombe, das Herauslassen der Rinder, die Zeit 8 Uhr morgens.[1]
jua kichwani[2] (w. die Sonne zu Häupten) Mittag 12 Uhr.
adhdhuhuri* (III.), Mittagszeit (12—3).
auwali adhdhuhuri, die Zeit von 12—1 Uhr.
alasiri* (III.), Nachmittag (3 bis 5).
alasiri kasiri, Spätnachmittag (5—5 1/2).
jioni (III.), Abend.
kasiri, spät abends.
mchana, der Tag (im Gegensatz zur Nacht); am Tage.
mchana na usiku, Tag und Nacht.[3]
mchana kutwa, den ganzen Tag.
kunakucha, es wird Tag[4], es tagt.
kunafanya kweupe, es wird hell.
usiku, Nacht; nachts.
usiku kucha, die ganze Nacht.
kumekuwa usiku, es ist Nacht (geworden).
kunakuwa jiza, es ist dunkel.
saa* (III.), Stunde[5], Uhr (Zeitmaß).
dakika* (III.), Minute.
saa ngapi sasa? wie spät (wieviel Uhr) ist es jetzt?
saa ya[6] kwanza u nussu (die 1. Stunde und eine halbe), 7 1/2 Uhr.
jana, gestern.
juzi, vorgestern.
leo, heute.
tangu leo, von heute ab, in Zukunft.
kesho, morgen.
kesho kutwa, übermorgen.
mtondo, überübermorgen.
sasahivi, marra*, marra moja, soeben, sogleich, sofort.

---

[1] Man unterscheidet m. ng'. makuu (etwas vor 8) und madogo (etwas nach 8).
[2] Auch jua kitwani.
[3] Auch kutwa kucha.
[4] anga la mchana, Frühlicht.
[5] Man zählt sie von 6 Uhr abends, sodaß saa kwanza (erste Stunde) unserm 7 Uhr entspricht.
[6] ya wird in dieser Verbindung jedoch meist ausgelassen oder zu a verstümmelt.

## II. Abschnitt.

# Gott, Religion, Kirche.

### 11. Gott, seine Eigenschaften u. s. w.

muungu (I.), Pl. miungu, Gott.[1]
mola* (V.), der Herr.
jabbari* (V.), der Gewaltige, Starke, Mächtige.
mwenyiezi*, der Allmächtige.[2]
wahhabu*, der Allgütige.[3]
mannani, der Allgütige.
amri ya muungu, der Wille Gottes.
muumba, muumbaji, mukhuluku*, der Schöpfer.
-umba, -khuluku*, schaffen.
isimu* (-ismu IV.), der Name (Gottes).
bismillāh* (errahmān errahīm), im Namen Gottes (des barmherzigen Erbarmers).
mbingu (Sing. uwingu), samawati*, Himmel.
-a mbinguni, himmlisch.
utakatifu, Heiligkeit.
mtakatifu, heilig.
-rúzuku*, den Lebensunterhalt schenken (von Gott gesagt).
ríziki* (III.), Lebensunterhalt.
néema* (III.), wema (VI.), Gnade, Güte.
rehema*(III.), ruhuma*(III.), Barmherzigkeit.
-wa na rehema, barmherzig sein.
-enyi ruhuma, barmherzig.
usamehe*, masamaha*, ghófira* (III.), Vergebung.
-samehe*, -achilia, vergeben.
malaika* (V.), Engel.

### 12. Religion, Gottesdienst.

dini* (III.), mambo ya mungu, Religion.
ibada*(III.), Anbetung, Gottesdienst, Religion.
-abudu*, -sujudia*, anbeten.
utawa, kitawa, Frömmigkeit.
-tawa, fromm.
ukosefu wa dini (Mangel an Religion), kutompenda

---

[1] Bei den Muslims auch allah; inshálla(h), so Gott will, hoffentlich, vielleicht; elhámdillāh (statt elhamdu lillāh), Gott sei Lob = Gott sei Dank.
[2] Auch mwenyi nguvu yote oder mweza vyote; der allmächtige Gott, mwenyi ezi muungu (ezi* = Macht).
[3] Wörtlich: Der Schenkende.

muungu (Gott nicht lieben), Gottlosigkeit.
si -tawa, -si-o-shika dini, gottlos.
imani* (III.), Glaube.
mwenyi imani, gläubig.
-amini*, -saddiki*, glauben.
-aminia muungu, an Gott glauben.
-ungama, -kirri*, bekennen.
ukafiri*, Unglaube.
kafiri*, Pl. makafiri, Ungläubiger, ungläubig.
khofu* ya muungu, uchaji wa muungu, kicho cha muungu, Gottesfurcht.
mcha muungu, gottesfürchtig.
sala* (III.), dua* (III.), Gebet.[1]
-omba, -salli*, beten.[2]
korbani* (III.), dhabihu* (III.), Opfer.
-dhabbihu*, opfern.
nadhiri* (III.), Gelübde.
-weka nadhiri, ein Gelübde thun.
sadaka* (III.), Almosen, Opfer.
-toa sadaka, Almosen geben, opfern.
mwujiza* (II.), ajabu* (III.), Wunder.
baraka* (III.), Segen.
-bariki*, segnen.
laana* (V.), Fluch.
-laani*, verfluchen.[3]
unajisi*, Gotteslästerung.
mnenea muungu, Gotteslästerer.
dhambi* (III.), khatiya* (III.), Sünde.
mwenyi dhambi, Sünder.
-fanya dhambi, Sünde thun, sündigen.
ukhalifu*, das Zuwiderhandeln, die Sünde.
wovu, ubaya, Schlechtigkeit, Bosheit.
kosa (V.), Fehler, Sünde.
imani ya uwongo, Lügenglaube, Aberglaube.[4]
-fanya upuzi, abergläubisch sein.[5]
mchawi, Zauberer, Medizinmann.
-fanya uchawi, Zauberei treiben.
mnajjimu*, Sterndeuter.
kahini* (V.), Wahrsager.
-agua, wahrsagen.
pepo mbaya (III.), böser Geist.
jinni* (V.), Dämon, Ginn.
shetani*, iblîs*, iblisi*, Satan, Teufel.[6]

---

[1] Auch salāti (III.).
[2] Zu Gott beten, -mw-omba muungu, -m-sallia muungu; für jn. beten, -mw-ombea mtu, -m-sallia mtu; beten lehren, -sallisha.
[3] -laanisha mtu, Fluch über jn. bringen.
[4] Auch dini ya upuzi (Religion des Unsinns) oder ibada ya kishenzi (heidnische Anbetung).
[5] nämlich -tazama ndege (nach dem Vogelflug sehen), -piga bau (im Brettspiel losen), -vaa hirizi (Amulette tragen), -abudu pepo (Geister anbeten); kiapo (Gottesurteil).
[6] waswās* oder uwaswasi, Einflüsterungen des Teufels (vergl. Koran, Sure 114).

wongofu, Bekehrung.
mwongofu, Bekehrter.
-ongoa, bekehren.
-ongoka, sich bekehren.
toba* (III.), majuto, Reue.
-tubu,* -juta, bereuen.

## 13. Religionsbekenntnisse.

taifa* (V.), die Religionsgemeinschaft.[1]
myahudi, der Jude.[2]
-a kiyahudi, jüdisch.
mkafiri*, mshenzi, mjinga, der Heide.[3]
-a kikafiri, -a kishenzi, heidnisch.
ushenzi, ukafiri, Heidentum.[4]
sanamu* (III.), Götze(nbild).
miungu ya uwongo, Lügengötter, Götzen.
islám*, is(i)lamu, der Islam.
-a kiislamu, islamisch, muhammedanisch.
dini ya Muhammadi, Muhammedanismus.
mwislamu*, muslamu*, islamu (V.), Muslim.
msikiti* (III.), Moschee.[5]
korani* (III.), Koran.[6]
nabii* (V.), Prophet.
-tabiri*, -bashiri, prophezeien.
unabii*, Prophetentum, Prophezeiung.
walii* (V.), Heiliger.
hadithi* (III.), Tradition, Überlieferung.
sunna* (III.), die Sunna.[7]
mmasihiya*, Christ.
-a kimasihiya, christlich.

---

[1] Monotheismus, imani ya muungu mmoja tu; Polytheismus, dini ya kwabudu miungu mingi.

[2] Ibrahimu*, Abraham; Musa*, Moses; Daúdi, David; Sulemáni, Salomo. — Synagoge, kanisa* la kiyahudi. — Beschneidung, tohara* (III.); beschneiden, -tahhiri*. — der Pentateuch, torati*.

[3] Die muhammedanischen, freigeborenen, halbkultivierten Küstenleute nennen sich selbst wangwana und im Gegensatz dazu die heidnischen, wilden Buschleute: washenzi.

[4] Auch ibadi ya kishenzi, kwabudu sanamu oder miungu ya uwongo.

[5] Auch meskiti, moskiti gesprochen (arab. mésjid).

[6] Mißbräuchlich auch kurnani; msahafu, eine Koranabschrift, ein Koranexemplar.

[7] mwaddini* (mwadhdhini) oder mpiga adana*, Gebetsrufer; -adhdhini, zum Gebet rufen; adana*, Gebetsruf; mnara* (II.), Minaret; alfajiri*, die erste Gebetsstunde (4 Uhr morgens); alasiri*, Nachmittagsgebet (3 Uhr), maghrebi*, magaribi*, Abendgebetsstunde (6 Uhr); msalla*, Gebetsmatte; tesbihi*, Rosenkranz; jenna*, Paradies; ákhera*, jenseits; sura* (III.), Korankapitel; fátiha*, die erste Sure; -silimu*, Muslim werden; kíb(u)la*, Gebetsrichtung; wudhu*, rituelle Waschung; -tawadhdha*, die rituellen Waschungen verrichten; zaka*, der Zehnte (als religiöse Abgabe).

dini ya kimasihiya, christliche Religion.
kanisa*, Pl. makanisa, Kirche.
madhabahu*, Altar.
kassisi*(V.), padri (V.), Geistlicher.[1]
kitabu kitakatifu (das heilige Buch), die Bibel.
maandiko matakatifu, die heilige Schrift.
mwagano mpya, agano jipya, maaganomapya, das neue Testament.
mwagano wa kale, maagano ya kale, das alte Testament.
mlango, bāb* (III.), sura* (III.), Kapitel.
zaburi* (III.), Psalm.
injili* (III.), Evangelium.
utatu, Dreieinigkeit.
roho mtakatifu, der heilige Geist.
mwana wa muungu, Gottes Sohn.
Isa Masiya, Jesus Christus.
mwana adamu, Menschensohn.
mkombozi, mwokozi, Erlöser.
-komboa, loskaufen, erlösen.
wokovu, die Erlösung, das Heil.
-m-jia muungu, zu Gott kommen.
-okoa, erretten.
-okoka, errettet werden.
mpatanishi, Mittler.
ampatanisha muungu nasi, er versöhnt Gott mit uns.
mwombezi, Fürsprecher.[2]
-sallibu*, -sulubu*, -sulibisha*, kreuzigen.
sálaba* (III.), Kreuz.
bikirà Maryamu, die Jungfrau Maria.
mtume, Pl. mitume, Apostel.
mbingu. — motoni, Himmel. — Hölle.
mahali pa adhabu (Ort der Strafe), Hölle.
-ingia motoni, in die Hölle kommen.
siku ya mwisho, der jüngste Tag.
kiyama* (III.), Auferstehung.
-fufuka, auferweckt werden, auferstehen.
-fufua, auferwecken.
ufufuo wa wafu, die Auferweckung (Auferstehung) der Toten.
hukumu* ya muungu (Gottes Gericht), das jüngste Gericht.
-hukumia watu kwa kadri ya kazi zao, die Menschen richten nach ihren Werken.
uzima wa milele, maisha* ya milele, das ewige Leben.

---

[1] askofu (V.), Bischof.
[2] amekufa kwa dhambi zetu, er starb für unsere Sünden; ametufia sisi, er starb für uns.

milele (III.), Ewigkeit.
-a milele, ewig.
maneno ya muungu, das Wort Gottes.
mafundisho, Lehre.
-fundisha, lehren.
sheria* (III.), das Gesetz.
amri* (III.), Gebot.
maanguko ya dhambi, der Sündenfall.
deni ya dhambi, die Sündenschuld.
ufunuo, ufumbulio, die Offenbarung.
-fumbulia, offenbaren.
-fumbulika, -onekana wazi, offenbart werden.
-dhahiri*, offenbar sein.
-khutubu*, predigen.
khutuba* (III.), Predigt.
khatibu* (V.), Prediger.

## III. Abschnitt.

# Welt, Erde, Himmelserscheinungen, Wetter.

### 14. Das Weltall, Himmelsgegenden.

ulimwengu[1], dunia* (dunya III.), die Welt, das Weltall, die Natur.
samawati* (III. Pl.), Himmel.
-a samawati, himmelblau.
uwingu, leichte Wolke.
mbingu (Pl. von uwingu), Himmel.
anga (V.), der lichte Himmelsraum, Licht, Atmosphäre, Luft(raum).
anga la mwezi, Mondschein.
ndege za anga, Luftvögel.
junubi* (III.). — kuzi, der Süden. — Südwind.
kuzini, im Süden, südlich.
mashariki*, der Osten.
kunapokucha, wo es tagt, der Morgen, der Osten.
mao (maawio) ya jua, Sonnenaufgang, Osten.
mag(a)ribi*, mangaribi*, der Westen.
matueo ya jua, Sonnenuntergang, Westen.
shemali* (III.), der Norden.
kaskazi (III.), Nordwind, Norden.
kaskazini, im (nach, von) Norden, nördlich.
upeo wa macho, Horizont.

### 15. Die Elemente.

moto (II.), das Feuer.
ulimi wa moto (Feuerzunge), mwali, Flamme.[2]
cheche (V.), Funke.
jifu* (V.), Asche.[3]
kaa la moshi, Ruß.
moshi, Rauch.[4]
-waka, brennen.

[1] ulimwengu ist eigentlich das blaue Himmelsgewölbe, das die ganze Welt zu umfassen scheint, dann die Welt, besonders im Gegensatz zu ákhera* (das Jenseits, die andere Welt), endlich die Summe der Besonderheiten und Sonderbeziehungen der individuellen Existenz, „die kleine Welt" eines jeden (vergl. Steere, Suahili tales, S. 296: akakaa katika ulimwengu wake, und er lebte in seinem Kreise u. s. w.). — -fariki* dunia, die Welt verlassen = abscheiden, sterben. — Was wird die Welt sagen, watu watanena nini?

[2] mwako, helles Feuer, Brand.

[3] kijifujifu, aschfarben.

[4] dummi (III.), Rauchsäule; — rauchen (z. B. Schornstein) -fuka moshi, -toka moshi; (Tabak) -vuta tumbako.

maji (V.), das Wasser.
maji matamu, frisches Wasser.
maji ya pepo, süßes Wasser.
maji ya baridi, kaltes Wasser.
maji ya moto, heißes Wasser.
mvua (III.), Regenwasser.[1]
tone (V.), Tropfen.[2]
povu (V.), Schaum.[3]
nchi (III.), mchanga (II.), Erde, Erdboden.
hawa* (III.), hewa* (III.), Luft.
ubadili wa hawa, Luftveränderung.

## 16. Die Gestirne, Sonne und Mond.

nyota (III.), Stern.[4]
kimwondo, nyota ya kwanguka, Sternschnuppe.
(nyota ya) zóhora* (III.), Morgenstern.
rihani*, nyota ya magaribi, Abendstern.
kilimia, Plejaden.
ukungu, Pl. makungu | Morgenröte.
ukungu wa elfajiri | Morgenröte.
utando, ukungu wa jioni, Abendröte, Abendhimmel.
jua (V.), Sonne.
kengee ya jua, Sonnenscheibe.
kutu ya jua, Sonnenflecken.[5]
-cha, -toka, aufgehen.
-chwa, -tua, untergehen.
machueo (matueo) ya jua, Sonnenuntergang.[6]
maawio ya jua, Sonnenaufgang.
jua latangamuka (linaangaza), die Sonne scheint.
jua kali sana leo, die Sonne ist heute sehr heiß.
jua lapatwa[7], es ist eine Sonnenfinsternis.
mwezi, Mond.
mwangaza wa mwezi, Mondschein, Mondlicht.
balamwezi, mbaamwezi, Mondschein.
kutu ya mwezi, Flecken im Monde.
uzungo wa mwezi, tumba la mwezi, Hof um den Mond.
mwezi unangala, unaanga(z)a, der Mond scheint.
mwezi mwandama, Neumond.

---

[1] Auffangen, -kinga.
[2] kitone, Tröpfchen. — tröpfeln, -tona, -dururika, -nyotanyota.
[3] majimaji, naß, feucht; rátaba* (III.), rutuba* (III.), Nässe, Feuchtigkeit; funsu (V.), Trübung des Wassers; maji ya tibutibu, trübes Wasser.
[4] Fixstern, thábita, Pl. thawábit; Planet, saiyára, Pl. saiyārāt; Komet, zū zuába, sämtlich rein arabische Ausdrücke, da Suahili-Bezeichnungen fehlen.
[5] Wörtlich: Rost der Sonne. [6] kajua, untergehende Sonne.
[7] W. die Sonne wird erreicht, erfaßt.

mwezi kongo, die erste schmale Sichel.
mwezi mchanga, das erste Viertel.
mwezi mpevu, mwezi kamili*, mwezi mduara, Vollmond.[1]
mwezi unakonda (unapunguka), der Mond nimmt ab.
mkokoto wa kondoo wa Ismail, njia nyeupe, Milchstraße.

## 17. Licht und Finsternis.

anga (V.), mwanga, Licht (als Leuchtkraft).
mwangaza, Licht (im Gegensatz zur Dunkelheit), Helligkeit.
chumba hiki kina mwangaza, dies Zimmer hat Licht, ist hell.
nuru* (III.), Licht[2] (in beiden Bedeutungen).
enyi anga (nuru, mwangaza), hell, leuchtend, erleuchtet, licht.
-angaa, -angaza, -ngala[3], -nurisha, Licht verbreiten, leuchten, hell sein.
ungara, (Licht) Glanz.
-a kungaa, enyi kungara, leuchtend, glänzend.
-angavu, klar (durchsichtig), hell.
kunakucha, es wird hell (Tag).
mchana, heller Tag.
kumekuwa kweupe, es ist hell (Tag).
kunapamba(z)uka, es klärt sich auf, es wird hell, es tagt.
jiza (V.), giza, Dunkelheit, Finsternis.
-a jiza, -enyi jiza, dunkel, finster.
penyi jiza, ein dunkler Ort.
maneno yako yana jiza, deine Worte sind dunkel.
-tia jizani, verdunkeln.[4]
usiku unakuja (die Nacht kommt), es wird dunkel.
mvuli (III.), kivuli, vuli (V.) uvuli, Schatten.
-enyi mvuli, schattig.
penyi mvuli, ein schattiger Platz.

## 18. Die Erde. Allgemeines.

nchi (III.), die Erde, das Land.
-a dunia hii, irdisch (im Gegensatz zur andern Welt).

---

[1] Mondsucht, soda* (III.).
[2] Dagegen ist Licht in der Bedeutung „Kerze" = mshumaa, in der Bedeutung „Lampe" = taa.
[3] Auch -ngara oder -ngaa.
[4] Z. B. mawingu yanatia jua jizani, die Wolken verdunkeln die Sonne.

barra (III.), das feste Land, Festland, Kontinent, Erdteil.
barra ya Afrika[1], Afrika.
barra ya watu weusi, der schwarze Erdteil.
Ulaya, Europa.
barra Marekani, Amerika.
barra ya Asia, Asien.

bahari* (III.), Meer, Ozean.
elimu* ya nchi (Wissenschaft von der Erde), Geographie.
taswira* ya nchi, Landkarte.[2]
mtetemo wa nchi, tetemo la nchi, Erdbeben.

Einige geographische Bezeichnungen in arabischer Sprache.[3]

kúrat elárd, die Erdkugel, der Globus.
elkútb eshshemáli, der Nordpol.
elkútb eljenúbi, der Südpol.
elkutbēn, die beiden Pole.
khatt elistiwá, der Äquator.
elmíntaka, die Zone.

elmíntakat elmunjámide, die kalte Zone.
elmíntakat elhárra, die heiße Zone.
elmíntakat elmoatádile, die gemäßigte Zone.
ettúl, die (geogr.) Länge.
elárd, die (geogr.) Breite.

## 19. Das Gebirge.

mlima, kilima, Berg.
kilima kidogo, Hügel.
nchi ya mpanda, das Hochland.
kilele, (Berg-) Gipfel.
shina (V.), Fuß.
teremuko (V.), Steilhang, Abfall, Schlucht, Gebirgspaß, Thal, Flußbett.
boromoko (V.), Abhang.
bōnde (V.), Thal.

jébali* (jabali, III.), mwamba (im Wasser), jiwe (w. Stein), Fels.
ngurunga, großer Fels.
tumbawe (V.), genge (V.), Korallenfels.
-chongoka, steil, abschüssig sein.
-kweleka, ersteigbar sein.
shimo (V.), Abgrund.
pango (V.), mvungu (II.), Höhle.

---

[1] Afrikaner, mtu wa Afrika; afrikanisch, -a Afrika; Europäer, mzungu; europäisch, -a Ulaya, -a kizungu; amerikanisch, -a kimarekani; asiatisch, -a Asia.

[2] Krapf (A Dictionary of the Swahili Language) giebt auch rakhmani.

[3] Im Suahili fehlt ein entsprechender Ausdruck.

## 20. Meer, Seen, stehendes Wasser.

bahari* (III.), das Meer.
maji kujaa na kupwa, die Gezeiten.
 maji yanajaa. es ist Flut.[1]
 maji yanakupwa, es ist Ebbe.[2]
 maji yanaanza kujaa, die Flut kommt.
 maji yakijaa, bei Flutzeit.
ziwa (la maji), Pl. maziwa, (Binnen)see, Teich.
mkondo (II.), mto (II.), die Strömung.
wimbi, Pl. mawimbi, Welle, Woge.
 mawimbi ya mkoba, Dünung.
 wimbi lenyi povu, wimbi la kuumka, Brecher, Brandung.[3]
 viwimbi, kleine Wellen, Kräuselwellen.
mwamba (II.), kiamba, Klippe, Riff.
fungu (V.), Sandbank.
 kiraka*, makupa, Untiefe.
bahari kuu, umbu la maji, die hohe See.
pwani (von pwa, das seichte Wasser am Strande), Küste, Ufer, Gestade, Strand.
 ng'ambo (III.), das andere Ufer von Flüssen.
 ufuo, mfuo, der weiße Sand am Strande.
ghubba* (V.), Meerbusen, Golf, Bucht, Bai.
kilango cha babari, enge Durchfahrt, Meerenge.
 mto wa bahari, Meeresarm.
 hori (III.), schmaler Meeresarm.
 tao la bahari, Kriek, kleiner Meeresarm.
ukopwe, Pl. kopwe, Kanal.
rās* (III.), rasi* (III.), Vorgebirge, Kap.
kisiwa, Insel.
tope, Pl. matope, Sumpf, Pfuhl, Moor.
 kinamassi, Sumpfland, Moorboden.
wangwa, Pl. nyangwa, Lagune (auch Wüste).

## 21. Fließendes Wasser.

jito (V.), mfo (II.), Strom.
mto (II.), Fluß.
 kijito, Bach.
jicho la maji, chémchem*, Quelle.
teremuko (V.), Bett.
kizingo (-zingo), Windung, Krümmung.
panda, Gabelung.
kanwa, mlango, Mündung.

---

[1] Springflut, maji makuu, bamvua (III.); Nippflut, maji mafu, maji ya kimbuyu.
[2] Felsen und Sandbänke, die bei Ebbe trocken fallen, heißen kipwa, zurückbleibende Lachen kidimbwi.
[3] -chachuka, branden.

ng'ambo (III.), ng'ambo ya pili, das jenseitige Ufer.
ng'ambo ya hapa, das diesseitige Ufer.
kando, Ufer.
kandokando ya, längs, entlang.
kivuko, Furt, Überfahrtstelle.
-vuka mto, überschreiten, passieren.
-vukika, überschreitbar sein.
-furunga maji, das Wasser durchwaten.
mchilizi wa maji, boromoko la mto, Wasserfall.
ghárika*, mafuriko ya maji, Überschwemmung.
-ghariki*, überschwemmt werden.
-gharikisha*, überschwemmen.
-tawanyika, -mwagika, -furika, austreten, sich ergießen.[1]

## 22. Die Ebene. Verschiedenes.

(nchi ya) tambarare, uwanja, Ebene.
mahali kitelele, offener Platz.
wangwa (VI., Pl. nyangwa), jangwa (V.), (Sand)wüste, große Wüste.
unyika, nyika (V.), Einöde, Wüste, Steppe, Wildnis.
pori (III. od. V.), Grassteppe mit spärlichem Baumwuchs.
kiwala, kiwara, kahle Salzsteppe.
mwitu (seltener msitu), Wald, Forst.
kishăka, ki(ji)mwitu, kisitu, Wäldchen, Gebüsch.
kiguta, Hain.
utengwa wa barra, weu[2], Lichtung.
makoko, Dickicht, Busch.
magugu, Unterholz.

## 23. Das Wetter.

tabia* ya nchi (w. die Natur des Landes), Klima.
hawa* (III.), Luft, Wetter.
kumekuwaje, kweupe ao kumefanya mawingu? Was für Wetter ist es? Ist es hell oder bewölkt?
kweupe, es ist schönes Wetter.
pembe za mwaka, die Jahreszeiten.
kaskazi, die Zeit des Nordostmonsuns (Dezember bis Februar).
kusi, die Zeit des Südostmonsuns (April bis Okt.).
musimi*, die heiße Zeit, Sommer.[3]

[1] maji yametawanyika katika nchi yote, das Wasser hat das ganze Land überschwemmt.
[2] Pl. nyeu.
[3] Zur Zeit des Nordostmonsuns.

masika, die große Regenzeit.[1]
mvuli, mvua ya mvuli, die kleine Regenzeit.[2]
kipupwe, die kalte Zeit.[3]
tanga mbili, malelezi, die Zeit wechselnder Winde im März.
demani, die Zeit wechselnder Winde im August bis November.
nyakati nne za mwaka, vipindi vinne vya mwaka, die vier Jahreszeiten.
upepo (Pl. pepo), pepo (III.), Wind.[4]
mvuto wa pepo, Windrichtung.
nguvu ya pepo, Windstärke.
mpepea (II.), Windzug, Zug.
zunguzungu (III.), kinyamkera, Wirbelwind.
pepo za barra (nchi), umande, Landwind.
-vuma, wehen.
shwari (III.), Windstille.
-ja (kommen), sich erheben.
-tulia, sich legen.
-geuka, -zunguka, sich drehen.
pepo inavuma, kuna pepo, es ist windig.
upepo mkali sana, es ist sehr windig.
kaskazi (III.), Nord(ost)wind.
matlai* (III.), Ostwind.
kipupwe, pepo za kipupwe, kalter Ostwind.
papazi (Pl. VI.), matlaikusi, Südostwind.
kusi (III.), Südwind.
mwana-shanga (I.), Nord(west)wind.
dháruba* (III.), tufani* (III.), Sturm.
tutapata dháruba, wir werden einen Sturm bekommen.
dháruba imekuwa kali sana, der Sturm war sehr stark.
itakuja tufani, es wird ein Gewitter kommen.
wingu, Pl. mawingu, Wolke.
kuna mawingu, es ist bewölkt.
ghubari* (V.), Regenwolke.
kiwingu, (kleine) Wolke.[5]
radi* (III.), Blitz(schlag), Donner (nahe).
inapiga radi, es blitzt.
umeme (VI.), Blitz(schein).
mngurumo (II.), ngurumo, Donner[6] (ferner).
-nguruma, donnern.
kuna ngurumo tu, es donnert nur.
mvua (III.), Regen.
-nya, regnen.

[1] März—Mai, im Norden später.
[2] Juni—August.
[3] Im Oktober und November.
[4] Auch baridi (eigentlich Kälte).
[5] Z. B. von Staub, Dampf u. dgl.
[6] Seltener mtutumo oder mtitimo.

itakuja mvua, es wird regnen.
manyunyu, Regenschauer.[1]
kianga cha jua, klares Wetter nach dem Regen.
-pamba(z)uka, sich aufklären.
-anuka, zu regnen aufhören.
upindi wa mvua, Regenbogen.[2]
mvua ya mawe, Hagel.
inakunya mvua yamawe, es hagelt.
ukungu, kungu (III.), Nebel.
makungu, dichter Nebel.
umande, Früh- oder Abendnebel, Tau.
kuna kungu leo, es ist heute nebelig.
jua limeitawanya kungu, die Sonne hat den Nebel zerteilt.
mvua ya unga (w. Mehlregen), thelji* (III.), theluji* (III.), Schnee.
inakunya thelji, es schneit.
barafu* (III.), Eis.
-gandana, -gandamana, gefrieren.
-yeyuka, schmelzen (intr.).
baridi* (III.), Kälte, Frost.
kuna baridi, es ist kalt.
nina baridi, mich friert.
-tetema kwa baridi, vor Frost zittern.
harara* (III.), harri* (III.), Hitze, Wärme.
nina harri, mir ist warm.
kipimo cha harri, Thermometer.
ukavu, uyabisi*, Trockenheit.
-kavu, trocken.
-kauka, trocknen (intr.), trocken werden.
-kausha, trocknen (tr.).

[1] nyonyota la mvua, mvua ya rasharasha, rasharasha la mvua, urasharasha, Sprühregen.
[2] Auch kisiki cha mvua.

# IV. Abschnitt.
# Die Naturreiche.

## 24. Das Tierreich. Säugetiere.

nyama (III.), seltener hayawani* (III.), das Tier.[1]
nyama ya mwitu (Tier des Waldes), wildes Tier.
nyama ya nyumbani, Haustiere.
mfugo (II.), gezähmtes Tier.[2]
dume (V.), ndume (III.), mume (I.), fahali* (V.), Männchen.[3]
jike (V.), Weibchen.
kŏ (V.), Muttertier.[4]
mtamba, junges weibliches Tier, das noch nicht geboren hat.[5]
ndama (III.), Junges.
maksái* (III.), verschnittenes Tier.[6]
ngozi (III.), Haut, Fell.
(u)nywele, manyoya, Haare.
ngozi ya manyoya, Pelz.
madoadoa, gefleckt.
mlia (II.), Streifen.
waa (V.), kiwaa, do (V.), Flecken.
marakaraka, große Flecken.
mkia, Schwanz, Schweif.

### Vierhänder.

kima (III.), schwarze Meerkatze, auch für Affe im allgemeinen gebräuchlich.
tumbili (III.), lichte Meerkatze.[7]
mbega (III.), Colobus palliatus.[8]
nyani (III.), Pavian, Babuin, Hundskopfaffe.
ngedere (III.), kleiner schwarzer Affe.
komba (III.), Galago, Nachtaffe.

---

[1] Auch das Fleisch; nyamafu, ein Tierkadaver.
[2] Auch nyama ya kufuga; zähmen, -fuga; zähmbar sein, -fugika.
[3] Von Rindern, Schafen, Ziegen, Pferden auch korobesa (V.).
[4] Z. B. ko la ng'ombe, ko la mbuzi, ko la kuku = Mutterkuh, Mutterziege, legende Henne.
[5] Z. B. mtamba wa ng'ombe, Färse; dieselbe Bedeutung hat mfarika, das aber veraltet ist.
[6] Z. B. ndama ya ng'ombe, Kalb; ndama ya mbuzi, Zicklein; ndama ya kondoo, Lamm. — Bei manchen Tieren (z. B. Löwe, Pferd, Hund) ist kinda (V.) gebräuchlich.
[7] Grün mit hellblauem Bauch.
[8] Schwarz mit weißem Haar an Schulter und Schwanz.

### Handflatterer.

popo (III.), Pl. popo und mapopo; kipopo, Fledermaus.

### Raubtiere.

sunje (sange), kirukanya, Spitzmaus.
kanu, Marder.
fungo (V.), Zibethkatze.
ngawa (III.), eine hellere Art.
zábadi* (III.), miski* Zibeth, Moschus.
-zabbidi*, der Katze das Zibeth entnehmen.
kidete, Wiesel.
mbwa (III.), Hund.[1]
-lia, bellen.
-uma, beißen.
-tikisa[2] mkia, mit dem Schwanze wedeln.
mbwa dume, Rüde.
mbwa jike, Hündin.
mbwa (wa) mwitu, Schakal.
nguruvu (III.), Art mit buschigem Schwanz.
mbwa (wa) koko, verwilderter Hund.
mbweha (III.), Fuchs, Schakal.
nyegere (III.), kinyegere, Dachs, Honigdachs.
perere (III.), Klippschiefer.
fisi (III.), Hyäne (gestreift).
kingubwa, gefleckte Hyäne.
paka (III.), Katze.
dumelapaka, pakadume, shume (V.), Kater.
paka jike, weibl. Katze.
-lia nyau nyau, miauen.
-kuna, -paruza, kratzen.
gala (V.), wilde Katze.
chui (III.), Leopard.
chui kimango[3], ausgewachsener L.
simba (III.), Löwe.
ngurumo (III.), Brüllen, Gebrüll.
-nguruma, brüllen.
ukucha (Pl. kucha), Klaue.
shungi (V.), Mähne.
kinda la simba, junger Löwe.
dubbu*, Bär.

### Nagetiere.

nungu (III.), Stachelschwein.
sungura[4] (III.), kitungule, Hase, Kaninchen.
kititi, Kaninchen.
kisungura, Häschen.
panya (III.), Ratte.
buku (V.), große Hamsterratte.
panya miski, Moschusratte.

---

[1] Jagdhund, mbwa wa kusaka; jibwa, großer Hund; kijibwa, Hündchen.
[2] Auch -sukasuka, -tupia mkia.
[3] Pl. chui vimango.
[4] Das schlaue Tier der Suahili-Fabeln, unserem Reineke Fuchs entsprechend.

ndezi (III.), Rohrratte.
panya mdogo, Maus.
muhanga (I.), Erdferkel.
-tefua (-tibua) utope, im Schlamm wühlen.
mchiro (I.), nguchiro (III.), Manguste, Zebramanguste.
cheche (III.), braune Manguste.

## Dickhäuter oder Vielhufer.

tembo (III.), ndofu (III.), Elefant.
mwiro (II.) (wa ndofu), Rüssel.[1]
pembe (III.), Elefantenzahn, Elfenbein.
kifaru, faru (V.), Nashorn.
pusa (V.), das Horn des Nashorn.
kiboko, boko (V.), Flußpferd, Nilpferd.
jivi, gwaze, nguruwe-mwitu, Wildschwein.
nguruwe (III.), nguuwe, Schwein.
jike la nguruwe, nguruwe jike, Sau.
nywele za nguruwe, Schweinsborsten.
-lia, grunzen.
ngiri (III.), mbango (III.), Warzenschwein.

## Einhufer.

f(a)rasi* (V.), Pferd.
-lia, wiehern.
kwata (V.), Huf.[2]
shungi (V.), Mähne.
singa za mkia, Schwanzhaar.
dume la frasi, farasi mume, Hengst.
jike la frasi, Stute.
kinda la frasi, Fohlen.
punda (III.), Esel.
(punda) kiongwe, Gallaesel.
punda milia, Zebra.
baghala* (III.), nyumbu (III.), Maulesel.

## Wiederkäuer.

nyumbu (III.), Gnu.
dondoro (III.), Springbock-Antilope.
kuro (III.), Wasserbock.
kuguni (III.), Hartebeest.
pofu (III.), Elen-Antilope.
shikiro, sikiro (III.), Kuddu.
tohe (III.), Sumpfantilope.
paa (III.), Moschusantilope.
swala (III.), Gazelle, Grants, Antilope.
kongoni (III.), Kaphirsch.[3]
ngamia* (III.), Kamel.
mgongo, Höcker.
twiga (III.), Giraffe.
mbuzi (III.), Ziege.

---

[1] Auch mkono wa ndofu.
[2] Kleiner Huf, ukwata; ausschlagen, -piga makwata, -piga teke.
[3] Andere Antilopenarten sind z. B. bara (auch mbala, bawara, mbawala), funo, kulungu, palahala, kungu, malu, shambi u. s. w.

buzi (V.), große Ziege.
beberu (III.), Ziegenbock.
kŏ la mbuzi, Mutterziege.
kiwele, maziwa (Pl. V.), Euter.
ndama ya mbuzi, Zicklein.
toi (III.), wilde Ziege.
kondoo (III.), Schaf, Hammel.
kikondoo, Schäfchen, Lamm.
kŏ la kondoo, Mutterschaf.
dume la kondoo, kondoo dume, Widder.
ndama ya kondoo, mwana (wa) kondoo, Lamm.
manyoya, Wolle.[1]
ng'ombe (III.), Rind.
ng'ombe ndume, fahali* (V.), Stier, Bulle.
zao la ng'ombe, junger Stier.
(ng'ombe) maksái, maksái wa ng'ombe, Ochs.
ng'ombe jike (oder mke), Kuh.
mtamba (wa ng'ombe), mori (III.) ya ng'ombe, junge Kuh, Färse.
ndama (ya ng'ombe), Kalb.
goa (V.), mgoa (wa ng'ombe), Wamme.
pembe (III.), Horn.
kiwele, wele (V.), Euter.
nyati (III.), Büffel.

Wale.

ngumi (III.), mgumi (II.), mnyangumi (II.), Walfisch.
gulegule (III.), Delphin.
sansuri, Narval, Schwertfisch.

## 25. Vögel.

ndege (III.), Vogel.
mdomo (II.), domo (V.), Schnabel.
firi(n)gisi (III.), kibofu, Kropf.
bawa (V.), Flügel.[2]
ubawa, Pl. mbawa, unyoya, Pl. nyoya, nyoya (V.), Feder.[3]
-ruka, fliegen.
-papatika, flattern.
-puruka, fortfliegen.
tundu, Pl. tundu und matundu, Nest.
nyumba ya ndege, Vogelnest.
kioto (kiota), Nest (am Boden), Legeplatz.
yái (V., weniger gut yayi), Ei.
ganda la yai, Eierschale.[4]
ute wa yai, Eiweiß.
kiini cha yai, Eigelb.
-zaa mayai, Eier legen.

---

[1] Handelswolle, Wollstoff, sufi* (III.).
[2] Flügelknochen, ubambo (Pl. mbambo).
[3] mleli (II.), Schwanzfeder.
[4] Die leere Schale, kăkă (V.).

-atamia, brüten.
-atamisha, brüten lassen, Eier unterlegen.
kozi (auch kosi, V.), Adler.
kwazi (V.), Seeadler.
tai (III.), Geier.[1]
kipanga, panga, Falk.
mwewe (II.), Gabelweihe[2] (falco milvus, milvus parasiticus).
bundi (III.), Eule.
baba wa waana, eine Eulenart.[3]
gogota, kigogota, Specht.
kas(u)ku (III.), (grauer) Papagei (psittacus erythacus), kwaru[4], grüner Sittich (pionias fuscicapillus).
gongonda der (grüne) Kakadu (corythax Livingstonii).
kitwitwi, Bachstelze (dryoscopus thamnophilus).
kunguru (III.), Rabe, Krähe (corvus scapulatus).
njiwa (III.), Taube.
njiwa Manga, Haustaube.
njiwa ya mwitu, wilde Taube.
hua, Pl. hua und mahua, Turteltaube (turtur semitorquatus).
ninga (III.), grüne Papageitaube.
mwigo, Pl. waigo, große schwarze Art mit weißem Hals und rotem Schnabel.
pugi (III.), im Momb. kipure, Zwergtaube (chalchopeleia afra).[5]
kwale (kware, III.), Rebhuhn.[6]
kering'ende (III.), rotfüßiges Rebhuhn (francolinus Granti).
taúsi* (III.), Pfau.
kuku (III.), Haushuhn, Geflügel, Henne.
jogoo (V.), jimbi (V.), Hahn.[7]
tembe (III.), Henne (die noch nicht gelegt hat).
ko (V.) la kuku, Bruthenne, Legehenne.
faranga (V.), junges Huhn.
kifaranga (cha kuku), Küchlein.
-pekua, -takura, scharren.
-tetea, gackern.
mbuni (III.), buni (III.), Strauß.

---

[1] Andere Raubvögel sind z. B. furukombe, kipungu, pungu (V.), koho u. s. w.

[2] In Lamu kengewa.

[3] Eine graue Art heißt kunguyu.

[4] Im Mombasdialekt kwenzi oder kibibi.

[5] Andere Arten sind: pugi wa nyika oder pugi upembe = peristera tympanistria; tetere oder teteri (turtur capricola); fukwa; tipitipi, in Momb. gude (centropus superciliosus).

[6] Der Name bezeichnet mehrere Arten, besonders pternistes infuscatus.

[7] undu, Pl. nyundu, Hahnenkamm (auch kilemba cha jogoo, ujimbi oder mlole); pembe (III.), kipi(a), Hahnensporn; -wika, -lia, krähen; pora (V.), kipora, junger Hahn, der noch nicht kräht.

korongo (III.), ndege ya pwani, Kranich[1], Reiher, Storch.
kwarara, Ibis.
batta* (V.), Ente.
batta dume, Enterich.
batta la Bukini, Gans.[2]
batta (la) mzinga, Truthahn.
chuchungi (III.), batta ziwa, Möve.
kanga (III.), Perlhuhn (numida mitrata).
kororo (V.), Geierperlhuhn, geschopftes Perlhuhn (numida cristata).
kondekonde, Bienenfresser (merops philippensis).
ndege ya kibanyani, symplectes Kerstenii, euplectes flammiceps.[3]
tomboro[4], Wachtel (turnix lepurana).
sululu (III.) oder sururu (in Lamu mbilingii), Strandläufer (numenius phacopus).
kipila, Strandläufer, Regenpfeifer.
zawaridi (III.), mauru, Reisvogel, Javasperling.
barawái (III.), kigumbamshare, Schwalbe.[5]
hajawa, Pelikan.
kakatua, indischer Kakadu, indischer Sittich.
kijogoo wa shamba, Wiedehopf.
kwembe, kwembekwembe, Nashornvogel (bucerus melanoleucus).
mdiria, Eisvogel (alcedo).
mkata-sanga, ugawa, wayo, Ziegenmelker (caprimulgus).
nakhoza (w. Kapitän), Kormoran.
nyamkuta, Marabu (leptoptilos crumenifer).
yangeyange, Reiher.[6]

---

[1] In Momb. koikoi (goigoi).

[2] W. Madagaskar-Ente.

[3] In Momb. mbaruwai, in Lamu mbayuwayu (III.), im Kimrima cheche.

[4] Auch banyani mkubwa genannt; banyani mdogo ist euplectes nigriseatris.

[5] Krapf giebt tombo und tombokoro.

[6] Andere Vogelarten sind: mbalawala (Momb. bilawala), boyabo (Momb. Lamu), chigi, cherika, chiriku (crithagra butyracea), chimbule, chokoe (Kibitz?), chore (pycnonotus nigricans), chore-wanda (passer Swainsoni), chozi oder chozi-katembo (nectarinia gutturalis), chozi-mhogo (nectarinia collaris), chupi, chuni (langbeiniger Wasservogel), delekatwi (Singvogel), deredere (klein, grau), dira, fumbwe (Kimr.), furuili (Fam. macrodactyli), gaugau, hadiye (Momb.), hohihudi (bei Sacleux mit der Angabe „Arabisch", = kijogoo wa shamba, etwa hudihudi, vom arab. hudhud, Wiedehopf??), hondohondo (buceros pholidophalus?), horohoro, katala (= tumbuzi), kibundi-matua (eine Eulenart, Momb.), kidoso oder kidoshe (cisticola), kilele (ein Geier), kiloti, kimburu, kimngu (Momb. Lam.), kinangunangu, kibuyo (Lam.), kijuni-bara (Lam.), kipururu (kimngu

## 26. Fische, Amphibien, Reptilien u. dergl.

samaki* (III.), Fisch.
pesi (V.), chapa (IV.), Flosse.
kibawa, Seitenflosse.
mamba (III.), gamba (V.), Schuppe.
mwiba wa samaki, Gräte.
mbegu ya samaki, Fischrogen.

mkunga (II.), Aal.[1]
papa (III.), Haifisch.[2]
panzi (V.) la bahari, fliegender Fisch.
pomboo (V.), Schweinsfisch.
nguru (III.), Seebarbe.[3]
kasa, Pl. kasa und makasa, dufi (III.), Seeschildkröte.
kobe, Pl. kobe und ma-

---

Kimr.), kironge (Momb.), kirobo (Kimr.), kiropo, kishaka-mwinyi (Mal.), kisuji (Mal.), kitiati (Momb. kitorondo), kitiati-majasi (Momb.), kitirihanga (Momb.), kitiriri (Momb.), kitozi (Momb., Lam. = chozi), kitema (kleiner Falk), kitorondo (ein Prachtfink?), kiwinga-ndembo (Kimr.), kongo-mile (Lam., Ibis?), kongota (Kimr. = gogota?), koti (Lam. hyphantornis), kozi-mwamba (Lam. mlamba), kukui (Lam. = mdondoa-kupa), kuku-ziwa, kula-stara (Seevogel), kurukuru (corytbaix), kurumbizi (oder . . . iza, ein Singvogel), kuzi (Momb.), kwamba oder kwamba-kwamba (eurystomus afer), kwanya, kwete (V.), kwikwi (Momb.), lwanga, makame (Momb.), mauru (amandia oryzivora), mbango (mit großem Hakenschnabel), mbera (Mal.), mbwewe (Momb.), mjumburu (colius leucotis), mdondoa-kupa (buphaga?), membe, miko (Lam. platalea), mkatala-tumbuzi, mlamba (dicrurus fugax), mlembe (Momb., indicator), mnana (andropodus flavescens? hyphanthornis aureoflavus?), mnandi (Seevogel), msala (Mal.), msekuku = mjumburu, msenge (Mal.), msese (vidua), msumari (Lam., tantalus ibis), msumari-gomba (Lam., mycteria senegalensis), mumbi (bucorax abyssinicus), mwana wa iya (Lam., dendrocygna viduata), mwazi (anthropoides virgo), mwazi-gongo = banyani mdogo, mwigo, mzingwi oder mzengwe (scopus umbretta), nala (Mal.), ndege wa asali = mlembe, ndiwa-mwitu (Mom. = hua), njara-mgusi (Pangani tai), ndowerowe, ndorowero (Seevogel), ngandi (Mom.), ngege-mea (irrisor erythrorynchus), nguo (meristes olivaceus), nomvi, nyanda (Mom.), nyangenyange (= mdondoa-kupa), paujapanja (Kimr.), pitipiti (Lam. = tipitipi), pomboo (Kimr. = tomboro), rui (V., Kimr.), ghurabu* (Lam. = kunguru), saambembe, salawati (Mal.), shakwe (Seevogel), sheshere (V.), shiugonyoka (Lam.), shomoro (V., Mom.), shongwe (Lam., pentheria axillaris?), shudu (V., Momb.), shore (muscicapa), shukuku (Mom.), shura (Lam.), simba-rongwe (Lam., merops nubicus), teleka-tui (Mom. = chore), tendawala, tengenya, thathu (Art Dohle), tongo oder tongwa (spermestes), tongo-kanga (spermestes rufodorsalis), tongo-pofu (spermestes cucullata), tongo-simba (amaurestes fringilloides), tumbuzi (großer Geier), wamkatara (= tumbuzi), yunduyundu (Lam. = tipitipi).

[1] Die Arten mkunga swi und mkunga mbono werden gegessen, mkunga brahim und mkunga sbokole dagegen nicht.

[2] papa pinguzi, Hammerfisch; papa upanga, Sägefisch.

[3] Weitere Fischnamen giebt Sacleux s. v. poisson.

kobe, kikui, Pl. kikui und makikui, kiu (V.), Landschildkröte.
ng'amba (III.), Karret-Schildkröte.[1]
mjusi (II.), Eidechse[2] (die gewöhnliche graue).
kenge (III.), mburukenge, Leguan[3] (varanus niloticus).
kinyonga, kigeugeu (lumbwi), Chamäleon.
mamba (III.), Krokodil.
nyoka (III.), Schlange.
joka (V.), große Schlange.
-piga mapindi, sich winden.
-uma, beißen.
uchungu, Gift.
chatu (III.), Python, Riesenschlange.[4]
chura (IV.), Frosch, Kröte.
mkamba (II.), dokozi (V.), Hummer.
kamba (III.), Krebs, Languste, Garnele.[5]
meno ya kamba, Krebsschere.
kaa, Pl. kaa und makaa, Krabbe.
chago (III.), ngadu (III.), Landkrabbe.
mwanamizi (I.), Einsiedlerkrabbe.
kaa (III.) makoko, kleine Schlammkrabbe.[6]
gando (V.), Schere der Krabbe.
konokono, Pl. konokono und makonokono, Muschel (einklappig).
kombe ya pwani, Muschel (zweiklappig).[7]
chaza (III.), Auster.
kome (V.), Perlauster.[8]
ngisi, kimwaga wino, Tintenfisch.[9]
kiti cha pweza, Seestern.
marijani* (III.), rote Korallen.
genge (V.), weiße Korallen.

---

[1] Liefert Schildpatt (ng'amba); die Schale, gome (V.), nyumba (III.), galili (V.).
[2] Man unterscheidet: mjusi islám (oder gorogondo, gorogondwa, mjomba-kaka) und mjusi-kafiri.
[3] Andere Eidechsenarten: kiuma mbuzi (eumoeces afer), guruguru (gerrhosaurus major) u. s. w.
[4] Schlangenarten: dili, fia (Art Spuckschlange), fundarere (V.), kibawa cha kanga (von der Farbe des Perlhuhns), kikwili, kundamanzi (weiß, kurz, dick), kwili, mkoko, momo (giftig), mtemazanje, pili, ukukwi u. s. w. Vergl. auch Sacleux s. v. serpent.
[5] Mit nur einer Schere.
[6] fufu (V.), Schale.
[7] mgó, großer Taschenkrebs.
[8] Die Perle, lulu* (V.), ushanga.
[9] Die Tinte desselben, wino wa ngisi; Fangarme, minyoo (Pl. II.), minyiri (Pl. II.).

## 27. Gliedertiere.

dudu* (V.), mdudu (I.), Insekt, Käfer, Wurm.
inzi, Pl. mainzi; nzi, Pl. manzi, Fliege.
-vuma, summen.
bunzi (V.), Stechfliege.
usubi (VI.), Sandfliege, Mücke.
chafua (III.), kipanga, giftige Pferdefliege.
nyuki (III.), Biene.[1]
asali* ya nyuki, Honig.[2]
mzinga wa nyuki, Bienenstock.
pumba la nyuki, kundi la nyuki, Bienenschwarm.
mfi (II.), ufi (Pl. nyufi), Stachel.
-uma, stechen.
nyiga (V.), duduvule, Hornisse.
pānge (III.), Bremse.
mbu (III.) = imbu, Moskito.
kipepeo, Schmetterling.
kiwavi, Raupe.
nōndo (IV.), Motte.
panzi (V.), Grashüpfer.
kering'ende (III.), Grille, Heimchen, Libelle.[3]
nzige (III.), nyoye (III.), barare (III.), Heuschrecke.
papasi (III.), Holzbock, Zecke.
kupa (III.), Rinderzecke.
mende (III.), Schwabe, Kakerlake.
chungu (III.), Ameise[4] (schwarze).
mchwa (II. oder III.), weiße Ameise, Termite.[5]
maji ya moto, rotgelbe Ameise.[6]
siafu (III.), braune (Wander)-Ameise.
kumbikumbi (III.), Ameise im geflügelten Stadium.
boroshoa, (eine Art) Mistkäfer.
kiroboto, Floh.
kunguni (III.), Wanze.
chawa (III.), Laus.
kimetimeti, kimurimuri, Leuchtkäfer.
kimungu, Kornwurm.
serdado, Holzwurm.
buibui (III.), Spinne.[7]
tando la buibui, utando wa buibui, Spinngewebe.
ńge (III.), Skorpion.
jongoo (V.), Tausendfuß.[8]
tāndu (III.), Hundertfuß.

---

[1] mbembe (I.), wilde Biene.
[2] Wabe, kamba (V.); Wachs, ńta (III.).
[3] panzi simba, eine sehr gefräßige, flügellose Heuschrecke (pamphagus atrox). — Das Heimchen ist auch chenene (IV.).
[4] chungu ufundo, sehr große, schwarze und übelriechende A.; sungusungu (III.), große, schwarze A.; sisimizi (III.), kleine schwarze A.
[5] Ameisenhügel, kisugulu.
[6] Meist auf Bäumen.
[7] Auch kitungule.
[8] jongoo la pwani, Seewalze (ein wurmförmiges Strandtier).

chango (III.), mchango (II.), mnyoo (II.), nyungunyungu (III.), Wurm.[1]
buu (V.), funza (III.), Made.
tegu, mnio (I.), Bandwurm.
mruba (II.), Blutegel.
koa, Pl. koa und makoa, konokono, Schnecke.[2]

## 28. Das Pflanzenreich. Allgemeines.

miti na majani (Bäume und Gras), Pflanzen.[3]
-panda, pflanzen.
mpando (II.), mapando, das Pflanzen.
shina (V.), mzizi (II.), Wurzel, Baumstumpf.[4]
mzi (II.), Wurzelfaser.
chipukizi (III. oder V.), uchipuko, Wurzelschößling.
gogo (V.), siki (V.), kisiki, Baumstamm (besonders gefällter, ein Stumpf).
tanzu (V.), kono (V.), starker Ast.
utanzu, mittelstarker Ast.
kitanzu (kijitanzu), schwacher Ast.
tawi (V.), Ast, Zweig.
kitawi, kleiner Zweig.
panda (III.), Gabelung von Ästen.
kilele, Wipfel, Gipfel.
gome (V., harte); ganda (V., weiche), Rinde.[5]
mti (II.), a) Baum, b) Holz.
mti mbichi, grünes Holz.
mti mkavu, trocknes Holz.
kuni (Pl. VI.), Brennholz.
ugale, Splint.
pindi ya mti, Jahresring.
kiini cha mti, Mark.
jani (V.), Blatt.[6]
jicho, Pl. macho, Auge, Sproß.
tumba (III.), Knospe, Auge.
mche (II.), Ableger, Steckling, Sämling, Pflänzling.
ua, Pl. maua, Blüte, Blume.
-toa maua, -fanya maua, -chanua (maua), blühen[7] (von der Pflanze).
tumba ya ua, Blütenknospe, Blumenknospe.
kijiti, Bäumchen, Busch, Strauch.

---

[1] Würmerarten: kitewatewa (klein, dünn), kitewe, umbaumbi.
[2] Andere Insektenarten sind z. B. fundajungu (V., Art mantis religiosa?), jafi (brennt auf der Haut), kifamfani (stinkt), kifanongo (Käfer, der sich bei Berührung tot stellt), kitema kuni, komba miko u. s. w.
[3] Schlingpflanzen, miti mikwezi, miti ya kutambaa.
[4] In letzterer Bedeutung auch jiti (V.), mgolosa.
[5] Abschälen, -ambua, -puna.
[6] Der Banane, gomba; der Kokospalme, kuti (V.). — Abfallen, -pukutika; verwelken, -pooza; abwerfen (vom Baum gesagt), -pukusa.
[7] Von Cerealien: -chanua, -pasua, -fum(b)ua; (bildlich) -sitawi*.

ukono, Ranke.
bugu (V.), Ranke, Liane.
ubugu, Pl. mbugu, dünne Ranke.
chipukizi (III. oder V.), uchipuko, kambu (III.), Schößling, Sproß, Keim.
-chipuka, sprießen.
-ota, keimen.
-otesha, zum Keimen bringen.
mwiba (II.), Dorn.[1]
tunda (V.), zao (V.), Frucht,[2] Obst.
kidanga, a) kleine, unreife Frucht; b) unreif (von Früchten).
kikonyo, Fruchtstiel.
ganda (V.), Schale, Hülse.[3]
kokwa (III., V.), koko (III., V.), ukonde, konde (III.), Stein.
kiini, kisa (cha) koko, Kern.
maji (V., Pl.), Fruchtsaft.
-zaa, -vyaa, tragen, Frucht tragen.
-akifu*, Ertrag geben, einbringen.
-bivu (-wivu), reif.
-iva, reifen.
ubivu, Reife.
tösa, fast ganz reif.
-bichi, -changa, unreif, grün.
-via, noch unreif sein.
kidanga, unreif (von Früchten).
mapooza, unreifes Fallobst.
mbegu (III.), Same, Saat.
-panda, säen.[4]

## 29. Obstbäume und -sträucher.

mchungwa (II.), Orangenbaum, Apfelsinenbaum (citrus aurantium).
chungwa (V.), Apfelsine.
mndimu (II.), Zitronenbaum.
ndimu (V.), balungi (V.), Zitrone.[5]
mlimao (II.), Limonenbaum (citrus medica).
limao (V.), Limone, süße Zitrone.
mfurungu (II.), großfrüchtiger Limonenbaum.
furungu (V.), große Limone.
mwembe (II.), Mangobaum.
embe (III., V.), Mangofrucht.

---

[1] Großer, krummer, kikongo, kikwata.

[2] Abfallen, -pukutika; abwerfen (Baum), -pukusa; abpflücken, -konyoa; abschlagen, -bwaga; zu früh abgefallene Frucht, kipukuba; zu früh abgefallen (Adj.), kipukute, kipukuse; Hälfte einer Frucht, kizio.

[3] kaka (V.), leere, ausgepreßte Schale; dunge (V.), die grüne Schale mancher Früchte; Sch. der Kokosnuß, kifuu; des Affenbrotbaumes, ndoo; der Apfelsine, kaka.

[4] St. Paul giebt unzutreffend -banda zum Unterschied von -panda.

[5] m(n)dimu tamu, Pl. mi(n)dimu tamu, Limettenbaum (citrus limetta); (n)dimu tamu, Limette.

embe kinoo, kleine, sehr süße Art.
embe dodo, sehr große Art.
mtende (II.), Dattelpalme, Dattelbaum.
tende (III.), Dattel.[1]
mnazi (II.), Kokospalme.
kuti (V.), Blatt der K.[2]
ukuti, Fiederblatt.[3]
gubi (V.), Blattstiel.[4]
upongwe, Blattrippe.
utawi, tawi (V.), ushawi, shawi (V.), kole (V.), Fruchtstengel mit Nüssen.[5]
upunga, Blüte[6] (und erste Nußbildung).
nazi (V.), reife Nuß.[7]
nazi kavu (III.), der getrocknete Kern, Kopra.[8]
kiufu, kifufu, (harte, innere) Schale.[9]
kichilema, Palmkohl.[10]
tembo (III.), Palmwein.[11]
mzabibu (II.), Weinstock.
zabibu* (III.), Weinbeere, Rosine.
kichala cha mzabibu, Weinstock.

---

1 Ein Bündel D., tawi la mtende.

2 kilifu (kidifu), Hülle der jungen Blätter. — kuti la kumbe, wenn die Fiederblätter eines ganzen Blattes verflochten werden (zu Einzäunungen), kuti la pande, wenn die Fiederblätter des längs der Blattrippe geteilten Blattes verflochten werden (zu Einzäunungen und zum Dachdecken); kuti la kiungo, wenn die vom Blattstengel abgerissenen Fiederblätter nebeneinander an einen Stock oder eine Blattrippe gebunden werden (zum Dachdecken); — Korb aus Blättern der K., pakacha (V.).

3 Mittelrippe desselben, uchukuti.

4 Bast aus der inneren Seite desselben, ununu.

5 Ohne Nüsse, kanga (V.), kanga la mnazi.

6 Holzige Blütenhülle, karara (V.); Blütenstengel, panda (V.).

7 Man unterscheidet folgende Stufen in der Entwicklung der Nuß: kidaka (ganz klein, saftlos), kitale (unreif, ohne Kerne mit Wasser), bupu la dafu (auch punje la dafu, dafu la kukombe, urambirambi wa dafu, mit trinkbarem Wasser, aber noch ganz weichem, eben sich bildendem Fruchtfleisch), tonga la dafu (mit trinkbarem Wasser und etwas weiter ausgebildetem Kern), dafu (V., mit etwas Kern und trinkbarem Wasser), koroma (V., fast reif, mit nicht mehr trinkbarem, aber noch nicht klapperndem Wasser), nazi. — Eine Nuß ohne Kern und Wasser heißt kizimwi (kisimwi, nazi zimwi); reife Nuß ohne Wasser, mbata (III.), nazi mbata; Nuß mit weichem Kern, joya (V.), joya la nazi; halbe Nuß, kizio (cha nazi); die Milch (welche aus dem frischen Kern gepreßt wird), tui (V.).

8 Der ausgepreßte geschabte Kern, chicha (III., V.); Kokosnußöl, mafuta ya nazi; Bodensatz desf., satta (la mafuta ya nazi).

9 Ungereinigte Kokosfaser, kumbi (V.); gereinigte K., makumbi ya usumba.

10 Das Herz der Spitze des Baumes (wird auch als Salat gegessen), man nennt es auch moyo (II.), kilele (cha mnazi), shaha (III.).

11 Die Hefe davon, sira (la tembo); P. zapfen, -gema tembo (oder mnazi).

mpapayi (II.), Melonenbaum.
papayi (V.), Frucht des Melonenbaums.
mpera (II.), Guyavenbaum[1] (psidium pyriferum).
pera (V.), Guyave.
mdanzi (II.), wilder Apfelsinenbaum (citrus bigaradia).
danzi (V.), wilde Apfelsine, Bitterorange.
danzi la kizungu, süße Apfelsine.
mchenza (II.), Mandarinenbaum (citrus nobilis).
chenza (V.), Mandarine.
kangaja (III.), kleine Mandarine.
mfinesi (II.), Jakfruchtbaum.[2]
finesi (V.), Jakfrucht.
mtini* (II.), Feigenbaum.
tini* (III.), Feige.
mtoffāha* (meist mtoffaa gesprochen), Apfelbaum, Jambulbaum.
toffāba* (III., toffaa), Apfel.
mjozi* (II.), Walnußbaum.
jozi* (III.), Walnuß.
mzeti* (II.), Olivenbaum.
zeti* (III.), Olive.
mkoma Manga, Pl. mikoma Manga, Granatbaum (punica granatum).
koma (V.) Manga, Granatapfel.
mlozi* (II.), Mandelbaum.
mkungu (II.), indischer M. (Terminalia catappa).
lozi* (V.), Mandel.
mbalungi (II.), Pompelmusbaum (citrus decumana).
balungi (V.), Pompelmuse.
mzambaráu (II.), Schweinspflaumenbaum (Eugenia malaccensis).
mkuyu (II.), Sykomore, Maulbeerfeige.
mnyanya (II.), Tomatenstrauch,
nyanya (III.), Tomate, Liebesapfel.
mstafeli (II.), mstofeli (II.),
mtomoko (II.), Flaschenbaum[3] (anona squamosa).
stafeli (III.), topetope (III.),
konokono (III.), Frucht dess., Zimtapfel, Zuckerapfel.
mnanasi (II.), Ananasbusch.
nanasi (V.), Ananas.
mgomba (II.), Bananenstaude.
ndizi (III.), mazu (III.), Banane.[4]
mkungu (II.), Fruchtstengel.
tana (V.), Fruchtbündel.

---

[1] mpera wa kizungu, Rosenapfelbaum (Eugenia jambosa) oder Goldapfelbaum (spondias dulcis); pera la kizungu, dárabi (V.), Rosenapfel.

[2] mfinesi wa kizungu, Zibetbaum (Durio zibethinus); finesi la kizungu, dessen Frucht.

[3] mstafeli wa kizungu, anona muricata; stafeli ya kizungu, deren Frucht (saure Sobbe); mstafeli wa ajem, anona reticulata; stafeli ya ajem, deren Frucht (Ochsenherz).

[4] Arten: ndizi (ya) kisukari (= ndizi sukari), ndizi bungala, ndizi msusa, ndizi mjenga u. s. w.

## 30. Cerealien, Küchengewächse, Gewürzpflanzen.

nafaka* (III.), Getreide, Korn.
tete (III.), halbreifes Korn (oder Reis).
kibua, ubua, bua (V.), Halm.[1]
suke (V.), Ähre[2], Rispe.
punje (V.), chembe (III.), Korn.
nyasi (Pl. VI.), Stroh.
kapi (V.), kumvi (Pl. VI.), wishwa (VI.), Spreu[3], Häcksel.
shayiri* (III.), Gerste.
ngano (III.), Weizen.
mtama (II.), Kafferkorn, Negerkorn, Sorghum.[4]
mtama mtindi, halbreifes Negerkorn.
mtama tete, noch nicht ganz reifes N.
kitopa, reifer Kolben.
muhindi (II.), Mais (die Pflanze).
hindi (V.), Mais(korn).
matindi (Pl. V.), grüner Mais.
bisi (III.), mbisi (II.), gerösteter Mais.[5]
gunzi (V.), Maiskolben.[6]
mpunga (II.), Reis (die Pflanze), unenthülster Reis.[7]
mchele (II.), enthülster Reis.[8]
wali (VI.), gekochter Reis.
mganda (II.), Ährenbündel.
mboga (III.), Gemüse, Küchengewächse.
kiazi (III.) (seltener badata), Süßkartoffel, Batate.[9]
kiazi kikuu, Yamswurzel.
kiazi cha kizungu, (europ.) Kartoffel.
muhogo (II.), Kassawe[10], Maniok (Pflanze und Knolle).
hogo (V.), dicke Kassawewurzel.

[1] Auch „Stengel" des Negerkorns; der Stengel einer süßen Art heißt kota (V.), kikota.

[2] Leere Ähre oder leerer Kolben, ukumvi; leerer Mawelekolben, kununa la mawele.

[3] Von mawele: kununu (V.).

[4] Arten: mtama shungi (oder pumba, weiße Körner); mtama jebebe nyeupe (große weiße Körner); mtama fumba (oder kipaji), mtama Karachi, mtama runzi nyeupe (sämtlich mit kleinen, weißen Körnern); mtama paje (rote Körner); mtama ferere, mtama jebebe nyekundu (große rote Körner); mtama runzi nyekundu (kleine rote Körner).

[5] Meist bisi za muhindi.

[6] Auch mchewa wa muhindi; tauber Maiskolben, guguta (III.), kiguguta; Kolbenhülle, makumvi ya muhindi; junger Kolben, ngara (III.); (Kolben) abbrechen, -konyoa.

[7] Reisarten: búngala, kapwai, kitunari, madevu, mwanga, sifara, shindano, uchukwi, zena u. s. w. — [8] Auch runzi* (III.).

[9] Weißschalige Art, kiazi sena; rotschalige Art, kiazi kindoro.

[10] Arten: muhogo wa kindoro, muhogo wa bungala, muhogo nangwa, muhogo mweusi. Hinsichtlich der Unterschiede derselben vergl. St. Paul-Illaire, a. a. O., S. 391.

kopa (V.), Stück getrocknete Kassawewurzel.
gofi (V.), Schale der Kassawewurzel.
figili* (III.), (weißer) Rettig. Radies (raphanus sativus).
kitunguu, Zwiebel, Schalotte.
kitunguu thomu*, Knoblauch.[1]
kisibiti, Kümmel.
iliki* (III.), Kardamom.
zamda (III.), Anis.
mkarafuu*, mkarofuu (II.), Gewürznelkenbaum.
karafuu (III.), Gewürznelken.[2]
kikonyo, Blütenstengel derselben.
mkungu (II.) Manga, Muskatnußbaum.
kungu (III.) Manga, Muskatnuß.
basbasi* (III.), Muskatblüte.
mtango (II.), Gurke (die Pflanze).
tango (V.), Gurke (Frucht).
mboga (II.), Kürbispflanze.
boga (V.), Kürbis.
mumunye (V.), Flaschenkürbis.[3]
yoga (V.), kiyoga, Pilz, Schwamm.
mtikitiki (II.), Wassermelone (Pflanze).
tikitiki (V.), Wassermelone (Frucht).
mkunde (II.), Bohne[4] (Pflanze, phaseolus vulgaris, auch vigua sinensis).
kunde (III.), Bohne (braune).
dengu (III.), (indische) Erbse (cicer arietinum).
jimbi (III.), Kolokasia, Arum (colocasia edulis).
mawele (Pl. V.), Hirse (penicillaria spicata).
mdodoki (II.), Luffapflanze.
dodoki (II.), Luffagurke.
mpilipili (II.), Pfefferstrauch (piper nigrum, capsicum annuum).
pilipili* (III.) Manga, schwarzer Pfeffer.
pilipili hoho, roter Pfeffer,
mdalasini (III.), Zimtbaum.
dalasini, Zimt.

---

[1] Auch kitunguu thaumu.
[2] Nebenformen: karofuu, garofuu.
[3] Frucht der lagenaria vulgaris: mmumunye (II.).
[4] mfiwe (II.), phaseolus lunatus und radiatus; deren Frucht: fiwe (III., weiß); mcho(r)oko mchiroko, phaseolus mungo; deren Frucht: cho(r)oko (III.), chiroko (klein, grün); mbaazi (II.), Bohnenstrauch (cajanus indicus).

## 31. Sonstige Bäume und Nutzpflanzen, Arzneikräuter, Zierpflanzen, Giftpflanzen, Gräser usw.

mbuyu (II.), Affenbrotbaum, Baobab.
buyu (V.), dessen Frucht[1], Kalebasse.
mbibo (II.), mkanju (II.), Akajunußbaum, Elefantenläusebaum (anacardium occidentale).
bibo (V.), kanju (V.), Akajubirne.
korosho (V.), Akajunuß, Elefantenlaus.[2]
mchikichi (II.), Ölpalme.
chikichi (V.), Frucht ders.[3]
mpopoo (II.), Betelpalme (areca catechu).
popoo (III.), Arekanuß.[4]
mkoche (mkohe, II.), mnyaa (II.), mwaa (II.), mkoma, Dumpalme (hyphaena crinata und coriacea).
mgume, junge Dumpalme.
mvumo (II.), Palmyrapalme (borassus aethiopicus).
mwale (II.), Raphiapalme (raphia pedunculata).
mkindu (II.), mlala (II.), Phönixpalme (phoenix reclinata).
kindu (V.), Frucht derselben.
mkadi (II.), Pandane (pandanus odoratissimus).
msandarusi (II.), mkumbi (II.), Kopalbaum.
sandarusi* (III.), Kopal.
mkwaju (II.), Tamarindenbaum.
ukwaju, Frucht deß.
mforsadi (mforsaji, II.), mtutu (II.), Maulbeerbaum.
forsadi (III.), tutu (III.), Maulbeere.
mpingo (II.), Ebenholzbaum, Grenadillbaum, Ebenholz, Grenadillholz.
msufi (II.), Baumwollenbaum, Kapokbaum.[5]
sufi*, Kapok, Pflanzenwolle.
mpamba (II.), Baumwollenstrauch.
pamba (III.), Baumwolle.
mkunazi (II.), Brustbeerbaum (zizyphus jujuba).
kunazi (V.), Brustbeere.
mhinna (II.), Hennabaum (Lawsonia alba).
hinna* (III.), Henna.[6]
mbunni (II.), Kaffeebaum.
bunni* (III.), Kaffeebohne.
mvinja (II.), Kasuarine (Casuarina equisetifolia).

---

[1] Deren Schale, ndoo (III.); das Mark, ubuyu; — kikuyu, kleine Kalebasse.
[2] Eine unreife Nuß, dunge (V.).
[3] Die Körner darin, kichikichi (IV.); Öl, mafuta; Öl auspressen, -shindika mafuta; die Presse, kinu, shinikizo.
[4] Deren Hülle: makumbi ya popoo.
[5] mparamuzi (II.), bombax ceiba.
[6] Zum Rotfärben der Nägel, Haare u. s. w.

mzingafuri (II.), Orleanbaum (Bixa orellana).
mkuyu (II.), Maulbeerfeige, Sykomore.
mtondoo (II.), Schönblatt[1] (Calophyllum inophyllum).
tondoo (III.), Ölnuß dess.
mbarika (II.), mbono (II.), Rizinusstaude.
ubono, Same ders.
mafuta ya mbarika, Rizinusöl.
mchokochoko (II.), mchokichoki, Litschi (nephelium litschi).
chokochoko (chokichoki), Litschifrucht.
msubiri, Aloe(pflanze).
subiri*, sibiri* (III.), Aloe.
gonge (V.), Faser der wilden Aloe.
uudi* (VI.), Aloeholz (zum Räuchern).
mtoria (II.), Kautschukfeige (Landolphia Petersiana).
kitoria, deren Frucht.
kilungwana, Landolphia Kirkii.
mbungo (II.), Kautschukliane (Landolphia florida).
mpira (II.), Kautschuk.
bugu (V.), (eine Art) Weidenbaum.
ubugu (Pl. mbugu), Weidenrute.[2]
msunobari* (II.), Fichte.
mbiliwili (III.), (eine Art) Dornstrauch.[3]
mchongoma (II.), Heckeneuphorbie.
mwata (II.), mwasa (II.), Kabelabereuphorbie.
mbamba (II.), kibamba, eine kleinere Art.
mtupa (II.), mtongotongo (II.), Euphorbienarten.
mpungati (II.), eine Kaktusart.
muwa (II.), mua (Pl. mia), Zuckerrohr.
sukari (III.), Zucker.
asali ya miwa, Zuckersyrup.
unyasi, Pl. nyasi; utikiti, Rohr, Schilf.[4]
mwanzi (II.), Bambusrohr.
khenzirani (III.), spanisches Rohr.
nyasi ya ondo, Rohrart, die zum Dachdecken benutzt wird.
nyasi kavu, trockenes Schilf.
mkoko (II.), Mangrove[5] (rhizophora mucronata).

[1] Andere Baumnamen: mlilana (Frucht: kungurasi; Wurzel: kikua); mpo (Frucht po, kipo); mkoma (Frucht koma); mkomafi (Frucht komafi); mwafi (Frucht kungo); mkungo, mkunguma, mkwawa, mbamba kofi, mburuga, mdu, mfufu, mfule, mfunde, mdani, mfununu, mgando, mgosa, mgurure, mjanne, mkaa, mtomondo, mpia u. s. w.

[2] Zum Binden, Korbflechten u. s. w.

[3] Andere Sträucher: mbunduki, mtua (Frucht tua, als Arznei benutzt), mtunguja, mwango u. s. w.

[4] Knoten im Rohrhalm, kipingiti.

[5] Andere Arten: msinzi (Bruguiera gymnorhiza), mkoko mpya (Sonneratia acida), mkandaa (ceriops candolleana), mchu (Avicennia officinalis), mbia u. s. w.

mwafu (II.), wilder Jasmin.
afu (III.), Jasminblüte.
yasmini*, gezogener Jasmin.
tumbako (III.), Tabak.[1]
ufuta, simsim* (III.), Sesam.
mafuta ya uta, Sesamöl.
shudu (V.), Ölkuchen.
bangi* (III.), Hanf, Flachs (wilder).
katani* (III.), Hanf, Flachs.
mtambuu (II.), Betelpfeffer (piper betel).
tambuu, das Blatt desſ.
mnjugu (II.), Erdnuß (die Pflanze).
njugu (III.), Erdnuß[2] (die Frucht).
kaomwa (III.), káuma (III.), Kalumbawurzel (jatrorhiza menispernum).
khardali* (III.), Senf.
mwani (II., wa bahari), Seegras.
wafi, Pl. nyafi, kiwafi, Nessel.
magugu (Pl. V.), Unkraut.
uwanga (VI.), Pfeilwurz.
unga wa uwanga, kanji, Pfeilwurzmehl, Arrowroot, Stärke.
tangawizi (III.), Ingwer.
manjano (III.), Gelbwurz (curcuma longa).
mkweme (II.), Thalerkürbis[3] (Telfairia pedata).
malele (III.), Orseilleflechte.
majani (Pl. V.), nyasi (Pl. VI.), Gras.
watu, griechisches Gras, Bocksiborn.
ukoka, kurzes Queckgras, Futtergras.[4]
yungiyungi (V.), Wasserrose.
waridi* (III.), Rose.
rihani* (III.), Basilikumkraut.

## 32. Das Mineralreich.

ma(a)dini* (III.), a) Metall, Erz, Mineral; b) Bergwerk.
elimu ya madini, Mineralogie.
dhahabu* (III.), Gold.
-a dhahabu, golden.
fedha* (III.), Silber.
-a fedha, silbern.
chuma (IV.), Eisen.
-a chuma, eisern.
pua* (III.), feleji* (III.), Stahl.
uzi wa chuma, Eisendraht.
kutu (III.), Rost.
-pata (-ota) kutu, rosten.
asmaku*, sumaku* (III.), Magnet.
shaba* (V.), sufuri* (III.), Kupfer, Messing, Bronze.

---

[1] kikwapa, ein Blatt, das der Tabakspflanze ausgebrochen wird, damit sie sich besser entwickelt.
[2] Harte, njugu mawe; weiche, njugu nyasa.
[3] Aus seinem Samen wird Öl gepreßt.
[4] Andere Grasarten: ndago, kangaga (V.), mfagio, tule, chacha, mwamba nyama, weni u. s. w.

shaba nyekundu, Kupfer.
shaba nyeupe, Messing.
uzi wa shaba, Kupferdraht.
kutu ya shaba, Grünspan.
mrututu (II.), Vitriol (blaues).
risasi* (III.), Blei.
bati (III., V.), Blech, Zink.
zébakh*, zebáki* (III.), Quecksilber.
zingefuri (III.), Zinnober.
wanja (wa Manga), Antimon-(pulver).
bilauri (III.), Glas, Kristall.
jiwe, Pl. mawe, Stein, Fels.
kawe (III.), kijiwe (IV.), kokoto (V.), Steinchen.[1]
mbwe (III.), Kiesel.[2]
mchanga (II.), Sand.
ufuo (VI.), mfuo (II.), Sand am Meeresstrande.
makokoto (V.), Kies.
(jiwe la) chokaa (III.), Kalk, Kalkstein.
chokaa ya moto, ungelöschter Kalk.[3]
chokaa iliyozimwa, gelöschter Kalk.[4]
jiwe la marmar*, marmar*, Marmor.
chaki (III.), Kreide.
udongo, Lehm, Thon.
udongo mwekundu, roter Thon.
ngama (III.), weißer Thon.
chasi (III.), (eine Art) Bimsstein.
makaa (Pl. V.). — kaa (V.), Kohle. — ein Stück K.
kibiriti* (IV.), Schwefel.
magadi* (Pl. V.), (rohe) Soda.
shabbu* (III.), Alaun.
shura (III.), Salpeter.
chumvi (III.), Salz.
chumvi ya haluli, Bittersalz.
kito (IV.), Edelstein.
almasi* (III.), Diamant.
akiki* (III.), Karneol, Granat, Achat.
zumaradi* (III.), Smaragd.
yakuti* (III.), Rubin.[5]
feruzi* (III.), Türkis.
zarniki* (nyeupe, III.), Arsenik.
bereu (IV.), lammi (IV.), Teer, Asphalt.

[1] Steinhaufen, chungu ya mawe, boma la mawe; steinigen, -piga mawe.
[2] Kleiner, kibwe.
[3] Auch chokaa isiyozimwa.
[4] Kalkofen, tannuri* ya chokaa; Kalkhaufen, tano la chokaa.
[5] Saphir, yakuti rangi ya samawi; Topas, yakuti ya kimanjano.

## V. Abschnitt.

# Der Mensch. Körper und Seele.

### 33. Der menschliche Körper und seine Teile.

mwili, Pl. miili, Körper[1], Leib (im Gegens. zu Geist).
kiwiliwili, Rumpf.
mikono na miguu, Hände und Füße, Glieder.
maungo (Pl. V.), (Gelenke =) Glieder.
kichwa (IV., auch kitwa), Kopf, Haupt.[2]
-inama (-inamisha) kichwa, den Kopf senken.
-inua kichwa, den Kopf heben.
nyele (Pl. VI.), n(y)wele (Pl. VI.), das Haar (= die Haare).
unyele, unwele, ein (einzelnes Haar.
nyele za singa[3], glattes, schlichtes Haar (der Europäer).
nyele za kipilipili, Kraushaar, Wollhaar (der Neger).
nyele nyeusi, schwarzes Haar.
mvi (III.), graues Haar.
kishungi, Haarschopf.[4]
panja (V.), Stirnhaare, Stirnlocken.
kuto (V.), Locke.
laika (V.), Körperhaar (an Brust, Armen 2c.).
udevu (Pl. ndevu), ein Barthaar (Barthaare).
ushi, unyushi (Pl. nyushi), ukumbi, ein Haar der Augenbrauen.
mavuzi (Pl. V.), Schamhaare.
bupuru la kichwa, fuvu la kichwa, bongo (V.), Schädel, Hirnschale.
ubongo, Pl. bongo, Gehirn.
uso, Pl. nyuso, Gesicht.
-kunja uso, die Stirn (eig. das Gesicht) in Falten ziehen.
-kunjua uso, das Gesicht entrunzeln.[5]
paji la uso, kipaji cha uso, panda la uso, ukomo wa uso (Pl. komo 2c.), kikomo cha uso, bapa la uso, Stirn; Schläfen.
jicho, Pl. macho, Auge.[6]

[1] Seltener badani* (III.), jisima* (III.).
[2] kijichwa, Köpfchen.
[3] singa (Pl. VI.), glattes Haar (ein einzelnes, usinga).
[4] Auf der Mitte des rasierten Kopfes.
[5] Wieder ein freundliches Gesicht machen.
[6] kijicho, a) Äuglein; b) übertr. böser Blick.

mboni ya jicho, Augapfel.[1]
nyushi (Pl. VI.), kumbi (Pl. VI.), Augenbrauen.
ukope, Pl. kope, Augenwimper.
kikope, kope (V.), Augenlid.[2]
pua (III.), Nase.
mwanzi wa pua, a) die Nasenscheidewand, b) das Nasenloch.
tundu ya pua, das Nasenloch.
kamasi (V.), Nasenschleim.
-futa kamasi, sich schneuzen.
-m-futa (-m-kama, -m-pinga) mtoto makamasi, einem Kinde die Nase wischen.
siwezi kamasi, ich habe den Schnupfen.
-sem(e)a puani, durch die Nase sprechen.[3]
chafu (V.), Backe, Wange.
kituguta, Backenknochen.
sikio (V.) auch shikio (V.), Ohr.
ndewe (III.), Ohrloch.
mwadini (II.), Ohrläppchen.
kinwa (III.), kanwa (V.), Mund.
tonge (V.), ein Mundvoll.[4]
mdomo (II.), Lippe.[5]
mdomo wa juu, Oberlippe.
mdomo wa chini, Unterlippe.
ulimi, Pl. ndimi, Zunge.
kaa la kinwa, Gaumen.
kimio (IV.), Zäpfchen.[6]
koo (III.), die (innere) Kehle, Schlund.
roho* (III.), Luftröhre, Kehle.
kongomeo (V.), Kehlkopf.
umio, Pl. mio, Speiseröhre, Schlund.
utaya, Pl. taya, Kinnbacke.
ukupaa (VI.), Kinnbackenknochen.
jino, Pl. meno, Zahn.[7]
chonge (III.), chongole (III.), Eckzahn.[8]
chego (V.), Backzahn.[9]
meno ya udogoni (ujana), Milchzähne.[10]

---

[1] Bildlich: etwas Kostbares, Geschätztes.
[2] kope wird sowohl als Singular der V., wie als Plural der VI. Kl. konstruiert, z. B. kope za (oder la) juu, das obere Augenlid; kope za (oder la) chini, das untere Augenlid.
[3] Auch -sema kipuani, -sema king'ong'o, wa na king'ong'o.
[4] Einen Mundvoll nehmen, -twaa tonge: einen starken Mundvoll, funda (V.); -piga mafunda, gierig essen.
[5] Seltener sind die Formen mlomo, mwomo, kiomo.
[6] Im Mombasdialekt kilimi (IV.).
[7] meno ya juu, Oberzähne; meno ya chini, Unterzähne; bori (V.), ein großer Zahn; kalasha (V.), ein kleiner Zahn.
[8] Auch spitzgefeilte Zähne (chonge za meno).
[9] Ein kleiner: kichego.
[10] Zähne bekommen, -ota (-pasua, -nunuza, -anza) meno; die zweiten Zähne, meno ya pili; die Zähne verlieren, -toka meno;

ufizi, Pl. fizi, Zahnfleisch.
kidevu (III.), Kinn, Bart.
ndevu (Pl. VI.), madevu (Pl. V.), Bart.
sherafa* la ndevu, ndevu za sherafa, langer Kinnbart; Backenbart.
shawarbu*, mashawarbu*, Schnurrbart.[1]
mwenyi ndevu, bärtig.
asiye na ndevu, bartlos.
mvulana (I.), Milchbart, Jüngling.
shingo (V.), Hals (der ganze).
kogo (V.), Hinterkopf.
kishogo, Nackengrube.
kikosi, ukosi, Nacken, Genick.
kosi (V.), Halswirbel.
bega (V.), Schulter, Achsel.
kombe la mkono, Schulterblatt.[2]
mtulinga (II.), Schlüsselblatt.
kwapa (V.), Achselhöhle.[3]
mwenyi mabega mapana, breitschultrig.
mkono, Arm; Hand.
kisi(n)gino (cha mkono), kifundo cha mkono, kivi (IV.), Ellbogen.
mkono wa kulia, mkono wa kuume, die rechte Hand.
mkono wa kushoto, mkono wa kuke (oder kike), die linke Hand.
kofi* (V.), kikofi, flache, offene Hand.
kitanga cha mkono, kiganja cha mkono, Handfläche, die Innenseite der Hand.
kifundo cha mkono, kiwiko cha mkono, kilimbili, Handgelenk.
konde (V.), ngumi (III.), Faust.[4]
kidole, chanda (IV.), Finger.[5]
kidole cha gumba, Daumen.
kidole cha shahada*, Zeigefinger.
kidole cha kati, Mittelfinger.[6]
kidole cha kati ya kando, Ringfinger.

---

schöne Zähne, meno mazuri; schlechte Zähne, meno mabaya; Zahnlücke, pengo (III.); Weinstein, ukoga; das Stumpfwerden der Zähne, ganzi la meno. — meno bezeichnet auch die Zähne von Sägen, Kämmen, Rädern u. s. w., sowie den „Bart" eines Schlüssels.

[1] Rein Suahili auch: ndevu za mdomo wa juu; der Bart des Ziegenbocks heißt kibeberu, der eines Schlüssels jino.

[2] In Momb. fuzi.

[3] Die Ausdünstung, der Schweiß derselben, kikwapa.

[4] Eine Hand voll, oya, Pl. nyoya (mit offenen, leicht gekrümmten Fingern), konzi (V., mit geschlossener Faust, trockene Sachen), ng'anda (III., mit geschlossener Faust, klebende Sachen), kofi* (V.) oder ukufi (mit flacher Hand und ausgestreckten Fingern). — zwei Hände voll, gao (V.). — Faustschlag, pigo la konde. — -piga kofi, ohrfeigen.

[5] Großer, dicker Finger, udole, Pl. ndole, ujanda, Pl. nyanda.

[6] Auch kidole kikubwa, chanda cha tokaa.

kidole cha mwisho, kleiner Finger.[1]
ncha ya kidole, Fingerspitze.
ukucha, Pl. kucha, Nagel (an Fingern und Zehen).
mgongo (II.), Rücken.[2]
uti (Pl. nyuti) wa mgongo, Rückgrat, Wirbelsäule.
kiuno[3] (IV.), Hüfte, Lende.
nyonga (Pl. VI.), Hüftgelenk.[4]
shuri (III.), Hüftbein.
matako (Pl. V.), der Hintere.[5]
tako (V.), eine Seite desf.
ubavu, Pl. mbavu, Rippe; Seite (des Körpers).
kifua, fua (V.), Brust.[6]
maziwa (Pl. V.), Brüste[7] (der Frauen).
chembe cha moyo, Herzgrube.
tumbo (V.), Bauch, Leib.
kinena, Unterleib.[8]
matumbo, die großen Eingeweide.
kitovu, kitofu, Nabel.
mguu (II.), guu (V.), a) Bein, b) Fuß.[9]
upaja, Pl. paja; paja (V.), Oberschenkel, Schenkel.[10]
gote (V.), futi (V.), Knie.
pia ya gote, Kniescheibe.
mvungu wa gote, Kniekehle.
mundi wa mguu, Pl. miundi ya miguu, Schienbein.
chafu ya (oder la) mguu, Wade.[11]
kiwiko cha mguu, kifundo cha mguu, Knöchel.[12]
pia ya guu, Fußänkel.
wayo, Pl. nyayo, a) Fußsohle, b) Fußspur.
kidole cha mguu, Zehe.
kidole cha gumba, große Zehe.
ncha ya mguu, Fußspitze.
kisigino (cha mguu), Ferse, Hacke.
mboo (II.), Penis.[13]

---

[1] Auch kidole kidogo.
[2] Hinter meinem Rücken, nisipokuwa nikijua, nisipokuwa na khabari.
[3] Seltener chuno.
[4] Der Singular unyonga bezeichnet die Leistengegend.
[5] -kaa kitako, sich setzen, sitzen.
[6] Nur vom Menschen. dagegen wird kidari (IV.) sowohl von Menschen wie auch von Tieren gebraucht.
[7] Brustwarze, chuchu ya ziwa, titi (V.), kilembwe (cha titi).
[8] Auch mons Veneris.
[9] Großer Fuß, mjiguu; kleiner Fuß, kijiguu.
[10] Keule (von Tieren), kiweo.
[11] Pl. chafu za (oder machafu ya) miguu; chafu ya (la) mkono ist der Muskel des Oberarms. In Mombas sagt man tafu.
[12] In Lamu jito la guu.
[13] govi (V. = gofi) la mboo oder sunga (V.), praeputium; govi mboo, ein Unbeschnittener; pumbu (V. = pumbo), kende (V.), Testikel; im Pl. auch koko za pumbu oder mayai ya pumbu; shahawa* (III.), mani (III.), semen virile.

kuma (III.), Vagina, Scheide.[1]
ngozi (III.), Haut.
nyeleo (V.), nweleo (V.), Pore.
matokeo ya harri*, Schweißporen.
mfupa (II.), Knochen.[2]
kiungo (IV.), Gelenk.
ubongo (VI.), Mark.
nyama (III.), Fleisch.
mshipa, Ader, Blutgefäß, Arterie; Nerv; Sehne; Muskel.
dammu* (III.), Blut.
moyo, Pl. mioyo (seltener nyoyo), Herz.
kiherehere cha moyo, Herzklopfen.
-papa, -tapatapa, -piga mbio, -enda mbio, klopfen, schlagen.[3]
pafu (V.), yafuyafu (V.), Lunge.[4]
pazia (III., V.), Zwerchfell.
tumbo (Pl. VI.), die Eingeweide.
tumbo dogo, die kleinen Eingeweide.
tumbo kubwa, matumbo, die großen Eingeweide.
utumbo, Darm.
uchango, Pl. chango, Dünndarm.
mjiko (II.), Mastdarm.[5]
tumbo (V.), Magen.[6]
ini, Pl. maini, Leber.
wengu (V.), Milz.
nso (III.), (in Momb. figo, III.), Niere.
nyongo (III.), Galle.
kibofu, (Urin)-Blase.

## 34. Funktionen des menschlichen Körpers und seiner Teile.

pumzi (III.), pumuzi (III.), Atem.[7]
-pumua, atmen.[8]
-toa pumzi, den Atem ausstoßen, seufzen.
-zuia pumzi, den Atem anhalten.
-paaza pumzi, Atem holen.
-wa na pumzi chache, kurzen Atem haben.
-isha (-kata) pumzi, außer Atem kommen.
-kokota pumzi (od. roho), -tweta, schwer atmen, keuchen.
-pumzika, Atem schöpfen.[9]

---

[1] taya za kuma, labia; kisimi, clitoris; ungo (III.) oder kisinda, hymen; mji (II.) uterus; utoko, mucus vaginae.
[2] Großer Knochen, fupa (V.); kleiner Knochen, kifupa. — Das Skelett, das Knochengerüst, mafupa.
[3] Das Herz schlägt ihm vor Angst, moyo wampapia kwa oga.
[4] yafuyafu (auch yavuyavu) wird mehr von Tieren gebraucht.
[5] After, mkundu (II.). — Eingeweidewürmer, michango ya tumbo.
[6] Der erste Magen der Wiederkäuer, kilihafu (IV.).
[7] Schlechten (übelriechenden) Atem haben, -wa na pumzi mbaya, nuka kinwa. — pumzi ya sikitiko, Seufzer.
[8] Auch -tanaffusi*.
[9] Nach einer Anstrengung; nach Luft schnappen, -hema.

-shusha pumzi, ausatmen.
-chafya, -shamua, -piga chafya, -enda chafya[1], niesen.
-fanya kiungulia, -cheuka, -enda mbweu, -toa riahi, aufstoßen, rülpsen.
kiungulia (cha moyo), riahi, das Aufstoßen.[2]
kwikwe (III.), kekevu (III.), Schlucken.[3]
-lala, schlafen.[4]
usingizi, Schlaf; Müdigkeit.
-wa na usingizi, -ona usingizi, schläfrig, müde sein.
-choka. — nimechoka, müde werden. — ich bin müde.
lepe (la usingizi), kungu la usingizi, Schläfrigkeit.
mwayo, Pl. miayo, das Gähnen.
-piga miayo, gähnen.
-sinzia, einschlafen.
-sinzisha, einschläfern.[5]
-fa ganzi, einschlafen (von Gliedern).
-vuta misono, -piga misono, -korota, -forota, schnarchen.
msono (II.), das Schnarchen.
-singizia, schlummern.
-lala tepe, fest schlafen.
-lala kimachomacho, nur mit einem Auge schlafen.
ndoto (III.), Traum.
-ota ndoto, einen Traum haben, träumen.
jinamizi (V.), Alpdrücken.
jinamizi limenielemea (limenishika), ich hatte Alpdrücken.
-ewedeka, -wewedeka, -weweseka, Alpdrücken haben.[6]
-amka, erwachen, aufwachen.
-amsha, wecken, aufwecken.
-wa macho, wach sein, wachen.
-kesha, wach bleiben, Wache halten[7] (nachts).
-cheka. — kicheko, cheko (V.), lachen. — das Lachen, Gelächter.
-chekelea kitu, lachen über etwas.
-cheka kidogo, tabassam*, lächeln.
-lia, weinen, schreien.[8]
-lilia mtu, jn. beweinen.
kilio, mlio, Weinen, Klagen, Schreien.
chozi (V.), Thräne.
-toka (-enda) machozi, Thränen vergießen.
-bubujika machozi, in Thränen ausbrechen.

---

[1] Auch -piga (-enda) chafi.
[2] -wa na kiungulia, Aufstoßen haben.
[3] Schlucken haben, -fanya tetefu.
[4] Auf dem Rücken schlafen, -lala kichalichali (oder mgongoni); auf dem Gesicht schlafen, -lala kifudifudi.
[5] Schlafmittel, dawa ya usingizi.
[6] Alpdrücken verursachen, -(w)ewedesha, -wewesesha.
[7] -kesheza, jn. wach erhalten, wachen lassen.
[8] stöhnen, -piga kite, -kakamuka; das Stöhnen, kite.

-pangusa machozi, die Thränen abtrocknen.
kikéukéu (cha kulia), kwikwi ya kilio, das Schluchzen.
-ji-kunja uso, die Stirn runzeln.
-fumba macho, die Augen schließen.
-finya jicho, das Auge halb schließen, blinzeln.[1]
mtukuto wa sikio, Ohrenklingen.
-tukuta, -pigapiga, klingen (Ohren).
-uma, a) beißen; b) schmerzen.
-puzia, blasen, pusten.
-tafuna, kauen.
-busu*, küssen (die Hand).
-busiana, einander küssen.
-fumba kinwa. — -fumbua kinwa, den Mund schließen, — den Mund öffnen.
-nyonya, saugen (an der Brust).
-nyonyesha, säugen.
-gugumia, -gugumiza, schlucken, hinunterschlucken.
-piga kidoko schnalzen (mit der Zunge).
kidoko (IV.), Schnalzen.
ramba, -lamba, lecken.
-tema mate, ausspeien, spucken.
mate (III.), Speichel.
kororo (V.), Schleim.
makoo, (Husten-) Auswurf.
-kunja mabega, mit den Achseln zucken.
-onya kwa kidole, mit dem Finger zeigen.
-kuna (kwa kucha), (mit den Nägeln) kratzen.
-kunya (mavi), zu Stuhle gehen.
-hara*, -enda chooni mno, abführen (v. Menschen).
mavi (III. u. Pl. V.), Exkremente.
-kojoa, urinieren.
mkojo (II.), Urin.
-jamba, -shuta, Wind lassen.[2]
-piga magote, knien.
mshindo (II.), Beischlaf.[3]
hethi*, Menstruation.
-ingia mwezini (damuni), die Menses bekommen.[4]
-wa na hethi, die Menses haben.
jasho (III.), harri* (III.), Schweiß.
-toka jasho (harri), -fanya jasho, schwitzen.
mnyeo (II.), kinyenyefu, kiwasho, Jucken (am Körper).
-nyea, -washa, jucken.
-kaa kitako, sich setzen, sitzen.
-lala, liegen.

---

[1] -kodoa macho, die Augen weit aufreißen; -m-tumbuli(z)a macho, -m-kodolea macho, jn. groß anstarren; -inama macho, die Augen niederschlagen (auch -piga uso na nchi); -fumbua macho, die Augen öffnen.

[2] Wind, jamba (V., laut); shuzi (V.), ushuzi.

[3] coire, -tomba (vom Manne), -tombwa (vom Weibe), -tombana (von einem Paare); schlafen bei, -lala na; entjungfern, -bikiri*, -m-tomoa (-tomolea) bikira kisinda; impotenter Mensch, kanithi*(III.).

[4] Das erste Mal, -vunja ungo.

-simama, -simika, stehen, aufrecht stehen.
-enda, -enenda, gehen.[1]
-piga mbio. — mbio (III.), laufen. — Das Laufen, der Lauf.
-ruka, springen.
-pepa, -umbaumba, -teteleka, taumeln, wanken, schwanken.
-kaza mwendo, -fanya haraka*, eilen.

-ondoka, a) aufstehen; b) weggehen, aufbrechen.
-kumbatia, umarmen.
-daka, fassen (mit der Hand).
-twaa, nehmen.
-kamata, ergreifen.
-shika, erfassen, festhalten.
raha* (III.), Ruhe.
-pumzika, ruhen, ausruhen.

## 35. Eigenschaften des menschlichen Körpers.

umbo (V.), sura* (III.), Gestalt, äußere Erscheinung.
uso (VI.), sura* (III.), Gesichtsbildung, Aussehen.
uso mwema, gutes Aussehen.
uso mbaya, schlechtes Aussehen.
-zuri, schön, hübsch.
uzuri, Schönheit.
si -zuri, häßlich.
rangi ya uso, Gesichtsfarbe.
-refu. — -dogo, groß (gewachsen). — klein.
nguvu (III.), Stärke, Kraft.
-enyi nguvu, stark, kräftig.
hodari*, stark, kräftig, geschickt.
udháifu*, ulegefu*, Schwäche, Schwachheit, Schlaffheit.
dháifu*, schwach.
-dhoofika, schwach werden.
-dhoofisha, schwächen.
unene (VI.), Korpulenz.
-nene, dick, fett[2], korpulent, stark.
-nenepa, -wanda, stark werden.
-wandisha, korpulent machen.
-konda, -tuka, mager werden.
-kondesha, mager machen.
-embamba, dünn.

## 36. Alter, Geschlecht, Geburt, Leben, Sterben.

umri*(VI.), miaka (= Jahre), Alter (Lebensalter).
umri wako wapataje? wie alt bist du?
umri wako miaka mingapi? wieviel Jahre zählst du?
miaka yako yapata mingapi? wieviel Jahre bist du alt?

---

[1] Stolpern, -kwaa, -ji-kwaa; ausgleiten, mguu wangu umetereza (mein Fuß ist ausgeglitten); Gang, mwendo (II.); Schritt, khatua* (V.).
[2] Von Tieren: -nono; fett werden, -nona; mästen, -nonesha.

uzee (VI.), (hohes) Alter, Greisenalter.
ukongwe, das höchste Greisenalter.
mtoto mchanga, Säugling.
uchanga, Säuglingsalter.
mtoto, Kind.
utoto, udogo, Kindheit, (frühe) Jugend.
mtoto mwanamume, Pl. watoto waanawaume, Knabe.
mtoto mwanamke, Pl. watoto waanawake, Mädchen.
kijana (IV.) Jüngling, Jungfrau.[1]
ujana Jugend.
bikira* (III., V.) mwanamwali, mwali[2], Jungfrau.
uwanawali, umwanamwali, ubikira, Jungfrauschaft, jungfräuliches Alter.
ubalighi* (VI.), die Zeit der Reife.
balighi* (V.), reif, erwachsen, heiratsfähig.
mtu mzima, ein erwachsener Mann.
-kua heranwachsen, groß werden.
mtu, bin*-Adamu, mwana-Adamu (= Adamssohn), Mensch.
watu, jamii ya bin-Adamu, die Menschheit.
mwana mume, Pl. waana waume, Mann (nach Geschlecht und Gehaben).
kiume, männliche Art.[3]
mume Gatte.
ume, Männlichkeit, männliches Geschlecht.
mwanámke, Pl. waanawake (auch mtu mke), Weib, Frau (dem Geschlecht nach).
kike, weibliche Art.[4]
mke, Gattin.
uke, weibliches Geschlecht.
(haliya) kuwa kiume ao kike, das Geschlecht.[5]
-pata mimba, -fanya mimba, empfangen, schwanger werden.
mimba (III.), Schwangerschaft.
-chukua mimba, -wa na mimba, -hammili*, schwanger (trächtig) sein.
-enyi mimba, schwanger.
-zaa, -vyaa, gebären, niederkommen.
-zaliwa, -vyaliwa[6], geboren werden.
-uzazi, Niederkunft, Geburt.[7]
mzazi Wöchnerin.

---

[1] Dem Alter nach.
[2] D. h. unberührt.
[3] Z. B. sich männlich kleiden, -vaa kiume; männlich (Adj.) -a ume, -a kiume, -a mwana mume.
[4] weiblich, -a kike, -a mwanamke.
[5] w. Mann oder Weib sein.
[6] Seltener -zawa und -vyawa.
[7] Auch uvyazi, kizazi (auch: Generation), uzaliwa, kivyazi; — im Sinne von „Abkunft", asili* (III.).

-zalisha entbinden (jn.)
mzalisha, mzalishi, mkunga, Hebamme.
uchungu wa uzazi, Geburtsschmerzen, Wehen.
pacha (V.), Zwilling.
yaya (IV.), mlezi, Amme, Kinderfrau.
nyonyesha, säugen.
-achisha maziwa, entwöhnen.
-beba, ein Kind im Tuch auf dem Rücken tragen.[1]
-weleka, rittlings auf der Hüfte oder dem Rücken tragen.
-wa hai* (hayi), -wa mzima leben (= lebendig sein).
uhayi, uzima, Leben.
maisha* (Pl. V.), Leben(sdauer), Lebenszeit.
-zee, alt (= bejahrt).
-kongwe, hinfällig (infolge hohen Alters).
mzee, Greis, alter Mann.
-konga, alt und hinfällig werden.
-fa, sterben.[2]
-fa kwa amri ya muungu, eines natürlichen Todes sterben.
-katika roho, -fa ghafla*, eines plötzlichen Todes sterben.
-fa kifofo, ohne Verwandte sterben.
-fia (= filia) mtu, jm. sterben.
-fiwa mtoto, ein Kind durch den Tod verlieren.
-fisha mtu, js. Tod verursachen.
mauti* (III.), kifo, kufa, ufu, Tod.[3]
ataka kufa, yu karibu kufa, er liegt im Sterben.
-kokota roho, -vutia roho, röcheln.
maiyiti* (V.), mfu, der Tote; Leichnam.[4]
-fu, tot.
marehemu*, verstorben.
-zika. — maziko (Pl. V.), begraben. — Begräbnis.
kaburi* (V.), Grab.
sanduku ya kuzikia, Sarg.
jeneza* (= jenenza), Pl. majeneza, Bahre.
makaburini, pa kuzika, Kirchhof.
kaa matanga, -kaa msiba, -wa na matanga, -kalia matanga, trauern, Trauer haben.
matanga (Pl. V.), Trauer.
-ondo(sh)a matanga, die Trauer beendigen.
maombolezo (Pl. V.), das Wehklagen, die Totenklage.
waombolezi, Klageweiber.
maliwazo, Beileid.

---

[1] ubeleko, mweleko, das Tuch dazu.
[2] Gewähltere Ausdrücke sind z. B. -farriki* dunia (= die Welt verlassen), auch -farriki allein; -ondoka katika ulimwengu (= aus der Welt gehen); -enda akhera* (= ins Jenseits gehen).
[3] kifo und kufa bezeichnen die Todesart, ufu den Zustand des Totseins. — [4] Von Tieren: mzoga (II.).

-liwaza, -hurumia*, kondolieren.

-hanni*, einen Beileidsbesuch machen.

## 37. Die fünf Sinne.

kuona na kusikia, die Sinne.[1]

macho (die Augen =), kuona (Sehen), der Gesichtssinn.

-ona, a) sehen, b) empfinden.[2]

-tazama, hinsehen, schauen, blicken, anblicken.[3]

-angalia, ansehen[4], nach etw. sehen, suchen, betrachten, untersuchen, besuchen.

-onekana, sichtbar werden.

-elekea macho, die Augen auf etw. richten.

-tezama kitongotongo, seitwärts blicken.

-chunguli(z)a, spähen.[5]

-onya, -onyesha, jn. etw. sehen lassen, zeigen.

-onana, einander sehen, begegnen.[6]

nadhari* (III.), Blick.

-nadhiri*, anblicken.

kwa kuona marra moja, auf den ersten Blick.

masikio (Ohr), kusikia (Hören), Gehör.

-sikia, hören[7] (auch: sagen hören, verstehen, empfinden).

-sikiza, -sikiliza, zuhören, hinhören, horchen.

-sikiana nae, miteinander (oder mit jm.) im Einverständnis sein.

-dukiza, horchen[8] (indiskret).

-sikilia (-sikiliza), erhören.

pua (Nase), kunusa (Riechen), Geruch(ssinn).

-nusa, -nukiza, riechen, einen Geruch wahrnehmen.

-nukiliza, durch den Geruch aufspüren (von Hunden).

-nuka, riechen (intr.).

-nuka vizuri (vema), gut riechen.[9]

-nuka vibaya, schlecht riechen.

---

[1] Ein besonderes Wort fehlt; arabisch: elhásse; die fünf Sinne: elhawáss elkhámse.

[2] Z. B. -ona kiu (Durst empf.), -ona haya* (Scham empf.), -ona baridi* (Kälte empf.), -ona furaha* (Freude empf.), -ona huruma* (Mitleid empfinden). Wird eine solche Verbindung auf ein Objekt bezogen, so tritt -onea ein, z. B. -mw-onea huruma (mit jm. Mitleid empfinden).

[3] Auch -tezama; -tazamia (-tezamia), aufmerksam hinsehen oder ansehen; -ji-tezamia (katika) kioo, sich im Spiegel betrachten.

[4] -angalia kama, ansehen als.

[5] Z. B. heimlich durch eine Öffnung.

[6] kwa kheri ya kuonana, auf (das Glück des) Wiedersehen(s)!

[7] Bemerke die Konstruktionen in Sätzen wie: ich höre einen Wagen kommen, nasikia gari inakuja.

[8] dukizi (V.), der Horcher; msikizi, der Zuhörer; -sikika, hörbar sein. — [9] -nukia, stark riechen, duften; -nukia vizuri, stark duften.

arufu* (III.), (guter, schlechter) Geruch.[1]
arufu yake njema, das riecht gut.
arufu yake mbaya, das riecht schlecht.
-sikia arufu, einen Geruch wahrnehmen.
-wa na arufu, einen Geruch haben.
manukato (Pl. V.), Wohlgeruch, Duft.
uvundo (ufundo), fauliger Geruch, Gestank.
-nuka uvundo, stinken.
kuona (Empfinden), Empfindung, Gefühl(ssinn).
upapasa, Tasten, Tastsinn.
-ona, a) empfinden, fühlen; b) sehen.
-gūsa, berühren, anfassen.
-papasa, betasten, anfühlen.[2]
-tomasa, befühlen (weiche Sachen).
maonji (Pl. V. = maondi), maonjo, tamu (III.), Geschmack (guter, schlechter.)
-wa na tamu ya lami, nach Teer schmecken.
uchungu, schlechter Geschmack; Bitterkeit.
-chungu, bitter, schlecht schmeckend.
utamu Süßigkeit, Wohlgeschmack.
-tamu, süß, wohlschmeckend.
ludhdha*, Wohlgeschmack.
-kali, scharf, herb, bitter, sauer.
ukali, makali, Schärfe, Herbheit, Bitterkeit, Säure.
-onja tamu ya, etwas kosten, den Geschmack versuchen.
-onja, -dhuku*, kosten, probieren.

## 38. Geist und Seele. Allgemeines.

roho* (III.), Geist[3], Seele.
nafsi* (III.), Seele.
mimi nafsi yangu, ich selbst.
moyo, Pl. mioyo, das Herz (als Sitz der Gefühle), Gemüt.
-tia moyo katika kitu, es liegt jm. am Herzen.
hana moyo er ist herzlos, gemütlos.
-piga moyo konde, sich ein Herz fassen.
-soma kwa moyo, auswendig lernen.
umbo (V.), Naturanlage, Konstitution, Temperament.
najiona umbo la kuwa kiziwi, ich merke, daß ich taub werde.
tabia* (III.), Natur, Temperament, Charakter, Gemütsart.
wazo (V.), fikira* (III.), ufikira*, Gedanke.

[1] Der spezifische Geruch eines Tieres (oder Menschen), gugumo (V.); Bocksgeruch, kibeberu; Achselgeruch, kikwapa; Fischgeruch, vumba (V.).
[2] -papasa mshipa wa mkono, den Puls fühlen.
[3] Den Geist aufgeben, -toa roho, -zimia roho.

-waza, -fikiri*, denken (d. h. nachdenken).
-tafakkari*, nachdenken.
-ona, -dhanni*, -dhannia, denken[1] (= meinen, glauben).
-fanya shauri, beraten, beratschlagen; nachdenken.
shauri* (III., V.), Rat, Plan, Entschluß; Gedanke, Ansicht, Meinung.
-m-pa shauri, jm. Rat geben.
-taka shauri ya (kwa), jn. um Rat fragen.
mshauri, mwenyi shauri, Ratgeber.
-twaa shauri ya, den Entschluß fassen zu.
nasaha* (III.), guter Rat, Mahnung.
-nassihi*, raten.
-ona, wahrnehmen[2], empfinden, fühlen.
kuona, Wahrnehmung, Empfindung, Gefühl.
mshituko, kishtuko, hawa* (III.), mataharruki ya moyo, Leidenschaft.[3]
hawa za nafsi, die Leidenschaften.
nia* (III.), die Absicht; die Gesinnung.
-taka, wollen, beabsichtigen, wünschen; verlangen, fordern.[4]
-tamanni*, -tamannia, -penda, wünschen[5], begehren.
wanitakiani, was willst du von mir?
m-takia mema, jm. wohlwollen.
tafadhdhali* kaa kitako! wollen Sie sich nicht setzen?[6]
kutaka, utashi, utakaji, matakwa, mapenzi, der Wille, Wunsch.
mapenzi ya muungu, amri ya muungu, Gottes Wille.
mradi*(II.), Wille, Wunsch, Absicht.
wasia* (III.), letzter Wille.
tamaa* (III., V.), der Wunsch, die Begierde.
-fanya tamaa (na od. ya), begehren.
matamanni*, utamanni*, Wunsch.
shauku* (V.), Sehnen, Hang, Neigung, heftiger Wunsch, Begierde.
matilaba* (Pl. V.), Forderung.
pupa (III.), Begierde, heftiges Verlangen, Lust.[7]

[1] Z. B. er denkt wie ich: anaona kama mimi.
[2] Siehe Seite 59, Anm. 2.
[3] -taharrukisha moyo wa mtu, jn. erregen (zu Zorn, Angst, Eifer).
[4] Mit folgendem passiven Infinitiv (von Sachen) = müssen, saa hii inataka kutengenezwa, diese Uhr muß repariert werden.
[5] Jm. etwas wünschen, mw-ombea, -m-takia, (übles) -mw-ombeza.
[6] Oder: Wollen Sie so gut sein und sich setzen.
[7] -wa na pupa (tamaa) ya, Lust haben zu; sitaki kutembea, ich habe keine Lust auszugehen.

-pupia, -fanya pupa (ya ob. na), begehren, verlangen nach.
kusudi* (III., V.), makusudi* (Pl. V.), kasidi* (III.), Vorsatz, Absicht.
kusudi, kwa kusudi, makusudi, absichtlich (Adv.).
bila kusudi, pasipo kusudi, unabsichtlich.
-kusudia*, -ania*, beabsichtigen.
-kusudisha mtu, jn. bestimmen zu.
nia yangu . ., mradi wangu . ., ich habe die Absicht zu . . .
azima* (III.), Entschluß.
-azimu*, -azimia*, sich entschließen.
upotofu, upotoe, Laune, Einfall (einer halsstarrigen Person).
-potofu, launisch.
haja* (III.), uhitaji* (VI.), lazima*, Bedürfnis.[1]

## 39. Geist und Seele. Freundliche und angenehme Gefühle und Empfindungen.

-penda, lieben, gern haben.
-pendeka, liebenswürdig sein.
-pendeza mtu, jm. gefallen.
mapendo, pendo (V.), upendo, mapenzi, upenzi, mahabba* (Pl. V.) hubba* (III.), Liebe, Neigung (zu jm.), Zuneigung.
ashiki*, heftige Liebe.[2]
mapendano, upendano, gegenseitige Liebe.
kwa ajili yake, ihm zu Liebe.
-fanya mapendo (mahabba etc.) ya (kwa, na), sich in jn. verlieben.
habibu* (V.), hababi (V.), Geliebter, Geliebte.
-pendelea mtu, jn. bevorzugen, begünstigen.
mapendeleo, upendeleo, mapendelevu, pendeleo (V.), Bevorzugung, Gunst.
mpenzi, kipenzi, kipendi, kipendo, Günstling.
fadhili* (III.), neema* (III.), Gunst(bezeugung).
kwa ajili ya, kwa sababu ya, zu Gunsten js.[3]
urafiki, (unter Frauen) ushoga, Freundschaft.[4]
rafiki* (III., V.), sahibu* (V.), muhibbi*, Freund.

---

[1] -wa na haja (lazima) na, bedürfen; -hitaji*, bedürfen; ikiwa lazima, im Bedürfnisfalle.
[2] -ashiki*, heftig lieben.
[3] Zu Gunsten js. (oder einer Sache) wird meist durch die objektive Form des Verbums gegeben, z. B. -m-semea mtu, zu Gunsten js. reden.
[4] -fanya urafiki nae, Freundschaft mit jm. schließen.

shoga (unter Frauen), Freundin.
mwenzi, Pl. wenzi, Gefährte, Genosse, Kamerad, Freund.
heshima* (III.), Achtung (die man jm. erweist), Ehre(rbietung).
-heshshimu*, -tukuza achten, ehren.[1]
-stahi*, achten, ehren.[2]
makhshumu*, mukhasamu*, achtungswert, achtbar, geachtet.
sikujaliwa ku-.., ich habe nicht die Ehre zu.
-sangaa (shangaa), -taajjabu*, -staajabu*[3], sich wundern, staunen.
ms(h)angao (II.), us(h)angazi, mataajjabu, mastaajabu, Verwunderung, Erstaunen.
-ajabu* (III.), etwas Wunderbares, Sonderbares, Erstaunliches.
-ona (kitu) ajabu, sich wundern über etwas.[4]
-tia ajabu, in Erstaunen setzen.
-sangaza (shangaza), -taajjabisha, -staajabisha, in Erstaunen (Verwunderung) setzen.
-toshea, jn. überraschen, in Verwunderung setzen.

furaha* (III.), Freude, Heiterkeit, Vergnügen.
-furahi*, sich freuen.
-ona furaha, -wa na furaha, Freude empfinden, fröhlich sein.[5]
-furahivu, fröhlich.
-furahisha, jn. erfreuen.
-changamka fröhlich, vergnügt sein, sich belustigen.
uchangamfu, ucheshi, Fröhlichkeit, Lustigkeit, Scherz.
-changamfu, cheshi, fröhlich, lustig.
mzaha*, Scherz, Spott.
-fanya mzaha, scherzen.
dhihaka* (III.), ubishi (VI.), Spott, Scherz.
-fanya ubishi, fanya dhihaka*, spotten, scherzen.
-dhihaki*, verspotten, verlachen, lächerlich machen.
-bishana, a) einander verspotten, necken; b) (nae) jn. verspotten.
-chekesha, -chesha, jn. erheitern, fröhlich stimmen.
mchekeshaji, Spaßmacher.
uradhi* (VI.), Zufriedenheit.
ukinaifu* (VI.), Genügsamkeit, Zufriedenheit.
radhi*, zufrieden, einverstanden.
niwie radhi*, verzeihe mir!

---

[1] Auch -m-pa (-m-fanyizia, -m-tendea) heshima, -wa na heshima nae, jm. Achtung bezeugen.
[2] ustahifu, Achtung.
[3] Auch -taajjabika, -staajabika, -taajjabia.
[4] Oder: etwas „bewundern" = -angalia (-ona) kwa mshangao.
[5] Freudengeschrei (der Männer), kiapio, (der Weiber) kigelegele, ugelegele; fröhlich, firhani*.

-ridhika (kwa, na kitu), -ridhia, zufrieden sein.[1]
-kinai* (na, kwa), sich begnügen (mit).
-ridhi(sha), -tulilia, -kora, befriedigen, zufriedenstellen.
-kinaisha, zufriedenstellen.
utulivu, raha* (III.), Ruhe.
-tulivu, ruhig.
-tuliza, beruhigen.
-tulia, -tulizana, sich beruhigen.
-pata (-ona) raha, Ruhe haben.
-acha mtu, jn. in Ruhe lassen.
matumaini* (Pl. V.), utumaini, Hoffnung.
-tumai*, -tarajji(a)*, hoffen.
-tumaini(a), -tarajjia (kitu od. mtu), hoffen auf, vertrauen auf.
-ngojea, erwarten.
faraja* (III.), maliwazo, Trost.
-farriji(a), -liwaza, trösten.[2]
mfarriji*, Tröster.
-farrijika, sich trösten.

## 40. Geist und Seele. Unfreundliche und unangenehme Gefühle und Empfindungen.

machukio (V.), Haß; Widerwille, Abscheu, Ekel, Abneigung.
-chukia, hassen[3]; verabscheuen, sich ekeln vor.
maoneo, maonevu, Haß, Unwille.
-onea, hassen.
ekerahi* (III.), mzio (II.), Widerwille, Ekel.
-kirihi(a)*, -zia, verabscheuen, sich ekeln.
-kirihisha mtu, jm. Widerwillen, Ekel einflößen.
uadui* (VI.), adawa* (III.), Feindschaft.
adui (III., V.), Feind.[4]
-dharau*, verachten, geringschätzen, verspotten.
-hakkiri*, -beua, -tweza, verachten.
udharau, dharau (V.), madharau, Verachtung.
dhalili*, gering, niedrig (a. materiellem oder moralischem Wert), verächtlich, gemein.
udhillifu*, Niedrigkeit, Verächtlichkeit.
hasira* (III.), ghadhabu* (III.), Zorn, Ärger, Verdruß, Unwille.

---

[1] Im Sinne von „einverstanden sein“ auch -kubali* (kitu).
[2] Auch -tulizia roho, -ondolea huzuni, -nafasisha, -tanaffusisha.
[3] Seltener -bughudhu* (-bughodbu*). — machukizo, Ekel, Haß, Widerwillen erregende Dinge. — machukio ya chakula, mzio wa chakula, Ekel (vor einer Speise). — -chukiza, Haß einflößen.
[4] -patanisha, -selehisha, (Feinde) versöhnen; — -selehiana, -suluhiana, -patana, a) sich miteinander versöhnen, b) nae, sich mit jm. versöhnen; suluhi* (III.), mapatano, Versöhnung.

-wa na hasira, zornig, ärgerlich sein.
-ona (-fanya) hasira, Verdruß empfinden.
-kasirika, -ghadhabika, sich ärgern, zürnen, verdrießlich werden.[1]
mwako (II.), ghaidhi* (III.), Wut.
-waka, wütend sein.
ukali, Wildheit, Heftigkeit, Hitzigkeit, Wut.
-fanya ukali, heftig werden, zornig werden.
-kali, wild, heftig, wütend.
-tia ukali, in Wut bringen.
ugomvi, magomvi, magombano, mateto, mashindano, Streit, Zank.
-gomba(na) nae, -teta(na) nae, mit jm. streiten.[2]
-gomvi, -tetaji, streitsüchtig.
ghammu* (III.), hammu* (III.), Kummer, Gram, Sorge.
-fanya ghammu, sich grämen.
-tia ghammu, in Kummer versetzen.
sikitiko (V.), Traurigkeit, Betrübnis, Kummer, Bedauern.
-wa na sikitiko, -fanya sikitiko, Betrübnis empfinden.
-sikitika, trauern, traurig, betrübt, bekümmert sein, bedauern.
-sikitisha, betrüben, traurig machen, bekümmern.
huzuni* (III.), Traurigkeit, Trauer, Betrübnis.
-fanya huzuni, -huzunika, sich betrüben.
-tia huzuni, -huzunisha, betrüben, in Betrübnis versetzen.
majonzi, jitimai, kihoro, Kummer, Gram, Bedauern.
-fanya majonzi, -jonza, -fanya jitimai, -ona kihoro, bekümmert sein, sich grämen.
usononi, Traurigkeit.
-sononi, traurig.
-sononeka, sich betrüben.
-sononesha, betrüben.
uchungu, a) Bitterkeit (im eig. Sinne); b) Schmerz; Verbitterung, Ärger, Kummer.
-chungu, ärgerlich, verdrießlich.
wa na uchungu, -ona uchungu, verdrießlich sein.
roho yake ina kinyongo, er ist melancholisch, verbittert.
simazi (III.), Niedergeschlagenheit, Kummer.
majuto (Pl. V.), majutio, Reue, Bedauern.
-juta, -tubu*, bereuen, bedauern.

[1] -kasirisha, -ghadhabisha, zornig (ärgerlich, verdrießlich) machen, js. Zorn zc. erregen (= -tia hasira, -tia ghadhabu); Anfall von Zorn, kipindi cha hasira.
[2] -gombana, -tetana, miteinander streiten.

khofu* (III.), Furcht, Angst, Besorgnis, Schrecken.
-wa na khofu, Furcht haben, sich fürchten.
-khofisha, -tia khofu, in Furcht setzen, erschrecken.
uoga (VI.), Angst, Ängstlichkeit, Feigheit.
-wa na uoga, Angst haben.
-oga, — mwoga, feige. — Feigling.
-ogopa, fürchten.
-ogofya, ogofisha, ängstigen, einschüchtern, erschrecken, in Angst und Schrecken setzen; drohen.
-cha, fürchten.
-tisha, einschüchtern, erschrecken; drohen.
utisho, tisho (V.), kitisho, wogofya, Drohung.
-kamia mtu, jm. drohen, ihm Vorwürfe machen.
makamio, Drohung.
-ji-kamia, sich Vorwürfe machen.
fadhaa* (III.), Unruhe, Beängstigung, Furcht.
-fadhaika, sich beunruhigen, sich ängstigen, erschrecken.
-fadhaisha, beunruhigen, ängstigen.
-sumbua (mtu), -sumbusha, stören, quälen, beunruhigen.
-sumbuka, sich beunruhigen, gestört, gequält werden.
udhia* (III.), a) Lärm; b) Unruhe, Unbequemlichkeit, Schwierigkeit, Ungelegenheit.
-fanya udhia, -udhi, Ungelegenheiten machen, in Verlegenheit bringen.
-ji-tia shughuli* rohoni[1], sich beunruhigen, sich Gedanken machen.
-shughulika*, von einem (quälenden) Gedanken beherrscht werden.
-shughulisha mtu, js. Gedanken beschäftigen, ihn beunruhigen.
-ingiwa khofu, -ona (-fanya) kitisho, erschrecken (intr.).
-kutuka, erschrecken (intr.).
kituko, Schreck.[2]
-kutusha mtu, jn. erschrecken.
-kata tamaa, verzweifeln.
-m-katia tamaa, jm. die Hoffnung nehmen.
mkato wa tamaa, Verzweiflung.
kisirani* (w. Verlust), Enttäuschung.

## 41. Geist und Seele. Wahrnehmung und Denken.

akili* (III.), Verstand, Geist, Vernunft.
-pata akili, Verstand bekommen, vernünftig werden.
-potea akili, seinen Verstand verlieren.
-enyi akili, -a akili, verständig, vernünftig.
-sikia, verstehen.

[1] Wörtlich etwa: sich etwas in den Kopf setzen.
[2] -wa na kituko, -ingiwa ni kituko, erschreckt sein.

hasikii kisuahili, er versteht kein Suahili.
umesikia? hast du verstanden?
-elea, jm. klar, verständlich werden, einleuchten.
imekuelea? ist es dir klar geworden? hast du es verstanden?
-eleza, erklären.
-fahamu*, verstehen, begreifen, sich erinnern.[1]
ufahamivu, Verständnis.
-fahamia, daran denken.
-fahamika, verständlich sein.
-fahamisha (mtu kitu), (jm. etw.) verständlich machen.
-jua, wissen, kennen; können (im Sinne von verstehen).
-julisha, kennen lehren.[2]
-julikana, bekannt sein.
maarifa* (Pl. V.), ujuzi, Wissen, Kenntnisse.
maarufu*, bekannt; berühmt.
-arrifu*, benachrichtigen.
-tambua, erkennen, wiedererkennen.
-tambulikana, erkennbar sein, sich erkennen lassen.
elimu* (III.), Wissenschaft, Gelehrsamkeit.
mwallimu*, Lehrer.
maalūm*, bekannt, berühmt.
-taállam, gelernt haben.
khabari* (III.), Nachricht, Kunde, Kenntnis (von etw.).
-pata khabari (ya), Nachricht (Kunde, Kenntnis) erhalten (von), erfahren.
-m-pa khabari, jm. Nachricht (Kunde, Kenntnis) geben, benachrichtigen.
-m-pasha khabari, jm. Nachricht zukommen lassen.
-m-letea khabari, jm. Nachricht bringen.
-tangaza (-eneza) khabari, eine Nachricht verbreiten.
-fafanua (objektiv -fafanulia), -pambazua (objektiv -pambanulia), -tafsiri*(-tafsiria), -fassiri* (-fassiria), erklären (jm. erklären).
-agua ndoto, -tabiri* ndoto, einen Traum erklären, deuten.
maana* (III.), Bedeutung, Sinn.
mizungu (Pl. II.), Talent, gute Anlage, Fähigkeit.
ana mizungu, er hat Talent.
uwezo, Fähigkeit.
-weza, können, fähig sein.
-enyi elimu, fähig (von Personen).
-dhanni(a), -ona, meinen[3] (= die Ansicht haben).

---

[1] fahamu* (III.) ist auch das Bewußtsein, z. B. -pata fahamu, das Bewußtsein wiedererlangen.

[2] -juisha, bekannt, berühmt machen; -ji-juisha, -ji-juvya, -ji-juvisha, sich bekannt machen, sich einen Namen machen.

[3] Meinung, s. S. 61; er hat eine schlechte Meinung von dir, anakuona (anakudhanni) mtu mbaya, was für eine Meinung hast du

-toa (-sema) shauri yake, seine Meinung sagen.
udhanni*, dhanni* (III.), Meinung, Ansicht, Annahme, Vermutung.[1]
hojja*, Beweisgrund, Argument, Folgerung.
-toa hojja, argumentieren.
buruhani*, dalili* (III.), Beweis.[2]
-baini (statt -baiyini), a) unterscheiden, b) erkennen, wissen.
-bainika, bekannt, offenbar, klar werden.
-bainisha, erklären, bestimmen.
-angalia kitu, etwas in Betracht ziehen; bemerken, beobachten.
-angalia kama, -ona kama, betrachten als, ansehen als.
-onya, -onyesha, jn. darauf aufmerksam machen.
tafauti*, ikhtilafu*, Unterschied.
hali yako na hali yangu mbalimbali, zwischen uns ist ein Unterschied.
. . . si sawa, si moja, . . . ist nicht gleich, . . . ist nicht dasselbe.
-fafanu(sh)a, -pambanua, unterscheiden (durch die Sinne oder den Geist).
-shauri*, -pa shauri, jm. raten; zu etwas raten.[3]
shauri (V.), Rat.
-nasihi*, raten (zum Guten), ermahnen.
nasaha* (III.), guter Rat.
-usia*, a) beauftragen, jn. veranlassen; b) testamentlich anordnen; c) ermahnen.
mausio*, wasia*, Ermahnung.
-onya, warnen.
-saddiki* (für wahr halten), -ammini* (glauben an), glauben.
-saddikia, -amminia, glauben an.
-ona kweli, -ona hakika, für wahr halten.
-saddikisha, -hakkikisha, jn. überzeugen.
-thubutisha, überreden, überzeugen; überführen.
-kubalisha mtu shauri yake, jn. zu seiner Ansicht bekehren.
hakika* (III.), kweli, Wahrheit; (adv.) in Wahrheit, wirklich.
shakka* (V.), tashwishi*, Zweifel, Ungewißheit.
bila shakka, hapana shakka, zweifellos, ohne Zweifel.
-fanya (-ona) shakka (od. tashwishi), Zweifel hegen, zweifeln.
yakini*, bestimmt, gewiß, sicher.

---

darüber? was meinst du dazu? unaonaje maneno hayo? die öffentliche Meinung, mawazo ya watu.

[1] udhanni tu, ein Vorurteil.

[2] beweisen, -thubutisha, -hakkiki, -hakikisha, -onya hakika ya.

[3] z. B. zum Frieden raten, -shauri amani, -pa shauri ya amani.

hapana hakika, es ist unbestimmt, unsicher.
-to-tambulikana, unbestimmt sein.
-tuhumu*, -shutumu*, shuku*, argwöhnen, Verdacht haben, beargwöhnen.[1]
matuhumu, utuhumu; shutumu (V.), ushutumivu, mashutumio, mashuku, Argwohn, Verdacht.
ukumbuka, ukumbuko, ufahamu*, Gedächtnis.
ufahamivu, gutes Gedächtnis.
-wa na fahamu ya kitu, etw. im Gedächtnis haben.
-soma kwa moyo, aus dem Gedächtnis hersagen.
-kumbuka, -fahamu*, sich erinnern.
-kumbusha, -fahamisha, (jm.) erinnern.
ukumbuko, kumbuko (V.), ufahamu*, fahamu* (III.), Erinnerung.[2]
-sahau*, vergessen.
mjuzi wa mambo, mwenyi maarifa, erfahren (d. h. Erfahrung besitzend).
-wa na maarifa ya, Erfahrung in etwas haben.
hodari*, geschickt, erfahren (in).
hodari wa kazi, geschickt in der Arbeit.
uhodari, Geschicklichkeit.
-erevu, mahiri*, schlau, klug; gewandt, geschickt.
uerevu, umahiri, Schlauheit, Klugheit, Gewandtheit.
-jinga, unwissend, thöricht.
mjinga, Thor, Narr.
ujinga, Unwissenheit.
-pumbafu, dumm.
upumbafu, Dummheit.[3]
-pungufu wa akili, -kosefu wa akili, geistlos, unverständig.
ukosefu wa akili, Mangel an Verstand.
upuuzi (VI.), thörichtes, albernes, leeres Geschwätz.
ana wazimu (w. er hat Dämonen), er ist verrückt, wahnwitzig, irrsinnig.
mwenyi wazimu, mwenda wazimu, majinuni*, toll, wahnwitzig, irrsinnig.
-fanya (-ingia) wazimu, verrückt werden.
ana mahoka, er ist toll, verrückt.

---

[1] Z. B. -m-shutumu kwa vibaya, jn. im Verdacht schlechter Handlungen haben.
[2] Erinnerungszeichen, ukumbusho.
[3] Dumm sein, -pumbaa, -pumbazika.

## 42. Die Sprache.

maneno (Pl. V.), lugha (III.), Sprache.[1]
maneno ya kikwao, Muttersprache.
neno (V.), a) Wort; b) Sache, Angelegenheit.
kauli* (III.), die Sprache (d. h. die Fähigkeit zu sprechen); Ausspruch, Wort.[2]
-sema, sprechen.
-semeza (-semesha) mtu, jn. zum Sprechen bringen.
-semea, von etwas oder jm. sprechen.
usemi, masemo, das Sprechen, die Art zu sprechen, js. Sprache, Redeweise; die Rede.
msemi, msemaji, Sprecher.
-sema mtu, übel von jm. reden.
-sema na mtu, mit jm. sprechen.[3]
-nena, sagen[4], sprechen (im Sinne von sagen).
-nena kitu, etwas sagen.
-nena mtu, übel von jm. reden.
-nenea mtu, von jm. sprechen.
-nena na mtu, mit jm. sprechen.
-mw-ambia, jm. sagen.[5]
nimeambiwa, es ist mir gesagt worden.
-ambiana, einander etwas sagen.
amba mtu, schlecht von jm. sprechen.
sauti* (III.), Stimme.
-paliza sauti, die Stimme erheben, laut sprechen.
kwa sauti kubwa[6], laut (Adv.).
-punguza sauti, -tuliza sauti, die Stimme dämpfen, leise sprechen.
kwa sauti ndogondogo, leise (Adv.).
-nong'ona, flüstern.

[1] Die einzelne Sprache wird durch das Präfix ki- bezeichnet, vgl. Gramm. II, § 27; z. B. kisuahili oder maneno ya kisuahili, die Suahilisprache.

[2] sina maneno mawili (ich habe nicht zwei Wörter), ich halte mein Wort; mtu wa kauli mbili (auch wa ndimi mbili), zweizüngiger Mensch; jm. sein Wort geben, -agana nae, -mw-ahidi*; sein Wort halten, -timmiza* ahadi (oder maagano); ein Mann von Wort, mtu amini (mwamini, mwaminifu); nina neno la kukuambia, ich habe dir etwas zu sagen; hasemi (hatoi) neno, er sagt kein Wort; kwa maneno kidogo, in wenig Worten; das letzte Wort (beim Handel), neno la mwisho u. s. w.

[3] -sema kichembe, eine schwere Zunge haben; -sema puani (kipuani), durch die Nase sprechen (s. king'ong'o).

[4] Absolut gebraucht, ohne Hinzufügung der Person, der man etwas sagt. Ist diese ausgedrückt, so gebraucht man meist -ambia.

[5] Immer mit Hinzufügung der Person, der man etwas sagt.

[6] Oder kwa kupaliza sauti.

-sema kwa kunong'ona, mit Flüsterstimme sprechen.
-m-nong'oneza, jm. etwas ins Ohr sagen.
ulimi (VI.), Zunge (= Sprechfähigkeit).
ulimi wake mzito, er hat eine schwere Zunge.
ulimi wake mwepesi[1], er hat ein gutes Mundwerk.
ana kilimi[2], a) er hat ein gutes Mundwerk; b) er hat eine böse Zunge.[3]
ana domo[4], er hat ein gutes Mundwerk.
-sema king'ong'o, -wa na king'ong'o, durch die Nase sprechen.
mwenyi king'ong'o, Näsler.
king'ong'o, das Näseln.
-weweteka, -weweseka, -boboteka, im Schlafe sprechen (oder schreien).
-zungumza (nae), sich unterhalten (mit jm.).
-ji-zungumza nae, sich mit jm. unterhalten.
mazungum(u)zo, mzungum(u)zo, Unterhaltung.
-ongea (nae), plaudern (mit jm.).
maongezi, Plauderei.
-payuka, schwatzen.
upayukaji, Geschwätz.
mpayukaji, Schwätzer.[5]
upuuzi, maneno ya upuuzi, (leeres, nichtiges, thörichtes) Geschwätz, Unsinn.
-puuza maneno, ins Blaue hinein schwatzen, Unsinn schwatzen.
-karibia mtu, -sogea mtu[6], jn. anreden.
-karibiana, -sogeana, einander anreden.
maneno (Pl. von neno), Rede, Unterhaltung.
-sema maneno mengi, eine Rede halten.
-ita, a) rufen; b) nennen; c) einladen.[7]
-itwa, heißen (d. h. genannt werden).
jina lako nani? wie heißt du?[8]
akamwita awe waziri, er berief ihn als Minister.[9]

---

[1] Oder auch ana ulimi mwepesi.
[2] Wörtlich: er hat ein Zünglein.
[3] mlimi, einer, der eine böse Zunge hat.
[4] W.: er hat eine große Lippe; -piga domo, zuviel sprechen, schwatzen.
[5] Auch mpiga domo, mwenyi maneno mengi (oder vijineno).
[6] Mit Hinzufügung von -ka-mw-ambia; statt -karibia und -sogea (w. sich nähern) kann man auch -kuta, kutana nae (begegnen) oder -kabili, -elekea (gegenübertreten) gebrauchen.
[7] Einladen auch -alika.
[8] Er heißt Joseph, jina lake anakwitwa Jusuf (jina lake ist absoluter Kasus).
[9] Auch akamwita kumweka waziri, akamtaka awe waziri oder einfach akamweka waziri (akampa uwaziri).

-piga kelele (oder makelele), laut rufen, schreien, lärmen.
-piga ukelele, einen Schrei ausstoßen.
-piga yowe, -lia shime, -piga kiyowé, Hülfe schreien.
-lalama, -lalamika, (laut) jammern.
makelele, kelele (Pl. VI.), Geschrei, Lärm.
jina, Pl. majina, Name, Ruf.
-pa jina, einen Namen geben, nennen.
-uliza mtu jina lake, jn. nach seinem Namen fragen.
-pata jina kubwa (sifa), sich einen Namen machen.
kwa amri ya sultani, im Namen des Sultans.
kivumi, uvumi, uvumo, vumi (V.), vumo (V.), Ruf (den man hat).
sifa* (III.), guter Ruf, guter Name.
-wa na sifa, berühmt sein.
-enyi sifa, berühmt.
mashuhúr*, maarufu*, maalúm*, berühmt.
-taja, nennen (d. h. den Namen sagen).
-taja jina lake, seinen Namen nennen.
-weka waziri, zum Minister ernennen.
-uliza, -ulizia, fragen.[1]
maulizo, maulizi, suali* (III., V.), Frage.
-jibu* mtu (-jibia), jm. antworten.
-itika, (auf einen Ruf) antworten.
majibu*, jawabu*, Antwort.[2]
-nyamaa, -nyamaza, schweigen, still sein.
-nyamaza, -nyamazisha, zum Schweigen bringen.
unyamavu, Schweigen.
-nyamavu, schweigend.[3]
kimya (IV.), Schweigen; Stille.
-kaa kimya, still sein, schweigen.

---

[1] Seltener -saili(a)*.
[2] Auf einen Ruf: mwitiko, maitikio (uitikio, kiitikio).
[3] Von Personen.

# VI. Abschnitt.
# Der moralische Mensch.

## 43. Tugenden. Gute Eigenschaften. Allgemeines.

tabia* (III.), Charakter (nzuri, ngema, gut; mbaya schlecht).
mwendo (II.), kikao (III.), der Wandel, die Führung, die Handlungsweise.
-wa na mwendo wake mzuri, sich gut führen.
kikao chake si chema, er führt einen schlechten Lebenswandel.
dhamiri* (III.), das Gewissen.
moyo, roho, das Gewissen; der Charakter.
moyo safi (mweupe), reines, gutes Gewissen.
hana moyo, er hat kein Gewissen.
yaliyopasha (was sich geziemt), die Pflicht.
-tenda yaliyopasha, seine Pflicht thun.
-timmiza yaliyopasha, seine Pflicht erfüllen.
imenipasha, es ziemt mir, es ist meine Pflicht, ich muß.
amenipasha shukrani, nimepashwa nae shukrani, er hat mich zu Dank verpflichtet, ich schulde ihm Dank.
sina buddi* (ich habe keinen Ausweg =) ich muß.[1]
hapana buddi, haina buddi, man muß, es ist nötig, erforderlich, unumgänglich.
lazima* (III.), die Notwendigkeit; notwendig.
nina lazima, ich muß.
yaliyo lazima, das Notwendige.
-lazimisha mtu, jn. nötigen, zwingen.
-lazimika[2], genötigt sein, müssen.
wajibu* (wăjib), was jm. obliegt, die Notwendigkeit, die Pflicht.
wăjib, es ist nötig.
-wajibisha, jn. nötigen, zwingen.
nina shurti (ich habe die Bedingung =), ich bin verpflichtet, ich muß.
-shurtisha, jn. verpflichten, zwingen.
-m-tia nguvu, -m-fanya nguvu (jm. Gewalt anthun), jn. nötigen, zwingen.
kwa nguvu, mit Gewalt, gewaltsam.

---

[1] Über die Konstruktion des abhängigen Satzes vgl. Gramm. II, § 145.
[2] Auch -lazimiwa, -lazimishwa.

afadhali* (mit folg. Infin. od. Konj.), es ist besser, es wäre besser, man sollte, möchte.
ingekuwa vema (vizuri), es wäre besser.[1]
fardhi, faradhi* (III.), Pflicht, Verpflichtung.
desturi[2] (III.), die Sitte, der Brauch, was sich schickt, oder gehört.
mazoezi, mazoezo, mazoea, Gewohnheit, Sitte.
mazoezi mema, gute Sitten.
-zoea, sich gewöhnen.
-zoeza, jn. gewöhnen.
zoevu, -zoea, gewöhnt.
fadhila* (III.), Tugend, gute Eigenschaft.
mwenyi fadhila, tugendhaft.
uchaji, takwa* (III.), Gottesfurcht, Frömmigkeit, Tugend.
mwenyi takwa, gottesfürchtig, tugendhaft.
utawa (VI.), Keuschheit, Tugend.
mtawa, keusch, tugendhaft.
salihi*, msuluhivu*, msilihi*, (m-)salihina*, rechtschaffen, untadlig, tugendhaft, ehrlich.
adabu* (III.), die Moral, die gute Sitte, der Anstand, die Bildung.
-enyi adabu, moralisch, gesittet, anständig, gebildet.
-wa na adabu, gesittet &c. sein.
adili*, mwadilifu*, gerecht, rechtschaffen, ehrlich.
-enyi hakki, rechtschaffen.
uadilifu, Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit, Ehrlichkeit.

## 44. Die Tugend der Güte.

-ema, gut, gütig.
uema, Güte[3]; Wohlwollen, Nachsicht.
mema (Pl. V.), Gutes[4]; Wohlthaten.
vema, vizuri, gut (Adv.).
ukarimu, Edelmut, Großmut, die Wohlthätigkeit, Gastfreundlichkeit, Freigebigkeit.
karimu*, mkarimu, edelmütig, großmütig, wohlthätig, gastfreundlich, freigebig.
fadhili* (III.), neema* (III.), Wohlthat, Gefallen, Gefälligkeit.
-fadhdhili*, jm. wohlthun; ihm gefällig sein.
mfadhili, wohlthätig, gefällig.
ruhuma* (III.), rehema* (III.), Mitleid, Erbarmen, Nachsicht.

[1] Z. B. tukikaa hapa, wenn wir hier blieben.
[2] Persisch.
[3] Habe die Güte, tafadhdhali*, kun* radhi*, uwe radhi*.
[4] -m-tendea mema, jm. Gutes thun.

-wa na ruhuma, Mitleid haben.
-ona ruhuma, Mitleid empfinden.
-mw-onea ruhuma, jn. bemitleiden, Mitleid mit jm. haben.
-ruhumia, -rehemia, bemitleiden.
-enyi ruhuma, mitleidig, barmherzig.
saburi* (III.), Geduld.
-enyi saburi, geduldig.
-saburi, geduldig ertragen.
mavumilio, uvumilivu, Geduld; Nachsicht.
-vumilivu, geduldig, nachsichtig.
-vumilia, geduldig sein; ertragen.
-vumilika, zu ertragen sein.
ustahimilivu*, Geduld; Nachsicht.
-stahimili* (-vu), -himili*, geduldig, nachsichtig.
-stahimili*,[1] -himili*, geduldig, nachsichtig sein; ertragen.
-teswa, zu ertragen haben, betroffen werden von, heimgesucht werden von.
muungu amemtesa, Gott hat ihn heimgesucht.
teso (V.), Heimsuchung,
rukhusa*, rukhsa* (III.), Erlaubnis.
-taka (-omba) rukhusa, um Erlaubnis bitten.[2]
-pa rukhsa, -rukhusu*, Erlaubnis geben.
-wa na rukhusa, Erlaubnis haben, dürfen.
hapana rukhusa, es ist nicht erlaubt.
-acha mtu afanye kitu, jm. gestatten etw. zu thun, jn. etw. thun lassen.
-samehe*, -achilia, -ondolea, verzeihen[3], vergeben.
msamaha*, masamehe, maondoleo, Verzeihung, Vergebung.[4]
-sameheka, verzeihlich sein.
-taka (-omba) toba, kombo, msamaha, um Verzeihung bitten.
toba! ich bitte um Verzeihung.
niwie radhi*, kun* radhi*, entschuldige mich! erlaube mir! nimm es nicht übel!
-omba radhi, um Entschuldigung bitten.
-m-taka radhi, -mw-omba radhi, sich bei jm. entschuldigen, ihn um Entschuldigung bitten.[5]
udhuru* (III.), Entschuldigung(sgrund).
hojja* (III.), Vorwand.
-ji-singizia ugonjwa, Krankheit vorschützen.

---

[1] Auch -stahamili.
[2] nataka (naomba) rukhusa, ich bitte mich entfernen zu dürfen.
[3] Von Gott gebraucht man auch die Ausdrücke -ghofiri*(a), -afu*.
[4] Auch ghofira*, maghofira*.
[5] Für jn. um Entschuldigung bitten, -m-takia radhi, -mw-ombea radhi.

## 45. Die Tugend der Gerechtigkeit.

adili* (III.), uadili (VI.), Gerechtigkeit, Billigkeit.
adili*, -adili*, -adilifu, gerecht.
hakki* (III.), Gerechtigkeit, Billigkeit; Recht, Gebühr; was jm. zukommt.
-enyi hakki, -a hakki, gerecht, billig; berechtigt.
ana hakki, er hat recht.
-m-pa hakki yake, jm. Gerechtigkeit widerfahren lassen.[1]

## 46. Die Tugend der feinen Sitte.

adabu* (III.), feine Sitte[2], Höflichkeit, Anstand.
-enyi adabu, -a adabu, höflich, gesittet.
kiungwana (III.), maungwana, edle Sitte, Sitte der gebildeten Leute.[3]
-enyi maungwana, -a kiungwana, gesittet, höflich.
heshima* (V.), Ehre(nbezeugung), Achtung.
usifanye heshima* nyingi mno! machen Sie keine Umstände.[4]
-pokea mgeni, einen Gast aufnehmen.[5]
mwenyeji, Wirt.
mgeni, Fremder, Gast.
-heshshimu*, -tukuza, ehren, achten.
-m-tendea (-fanyizia, -pa) heshima, jm. Achtung erweisen.
mtu wa heshima, achtungswerter Mann.
makhshumu*, mukhashami, ehrenwert, achtbar, ehrwürdig.
sifa* (III.), Lob; Achtung (die man genießt), Ansehen, Ruhm.
-wa na sifa[6], Achtung genießen.
-sifu* mtu, jn. loben; jn. achten.
-sifiwa na watu wote, die allgemeine Achtung genießen, angesehen sein.
haya* (III.), Scham (die man empfindet), Bescheidenheit, Zurückhaltung; Schande.
-enyi haya, verschämt, bescheiden.
pasipo majivuno (ohne Großthuerei), bescheiden (Adv.).

---

[1] = Ihm geben, was ihm zukommt.
[2] Vgl. auch Abschn. 43.
[3] Der wangwana an der Küste im Gegensatz zu den washenzi.
[4] usishughulike, usifanye mambo, starehe.
[5] S. ukarimu und (m)-karimu in Abschn. 44.
[6] = -wa na heshima, -pata sifa (oder heshima).

-ona haya, -wa na haya, sich schämen.
-tia (-fanya) haya, beschämen.
unyenyekeo, unyenyekevu, Demut, Bescheidenheit.
-nyenyekevu, demütig, bescheiden.
-unyenyekea, demütig, bescheiden sein.[1]
-kundufu, freundlich, leutselig.
ukundufu, Freundlichkeit, Leutseligkeit.
mapendezi, Liebenswürdigkeit.[2]
upole, Sanftmut, Freundlichkeit.
wajibu*, tafadhali*, yastahili (uende), es geziemt sich, es schickt sich, es gehört sich, es gebührt sich (zu gehen).
imekupasha (uende), es ziemt sich für dich (zu gehen).

## 47. Die Tugend der Weisheit.

hekima* (III.), Weisheit.
-enyi hekima, -a hekima, weise.
utartibu* (VI.), busara* (III.), Vorsicht, Klugheit.
-enyi tartibu, -enyi busara, klug, vorsichtig, mäßig.
-ji-zuia, -ji-tiisha*, sich beherrschen.
-zuia hasira yake, seinen Zorn beherrschen.
hana mzuilio, er vermag sich nicht zu beherrschen.
matengeneo (Pl. V.), Ordnung.
-tengeneza, in Ordnung bringen.
hapana usikizi mjini humo, es herrscht keine Ordnung in dieser Stadt.
hadhari* (III.), Vorsicht.
-wa na hadhari, -kaa hadhari, -fanya hadhari, vorsichtig sein, sich in acht nehmen (vor = na).
-hadhari, -ji-hadhdhari, -tahadhdhari, sich hüten, sich in acht nehmen.
-epuka mtu (od. na mtu), -ji-tenga (na mtu), sich vor jm. in acht nehmen.
angalieni, wasiwadanganye! nehmt euch in acht, daß man euch nicht betrügt!
-angalizi, vorsichtig.
simille, similla, Pl. similleni vorgesehen![3]
-taiyari*, -fanya(-weka) taiyari, fertig machen, bereit machen, vorbereiten.
-ji-taiyari, -ji-fanya (ji-

[1] Gegen jn. -nyenyekea mtu; — demütigen, -fedhehesha, -hakkirisha, -tia katika haya.
[2] Liebenswürdig, gefällig, -enyi mapendezi (upendezi); sich liebenswürdig benehmen, -ji-pendekeza.
[3] Warnungsruf an Straßenpassanten.

weka) taiyari, sich bereit machen, sich vorbereiten.
-fanya yote taiyari, alles vorbereiten, seine Maßregeln treffen.
taiyari*, fertig, bereit.

## 48. Die Tugend der Treue.

uaminifu* (VI.), Treue, Ehrlichkeit, Gewissenhaftigkeit; Vertrauen.
amini*, -amini*, -aminifu*, treu, ehrlich, gewissenhaft.
-ammini mtu; -staamani mtu, jm. vertrauen, ihm glauben, sich auf ihn verlassen.
-wekaamani kwa, jm. etw. anvertrauen.
mwamini wa ahadi, zuverlässig (Person).
-saddiki* mtu, jm. glauben; (kitu, etw. glauben).
-shika maneno ya mtu, js. Worten glauben.
-saddikika, glaublich sein.
-timm(il)iza* ahadi, sein Versprechen halten.
-vunja ahadi, sein Versprechen brechen.
ahadi* (III.), uahadi* (VI.), Versprechen.
-ahidi*(a), versprechen.
-agana nae, mit jm. verabreden, vereinbaren, ihm versprechen.
agano (V.), maagano, mwagano, Abkommen, Verabredung, Versprechen.
-tumaini*(a) mtu, sich auf jn. verlassen, jm. vertrauen.[1]
matumaini, utumaini, Vertrauen.
-egemea, -tegemea (kwa), a) sich stützen auf (eig.); b) sich verlassen auf.
sirri* (III.), Geheimnis.
maneno ya faragha*, maneno ya sirri, vertrauliche Mitteilung; Geheimnisse.
-a faragha, -a sirri, geheim.
kwa faragha, kwa sirri, im geheimen, insgeheim.
mzuivu wa sirri, diskret.
usaddiki*, Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit.
saddiki*, wahrhaft, aufrichtig; glaublich.
msaddiki, msaddaka, wahrhaft, glaubwürdig, aufrichtig.
kweli (III.), ukweli, Wahrheit.
hakika* (III.), Wirklichkeit, Wahrheit.[2]
mnena kweli, msema kweli, wahrhaft (Mensch).
-sema kweli, die Wahrheit sagen.
-a kweli, -a hakika, wahr.

---

[1] Auf Gott, auch -tawakkali kwa muungu.

[2] (kwa) kweli, (kwa) hakika, in Wahrheit, in Wirklichkeit, wirklich, in der That. — jambo la hakika, Thatsache.

-wa kweli (hakika), wahr sein.

sahihi*, barabara, richtig, korrekt.

## 49. Sonstige Tugenden und gute Eigenschaften.

shauri* moja, (ein Plan =) Eintracht.
-wa shauri moja, einträchtig sein.
-patana, -wafikana, -agana, sich verständigen, ein Abkommen treffen.
mapatano, die Verständigung, das Abkommen, der Vertrag.[1]
-kubali *neno, -ridhia* neno, mit etw. einverstanden sein.
ukubali, uradhi, Einverständnis.
-tii*, -sikiza (mtu), gehorchen.
taa* (III.), utii* (VI.), usikizi, Gehorsam.
-tii*, -sikizi, gehorsam.
-tiisha, -sikizisha, zum Gehorsam zwingen, unterwerfen.
-pasha amri yake, jn. unterwerfen.
-pashwa amri yake, jm. unterworfen, unterthan sein.
-fuasa (-shika) shauri yake, js. Rat befolgen.
-tawa*, keusch, enthaltsam.
utawa, Keuschheit, Enthaltsamkeit.
mkinaifu* wa chakula, mäßig (im Essen).
mkinaifu wa kunywa, mäßig (im Trinken).

ukinaifu, Mäßigkeit.
-tumia kwa kadiri (kwa tartibu), maßvoll (vorsichtig) ausgeben = sparen.
hatumii burre, er giebt nicht(s) unnütz aus.
-weka akiba, Ersparnisse machen.
-weka fedha, Geld zurücklegen.
-ekevu, fleißig, emsig, aufmerksam.
uekevu, Fleiß.
mtenda kazi, arbeitsam.
juhudi* (III.), ijitihadi* (III.), Fleiß, Eifer.
-fanyi juhudi (ijitihadi), sich Mühe geben, sich bemühen, sich anstrengen.
-jitahidi*, sich bemühen.
bidii* (III.), Eifer, Anstrengung.
-fanya bidii, sich anstrengen, sich Mühe geben.
-sikizi (horchend), -angalizi (schauend), aufmerksam.
-sikiza, -sikiliza, -angalia, aufmerksam sein.
tamaa (pupa) ya heshima, Ehrgeiz.
-enyi tamaa ya heshima, ehrgeizig.
fahari* (III.), sifa* (III.), Ruhm.
-tendaji, thätig.

[1] Auch -maagano, mwagano (II.), kiagano, maafikano.

-tenda kazi, arbeiten.

shukuru* (III.), ushukuru*, shukrani* (III.), Dank, Dankbarkeit.

-shukuru* mtu, jm. danken.

-ambia marahaba (ahsanti), mit Worten danken.[1]

-wa na shukrani, dankbar sein.

moyo (w. Herz), moyo mkuu, Mut.

uwe na mojo! Mut gefaßt![2]

-wa na (od. -fanya) moyo chache, den Mut verlieren.

-pa (-tia) moyo, ermutigen.

uthabiti*, uhodari*, Festigkeit, Mut, Standhaftigkeit.

thabiti*, hodari, standhaft, mutig.

-thubutu*, wagen.

thubutisha, Mut einflößen.

ushujaa*, Tapferkeit.

shujaa (V.), tapfer; Held.

ukavu wa macho[3], ujasiri*, Kühnheit, Verwegenheit.

-kavu wa macho, -jasiri*, kühn, verwegen.

-jasiri*, wagen.

khatari* (III.), afa* (V.), Gefahr.

-tia khatarini[4], -khatirisha, in Gefahr bringen.

usafi, utakatifu, takato (V.), Reinheit.[5]

safi*, -takatifu, rein.

-safisha, -takasa, reinigen.

ushupavu, imara*, Beharrlichkeit, Festigkeit.

-shupavu, imara, beharrlich, fest.

-shupaa, -dumu*, beharren.

## 50. Laster, Untugenden, Fehler, schlechte Eigenschaften. Allgemeines.

-baya, schlecht, schlimm, böse.

ubaya; mabaya, Schlechtigkeit; Böses.

-m-tendea vibaya, jn. schlecht behandeln, ihm Böses zufügen.

vibaya, schlecht (Adv.).

-ovu, -enyi uovu, böse, boshaft, lasterhaft.

uovu; maovu, Bosheit, Lasterhaftigkeit; Böses, Laster.

-m-tendea maovu, jm. Böses zufügen.

-m-takia uovu, jm. übelwollen.

sharri* (III.), das Böse.

mtu wa sharri = mtu mwovu.

-potofu, sittenlos, unmoralisch.

---

[1] Danke! marahaba*, ahsanti*.

[2] -piga moyo konde, sich ein Herz fassen; -enyi moyo, mutig.

[3] W. Trockenheit der Augen.

[4] Oder katika khatari.

[5] Relig. tohara*, utohara*.

upotofu, Sittenlosigkeit.
-kosa, fehlen, irren, sich vergehen.
kosa (V.), ukosa, Fehler, Verfehlung, Vergehen.
mkosefu, Sünder.
fisadi* (V.), verdorbener (verderbter) Mensch.
ufisadi, Verderbtheit.
hasharati* (V.), lasterhafter, ausschweifender Mensch.
uhasharati, Ausschweifung, Laster.
-potevu, lasterhaft, verderbt.
upotevu, Verderbtheit.
dhambi* (III.); khatia* (III.), Sünde.
-fanya (tenda) dhambi, Sünde thun, sündigen.

## 51. Die Selbstsucht.

upendeleo wa nafsi, Selbstsucht.
uivu, Neid, Eifersucht.
-ivu, -enyi uivu, neidisch, eifersüchtig.
-wa na uivu, neidisch, eifersüchtig sein.
-onea uivu mali ya jirani[1], den Nächsten um seinen Besitz beneiden.
hasidi* (III.), uhusuda* (VI.), Neid.
hasidi* (V.), -enyi hasidi, neidisch.
-hasidi*, -husudu*, beneiden.
-onea mtu, beneiden.
maonevu (Pl. V.), Neid.
-lia ngoa, -lia uivu, neidisch sein.
-lilia ngoa[2] (uivu), beneiden.
kijicho (w. Äuglein), Scheelsehen; böser Blick.
-wa na kijicho, -fanya kijicho, scheel sehen, neidisch sein.
-onea kijicho, beneiden.
-m-takia maovu, jm. übelwollen.
-kali, grausam, unmenschlich.
ukali, Grausamkeit.
asiye na huruma, hartherzig, mitleidslos, grausam.
ukosefu wa ruhuma, Hartherzigkeit, Grausamkeit.
hana saburi*, er ist ungeduldig.
asiye na saburi*, ungeduldig.

## 52. Die Ungerechtigkeit.

-kosa hakki, ungerecht sein.
-kosefu wa hakki, asiye na hakki, ungerecht.
ukosefu wa hakki, Ungerechtigkeit.
-dhulumu*, -dhallimu*, Unrecht thun.
dhulumu* (III.), udhulumu (VI.), udhalimu (VI.), madhulumu (Pl.

[1] Oder -ona uivu kwa sababu ya mali ya jirani.
[2] Auch -lia ngoa kwa.

V.), Unrecht, Ungerechtigkeit, Bedrückung.
-dhalimu*, dhalimu (V.), ungerecht.
jeuri* (III.), ujeuri* (VI.), Gewaltthätigkeit, Bedrückung.
ana jeuri, er ist gewaltthätig.
-fanya jeuri, Gewaltthätigkeiten begehen.[1]
-m-tia (-m-fanya, -m-pasha) nguvu, jn. zwingen.
nguvu, Gewalt, Zwang.
kwa nguvu, mit Gewalt, gewaltsam.
-lazimisha*, nötigen.
-wajibisha*, -shurtisha*, -pasha, zwingen.
-dhurru*, schaden, schädigen, verletzen.
-dhurruliwa, Schaden erleiden.
madharra*, Schade.
-enyi madharra, schädlich.
khasara* (III.), Verlust, Schade.
-pata khasara, Verlust (Schaden) erleiden.
-khassiri*(-sha), Verlust zufügen, schädigen.
-m-pendelea mno huyu kuliko huyo[2], parteiisch sein.

## 53. Die Unhöflichkeit.

-kosefu wa adabu, asiye na adabu, unhöflich, ungezogen.
ukosefu wa adabu, Unhöflichkeit.
hana adabu, hajui adabu, er ist unhöflich, schlecht erzogen.
-enyi aibu*, unschicklich.
haifai kwako, si adabu (heshima) kwako, es schickt sich nicht für dich.
mambo yasiyofaa, unschickliche Dinge.
asiye na haya*, schamlos, unverschämt.
hana haya, er ist schamlos.
mkavu wa macho[3], frech, unverschämt.
ukosefu wa haya, ukavu wa macho, Frechheit, Unverschämtheit.
kiburi* (III.), majivuno (Pl. V.), ufidhuli* (VI.), Hochmut, Anmaßung, Stolz, Eitelkeit.
-enyi kiburi, -enyi majivuno, hochmütig, anmaßend, stolz.
mfidhuli*, fidhuli* (V.), anmaßender Mensch.
-takabbari*, -fidhulika*, hochmütig sein.
-fidhulikia, hochmütig behandeln.

[1] Gegen jn. -m-fanyia jeuri.
[2] W. den einen mehr begünstigen als den andern.
[3] W. trockenäugig.

-ji-vuna, sich aufblähen, eitel sein.
-deka, sich hochmütig benehmen.
safihi* (V.), unverschämt, frech, roh.
usafihi, Unverschämtheit.
tukano (V.), matukano, tusi (V.), matusi, Beleidigung, Beschimpfung (durch Wort oder That).
-tukana, beleidigen, beschimpfen, schmähen.

## 54. Die Thorheit.

asiye na tartibu (akili), unklug, unvorsichtig.
hana tartibu, er ist unklug.
mpofu wa akili, mpotevu wa akili, unbedacht, unklug.
upofu wa akili, Unbedachtsamkeit.
mkosefu wa akili, mpungufu wa akili, unverständig, thöricht.
mpumbavu, Thor, Dummkopf, thöricht, dumm.
upumbavu, Thorheit, Dummheit.
-a kipumbavu, thöricht (von Dingen).
dhaifu*, -regevu wa akili, schwachsinnig.
udhaifu*, uregevu wa akili, Schwachsinn.

## 55. Die Lüge.

asiye na hakki, unehrlich, unredlich.
asiye amini (mwaminifu), treulos, untreu, unzuverlässig.
khiana*(III.), ukhiana*(VI.), Verrat, Treulosigkeit, Falschheit.
khiana* (V.), khini* (V.), Verräter, treulos, falsch.
-khini*, -khinisha*, jn. verraten, eine Treulosigkeit gegen ihn begehen.
-vunja ahadi (mapatano), ein Versprechen (Abkommen) brechen.
uongo (VI.), Lüge, Falschheit, Unwahrheit.
-a uongo, falsch, unwahr.[1]
-nena (-sema, -fanya) uongo, lügen, die Unwahrheit sagen.
maneno ya uongo, Lüge.
mwongo, mnena uongo, Lügner, lügnerisch.
mnafiki*, mzandiki*, zandiki* (V.), Heuchler; heuchlerisch, falsch.
unafiki, uzandiki, Heuchelei, Falschheit.
-danganya, -ongofya, -ongo-

[1] ushahidi wa uongo, falsches Zeugnis; kiapo cha uongo (= zuri), falscher Eid, Meineid.

fisha, -khadaa*,[1] betrügen, täuschen.
-danganyifu, -danganyi, falsch, trügerisch.
udanganyi, udanganyifu, madanganyo[2], khadaa* (III.), Betrug, Täuschung.
-danganyika, -khadaika, sich betrügen (täuschen) lassen, sich irren.[3]
mdanganyi, mdanganyifu, mdanganya watu, khadaa (V.), Betrüger.
-kosa, sich irren.
kosa (V.), Irrtum.
-zulia, -singizia, verleumden, Übles nachreden.
uzushi, masingizio, Verleumdung, üble Nachrede.
mzushi, kizushi, mwenyi kusingizia, Verleumder.
-chongea bure (oder uongo), -sambika bure (oder uongo), -amba, verdächtigen, verleumden, in schlechten Ruf bringen.
uchongezi wa uongo[4], üble Nachrede, Verdächtigung.
mchongezi uongo, msambiki uongo, Verleumder[5], Ehrabschneider.
-tuhumu*, -shutumu*, -shuku*, verdächtigen, beargwöhnen, mißtrauen.
matuhumu*, utuhumu[6], Argwohn, Mißtrauen, Verdacht.

## 56. Andere Laster, Fehler, Untugenden und schlechte Eigenschaften.

asiye na shukrani, mkosefu wa shukrani, undankbar.
ukosefu wa shukrani, Undankbarkeit.
kisasi* (III.), majilipisho, majilipizo, Rache.
-twaa kisasi[7], Rache nehmen, sich rächen.
-twalia kisasi, etwas rächen.
aibu* (III.), ari* (III.), fedheha* (III.), kitushi, Schande.
jambo la aibu, etwas Schändliches.
-aibisha*, -fedhehesha*, -fedhehi*, -tusha, -tukanisha, entehren.
-tia aibu, -tia fedheha, in Schande (Unehre) bringen.

[1] Seltener auch -ghushi*, -ghurri*, -dibaji*, -laghai; Betrug, ghururi, ughururi, udibaji, ulaghai; Betrüger, mdibaji.
[2] Auch madanganya.
[3] udanganyiko, Reinfall, Irrtum (= madanganyo).
[4] Oder usambiko wa uongo, masambiko ya uongo.
[5] Auch mwamba watu, mwambi, mwambaji, msema watu, msengenya watu.
[6] Oder shutumu (V.), mashutumio, mashuku.
[7] Auch -toa (-ji-lipiza) kisasi.

-ji-kuza, -ji-sifu*, -ji-gamba, -fahari*, -ji-faharisha*, sich rühmen.
-ji-vuna (na kitu), mit etwas prahlen.
mjisifu mno, mwinyi madaha, Prahler.[1]
mwoga (seltener mukhofu*), Feigling, feige.
hana moyo, er ist feige.
uoga (VI.), oga (V.), Feigheit.
asiye thabiti*, asiye imara*, schwach (= ohne Festigkeit).
hana imara (uthabiti), er ermangelt der Festigkeit.
-regevu, schlaff, schwach.
moyo mchache, uregevu, Schwachheit.
-sita, -tangatanga, unentschlossen sein.
hajui afanyeje, er weiß nicht, was er thun soll.
-bembeleza, -sifu mno, schmeicheln.
mabembelezi, ubembelezo, urai, urairai, Schmeichelei.
mbembelezi, mbembezi, mrai, Schmeichler.
ubakhili*, choyo (IV.), Geiz, Habsucht.
choyo (III.), bakhili (V.), geizig, habsüchtig; Geizhals.
mpotevu wa mali, mponda mali, mbadhiri*(-fu), Verschwender.
upotevu wa mali, ubadhirifu, Verschwendung.
-poteza mali, sein Hab und Gut verschwenden.[2]
mlaji, mlafi, -enyi ulafi, Fresser, Schwelger.
ulaji, ulafi, Gefräßigkeit, Gierigkeit.
mlevi, Trunkenbold, Trinker.
ulevi, Trunksucht.
kileo, Trunkenheit, Rausch.
-lewa, betrunken sein.
-ji-levya, sich betrinken.
hasharati* (III. oder V.), fisadi* (V.), ausschweifender Mensch.
uhasharati, ufisadi, ausschweifendes Leben, Ausschweifung.
-fanya (-enda, -shiriki*) uhasharati, sich der Ausschweifung ergeben.
kahaba* (V.), feile Dirne, Hure.
ukahaba, Hurerei.
-chafu, najisi*, schmutzig, unsauber.
uchafu, Unsauberkeit.
taka (III.), takataka (Pl. III.), Schmutz.
-chafua, beschmutzen.
uzembe, purukushani, Nachlässigkeit, Mangel an Sorgfalt.
-zembe, -purukushani, nachlässig.
msahau*, mzohali*, vergeßlich.
-to-tunza, -to-angalia (ki-

[1] Prahlerei, majisifu, madaha*, ufahari*.
[2] Auch -tawanya, -tapanya, -ponda, -tilifisha*, -avya, -badhiri*, -tokomeza mali.

tu), sich nicht kümmern (um etwas), vernachlässigen.
-taghaffali*, übersehen (aus Vergeßlichkeit).
-ghafilika*, nachlässig sein (aus Vergeßlichkeit).
-to-fanya juhudi, sich keine Mühe geben.
-vivu, faul, träge, müßig.
uvivu, Faulheit, Trägheit, Müßiggang.
-fanya (-piga) uvivu, faulenzen.
asiye na kazi, unthätig.
macho ya nje, Unaufmerksamkeit, unaufmerksam.
-to-elekea, unaufmerksam sein.
-enyi macho ya nje, unaufmerksam.

uasi* (VI.), maasi* (Pl. V.), maasia, Ungehorsam.
asi* (V.), mwasi* (I.), ungehorsam.
-asi*, ungehorsam sein, nicht gehorchen.
-khalifu* mtu, sich jm. widersetzen.
ukhalifu*, Widersetzlichkeit.
-kaidi*, widerspenstig, Rebell.
enyi kichwa, hartköpfig.
ukaidi, Widerspenstigkeit.
-juvi, neugierig.
ujuvi, Neugier.
-juta, -tubu*, bereuen.
majut(i)o, juto (V.), Reue.
maulizo ya moyo, Gewissensbisse.

# VII. Abschnitt.
# Der kranke Mensch.

## 57. Körperliche Fehler und Gebrechen.

kombo (III.), Gebrechen.[1]
kilema, lema, körperliche Verunstaltung, Gebrechen; — Krüppel.
-enyi kilema (lema), verkrüppelt; Krüppel.
-enyi kiguu, verkrüppelt (gelähmt) am Fuß.
-enyi kigosho (kikono), verkrüppelt am Arm.
-lemaa, gelähmt werden.[2]
kipofu (IV.), der Blinde; blind.
upofu, Blindheit.
-enyi chongo, einäugig.[3]
-enyi upogo, trübe Augen habend.[4]
-pofuka, blind werden, erblinden.
-enyi makengeza, schielend.
-wa na makengeza (ya macho), -angalia kwa makengeza, schielen.[5]
sioni mbali, sioni vema; ich bin kurzsichtig.
kiziwi (IV.), der Taube; taub.
ukiziwi, Taubheit.
bubu (V.), der Stumme; stumm.
bubu-kiziwi, taubstumm.
-wa na kigugumizi, stottern, stammeln.[6]
-wa na kitembe, mit der Zunge anstoßen, lispeln.
upaa (VI.), paa la kichwa, Kahlheit, Glatze.
-enyi upaa, kahl.
-chechea, -enda chopi, lahm gehen, hinken.
-chechemea[7], lahm sein.
chopi (III.), kiguru, lahm.
-enyi kibyongo (kigongo), bucklig.
kibyongo, Buckel; Buckliger.[8]
kanithi* (III.), impotent.

---

[1] Pl. makombo, Dimin. kikombo. Es wird auch von Gegenständen gebraucht, z. B. mti ule una kombo, jener Baum ist verkrüppelt.
[2] -lemaza, lähmen.
[3] chongo, Verlust eines Auges.
[4] Infolge einer Augenkrankheit.
[5] makengeza (ya macho), das Schielen.
[6] Stottern, kigugumizi, kigugumiza.
[7] -enda kwa kuchechemea, lahm gehen; -wa na kiguru, mit einem Fuß auf den Zehen gehen; -wa na kingonga, mit einer Hüfte einknicken.
[8] Auch kijongo; Buckel des Kamels, nundu.

mukhasi* (I.), makhsai (V.), Kastrat.[1]
chunjua (III.). — sugu (III.), Warze. — Schwiele.
kibogoyo (IV.), zahnloser Mensch.
kibweti, Zwerg.

## 58. Befinden, Unpäßlichkeit.

u hali gani? wie geht es dir?
hu jambo? (gewöhnlich nur jambo?) geht es gut?[2]
ham jambo? geht es euch gut?
baba yako ha jambo? geht es deinem Vater gut?
bibi na watoto hawa jambo? sind Frau und Kinder wohl?
hu jambo (u hali gani) nyumbani? wie geht es zu Hause?
waonaje (hali yako), wie befindest (fühlst) du dich?
hali (III.), a) Zustand; b) Befinden.
uzima, afya* (III.), Gesundheit.
-zima, gesund.
-pona, gesund werden.
mgonjwa(I.), der Kranke; krank.
siwezi, ich bin krank[3], ich leide (an).
siwezi kidogo, ich bin unwohl.
najiona siwezi sana, ich fühle mich sehr krank.
roho yanichafuka, ich fühle mich unwohl.
-ugua, erkranken, krank werden.[4]
una nini? was fehlt dir?
ugonjwa, maradhi* (III.), uweli, Krankheit.
-uma mtu, jm. schmerzen, weh thun.
uchungu, machungu, maumivu, Schmerz.[5]
naona uchungu sana, ich habe (w. fühle) starke Schmerzen.
kichwa chaniuma, naumwa na kichwa, ich habe Kopfschmerzen.
maumivu ya kichwa, Kopfschmerz.
jino laniuma, siwezi meno, ich habe Zahnschmerzen.
-m-kong'oa jino, jm. einen Zahn ausziehen.
kifua chaniuma, ich habe Brustschmerzen.
tumbo limechafuka, der Magen ist verdorben.
nimevimbiwa, ich habe Verdauungsbeschwerden.

---

[1] Seltener auch khasa*(i) (V.); kastrieren, -khasi*.
[2] Antwort: si jambo, meist nur jambo; gut, Gott sei Dank, njema, ilhamdu lillahi.
[3] Mit dem Akkus. der Krankheit, z. B. siwezi meno, ich leide an den Zähnen.
[4] Uns ist ein Verwandter krank geworden, tumeuguliwa na ndugu.
[5] Stechender, kichomo (kichomi); brennender, mwako (II.)

nataka kutapika, ich fühle mich übel.[1]
tumbo laniuma[2], siwezi tumbo, ich habe Leibschmerzen.
tumbo linanisokota, ich habe Bauchgrimmen.
nimeshikwa na matumbo, ich bin von Leibschmerzen befallen worden.
nimefunga choo, ich habe Verstopfung.
siwezi kuhara, ich kann nicht zu Stuhle gehen.
uyabisi wa matumbo, Verstopfung.
nahara sana, ich gehe stark zu Stuhl.
ana tumbo la kuhara, er hat Durchfall.
tumbo la kuenenda (la kuhara), Durchfall.
-m-harisha, jm. Durchfall verursachen.
-hara damu, Blut entleeren.[3]
kikohozi (IV.), Husten.
-kohoa, husten.
-ji-kohoza, sich räuspern.
belaghamu* (III.), Auswurf, Schleim.
siwezi kamasi, ich habe Schnupfen, ich habe mich erkältet.
mafua (Pl. V.), Katarrh, Husten und Schnupfen, Erkältung.
nimeshikwa na mafua (ya kamasi), ich habe Schnupfen bekommen.
mafua (ya kamasi), Schnupfen.
kamasi, Nasenschleim.
-wa na pumbu, eine Hodenschwellung haben.
pumbu (V.), geschwollene Hoden.
-wa na kizunguzungu, -wa na masua, Schwindel haben, schwindlig sein.
silali usiku, sipati usingizi kabisa, ich leide an Schlaflosigkeit.
mguu wangu umekufa ganzi, mein Fuß ist eingeschlafen.
nimepwewa na (ni) sauti, sauti imenipwea, ich bin heiser.[4]
uso wako mbaya, du siehst schlecht aus.
sina tamaa ya chakula, ich habe keinen Appetit.
tamaa ya chakula, Appetit.
-tapika, sich erbrechen.
-tapisha mtu, jn. sich erbrechen lassen.
-fanya tetefu, den Schlucken haben.
dhaifu*. — udhaifu*, schwach. — Schwäche.
hana nguvu sana, er ist sehr schwach.
-dhoofika*, schwach werden.

---

[1] Ich habe Sodbrennen, nina (nafanya) kiungulia cha moyo.
[2] Oder matumbo yaniuma.
[3] tumbo la kuhara damu, Dysenterie.
[4] Eigentlich: die Stimme ist mir trocken geworden.

nimedhoofika, hali yangu dhaifu, ich bin schwach.
-dhoofisha*, schwächen.
-piga kite, -kakamuka, stöhnen.
kite (IV.), Stöhnen.
chekea (III.), Gerstenkorn.

## 59. Krankheiten, Krankheitssymptome.

-zimia roho, ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen.
-shikwa na (ni) homa*, vom Fieber ergriffen werden.
homa* (III.), Fieber.
kipindi cha homa, Fieberanfall.
homa ya vipindi, Wechselfieber.
nina homa, ich habe Fieber.
siwezi homa, ich bin fieberkrank.[1]
-fanya homa, Fieber bekommen.
-wa na ndui, die Pocken haben.
ndui (III.), tete kuanga (III.), Pocken.
tetemaji (tete za maji), churuwa, Windpocken.
mba (IV.), Röteln.
amepigwa na jua, er hat einen Sonnenstich bekommen.
amepatwa[2] na kifafa, er ist von Epilepsie befallen, er hat Krämpfe.
ana tende la (od. matende ya) miguu, er hat Elephantiasis an den Beinen.
upele, Pl. pele, Krätze.
vipele, kleine Pickel.
kiwe(cha uso), (Gesichts-) Pustel.
ukoma, barasi*, Aussatz, Krebs.
mkoma, -enyi ukoma (barasi), aussätzig.
balanga (III., V.), eine Hautkrankheit.
jipu, Pl. majipu, tumbasi (V.), Geschwür, Abscess; Geschwulst.
vidonda, kleine Geschwüre.[3]
-tumbuka, aufbrechen.
safura* (III.), Gelbsucht, Gallenkrankheit.[4]
jongo, Gicht, Podagra.
pumu (III.), Asthma, Brustbeschwerden, Beklemmung.
mafua (Pl. V.), Brustschmerzen.[5]
-kokota roho, schwer atmen.
tauni* (III.), Pest.
kipindupindu, wába* (VI.), Cholera.
baridiyábis* (III.), uweli wa viungo, Rheumatismus.

---

[1] mshipa wapiga (oder watukutika, watukuta, wapuma) sana, der Puls geht sehr schnell; moyo wanitapatapa (wanikwenda mbio), roho yangu inakwenda mbio, mein Herz schlägt heftig.
[2] Oder amekamatwa.
[3] nyungunyungu, ein Geschwür an den Beinen; zerfressen werden (von einem Geschwür), -sekeneka; zerfressen, -sekenesha.
[4] Auch Wassersucht. — [5] Von Erkältung herrührend.

istiska* (III.), Wassersucht.[1]
sekeneko (III.), tego (III.), Syphilis.
donda la mboo, kijeraha cha mboo, kaswende, Schanker.[2]
kisonono (kisunono), Gonorrhoe.
choa (III.), Ringwurm.
machango (Pl. V.), Würmer.
mtoki (II.), Leistengeschwulst.
harara* (III.), roter Hund.
bawásir* (III.), Hämorrhoiden.
perema (V.), geschwollene Backe.[3]
uweli wa macho, mapogo (Pl. V.), upogo, Augenkrankheit.
chamba cha jicho, ein weißes Häutchen auf dem Auge.[4]
utando wa jicho, Staar.
kiharusi (III.), Krampf.
dháruba* (derba III.), Schlagfluß.
kipooza, Lähmung.
-pooza, gelähmt werden.
-poozesha, lähmen.
-enyi kupooza, gelähmt.[5]
kidinga popo, das Denguefieber.
ukambe, Scharlach.
kichaa (III.), Mondsucht.
-enyi kichaa, mondsüchtig.
kimio (III.), Bräune, Halsentzündung.
halula (III.), Mandelentzündung.
choa (III.), Flechte.
mgoli, mlezi, Skrofeln.
mnyeo (II.), Jucken.
-nyea, jucken.
kembembe, Gänsehaut (vor Kälte oder Fieberfrost).
-tetema, -tetemea, -tetemeka, zittern.
kitetemo, Zittern.
kitetemesa, Zittern der Hände.
-payuka, -papayuka, -payapaya, wirr reden, phantasieren.

## 60. Verletzungen u. dergl.

jeraha* (III.), donda (V.), Wunde.[6]
-juruhu*, -umiza, verwunden.
majiruhu*, verwundet.
usaha (VI.), Eiter.[7]
ukoko, kikoko, kigaga, Schorf.[8]
damu inatoka sana, es blutet sehr.
natoka damu sana, ich blute sehr.

---

[1] Auch safura* (III.).
[2] Syphilitischer, sekeneko, msekeneko (II.).
[3] Teilweise: matumbwitumbwi (Pl. V.).
[4] uchongo wa jicho, eitriger Ausfluß aus einem kranken Auge.
[5] unyonga, eine lahme Hüfte.
[6] Kleine, kijeraha, kidonda.
[7] -fanya usaha, eitern.
[8] Narbe, kovu (V.).

-tonesha, (eine Wunde) wieder zum Bluten bringen.
-tonesheka, leicht bluten.
-piga upanga, einen Schwerthieb versetzen.
-pigwa na bunduki (na risasi), einen Flintenschuß bekommen.
-chomwa na kitu, einen Messerstich erhalten.
mtai (II.), Schramme.
-kuna, kratzen.
-umwa na nyoka, von einer Schlange gebissen werden.
mkono wangu umepondwa, ich habe mir die Hand gequetscht.
mavilio ya damu, Quetschung, Bluterguß.
-vilia, stocken (Blut).
ngozi imechubuka, die Haut ist abgeschürft.
uvimbe, marugurugu, Geschwulst.
mkono wangu umevimba, die Hand ist mir geschwollen.
nimeteketea moto, ich habe mich verbrannt.
pisho (V.), Brandmal.
mkono wangu umefanya malengelenge, ich habe Blasen an der Hand bekommen.
mshipa wa ngiri, mshipa wa rihi, Bruch[1] (Unterleibs-).
mguu wangu umevunjika, ich habe mir den Fuß gebrochen.
mvunjo (II.), uvunjo, kivunjo, Bruch.
mkono wangu umestuka oder umete(g)uka, ich habe mir den Arm verrenkt.
nimefanya kigosho cha mkono, ich habe einen steifen Arm bekommen.
maanguko, Fall.
-anguka, fallen.

## 61. Arzt, Heilmittel.

tabibu*(V.), (seltener hakím*), Arzt.
utabibu, Heilkunde, ärztlicher Stand.
mganga, Medizinmann, eingeborener Arzt.[2]
uganga, Zaubermedizin.
-pònya, heilen, gesund machen.
-pona, gesund werden, genesen.[3]
-uguza, -tunza, pflegen (einen Kranken).[4]
-kanda mshipa, den Puls fühlen.
toa ulimi! zeige die Zunge!

---

[1] Hodenbruch, pumbu ya (oder za) makende.
[2] Dafür auch vulgär fundi wa dawa; — Charlatan, kiinimacho.
[3] Es geht mir heute besser, ninafanya (oder bloß mimi) ashekali* leo; unheilbar sein, -to-poneka; seine Krankheit ist tödlich, ugonjwa wake wa kufa.
[4] mauguzi, Pflege.

dawa* (III., V.), (seltener mapoza), Arznei, Medizin.
dawa ya kuhara (oder kuharisha), Abführmittel.
dawa ya kutapika (od. kutapisha), Brechmittel.[1]
dawa ya kufunga choo, Stopfmittel.
kitulizo, Beruhigungsmittel.[2]
dawa ya kujisugua, Einreibung, Liniment.
-pa dawa, Medizin geben.[3]
-fanya dawa, sich behandeln lassen.
-la, -nywa dawa, Arznei nehmen, einnehmen.
-m-fanyizia dawa, jm. Arznei verschreiben.
-la vidonge, Pillen einnehmen.
fundi ya dawa, Apotheker.
sanduku ya dawa, Arzneikasten.
-tumbua jipu, ein Geschwür aufstechen, öffnen.
-osha donda, die Wunde waschen, reinigen.
-choma donda kwa chuma cha moto, eine Wunde mit einem heißen Eisen ausbrennen.
-funga kitambaa, ein Tuch umbinden.
utambaa, Verband.
donda laziba (lafumba), die Wunde schließt sich.
-m-bandika dawa, jm. ein Medikament auflegen.
-songome(re)sa mkono kwa nguo, die Hand mit einem Tuch umwickeln.
-paka mafuta, mit Öl einreiben.
-umika mtu, jm. schröpfen.
muumishi, Schröpfer.
ndumiko, pembe ya kuumikia, Schröpfhorn.
-toja mshipa, zur Ader lassen.
-m-tia miruba, jm. Blutegel setzen.
mruba*, Blutegel.
-fyonya (-fyonza) damu, Blut saugen.
mkaja (II.), Leibbinde.
-sukutua (-sugutua), gurgeln, den Mund ausspülen.
marhamu* (III.), Pflaster, Salbe.
sefluti* (III.), warmer Umschlag (von Brei u. a.).
mafuta ya mbarika (od. ya myonyo), Ricinusöl.
shibiri* (III.), subiri* (III.), Aloe.
afiuni* (III.), Opium.
sanamaki (III.), Sennesblätter.
chumvi ya haluli, Bittersalz, schwefelsaure Magnesia.
pingu ya hirizi, ein Amulett gegen Krankheit.

[1] Auch dawa ya utapishi; tapisho (V.).
[2] Jm. Schlaf verschaffen, -tia mtu usingizi.
[3] Jm. helfen (= wirksam sein), -m-faa.

## VIII. Abschnitt.

# Familie und Verwandtschaft.

### 62. Die Familie, die nächsten Blutsverwandten.

jamaa* (III.), Familie.[1]
ahali* (III.), die Familienangehörigen, Familie.
nasaba* (III.), ukoo (VI.), Abstammung, Genealogie.
asili* (III.). Abkunft, Herkunft.
mtoto wa asili, mtoto wa watu, von guter Herkunft.
kabila* (III.), Stamm.
alama*, nemba, (Stammes-)Abzeichen.
babu; jaddi*(III.), Großvater; Ahne, Vorfahr.
bibi (V.), Großmutter.
wazaa, wazee, wazazi, baba na mama, Eltern, Vater und Mutter.
mzaa, Vater; Mutter.
baba (III.), Vater.
baba zetu, unsere Vorfahren.
mama (III.), Mutter.
baba wa kambo, Stiefvater.
mama wa kambo, Stiefmutter.
uzazi, kizazi, uzao, kizao, wazao, ukoo, Nachkommenschaft; Nachkommen.
mwana, Pl. waana, Sohn, Tochter.
binti* (III.), Tochter.[2]
kibwana, der junge Herr.[3]
kibibi, die Tochter des Hauses.
mwana wa kambo, Stiefkind.
mjukuu, Enkel, Enkelin.
kijukuu, kilembwe, Urenkel, Urenkelin.[4]
ndugu (III.), Bruder; Schwester.
ndugu wa kunyonya, Milchbruder, Milchschwester.[5]
ndugu mkubwa, kaka, älterer Bruder.
umbu, Pl. maumbu; dada, Schwester.
yatima* (III.,V.), Waise.

---

[1] Im weitesten Sinne, jede durch gemeinschaftliche Beziehungen eng verbundene Mehrzahl von Personen.
[2] Als Pl. von binti kommt auch benati vor (arab. Pl.).
[3] Der Sohn des Hauses.
[4] Ururenkel, kilembwekeze, kining'ina.
[5] Auch ndugu wa ziwa moja.

## 63. Ehe und Hochzeit.

mume, Pl. waume, Mann, Ehemann, Gemahl, Gatte.
mke, Pl. wake, Frau, Ehefrau, Gemahlin, Gattin.
suria* (III., V.), Konkubine, Nebenfrau.
mwana halali*, rechtmäßiges Kind.
mwana haramu*, uneheliches Kind.
-oa, heiraten, ehelichen[1] (vom Manne).
-olewa, heiraten (vom Weibe.
-oza, verheiraten (von den Eltern).
-oana, einander heiraten, sich verheiraten.
uchumba, Verlobung[2], Brautschaft.
mchumba, Verlobte(r).[3]
maposo (Pl. V.), Werbung, Antrag.
-posa mke, um ein Weib anhalten, freien.
kijumbe, Heiratsvermittler.
posa, poso (V.), Verlobungsgeschenk.[4]
bwan(a) arusi, Bräutigam.
bibi arusi, Braut.[5]
arusi* (III.), Hochzeit.
mwalishi wa arusi, Hochzeitsbitter.
karamu ya arusi, Hochzeitsmahl.
uozi (wa mke), Trauung.[6]
ndoa (III.); mikaha* (III.), nikahi* (III.), Ehe.
mahari* (III.), Mitgift.[7]
weleko, Hochzeitsgeschenk.[8]
mjane, Witwer, Witwe.
aliyefiwa na mkewe, Witwer.
aliyefiwa na mumewe, Witwe.
ujane, Witwenschaft.
-kalia eda*, -wa na eda, Witwentrauer halten.[9]
talaka* (III.); mtanguo wa ndoa, Scheidung; Ehetrennung.
-talaki, -pa talaka, -acha mke, -tokana na mke,

---

[1] unaye mke wako, bist du verheiratet? — sina mke, ich bin nicht verheiratet.
[2] -ahidiana ndoa, sich verloben; -ahidisha ndoa, verloben.
[3] Unterschieden durch die Zusätze mume und mke.
[4] An den Vater bei der Verlobung; die Tochter erhält alsdann gleichfalls ein Geschenk, das man uchumba nennt.
[5] Heiratsfähig sein, -faa kuozwa.
[6] Vor Kadi und Zeugen.
[7] Sie ist vom Bräutigam an die Eltern oder die Verwandten der Braut zu entrichten.
[8] An die Mutter der Braut am Abend vor der Hochzeit; am Hochzeitstage empfängt die Duenna (kungwi) der Braut das kifungua mlango; die Diener erhalten das kinyosha miguu: wenn sich die Braut zum erstenmal entschleiert, erhält sie das kipa mkono.
[9] kizuka, Witwe in Trauer.

sich von seinem Weibe scheiden.
-acha mume, -tokana na mume, sich von seinem Manne scheiden.
-tangua ndoa, fusahi* mikaha*, -fasikhi nikahi, eine Ehe trennen.
uzini*, uzinzi*, uzinifu*, zani*, zina*, Ehebruch.
mzinzi, mzinifu, Ehebrecher.
-zini*, die Ehe brechen.

## 64. Weitere Verwandtschaft.

akraba*, jamaa* (za), Verwandtschaft (= Verwandte).
akraba ya kuumeni, Verwandte väterlicherseits.
akraba ya kukeni, Verwandte mütterlicherseits.
ujamaa (VI.), akraba, Verwandtschaft (das Verhältnis).
ndugu, Verwandtschaft in weiblicher Linie.
karibu* (III.), Verwandter.
ukaribu, Verwandtschaft.
baba mkubwa, der ältere Bruder des Vaters = Oheim.
baba mdogo, der jüngere Bruder des Vaters = Oheim.[1]
mjomba (I.), der Bruder der Mutter = Oheim.
shangazi (V.), die Schwester des Vaters = Tante.
mama mkubwa bez. mdogo, die Schwester der Mutter = Tante.
mtoto mwanamume wa ndugu, Neffe.[2]
mtoto mwanamke wa ndugu, Nichte.
mkwe, Schwiegervater, Schwiegermutter; Schwiegersohn, Schwiegertochter.
shemeji (V.), mwamu, Schwager; Schwägerin.
wifi (III.), Pl. mawifi, Schwägerin.
mpwae, Vetter, Base.
upwae, Vetterschaft.

## 65. Haushaltung, Dienerschaft.

mambo ya nyumba, der Haushalt, die Hauswirtschaft.
bwana (III.). — bibi, Herr. — Herrin.
mwenyeji, Besitzer, Herr.[3]
bwana mdogo, Hausverwalter.
mtumishi, Diener; Magd.
-tumikia, -khudumia*, jm. dienen.
-fanya kazi kwa mtu, bei

[1] Für beides kann man auch die arabische Bezeichnung ammu* (III.) gebrauchen. — mwana wa ammu, Neffe, Nichte.
[2] Der Onkel mütterlicherseits und sein Neffe nennen sich gegenseitig mjomba; der Onkel väterlicherseits nennt seinen Neffen mtoto wangu, ebenso die Tante. — Dasselbe gilt für die Nichte.
[3] Des Hauses (oder Dorfes), sonst mwenyewe.

jm. arbeiten, in jß. Diensten stehen.
mlezi, Amme.[1]
mpishi, Koch (vergl. Abschn. 72).
mpishi mdogo, Unterkoch, Küchenjunge.
boy (engl., sprich beu), Bursche, Diener.
utumishi, matumishi, khidima*, khudumu*, Dienst.
-khudumu*, dienen.
ujira* (VI.), mshahara, Lohn, Gehalt.
kijoli (III.), die Sklavenschaft, Dienerschaft.
mtumwa, Sklave.
mjakazi, Sklavin.
mtwana, junger Sklave.
kijakazi, Sklavenmädchen.
mzalia, Haussklave.
utumwa. — uhurru, Sklaverei. — Freiheit.
-tia utumwani, zum Sklaven machen.
dellâl*, Sklavenhändler.
-uza watumwa, Sklaven verkaufen.
-battili* utumwa, die Sklaverei aufheben.
-weka[2] hurru* (Pl. mahurru), freilassen.
-komboa, freikaufen.[3]
cheti cha uhurru, khatti ya uhurru, Freibrief.

## 66. Erbschaft.

mali ya baba, das väterliche Vermögen.
urithi*, Erbschaft.
-rithi* kitu na mtu, etw. von jm. erben.[4]
mrithi (I.), warithi (V.), Erbe, Erbin.
khatti ya wasia, das Testament.
wasia* (VI.), der letzte Wille.
-andika (-fanya) wasia, -wasia, ein Testament machen, darin verordnen.
-mw-achia, -m-wakifia katika wasia, jm. (etw.) testamentarisch vermachen.
-achiwa mali, etw. erben.
marithi (Pl. V.), warithi (VI.), mirathi, urathi, Erbteil, Erbe.

---

[1] Säugen, -nyonyesha, -pa maziwa.
[2] Oder -acha hurru.
[3] ukombozi, makombozi, mapesa ya makombozi, die Freikaufssumme; -ji-komboa, sich freikaufen.
[4] -rithisha, erben lassen, jm. etwas vermachen.

## IX. Abschnitt.

# Menschliche Bedürfnisse.

### 67. Nahrung, Mahlzeiten, Allgemeines.

maakuli* (Pl. V.), Nahrung.
chakula, Pl. vyakula, Essen, Speise, Nahrung[1]; Mahlzeit.
-la, essen, sich nähren von.
-lisha, zu essen geben, ernähren, füttern.
-nyonyesha, nähren (ein Kind).
-liwa, -lika, eßbar sein.
-nywa (-nwa), trinken.
-nywesha, zu trinken geben, tränken.
-nyweka, trinkbar sein.
njaa (III.), Hunger, Appetit.
-wa na njaa, Hunger haben.
-fa kwa njaa, Hungers sterben.
tamaa ya chakula, Eßlust, Appetit.
kikomba cha njaa, njaa ya kikomba, Heißhunger.
-shiba*, satt werden.
-shibisha, sättigen, satt machen.
kiu (III.), nyota (III.), Durst.
-ona kiu, -wa na kiu, Durst haben.
-kata(-futa) kiu, den Durst stillen.
kifungua kinywa (kanwa), kisebeho, chakula cha asubuhi, chamsha kanwa, Frühstück.
-la kisebeho, -fungua kinywa, frühstücken.
chakula cha adhdhuhuri, chakula cha mchana, Mittagessen.
-la chakula cha adhdhuhuri, zu Mittag essen.
chakula cha jioni, Abendessen.
-la (chakula cha) jioni, zu Abend essen.
sijakula leo, ich bin heute noch nüchtern.
chakula tayari? ist das Essen fertig?
-fanya chakula tayari, das Essen fertig machen.
-andika chakula, das Essen auftragen.
-pakua, anrichten.
-m-andikia chakula, jm. das Essen auftragen.
mwandikaji, Aufwärter (bei Tisch).
-tandua meza, den Tisch abräumen.
-ondoa, -ondosha chakula, das Essen abtragen.
leo tutakula nini? was werden wir heute essen?

[1] Entstanden aus (kitu) cha kula, etwas zum Essen, nicht etwa aus dem Arabischen (ch-akula) abgeleitet.

## 68. Lebensmittel.

chaza (III.), Auster.
uji, ugali, Brei; Suppe.
  wali (VI.), Reisbrei.[1]
  ugali wa mtama, Negerhirsebrei.
  ugali wa mhogo, Maniokbrei.
  msombo (II.), Erbsbrei.
  ubabwa, Kinderbrei.
mashendea (Pl. V.), matabwatabwa (Pl. V.), (dünne) Reissuppe.
  maji ya kunde, Bohnen-Reissuppe.
nyama (III.), Fleisch.
  kipande cha nyama, ein Stück Fleisch.
  nyama mbichi, rohes Fleisch.
nyama ya kukānga, Braten.
  -kānga, braten, schmoren (in der Pfanne).
  -oka, -choma, rösten, braten (am offenen Feuer).
nyama ya ng'ombe, Rindfleisch.
  ulimi wa ng'ombe, Rinderzunge.
nyama ya ndama, Kalbfleisch.
  kidari cha ndama, Kalbsbrust.
  ina la ndama, Kalbsleber.
  kichwa cha ndama, Kalbskopf.
nyama ya kondoo, Hammelfleisch.
  paja la kondoo, Hammelkeule.
  mbavu za kondoo, Hammelkotelette.
nyama ya mbuzi, Ziegenfleisch.
nyama ya nguruwe, Schweinefleisch.
  paja la (upaya wa) nguruwe, Schinken.
  mafuta (Pl. V.) ya nguruwe, Speck, Schweinsfett.
  shahamu* (III.), Talg, Fett.
makhashai*, Wurst.
nyama iliyokatwa vipande vipande, Hackfleisch.
  mkate wa nyama, Klops, Frikandellen.
  -kata vipande vipande, hacken.
-tia moshini, räuchern.
mawindo (Pl. V.), Wildbret.
kuku (Pl. III.), Geflügel.
batta la bukini lililokāngwa, Gänsebraten.
yai la kuku, Hühnerei.
  yai la sasa, frisches Ei.
  -tokosa mayai, Eier kochen.
  mayai ya kutokota, weich gekochte Eier.[2]
  kiwanda (cha mayai ya kuku), Eierkuchen.
samaki* (III.), Fisch.[3]

---

[1] Die getrocknete Kruste darauf oder am Topf, ukoko.
[2] mayai ya kukānga, Setzeier, Rühreier.
[3] Vergl. Abschn. 26.

-ng'onda, trocknen, einpökeln.[1]
pilau (III.), birinzi (III.), Pillau, Reis und Fleisch zusammengekocht.
mchuzi (II.), Sauce[2], Brühe; Curry (d. h. Zuspeise zum Reis).
bokoboko, ein Gericht von Weizenmehl, Fleisch u. s. w.[3]; Pastete.
mboga (III.), Gemüse (vergl. Abschn. 30).
-bichi, frisch.
viazi (Pl. IV.); badata, Süßkartoffeln, Bataten.
viazi vya kizungu, Kartoffeln.
dengu (III.), indische Erbsen oder Bohnen.[4]
kunde (III.), (braune) Bohnen.[5]
figili* (III.), weißer Rettig.
mchicha (II.), eine Art Spinat.
kioga (IV.), Pilz, Champignon.
tambi (Pl. VI.), Nudeln.
mbisi (III.), geröfteter Mais.
achari (III.), Pickles.
kitoweo (III.), Beilage (zum Gemüse), Zuspeise.
kumbi (V.), das weiche Mark der Spitze des Kokosbaumes.[6]
bembe (III.), Dessert, Konfekt, kleines Gebäck.
mkate, Brot[7], Gebäck.
ukaki, Maisbrot.
upapasa, Kassavabrot.
mkate wa hoho, hoho ya mkate, Pfefferkuchen.[8]
kitumbua, Art Pfannkuchen.[9]
boksumât*, Schiffszwieback.
maandasi (Pl. V.), Gebäck, Feingebäck; Kuchen, Pastete, Pudding.
matunda (Pl. V.), Obst (vergl. Abschn. 29).

---

[1] upambo, ein Stock, woran sie getrocknet werden.
[2] Aus Limonadensaft und rotem Pfeffer, ajari; aus Kokosmilch und gemahlenen Bohnen, kikololo u. s. w.
[3] Andere beliebte Gerichte sind: borohoa (von Erbsen und Bohnen), bumbwi (Reismehl mit geriebener Kokosnuß), mjanyato (Fisch mit Bananen und Kassava), mseto (aus Hirse und Bohnen), pure (aus Mais und mbazi) u. s. w.
[4] Beliebtes Gemüse.
[5] Sing. ukunde; weiße Bohne, fiwe (III.); kleine grüne, chooko (choroko, chiroko).
[6] Eine Delikatesse.
[7] Kruste, ganda (oder koko) la mkate; backen, -oka; Sauerteig, chachu; Schimmel, ukungu; schimmeln, -fanya ukungu. — mkate wa ngano, europäisches Brot; mkate wa mofa, dünne Brotfladen aus Sorghummehl.
[8] Dünner Kuchen aus Weizenmehl, frischem Palmwein und viel Pfeffer.
[9] Andere Kuchenarten: matobosha, bumunda (V.), chelebi, palu (von Zucker, Honig und Opium), papuri (mit asa foetida gewürzt), saluda, sambusa* (im Ramadan gegessen), kinyunya u. s. w.

matunda na maandasi, Nachtisch.
siagi (III.), Butter (europ.).
samli* (III.), Butter der Eingebornen.
jibini*, Käse.
asali ya nyuki, Honig.
asali ya mua, Syrup.
makombo, masazo, die Überreste, der Abhub.

## 69. Gewürze (vergl. auch Abschn. 30).

kiungo (IV.), bizari* (III.), Gewürz.
-kolea (-tia) viungo, -tia bizari, würzen.
bizari* (III.), Kümmel.
chumvi (III.), Salz.
-tia chumvi, salzen.
pilipili* (III.), Pfeffer.
pilipili hoho, roter Pfeffer.
pilipili(ya) Manga, schwarzer Pfeffer.
-tia pilipili, pfeffern.
khar(a)dali* (III.), Senf, Mostrich.
siki (III.), Essig.
mafuta (V.), Öl.
mafuta ya uto (ya semsem), Sesamöl.[1]
manjano (mandano), Gelbwurz.
kunga Manga, Muskatnuß.
basbasi (III.), Muskatblüte.
karafuu*(III.), Gewürznelken.
dalasini* (III.), Zimt.
heliki* (III. = iliki), Kardamom.
tangawizi (III.), Ingwer.
sukkari* (III.), Zucker.
sukkari nyeupe, weißer Zucker.
sukkari guru, brauner Zucker, Rohzucker.
-tia (-kolea) sukkari, zuckern.
asali* (III.), Syrup.

## 70. Getränke.

chakunywa (Pl. vyakunywa), kinywaji, Getränk.
-mimina, -mwaga, (ein-, aus-) gießen, einschenken.
-m-miminia anywe, jn. zu trinken einschenken.
maji (Pl. V.), Wasser.
maji (ya) baridi, maji ya pepo, maji matamu, frisches Wasser.
maji ya kúnywa, Trinkwasser.
maji ya sukkari, Zuckerwasser.
maji (ya) Ulaia, Selterwasser.

[1] Mandelöl, mafuta ya lozi; Erdnußöl, mafuta ya njugua; Kokosöl, mafuta ya nazi; Olivenöl, mafuta ya alizeti; Palmöl, mafuta ya chikichi.

pombe (III.), einheimisches Bier.[1]
mvinyo (II.), divai (III.), (Trauben-)Wein[2], Cognak.
maziwa (Pl. V.), Milch.
utando (wa maziwa), siagi, Rahm.
mtindi (wa maziwa), Buttermilch.
-ganda, -gandamana, gerinnen, zusammenlaufen.
-tutuma, aufwallen, aufkochen (intr.).
-tutumsha, aufkochen (trans.).
-fururika, überkochen.
kileo (IV.), berauschendes Getränk.
sharbati* (sherbeti) ya ndimu, Limonade.
tembo (III.), Palmwein.[3]
zarambo (III.), Palmsprit, Palmschnaps.
asali ya tembo, Palmsyrup.
koko (III.), Kakao.
kahawa* (III.), Kaffee[4] (das Getränk).
kahawa na maziwa, Milchkaffee.
bunni* (III.), Kaffeebohne.
-saga, mahlen.
chayi* (III.), Thee.
araki*, raki*, Arak.
árak zēlán*, ceylanischer Arak.

## 71. Tischgerät.

meza* (III.), Tisch, Tafel.
-andika meza, den Tisch decken.
kitambaa cha meza, Tischtuch.
kitambaa, Serviette.
vyombo vya meza, Tischgerät.
sinia* (V.), großes rundes Tablett, große, runde, flache Schüssel; Brett.
tasa (V.), Metalltablett.
bakuli (V.), tiefe Schüssel, Napf.[5]
kombe (V.), tiefe, längliche Schüssel.
bakuli la uji, Suppenschüssel, Terrine.
kibakuli, kleiner Napf, Näpfchen.
sahani* (III.), Teller.[6]
sahani* (V.), großer Teller.
kisahani (III.), kleiner Teller.[6]
sahani ya shimo, tiefer Teller.

---

[1] Aus Sorghum (mtama) gebraut; deutsches, bīr (III.); arabisches, busa* (III.).
[2] mvinyo ist portugiesischen, divai (du vin) französischen Ursprungs.
[3] shisi la tembo, süßer, dunkelfarbiger Palmwein; -gema, auffangen; -zua, anzapfen (den Baum); panda (V.), der angezapfte Ast; kotama (III.), langes Messer mit gekrümmter Spitze zum Anzapfen.
[4] Sprich káua; vgl. Abschn. 31, S. 45.
[5] bia (V.), großer, tiefer Napf; bungu (V.), irdener Napf, Schüssel; kibungu, kleiner Napf; chano (IV.), Holzschüssel; hero (III.), kleine Holzschüssel. — [6] kisahani cha kikombe, Untertasse.

mwiko (II.), großer Löffel.
kijiko (IV.), kleiner Löffel.
kisu (IV.), Messer.
kipini, Stiel.
makali (Pl. V.), Schneide.
ncha (III.), Spitze.
mgongo, Rücken.
kengee, ukengee, Klinge.
-kali, -enyi makali, scharf.
-to-kata, nicht schneiden, stumpf sein.[1]
uma, Pl. nyuma, Gabel.
kikombe, Tasse, Obertasse[2], Becher.
kikombe cha mayai, Eierbecher.
kikombe cha pilipili, Pfefferbüchse.
kikombe cha chumvi, Salzfaß.
kinara cha mezani, Plat-deménage.
bilauri* (III.), Glas.
chupa (V.), Flasche.
kichupa, Fläschchen.
kizibo, Kork, Pfropfen.[3]
gudulia (V.), Wasserflasche (aus Thon).
dundu (V.), große Kürbisflasche.
dumu (V.), Kanne.
dumu la mchuzi, Sauciere.[4]
dumu la maziwa, Milchkanne.
mdila (II.), buli la kábawa, Kaffeekanne.
buli la chai, Theekanne.
kikopo cha siagi (oder samli), Butterbüchse.
mtungi. — kitungi, Krug (ohne Henkel). — kleiner Krug.
kopo (V.), Krug (mit Henkel).
kasiki (V.), balasi* (V.), (arab.) Krug.
banzi (V.), Zahnstocher (von Holz).
nyoya la kuku, Federkiel.[5]

## 72. Küche und Küchengerät.

meko (Pl. V.), Herd, Kochplatz, Küche, Feuerplatz.
jiko, Pl. meko, jifya, Pl. máfya (oder mafiga), Kochstein.
mafyya ya chuma, Dreifuß.
meko ya chuma, eiserner Herd.
mpishi, Koch.
-pika, kochen (in Wasser).
upishi, mpiko, das Kochen.
-pikia, für jn. kochen.

---

[1] -butu, stumpf.
[2] kisahani cha kikombe, Untertasse.
[3] skurubu, Korkzieher (von engl. screw) = kizibuo; zukorken, -ziba; aufmachen, -fungua.
[4] Oder kibakuli cha mchuzi.
[5] Als Zahnstocher gebraucht.

-kānga, schmoren, braten (in einem Gefäß).
mkāngo, das Braten.
-tokosa, kochen, sieden[1] (z. B. Eier).
-tokota, gekocht werden.
mtokoso, das Sieden.
-oka, rösten, braten.[2]
mwoko, Rösten, Braten.
-choma, rösten, auf dem Rost braten.
-chomeka, gebacken werden.
mchomo, Backen, Rösten.
-teleka, ans Feuer setzen.
-chemka, kochen, sieden, aufkochen (intrans.).
maji ya kuchemka, kochendes Wasser.
-andaa, (für jn.) -m-andalia, zubereiten, kochen.
vyombo (Pl. IV.), Küchengerät.
nyungu (III.), chungu (IV.), mkungu (II.), Topf, Kochtopf (irdener).
kichungu, kleiner Topf.
mkungu wa kufunikia, Topfdeckel.[3]
shikio (V.), ushikilio, Henkel.
sufuria* (V.), Kochtopf (metallener), Kasserolle.
sufuria la chuma, eiserner Kochtopf.
kalasia (III.), kleiner Metalltopf.
kāngo (V.), ukāngo, (irdener) Brattopf, Pfanne.
kikāngo, kleine Pfanne.[4]
nyalio (Pl. VI.), Bodenhölzer.[5]
tawa (V.), (metallene) Bratpfanne.
kanderinya (V.), Kessel; Theekessel, Wasserkessel.
uma wa kuokea nyama, Bratrost, Bratspieß.
kung'uto (III.), Sieb.[6]
kung'uto (V.), kitumbu, Durchschlag.
-chunga kwa kung'uto, durchsieben.
-chungika, gesiebt werden.
kinu (IV.), Mörser.[7]
mchi (II.), mti (II.), Stößel.
-ponda, (zer)stoßen.
-pondeka, gestoßen werden.
kitasa, Trichter.
ubau wa kukatiakatia nyama, Hackbrett.
ndoo (III.), Eimer.[8]
pipa (V.), Faß, Tonne.
kipipa, Fäßchen.
bilula (III.), Hahn.

---

[1] -tokoseka, gut gesotten sein.
[2] Am Rost oder Spieß.
[3] Deckel (im allgem.), kifuniko, (großer) funiko (V.), (irdener) kibia (IV.), (geflochtener Teller =) kawa (V.).
[4] Noch kleiner: kijikāngo.
[5] Auf den Boden des Topfes gelegt, um das Anbrennen des Fleisches zu verhüten (Sing. walio).
[6] ungo (Pl. maungo), flache Korbschale zum Durchsieben; kleinere heißen uteo (Pl. teo), noch kleinere kiteo.
[7] Von Holz.
[8] buyu (V.), Kalebasse zum Wasserschöpfen.

tundu ya pipa, Spundloch.
kizibo cha pipa, Spund.
-vuja, lecken, laufen, undicht sein.
debe* (dabba), Pl. madebe, Blechbüchse.
kirimba (IV.), Fliegenschrank.
kinu cha kusagia bunni, Kaffeemühle.
kinu cha kupondea bunni, Kaffeemörser.
mkamshe* (II.), Kochlöffel (hölzerner).
kāta (III., V.), Schöpfkelle.
kayamba (III.), Schaumlöffel.
fua (III.), Kübel.
mbuzi ya kukunia nazi, Reibeisen.[1]
mfuko, Sack.[2]
gunia (V.), (Jute-)Sack.
kanda (V.), Mattensack.[3]
kibogoshi, kleiner Fellsack.
-osha (-safisha) sahani, Teller waschen (reinigen).
zina taka, sie sind schmutzig.
maji yaliyooshewa sahani, Tellerspülwasser.
-pangusa, abtrocknen.
-teka maji, Wasser schöpfen.
bomba (III.), Pumpe.
-piga bomba, pumpen.
-chemsha maji, Wasser heiß machen.
-pasha moto, -tia moto, ans Feuer setzen.
-epua[4] chungu motoni, den Topf vom Feuer nehmen.
-pata moto, heiß werden.
-sugua visu, Messer putzen.
jiwe la kusugulia visu, Messerputzstein.
vimefanya kutu, sie sind rostig.
sahani hii imevunjika, dieser Teller ist entzwei.
ufa umeingia katika sahani, der Teller hat einen Sprung bekommen.
-tia ufa sahani, einen Sprung in einen Teller schlagen.
-vunja, zerbrechen, zerschlagen.
-teleka vyazi, die Kartoffeln aufsetzen.
-osha vyazi, die Kartoffeln waschen.
-menya vyazi, Kartoffeln schälen.
maganda ya vyazi, Kartoffelschalen.
-kānga bunni, Kaffee brennen.
-weka (-tia) ndani ya maji ya chumvi, in Salzwasser legen.
-paa samaki, Fische abschuppen.
-kata nyama, Fleisch schneiden.

[1] Zum Reiben der Kokosnuß.
[2] Großer, fuko (V.); kleiner, kifuko; sehr großer Mattensack, kifumbo.
[3] guni (V.), Dattelsack aus Mattengeflecht (kleiner, kiguni).
[4] Oder -ondoa, -ondosha, -tegua. — Den Topf ans Feuer setzen, -weka (-teleka) chungu motoni.

-kata vipandevipande, in kleine Stücke schneiden.
-choma ndani ya majivu, in der Asche rösten.
-chinja mbuzi, eine Ziege schlachten.
-chuna ngozi, das Fell abziehen.
-twanga mtama, das Sorghum (durch Stampfen) enthülsen.
-ponda bizari, Gewürz zerstoßen.
-saga unga wa mtama, Hirsemehl mahlen.
jiwe la kusagia unga, Mühlstein.
-kama mbuzi maziwa, die Ziegen melken.
i-me-iva, es ist gar.
haiku-iva vema, ist nicht ordentlich gar.
upishi wa kizungu, europäische Küche.

## 73. Kleidung. Allgemeines.

nguo (III.), Kleid, Kleidung; Anzug, Tracht; Zeug, Stoff.[1]
-vaa, anziehen (Kleider), tragen.[2]
-vaa kizungu, sich europäisch kleiden.
-vaa nguo, sich anziehen, sich ankleiden.
-vika, -valisha, jn. anziehen, ankleiden.
vao (V.), vazi (V.), Anzug, Kleidung.
-vua, ausziehen, ablegen[3] (Kleider).
vua nguo, sich ausziehen, sich auskleiden.
nguo ya nyumbani, Hauskleider, gewöhnliche Kleidung.
nguo ya usiku, Schlafkleider.
nguo ya sirkali, Amtstracht, Uniform.
amevaa nguo za thamani, er ist prächtig gekleidet.
-baddili nguo, die Kleider wechseln.
nguo hii yanifaa, ni kiasi changu, dieser Anzug steht mir gut, paßt mir gut, kleidet mich.
-pya. — -kukuu, neu, — alt, abgetragen.
nguo safi, reine Kleider.

## 74. Kleidung des Mannes.

jokho* (III.), langer arabischer Rock, Kaftan.
koti (V.), Rock.[4]
bushuti* (III.), arabischer Mantel.
suruali* (III.), Hosen.

[1] Über die Etymologie dieses Wortes vgl. meinen Aufsatz in der Zeitschrift für afrik. und ozean. Sprachen, Jahrg. V, S. 159.
[2] -vaa kofia, die Mütze aufsetzen.
[3] -vua kofia, die Mütze abnehmen.
[4] Vom engl. coat.

kanda za kuvalia (kukaza) suruali, Hosenträger.
kisibao, arabische Weste.
kisibao cha mikono, Jacke.
kisibao cha vikwapa, Weste ohne Ärmel.
mkono (II.), Ärmel.
mfuko, Tasche.
kifuko, Täschchen.
kifungo, Knopf.
kitanzi cha kifungo, Knopfloch.[1]
bitana* (III.), Futter.
mshipi, Gürtel.
kiatu, Pl. viatu, Schuh; Stiefel.
kofia* (III.), Mütze.
kofia alfia, Jumbenmütze.
kilemba, Turban.
-piga kilemba, den Turban winden.
mahazamu*, Schärpe.
shadda* (V.), Quaste.
zari (III.), teli (III.), Tresse.
utepe, Galon, Borte.

## 75. Kleidung der Frau.

barakoa* (III.), Maske der arabischen Frauen.
ukaya, Pl. kaya, Schleier der Suahilifrauen.
dusamali* (III.), Kopftuch (bunt, seiden).
shela (III.), schwarzseidenes Kopftuch.
msuruaki*, Holzpflock (zum Festhalten der arabischen Schuhe).

## 76. Gebrauchsgegenstände des Mannes.

saa* (III.), Uhr.
akrabu* (III.), Zeiger.
miwani (III.), Brille.
kifuko, Börse, Geldbeutel.
fimbo (III.), Stock (ohne Krücke).
bakora (III.), Stock (mit Krücke).
kiko, Tabakspfeife.[2]
tumbako (III.), Tabak.
tumbako ya kuvuta, Rauchtabak.
tumbako ya kunusa, Schnupftabak.
tumbako ya kuta funa, Kautabak.
tabakero (III.), mwanzi watumbako, Tabaksdose.
-vuta tumbako, rauchen.
pete (III., V.), Ring.
mwavuli, Pl. miavuli, Schirm.
pepeo (V.), Fächer.
hirizi* (III.), Amulett.

[1] Eigentlich eine Schlinge, die um den Knopf gelegt wird.
[2] Kopf, bori (III.).

## 77. Putz und Schmuck des Weibes und Mannes.

pambo (V.), uzuri, Schmuck.
-pamba, schmücken.
-chanja, -piga chare, -chora, tätowieren.
chanjo (III.), das Tätowieren, die Tätowierung.
chare, nembo, Tätowierung.
-enyi chanjo, tätowiert.
-paka hina, mit Henna einreiben.
hina*, Henna.
urembo, Gesichtsbemalung.
ndonyo (III.), Lippenring.
hazama* (III.), Nasenring.
kipini, shamili la pua, Nasenschmuck.[1]
pete ya masikio, Ohrring.
ndewe (III.), Loch (in der Ohrmuschel).
-toga, die Ohrlöcher stechen.
kipini, shamili la sikio, Ohrschmuck.
timbi (III.), Armband (aus Silberperlen).
banajiri* (III.), ziseliertes Armband.
kekee (III.), Armring.
kikuku, Arm- oder Fußring.[2]
ushanga wa shingo, Halsband, Halskette.
marijani ya shingo, Korallenhalsband.
marashi* (Pl. V.), Parfüm.
mrashi* (II.), Parfümflasche.

## 78. Toilette.

nataka koga (= kuoga), ich will mich baden.
birika la kogea, Badewanne.
maji ya koga, Badewasser.
mahali pa kogea, Badeplatz.
chumba cha kogea, choo, Badestube.
kosha = kuosha, jn. baden.
hamami* (III.), (öffentl.) Bad.
-nawa uso, mikono, miguu, (sich) Gesicht, Hände, Füße waschen.[3]
maji ya moto, warmes Wasser.
maji ya baridi, kaltes Wasser.
bakuli (V.), Waschbecken.
kitambaa (cha kupangusia mikono), Handtuch.
-pangusa, abtrocknen, abwischen, abreiben.

---

[1] Ein Knopf oder eine kleine Münze.
[2] kikuku cha mguu, furungu (V.), Fußring; mtali (II.), breite Fußspange.
[3] Vgl. dagegen -fua in Abschn. 83.

-m-pangusia miguu, jm. die Füße abtrocknen.
sabuni* (III.), Seife.
povu (V.), Schaum.
spinga (V.), nyafunyafu (III.), Waschschwamm.[1]
-sukutua, sich den Mund spülen.
msuaki* (II.), Zahnbürste.
unga wa kusugulia meno, Zahnpulver.
-tana (-chana), kämmen.
kitana, Kamm.
shanuu (V.), großer Holzkamm.
-sokota nywele, das Haar frisieren.[2]
msokoto wa nywele, Frisur.
-suka (-songa) nywele, das Haar flechten.
suko (songo) la nywele, Flechte.
msuko (ususi) wa nywele, Flechtenfrisur.
-nyoa, rasieren.
kinyozi, Barbier.
wembe, Pl. nyembe, Rasiermesser.[3]
-nyoa ndevu, sich rasieren.
-kata nywele, das Haar schneiden.
-kanda, kneten, massieren.

## 79. Die Wäsche.

nguo (III.), Wäsche[4] (das Zeug).
nguo safi, reine Wäsche.
-raruka, zerrissen werden, entzwei gehen.
-tatua, -rarua, zerreißen (trans.).
fulana (III.), Unterhemd.
kanzu (III.), Hemd[5] (der Eingeborenen).
nguo ya usiku, Nachthemd, Schlafanzug.
kikói (IV.), Lendentuch.
leso (V.), Taschentuch.
mfuko wa mguu, Strumpf.[6]

## 80. Weibliche Handarbeiten.

kazi ya waanawake, Frauenarbeit.
-shona, nähen.[7]
kushtubani* (III.), Fingerhut.[8]
makassi* (Pl. V.), Schere.

---

[1] In Sansibar auch mwani (Seetang).
[2] In Eile oberflächlich, -bundika.
[3] mkali, scharf; si mkali, stumpf; -noa, schleifen; kinoo Schleifstein.
[4] Vergl. dagegen Abschn. 83.
[5] Europäisches, shati (III.) = engl. shirt.
[6] Auch soks oder sokisi (vom engl. socks) oder stoki (stokisi, stokin, vom engl. stockings).
[7] In großen Stichen, -shikiliza, -piga bandi.
[8] Nebenform: kusubani.

-kata, schneiden, abschneiden.
sindano (III.), shindano, Nähnadel.
kulabu* (III.), Stecknadel.
ncha ya sindano, Nadelspitze.
tundu ya sindano, Nadelöhr.
-tunga sindano, eine Nadel einfädeln.
kitani* (IV.), uzi wa kitani, a) Flachs, Leinen; b) Zwirn.
uzi (Pl. nyuzi), Faden.
bandi (V.), Stich.
ponta, Steppstich.[1]
shulu* (V.), überwendliche Naht.[2]
mshono, ushoni, das Nähen, die Naht.
upindo, pindo (V.), Saum, Falte.
tao la chini, der untere Saum.[3]
-pinda[4], säumen.
kunjo (V.), kikunjo, Falte.
-kunja, falten.
-kunjika, gefaltet werden.
-fumua, auftrennen.
-tengeneza, ausbessern.
kiraka, Flicken.
-darizi*, sticken.
darizi, Stickerei.
almaria (III.), Stickerei.[5]
-sokota uzi, -pota uzi, spinnen.[6]
dulabu* (III.), Spinnrad.

## 81. Der Schneider.

mshoni nguo, Pl. washoni nguo, Schneider.
-kata nguo, -tinda nguo, ein Kleid zuschneiden.
mkato, makatio, mtindo, matindo, das Zuschneiden; der Schnitt.
-twaa cheo chake, jm. Maß nehmen.
chenezo (III.), Meßband, Maß.
-jarribu*, anprobieren (Kleider).
-faa mtu, -juzu* mtu, jm. passen.
-refu mno, zu lang.
-punguza, kürzer machen.
-fupi mno, zu kurz.
-fanya -refu zaidi, länger machen.[7]
kisibao kinanikaza, die Jacke drückt mich, ist mir zu eng.
hakina upana, ist nicht weit genug.
sina nafasi ndani yake, ich habe keinen Platz darin.

---

[1] -piga ponta, mit Steppstich nähen.
[2] -shulu*, -furazi*, überwendlich nähen.
[3] Des kanzu und ähnlicher Kleidungsstücke.
[4] Auch -kunga, -peta, -kunja.
[5] taraza, gestickter unterer Rand eines Kleidungsstücks; kazi ya shingo, Kragenstickerei des kanzu; mjusi, Bruststickerei des kanzu.
[6] Von der Spinne (vom Seidenwurm u. s. w.), -toa uzi.
[7] Auch -ongeza (-zidisha) urefu.

-baddili*, ändern, abändern.
nguo mpya, ein neuer Anzug.
-agiza, bestellen.
kiasi gani nguo moja? Was kostet ein Anzug?
namna za nguo, Stoffproben.
khafifu*, leicht, dünn.
-nene, schwer, dick.
gora (III.), Stück Zeug.
haifai kabisa, taugt nichts.
nguo ya rangi, farbiger Stoff.
rangi yatoka, die Farbe geht aus.
haishiki vema, sie hält sich nicht.
haichuyuki, verschießt nicht, verliert die Farbe nicht.
-ime-tiwa dondo nyingi, viel Appretur haben.

Rohe Baumwollstoffe.[1]

amerikano (merikani), roher Baumwollstoff amerikanischer Fabr.[2] (american grey shirtings); gamti, dass. indischer Fabrikation (grey shirtings); ulayiti, dass. englischer Fabrikation (grey shirtings); kikoi cha Ulaya, mit bunten Bordüren u. s. w.

Gefärbte Baumwollstoffe.

kaniki, blauer Shirting; ukaya, blauer Mull; bendera mardufu, roter Stoff; kuzurungi, hellbrauner Stoff.

Gebleichte Baumwollstoffe.

bafta (bafuta), engl. Fabr.; malmal (melmeli), Muslin; jamdani, gebleichter Brokat.

Bedruckte Baumwollstoffe.

kisutu (cha Membei), rote, blaue, weiße Tücher indischer Fabrikation, (scarves); kanga, bunte Tücher europäischer Fabrikation; shiti, bunte Stückwaaren (prints).

Buntgewobene Baumwollstoffe.

debwani, suturbazi, sahari, sabahia, burai, ismaili u. s. w., u. s. w.

## 82. Der Schuhmacher.

mshoni viatu, Schuhmacher.
-shona viatu, Schuhe machen.[3]
ngozi (III.), Leder.
kiatu cha ngozi, Lederschuh.
wayo (wa ziatu), ngozi, Sohle.
-tia ngozi, besohlen.
nyuzi za viatu, Schnürbänder.
vidogo mno; vifupi mno; virefu mno, zu klein; zu kurz; zu lang.
-twaa cheo chake, jm. Maß nehmen.
-m-faa, jm. passen, gut sitzen.
-m-kaza, jm. zu eng sein, ihn drücken.
viatu vimetatuka, die Schuhe sind zerrissen.

[1] Vgl. W. von St. Paul-Illaire, Suahili-Sprachführer, S. 326 ff.
[2] Sorten: merikani asili und merikani mardufu.
[3] Für jn. -m-shonea viatu; das Paar, jozi* (III.).

## 83. Der Wäscher.

dobi (III.), Wäscher.
-fua nguo, (durch Klopfen) Kleider (Wäsche) waschen.
udobi, ufuaji, das Waschen.
fuo (V.) la kufulia nguo, Wäscherei, Waschplatz.
mfuaji = dobi, Wäscher.
-chachaga, (durch Reiben) waschen.
kanji (III.), Stärke.
uwanga, Stärkemehl, Pfeilwurz.
-tia uwanga, stärken.
-anika, zum Trocknen auslegen, hängen.
-kauka, trocken werden.
-kavu, trocken.
pasi (III.), Plätteisen.
-piga pasi nguo, Zeug plätten.
-unguza kwa pasi, mit dem Plätteisen versengen.

## 84. Wohnung. Allgemeines.

makao (Pl. V.), kikao, makazi (Pl. V.), ukao, Wohnung, Wohnort, Wohnplatz.
mahali pa kukaa, Aufenthaltsort.
masikani*, makani*, Wohnort.
sina mahali pa kukaa, ich habe kein Obdach.
wakaa wapi? wo wohnst du?
-kaa, a) sitzen; b) verweilen, sich aufhalten, wohnen.
akaa Tanga, er ist in Tanga wohnhaft.
-kaa katika (od. -ni), bewohnen.[1]
nyumba yako i wapi? wo ist dein Haus? wo wohnst du?
tumelala ngono tatu njiani, wir haben drei Nächte auswärts (auf der Reise) geschlafen.
ugono, eine Nacht auf der Reise.
-shuka, absteigen.
-pokea, empfangen, aufnehmen.
mwenyeji, Gastfreund, Wirt; Hauswirt.
mgeni, Gast.
nyumba wa wageni, Gasthaus.
mwenyi nyumba, Hauswirt.
mwenyewe, der Eigentümer.
-pangisha nyumba, ein Haus vermieten.
mudda wa miaka miwili, auf zwei Jahre.
koodi* (III.); ujira*, ijara*, Miete.
mwezi rupia thelathini, 30 Rupien monatlich.
-toa koodi mbele, die Miete vorausbezahlen.

[1] Aber -kaliwa, bewohnt sein.

-panga nyumba, ein Haus mieten.
nyumba ya kupangishwa, Mietshaus.
-ingia, einziehen.
-toka, ausziehen.
-hama, umziehen.
-hamisha, jm. kündigen, zum Umziehen veranlassen.
chumba, Pl. vyumba, Zimmer, Raum.
jirani* (III.), Nachbar.
-pakana na, angrenzen an, benachbart sein.

## 85. Die Stadt.

mji, Pl. miji, Stadt.
mtaa, Pl. mitaa, Stadtviertel.
mitaa ya nje, Vorstadt.[1]
kitutani, Umgebung.
lango la mji, Stadttor.
kitalu, (Umzäunungs-, Umfassungs-)Mauer.
boma (V.), Pallisadenzaun, Verhau, Schutzwall; Stadtmauer.
ukuta, Steinwand, Mauer, Wand.
kikuta, kleine Mauer.
ugo (V.), Hecke (aus Dornen oder Geäst).
kiyambaza (kiwambaza), Lehmmauer.
njia (III.), Weg; Straße.
njiani, auf der Straße.
njia kuu ya Wahindi, große Inderstraße.[2]
kinjia, Gasse.
uchochoro, kichochoro, shambiro (V.), Gasse.
njia ya mkingamo, mkingamo, Querstraße.
njia hii inapitika sana, diese Straße ist sehr belebt.
wapita njia, die Passanten.
-fagia njia, die Straße kehren.
uwanja, uga(Pl. nyuga), Platz.
soko*, Pl. soko u. masoko, Markt, Marktplatz.
daraja*, Pl. madaraja, Brücke.
mtatago, ulalo, Übergang.[3]
-pita daraja, über eine Brücke gehen.
-fanya daraja mtoni, eine Brücke über einen Fluß bauen.
vinara* (Pl. IV.), Geländer.
kisima, Brunnen.[4]
kiopoo, Zugstange.
-teka maji, Wasser schöpfen.
-piga bomba, pumpen.
bomba imekharibika, die Pumpe ist entzwei.
ndoo (III.), Eimer.
moto (II.), mwako, Feuer(sbrunst).
-zima, löschen.
-tia moto, -washa moto, in Brand stecken.

[1] Auch kiunga (III., eigentlich Obstgarten).
[2] In Tanga.
[3] Nur aus einem Baumstamm oder einem Brett bestehend.
[4] kisima hiki kuenda chini kwake chapataje? wie tief ist dieser Brunnen? hapana maji kisimani, es ist kein Wasser im Brunnen.

## 86. Die öffentlichen Gebäude und Anlagen.

moskiti* (meskiti), Moschee.
mnara* (II.), Minaret; Turm.
kubba* (V.), Kuppel.
kanisa* (V.), christl. Kirche.
gereza* (III.), Gefängnis; das Fort.
jumba (V.), großes Haus, Palast.
nyumba ya sirkali, Regierungsgebäude.
darasa* (III.), chuoni, Schule.
nyumba ya wagonjwa, Krankenhaus.
nyumbua ya askari, Kaserne.
nymba ya wageni, Hotel, Gasthaus.
post-ofis (engl.), Postamt.
nyumba ya shauri, Schaurihaus, Rathaus.
jumbe (V.), Dorfschulze, Häuptling.
mkahawani, Kaffeehaus.
mkahawa, Kaffeehausinhaber.

## 87. Das Haus.

nyumba (III.), Haus.[1]
jumba (V.), großes Haus.
kijumba, kleines Haus, Hütte.
bwana yuko, der Herr ist zu Hause.
bwana hayuko, der Herr ist nicht zu Hause.
jengo (V.), Gebäude.
mtomo, festes Gebäude.
mbele ya nyumba, upande wa mbele, Vorderseite, Fassade.
ngao za nyumba, die Vorder- und Rückseite.[2]
dari* (III.), a) flaches Dach; b) oberes Stockwerk.
sakafu* (III.), a) flaches (Beton-)Dach; b) Fußbodenbeton.
-sakkifu*, Dachbeton herstellen.[3]
paa (V.), Strohdach.
kipaa, kleines Strohdach.[4]
mchilizi, Dachrinne.
upenu (VI.), der vorn überragende Teil des Daches.
dukhani* (III.), Schornstein.
baraza* (III.), Veranda; Empfangshalle; Audienz.
ufunga (VI.), Steinbank daselbst.
mlango (II.), mwango, Thür.
lango (V.), Thor.
mngojezi wa mlango,

---

[1] Steinhaus, nyumba ya mawe; Lehmhaus, nyumba ya udongo; Ziegelhaus, nyumba ya matufali; Holzhaus, nyumba ya mti.
[2] Die vordere Wand, kiyambaza cha ngao ya mbele; die hintere, kiyambaza cha ngao ya nyuma. — Giebel, ubavu wa nyumba.
[3] stampfen, -pigilia; die Dachstampfe, kipande.
[4] kipaa cha mbele, Vorderdach; kipaa cha nyuma, Hinterdach; kisusi, kleines Strohgiebeldach.

mngoj(e)a mlango, bauwabu* (V.), Thürhüter.
mlango wa tarabe, geschnitzte, zweiflügelige Thür.
chini (w. unten), Hausflur; Erdgeschoß.
daraja* (V.), ngazi (III.), Treppe.
-panda, hinaufsteigen.
-shuka, hinuntersteigen.
juu, oben; Obergeschoß.
pānga (V.), Keller.
choo, Pl. vyoo, Abort; Badezimmer.
pa kogea, Badezimmer.
birika* (III., V.), Badewanne (gemauerte).
uanda (uwanda), Pl. nyanda; uanja (uwanja), Pl. nyanja, der freie Platz vor dem Hause, Vorplatz.
kiwanda, kiwanja, kleiner Vorplatz.[1]
ua, Pl. nyua, (umfriedigter) Hof.[2]
behewa* (III.), Hof.[3]
zizi (V.), Hürde, Viehhürde.
banda la frasi, faja la frasi, Pferdestall.
ghalla*(V.), Scheune, Magazin.
banda (V.), Schuppen.
kibanda, kleiner Schuppen.
bustani hii ya nyumba? gehört dieser Garten zum Hause?

## 88. Die Zimmer, Thür und Fenster.

chumba, Pl. vyumba, Zimmer, Raum.
vyumba vingapi ndani yake? wieviel Räume hat es (d. Haus)?
ukumbi, Gallerie (im Hof arabischer Häuser).
sebule* (= sebula III.), Empfangszimmer, Salon.
chumba cha kulal(i)a, Schlafzimmer.
chumba cha kulia, Eßzimmer.
chumba cha kuandikia, Schreibzimmer, Arbeitszimmer.
ghorfa* (III.) = or(o)fa, Oberzimmer, Zimmer im Oberstock, Wohnzimmer.
meko (Pl. V.), Küche, Kochplatz.
kiyambaza (kiwambaza), Lehmwand, Trennungswand.
kiyambaza cha ubavu (wa nyumba), Seitenwand.
kiyambaza cha kati (od. cha mlia), mlia wa kati, Mittelwand.
sakafu* (III.), (gestampfter) Fußboden.
sakafu ya juu, Decke.

---

[1] kiwanja bedeutet auch den Grund und Boden, auf dem ein Haus steht, den Bauplatz.
[2] Mit Sorghumstengel umfriedigt, ua wa mabua; mit Palmblattgeflecht, ua wa makuti.
[3] In arabischen Häusern.

## Die Thür.

kizingiti, Schwelle; unterer Thürrahmen.
ubau (upande) wa mlango, Thürflügel.
mlango wa tarabe, mlango ya pande mbili, Flügelthür.
mwimo, Pl. miimo, Thürpfosten.
upapi, Mittelbalken der Thür.
mfaa, Thürblatt.
patta (III.), bauwaba* (V.), Thürangel.
pingo (V.), Thürriegel.
-tia pingo, den Riegel vorlegen.
kia, Pl. via, Vorlegebalken (innen).
riza (III.), Thürkette.
-pingia,-komea, verriegeln.
kitasa, Schloß.
komeo (V.), hölzernes Schloß.
kufuli* (V.), Vorlegeschloß.[1]
ufunguo, Schlüssel.
-shindika mlango, die Thür zumachen, einklinken.
-rudisha, anlehnen.
-funga mlango, die Thür verschließen.
-fungika, gut schließen (von der Thür).
-m-fungia mlango, die Thür für (= vor oder hinter) jm. zumachen.
-ji-fungia mlango, die Thür hinter sich zumachen.
-fungua mlango, die Thür öffnen, aufmachen.
-shindua mlango, die Thür halb öffnen.
mlango wazi, die Thür ist offen.

## Das Fenster.

dirisha* (III. u. V.), Fenster.
kioo cha dirisha, Fensterscheibe.
-tia kioo, eine Scheibe einsetzen.
mwangaza, Pl. miangaza, Lichtloch (unter der Decke), Luke.
chuma cha dirisha, Fenstertraille.
kidaka, shubbaka* (V.), Nische.[2]
raff* (III.), deren Rückwand.
-safisha vyoo vya dirisha, die Fenster putzen.

[1] -tia kufuli, das Schloß vorlegen.
[2] kishubbaka, kleine (runde) Nische.

## 89. Möbel.

pambo la nyumba, Möbel, Einrichtung.
meza (III.), Tisch.[1]
kiti, Pl. viti, Stuhl.
tegemeo (V.), Lehne.
kiti cha mikono, Armstuhl.
kasha la nguo, Kleidertruhe.
kasha (V.), Kasten, Kiste.
sanduku* (III.), Kiste, Koffer; Kommode.
meza ya kuandikia, Schreibtisch.
kioo, Pl. vyoo, Spiegel.
zulia (V.), Teppich.
zulia la kusallia, Gebetsteppich.
jamvi (V.), Matte[2] (für den Fußboden).
kitanda, Bettstelle.
mchago, Kopfende.
tendegu (V.), Fuß derselben.
mfumbati, Seitenteil.
kitakizo (V.), Kopf- und Fußstück.
takia (V.), großes Bett.
-tanda kitanda, ein Bettgestell mit Geflecht beziehen.[3]
mtande, Kette des Geflechts.
mshindio, Einschlag desselben.
matandiko ya kitanda, Bettzeug.
godoro (V.), Matratze.
tandiko (V.), nguo ya kujifunika, Bettdecke.
-ji-funika, sich zudecken.
shuka (III.), Bettlaken.
besera (III.), Betthimmel.
mto (II.), Kissen.
mfuko wa mto, foronya (III.), Kissenüberzug.
mkeka, Schlafmatte.
-suka mikeka, Matten flechten.
-tandika mkeka, eine Matte ausbreiten.
chendarua, Pl. vyendarua, Moskitonetz.
miti ya chendarua, Moskitonetzstützen (am Bett).
pazia (V.), sitara* (III.), Vorhang.
wavu wa kulalia, Hängematte.
tundu (V.), Käfig, Vogelbauer.
kisitiri* (IV.), Wandschirm.

## 90. Hausgerät.

vyombo (Pl. IV.), Hausgerät.
burashi (III. u. V.), Bürste.
-piga burashi, bürsten.
ufagio, Besen.
-fagia, fegen, kehren.
kijamanda, (längliche) Dose (für Betel).
kijaluba, kleine Metalldose.
sanamu* (III.), sura* (III.),

[1] mtoto wa meza, Tischkasten.
[2] Schlafmatte, mkeka; Gebetsmatte, msalla* (II.).
[3] shupatu (V.), Streifen von Palmgeflecht dazu.

tas(a)wira* (III.), Bild, Gemälde.
bweta (V.), Kasten; Schachtel.
kibweta, kisanduku, Kästchen, Schachtel.
cheche (III.), kleine Schachtel.
kikapu, Korb.[1]
kapu, großer Korb.
kopo (bakuli) la kukojolea, Nachtgeschirr.
chetezo (IV.), Räucherschale.
manukato, Räucherwerk.
udi* (VI.), Räucherholz.
ubani, uvumba, Weihrauch.
-fukiza, räuchern.[2]
tasa (V.), Spucknapf.
ubau wa kuvutia viatu, Stiefelknecht.

## 91. Heizung.

moto (II.), Feuer.
kuni (Pl. VI.), Brennholz, Feuerung.
ukuni, ein Scheit.
-chenga kuni, Brennholz schlagen.
-chanja kuni, Brennholz spalten, klein hacken.
kaa (V.), Kohle.
makaa ya moto, glühende Kohlen.
-pekecha moto, Feuer reiben.
upekecho, mpekecho, pekecho (V.), Feuerzeug (zum Reiben).
-washa moto, Feuer machen.
-washa, anzünden.
kibiriti* (IV.), Zündhölzchen.
kibahaluli, Fidibus.
moshi (II.), Rauch.
-toa moshi, rauchen.
kaa-moshi, Ruß.
mvuke, Dampf.
mwali (II.), ulimi wa moto, Flamme.
chechi (V.), Funke.
jifu, Pl. majifu, Asche.
kichocheo, Feuerhaken.
-chochea moto, das Feuer schüren.
-waka, brennen (v. Feuer), lodern.
-choma, verbrennen (trans.).
-ungua, verbrennen (= verzehrt werden, Brennmaterial).
-chomeka, zu Asche verbrennen.
-teketea, verbrennen (durch Feuer zerstört werden).
-teketeza, verbrennen (= zerstören).
mdharba*, Feuerzeug.
-zima, auslöschen, ausmachen.
-zimika, ausgehen, verlöschen.

---

[1] Rund, offen, tunga (III.); rund, mit Deckel, jamanda (V.); flache Schale, ungo (V.), uteo; kleine Schale, kiteo.
[2] fukizo (V.), Räucherung, Räucherdampf; jn. mit Räucherholz räuchern, -m-fukizia udi.

## 92. Beleuchtung.

fanusi* (V.), kandili* (V.), Laterne.
taa (III.), Lampe.
utambi, Docht.
mnara wa taa, Cylinder.
tungi la taa, Glocke.
mwango (II.), (hölzerner) Lampenständer.
-washa taa, die Lampe anzünden.
-zima taa, die Lampe auslöschen.
-zimika, ausgehen, erlöschen.
meshmaa* (III.), mshumaa* (II.), Kerze.
kinara* (IV.), Leuchter.
-chochea taa, die Lampe in die Höhe schrauben.
-tia mafuta, Öl aufgießen.
mafuta Ulaya, Petroleum.
hamna mafuta, es ist kein Öl darauf.
haiwaki vema, sie brennt nicht gut.

## 93. Hausbau.

-jenga nyumba, ein Haus bauen.
-aka, in Stein bauen, mauern.
kiwanja, Baustelle.
-kata mwitu, den Wald roden.[1]
-kata vijiti, magugu, das Unterholz abschlagen.
-kata miti, die Bäume fällen.
-sawanisha kiwanja, den Bauplatz einebenen.
mwashi, Pl. waashi, Maurer.
sermala* (V.), Zimmermann.
fundi (V.), Handwerker.
watu wa kufanya kazi, Arbeiter.
msimamizi, Aufseher.
-pima mizinji, die Fundamente abstecken.
-mzinji (mzingi), Fundament.
-chimba mizinji, Fundamente ausgraben.
-tia miti ya viyambaza, die Wandpfähle[2] einsetzen.
-paka udongo viyambaza, die Wände mit Lehm bekleiden.
-ezeka paa, das Dach mit Stroh decken.
-ezua nyumba, ein Haus abdecken.
-ezeka na nyasi, mit Gras decken.
majengo (Pl.), Baumaterialien.
-chimba udongo, Lehm graben.
-finyanga udongo, Lehm durchtreten.
-andika chokaa, mit Kalk abputzen.
-toboa madirisha, Fenster durchbrechen.
-vunja mawe, Steine brechen.

---

[1] -weka wazi mahali, einen Platz klären.
[2] Eines Lehmhauses.

-vunja matumbawe, Korallenstein brechen.
-fanya matufali, Ziegel streichen.
tufali* (V.), Ziegel.
-oka chokaa, Kalk brennen.[1]
chokaa (III.), Kalk.
chokaa Ulaya (oder ya kizungu), Cement.
-ikiza dari, das Dach (die Decke) legen.
-ikiza nyumba boriti, die Dachbalken legen.
-chonga boriti, die Dachbalken behauen.
boriti (III.), (Decken-)Balken.
mwamba, Pl. miamba, Firstbalken.
mhimili* (II.), Träger, Tragbalken.[2]
kombamoyo (V.), Dachsparren (beim Strohdach).
upao (VI.), Dachlatte.
ufito (VI.), Rute, dünne Latte.
-sakkifu* dari, -pigilia dari, -pigilia sakafu, die Betonschicht des Daches herstellen.
-jengua, -vunja, -bomoa nyumba, ein Haus abbrechen.
-bomoka, einstürzen.
mwiko, Pl. miiko, Maurerkelle.

[1] tanuu* ya kuoka chokaa, Kalkofen.
[2] Der Tragbalken über Thüren und Fenstern, kikaza.

X. Abschnitt.

# Schule. Bildung.

## 94. Unterricht. Allgemeines.

dárasa* (III.), mádrasa* (III.), Schule.
chuoni, in der Schule, nach der Schule; Schule.
-enda chuoni (-durusi), zur Schule gehen.
-tia chuoni, zur Schule schicken.
mwanafunzi, mwana chuoni, Schüler.[1]
mwallimu*, Pl. waallimu, Lehrer.
-funza, -fundisha, -elemisha*, lehren, unterrichten, erziehen.
mafundisho, Unterricht.
-somesha, lesen lehren.
-addibisha, -addibu*, -tia adabu, erziehen[2] (Gesittung beibringen).
hana adabu, er hat keine Erziehung.
-ji-funza, -fundishwa, lernen.
-someshwa, lesen lernen.
-soma kwa moyo, auswendig lernen.
tabia* (III.), Anlage, Naturanlage.
ana mizungu, er hat Talent.
-sikiliza, zuhören, aufmerken.
usikizi, Aufmerksamkeit.
mtenda kazi, arbeitsam.
-ekevu, sorgsam, fleißig.
-enyi juhudi*, fleißig.
-enyi bidii*, eifrig.
-vivu, faul, träge.
uvivu, Faulheit.
-fanya (-piga) uvivu, faulenzen.
-me-chelewa, sich verspätet haben, zu spät kommen.
imtihani* (III.), kutazamia, Examen.
-uliza, fragen, examinieren.
mwenyi kutazamia, Examinator.
adhabu* (III.), Strafe.
-adhdhibu*, strafen.
-pata adhabu, Strafe bekommen.
rukhsa* (III.), Ferien, Freiviertelstunde.
-pata rukhsa, Ferien bekommen; frei bekommen.
-khitimu*, -ikhtimu*, aus der Schule kommen, seine Schulzeit beendigen.

---

[1] Auch arabisch talamidhi* (III.).

[2] Erziehen im Sinne von groß ziehen ist -lea, die Erziehung malezi und ulezi.

## 95. Lesen.

-soma, lesen.
somo (V.), Lesestück, Lektion.
kitabu*, Pl. vitabu; chuo, Pl. vyuo, Buch; Band.
fungu (V.), Abschnitt.
bāb* (III.), Kapitel.
sura*, (Koran-)Kapitel.
jalada* (III.), Einband.
-jellidi, -jallidi, einbinden.
mshoni wa vyuo, Buchbinder.
gombo (V.), ukurasa, Blatt[1] (eines Buches).
-funua, aufschlagen (ein Buch).
-funika, zumachen, zuklappen.
duka la vyuo, Buchhandlung.
mwenyi anauza vyuo, Buchhändler.
kitabu cha kusomea, Fibel.

## 96. Schreiben.

-andika, schreiben.
-pangilia, über die Zeile schreiben, einschalten.
mwandiko (II.), maandiko (Pl. V.), Schreiben, Art zu schreiben, Handschrift; Schriftstück, Geschriebenes.
maandishi, Schreiben, Schrift.
mkono, Hand (= Handschrift).
khatti* (III.), Schriftstück.
mstari* (II.), Linie, Zeile; Lineal.
-piga (-andika) mstari, eine Linie ziehen.
-nakkili*, abschreiben, kopieren.
nakl, nakili* (III.), Abschrift, Kopie.
katibu* (V.), mwandishi, Schreiber.
dawati* (III.), Schreibzeug.
kalamu* (III.), (Rohr-) Feder, Griffel.
kalamu ya kizungu, europäische Feder.
kalamu ya chuma, Stahlfeder.
kalamu ya risasi, Bleistift.
wino (VI.), Tinte.
kidau cha wino, Tintenfaß.
neno (V.), Wort.
harufu* (III.), Buchstabe.
harufu ya kiarabu, arabischer Buchstabe.
harufu ya kidachi, deutscher Buchstabe.
harufu ya chapa, Druckbuchstabe.
kartasi* (III.), Papier.
ukurasa, ein Blatt Papier.
daftari* (III.), Heft.
-futa, ausstreichen, ausradieren.
mohorochoro, Schmierer.[2]

---

[1] Blatt Papier, ukurasa.
[2] mawaa ya wino, Tintenflecke.

## 97. Briefschreiben.

barua (III.), waraka, Pl. nyaraka, Brief.
-andika barua, einen Brief schreiben.[1]
imefika (imewasili) barua, es ist ein Brief angekommen.
barua hii ya nani? an wen ist dieser Brief?
kartasi ya barua, Briefpapier.
-andikiana, einander schreiben, im Briefwechsel stehen.
mwandikiwa, Adressat.
tarikhi* (III.), Datum.
-tia tarikhi, datieren.
-tia alama (sahihi), -tia jina lake, -tia mkono wake, unterschreiben, unterzeichnen.
alama* (III.), sahihi* (III.), Unterschrift.
bakhasha* (III.), Briefumschlag, Couvert.
-tia (-piga) muhuri*, siegeln.
muhuri (II.), chapa (III.), Siegel.
lakiri, Siegellack.
anuani* (III.), Adresse.
nataka jina lako na mahali gani unakaa, gieb mir deine Adresse!

## 98. Rechnen.

hisabu* (III.), Rechnen; Rechnung, Zahl.
-hasibu*, -hisabu, rechnen, zählen.
-fanya hisabu, rechnen.
tarakimu (III.), Ziffer.
idadi* (III.), Zahl.
-jumlisha, addieren, zusammenzählen.
moja na tatu ni nne, $1 + 3 = 4$.
alama ya kujumlisha, Additionszeichen.
hisabu, Posten.
jumla* (III.), Summe.
mazidisho, maongezo, Addition.
-toa, -punguza, abziehen, subtrahieren.
katika kumi toa sitta, ziehe 6 von 10 ab.
kumi kutoa sitta, baki ngapi? 10—6 bleibt wieviel?
hisabu ya baki, Subtraktion.
baki* (III.), Rest.
-zidisha, -ongeza (na), multiplizieren (mit).
saba fi tano ni ngapi? $7 \times 5$ ist wieviel?
kizidisho, hisabu ya kuzidisha, Multiplikator.
chakuzidishwa (IV.), hisabu ya kuzidishwa, Multiplikand.
kuzidisha, (hisabu ya) dháruba* (III.), Multiplikation.
jumla (ya dharuba), Produkt.

[1] Über die Form und die stehenden Phrasen derselben vgl. Gramm., S. 392—404.

-gawanya (kwa), dividieren, teilen (durch).
gawanya ishrini kwa nne, teile 20 durch 4.
kigawanyo, Divisor.
kigawanyiko, Dividend.
mgawo, mkasama*, Division.
fungu (V.), Bruch.
kawaida ya kuzidisha, das Einmaleins.
hakika* (III.), Probe.
-hakkikisha, -thubutisha, die Probe machen, verifizieren.

## 99. Rechtschreibung.

kawaida ya kuandika, Rechtschreibung.
-endeleza neno, ein Wort buchstabieren.
sauti* (III.), Laut.
tamko (V.), Silbe.
-kosa marra tatu, drei Fehler machen.
kosa (V.), Fehler.
-ondoa makosa, die Fehler korrigieren.
-sahihisha maandiko, das Geschriebene korrigieren.
hivi barabara, so ist es richtig.
sahihi, richtig, korrekt.
kituo (IV.), Interpunktionszeichen.
nukta* (III.), Punkt.
nukta mbili, Doppelpunkt, Kolon.
mkato, Komma.
alama* ya kuuliza, Fragezeichen.
alama ya kusangaa, Ausrufungszeichen.

## 100. Grammatik.

kamusi* (III.), Wörterbuch.
mukhtasari*, Vokabular.
nahao*, Grammatik (= Syntax).
sarufu*, Grammatik (= Formenlehre).
-sarrifu* maneno, grammatisch richtig sprechen.
chuo cha nahao (sarufu), Grammatik (= Lehrbuch).
usemi, masemo (Pl. V.), Redeweise, Sprache, Stil.
maneno (Pl. V.), Rede, Sprache.
lugha*(III.), maneno, Sprache (fremde), Dialekt.
maneno ya kikwao, Muttersprache.
neno (V.), a) Wort[1], b) Angelegenheit.

[1] nina neno la kukuambia, ich möchte dir ein Wort (etwas) sagen; hatoi (hasemi) neno, er spricht kein Wort; kwa maneno kidogo, in kurzen Worten; -kata maneno, eine Sache entscheiden; — das letzte Wort (beim Handel), mwisho, ukomo, akhiri (III.); jm. sein Wort geben, -mw-ahidi*, -agana nae; sein Wort halten, -timmiza ahadi (maagano); sein Wort brechen, -vunja ahadi; ein Mann von Wort, mtu amini (mwamini, mwaminifu).

kauli* (III.), Wort, Ausspruch, Rede, Sprache.
lafudhi* (III.), Wort, Ausdruck.
(matangamano ya maneno), Satz.
jina (la mtu, la nyama, la kitu), Hauptwort, Dingwort.
(neno la) sifa* (III.), Eigenschaft(swort).
(neno la) hisabu, Zahlwort.
neno la kutenda [1], Thätigkeitswort, Verb.

## 101. Fremde Sprachen.

(maneno ya) kisuahili, Suahili.
kisuahili cha kale, kikale, Altsuahili.[2]
-a kisuahili, suahili.
kigunya, das Suahili von Patta.[3]
kimvita, das Suahili von Mombassa.
kiamu, das Suahili von Lamu.
kimrima, das Suahili der Mrima.[4]
kiunguja, das Suahili von Sansibar.
wajua kusema kisuahili? Kannst du Suahili sprechen?
sisikii kisuahili, ich verstehe nicht Suahili.
kizungu, Europäisch.
kidachi, Deutsch.
kingreza, Englisch.
kif(a)ransa, kifransisi, Französisch.
kirenu, kiportugesi, Portugiesisch.
kiarabu, Arabisch.
kihindi, Indisch.
kishenzi, Sprache der Inlandstämme.[5]
kigogo, Sprache der Wagogo.
kihehe, Sprache der Wahehe.
-tamka, aussprechen (= artikulieren).
matamko (Pl. V.), Aussprache.
wasema upesi mno, du sprichst zu schnell.
sema polepole! sprich langsam!
unasikia maneno yangu? verstehst du, was ich sage?
sisikii vema, ich verstehe nicht deutlich.
kitu hiki jina lake nini? wie heißt das?
kitu hiki unakiitaje[6]? wie nennt man das?
neno hilo halinenekani sana, dieser Ausdruck ist nicht sehr gebräuchlich.

---

[1] Bezw. neno la tendeka, neno la kuwa.
[2] kingozi, die archaisierende Sprache der Poesie.
[3] Und der gegenüberliegenden Küste.
[4] D. h. der Küste gegenüber Sansibar, von Wanga bis Kilwa.
[5] Geringschätziger Ausdruck der Küstenleute.
[6] Oder unakiita jina lake nini?

maana* (III.), Bedeutung, Sinn.
maana yake nini? was bedeutet es?
mkalimani* (I.), Dolmetscher, Übersetzer.
-fassiri*, -tafsiri*, a) erklären, b) übersetzen, dolmetschen.
-fassirika, sich übersetzen lassen.
-fanulia, übersetzen.[1]

## 102. Geometrie.

elimu ya kupima, Geometrie.
nukta* (III.), Punkt.
mstari* (II.), Linie.
sawasawa, gerade.[2]
tao (V.), pindi (V.), krumme Linie.[3]
sawa na timazi, lotrecht, senkrecht.
pembe (III.), Winkel, Ecke.
sanamu* (III.), Figur.
upande, Seite.
-wa sawa, gleich sein.
-fanana, -shabihiana*, einander ähnlich sein.
sanamu yenyi pembe tatu, Dreieck.
-enyi pembe tatu, dreieckig.
mrabba* (II.), Viereck.
-a mirabba minne, viereckig.
mviringo; duara* (III.), Kreis.
mzingo, mzunguko wa mviringo, Umfang, Peripherie.
kati (III.), Mittelpunkt.

---

[1] Übersetzung, ufafanusi, ufassiri.
[2] Auch -enyi kunyoka.
[3] Krumm sein, -wa na tao, fanya tao, -pindika.

# XI. Abschnitt.
# Die menschliche Arbeit.

## Ackerbau und Viehzucht. Handwerk und Industrie. Handel und Verkehr.

### 103. Arbeit. Allgemeines.

kazi (III.), seltener ndima, Arbeit.
-fanya (-tenda) kazi, arbeiten.
-wa na kazi, zu thun haben.
mfanya kazi, mtenda kazi, Arbeiter.
shughuli*(III.), Beschäftigung, Obliegenheit, Geschäft.[1]
-wa na shughuli nyingi, viel zu thun haben.
fundi (V.), Handwerker.
mstadi* (I.), geschickter Handwerker.
kiwanda, Werkstatt.
vyombo (Sing. chombo), Werkzeug.
ujira*(III.), Lohn, Arbeitslohn.
mshahara*, Monatslohn.

### 104. Viehzucht.

nyama (Pl. III.), Vieh.
nyama ya nyumbani, Haustier.
-fuga ng'ombe na kondoo na mbuzi, Rinder, Schafe und Ziegen halten, Viehzucht treiben.
nyama ya kufuga, Vieh.
kundi (V.), Herde.
kundi la kondoo, Schafherde.
-lisha, zu fressen geben, füttern.
-wa-pa nyama chakula chao, den Tieren ihr Fressen geben.
-nywesha, tränken.
-chunga, auf die Weide führen, hüten, weiden.
-enda malishani, -enda machungani, auf die Weide gehen.[2]
-la majani, Gras fressen, weiden.
mchunga nyama, Hirt.
mchunga kondoo, Schäfer, Schafhirt.
mchunga ng'ombe, Rinderhirt.
nyumba ya ng'ombe, Rinderstall.

[1] Das man zu besorgen hat.
[2] Weide, machunga, malisha, malisho.

nyumba (III.), Stall.
zizi la ng'ombe, Rinderhürde.
zizi (V.), Hürde.
nyumba ya njiwa, Taubenschlag.
-funga, einsperren.
-toa, herauslassen.
-panda, decken, bespringen.
-pandisha, springen lassen.
-me-pandwa, gedeckt sein.
-wa na mimba, trächtig sein.
-zaa, werfen, kalben.
-atamia mayai, brüten[1] usw.
-safisha nyumba, den Stall reinigen.
mboleo (III.), Mist.

## 105. Das Pferd. Reiten.

farasi* (III.), Pferd.
-lia, wiehern.
kwata (V.), Huf.
chuma (cha farasi), Hufeisen.[2]
-tia chuma mguuni mwa farasi, ein Pferd beschlagen.
singa (Pl. VI.), Mähne.
usinga, ein Pferdehaar.
mkia wa farasi, Pferdeschwanz.
dume la farasi, Hengst.
jike la farasi, Stute.
-zaa, fohlen.
mtoto wa farasi, Füllen.
maksai wa farasi, farasi maksai, Wallach.[3]
nyumba ya farasi, faja la farasi, Pferdestall.
banda la farasi, Pferdestall.[4]
-sugua kwa burashi, striegeln.
matandiko ya farasi, Pferdegeschirr, Sattel.
seruji* (III.), Sattel.
kori, Kamelsattel.
-tandika, satteln.
lijamu* (III.), Zügel, Zaum.
khatamu* (III.), Halfter.
-tia lijamu, Zügel anlegen.
rikabu* (III.), Steigbügel.[5]
mjelide* (II.), Peitsche.
-piga mjelide, mit der Peitsche schlagen.
-panda farasi, zu Pferde steigen; reiten.[6]
-shuka juu ya farasi, vom Pferde steigen.
sogi (III.), shogi (III.), Packtasche.
-enda delji*, -enda matiti, traben.
selsi*, kurzer Trab.
-enda maguu manne, galoppieren.
-enda (-piga) shoti, starken Galopp gehen.

---

[1] Ausbrüten, -angua; gackern, -tetea; Eier unterlegen, -mwatamisha kuku mayai.
[2] Auch nali* (III.). — [3] Vgl. S. 33.
[4] Vorn offen, Schuppen.
[5] Kein Suahili: kikuku cha kupandia farasi.
[6] Auch -enda kwa farasi.

## 106. Jagd. Fischfang.

mawindo (Pl. V.), 1. Jagd. 2. Wildbret.
-winda nyama, jagen.
-piga nyama (ndege), Tiere (Vögel) schießen.
mwinda (nyama), mwinzi, mpiga nyama, Jäger.
-vizia nyama, einem Wild auflauern.
dungu, Wachthütte, Kanzel.
-saka nyama, treibjagen.
msako, Treibjagd.
msaka nyama, msakaji, Jäger.
-enda kupiga nyama, auf die Jagd gehen.
-piga nyama, Wild schießen.
uayo (VI.), Pl. nyayo, Spur, Fährte.
-mw-agua nyama, ein Wild aufspüren.[1]
-toa matumbo, ausweiden.[2]
nyama mwitu, nyama ya mwituni, wildes Tier, Wild.
rima (V.), shimo (V.), Fallgrube.
konzo (V.), ein spitzer Pfahl darin.
-kamata nyama, Tiere fangen.
uavu (VI.), Pl. nyavu, Jagdnetz.
-kamata kwa uavu, im Netz fangen.
mtego, Falle.
-kamata kwa mtego, in der Falle fangen.
-tega mtego, eine Falle stellen.
-tega ndege, Vögel fangen.
mtega ndege, Vogelsteller.
tundu (V.), Käfig.
marisaa (marisawa, Pl. V.), Schrot (Waffen, s. Abschn. 142).
-vua samaki, Fische fangen.
mvuvi, mvua samaki, Fischer.
ndoana (III.), Angel(haken).
mshipi, Schnur.
ufito, Rute.
-vua samaki kwa ndoana, angeln.
chambo (IV.), Fischköder; Lockspeise.
utupa, Fischgift.[3]
dema (III.), Reuse.

## 107. Ackerbau.

udongo, Boden.
nchi (III.), Land.
-enyi baraka* (nema*), fruchtbar.
nchi kavu[4], unfruchtbares Land.
-tia samadi, düngen.

---

[1] Vom Hunde.
[2] Zerlegen, -kata vipandevipande; abhäuten, -chuna ngozi.
[3] Zum Betäuben der Fische.
[4] nchi isiyozaa.

samadi* (III.), mboleo, Dünger.
shamba (V.), Pflanzung, Feld, Acker; Stück Kulturland; Land.[1]
-enda shamba, aufs Land gehen.
mtu wa shamba, Landmann, Bauer.
-a kimashamba, ländlich.
-lima, ackern, kultivieren, hacken.
mkulima, mlimaji, Ackerbauer, Bauer.
malimo, makulima, kilimo, mlimo, Ackerbau.
-limika, sich beackern lassen.
vyombo vya kulimia, Ackergerät.
jembe (V.), Hacke.[2]
mpini (II.), Stiel.
gari la kulimia, Pflug.
-lima kwa gari, pflügen.
mfuo, msinji, Furche.
donge la udongo, Erdscholle.
-chimba, graben.[3]
-panda, pflanzen, säen.
-piga ko(r)ongo (V.), ein Pflanzloch hacken.
mbegu (III.), Same.
-mwaga mbegu (za), etw. säen.
-ota, keimen.[4]
mche (II.), Sämling, Ableger.
chipukizi (III.), uchipuko, Sprößling, Sproß.
-chipuka (-chupuka), sprießen, sprossen.
-bivu (-pevu), reif.
-wiva, -pea, -pevuka, reifen, reif werden.
-tosa, fast reif.
-limbika matunda, das Obst auf dem Baume reifen lassen.[5]
-bichi, unreif.
mavuno (Pl. V.), Ernte.
-vuna, ernten.
-goboa mahindi, Maiskolben abpflücken.
-konya, abbrechen, pflücken (Mais, Früchte).
-vuna, Sorghum-(Reis)-Ähren abschneiden.
-angua, Kokosnüsse abbrechen.
-chambua, Stengel (von den Nelken) pflücken.[6]
-chuma, -tunda, (Blumen oder Früchte) pflücken.
-konyoka, -pukutika, abfallen (Früchte).
-pukusa vitale, junge Nüsse abwerfen.[7]

---

[1] Im Gegensatz zur Stadt.
[2] jembe la meno kubwa, Egge; -sawanisha shamba kwa jembe la meno kubwa, das Feld eggen.
[3] Eingraben, -fukia; ausgraben, -fukua, -chimbua; Grabstange (hölzerne), muo, Pl. miuo.
[4] -otesha, keimen lassen, zum Keimen bringen.
[5] Im Gegensatz zu -vumbika matunda, unreif abnehmen und nachreifen lassen.
[6] Auch Schalen und Kerne von der Baumwolle abpflücken.
[7] Von Kokospalmen gesagt.

-pukusa mahindi, Mais entkörnen.
suke (V.), Ähre (volle).
ukumvi, Ähre (leere).
kumvi (V.) la mhindi, Maiskolben (leerer).
kununu la mawele, leere Mawelekolben.
makapi, uishwa, Spreu.
-fanya tuta la kupanda mbegu, ein Saatbeet anlegen.
tuta (V.), Beet.
kibanda, Schutzdach.
-ng'oa vigugu (majani), das Unkraut ausjäten.
vigugu, magugu, Unkraut.
-angalia madudu, auf die Insekten acht geben.
-linda ndege, die Vögel verscheuchen.
-leta maji shambani, ein Feld bewässern.
fereji* (III.), Graben.
kilimo, a) das Ackern, b) das Gepflanzte, c) die Ernte.

## 108. Gartenbau.

bustani* (III.), Garten.
-fanya bustani, einen Garten anlegen.
mlimaji wa bustani, Gärtner.
mlimo wa bustani, Gartenbau.
-tunza bustani, den Garten pflegen.
-tia maji, gießen.
-nywesha maji, -rashshi* (-rashsha), begießen.
ndoo ya kurashshia maji, Gießkanne.
-panda miti yenyi maua mazuri, Pflanzen mit schönen Blüten pflanzen.
-panda miti ya matunda, Obstbäume pflanzen.
-pandikia, verpflanzen.
-pandikiza, aufpfropfen.
ua, Pl. nyua; boma (V.), Einzäunung.
-fanya ua, einzäunen.[1]

## 109. Handwerk. Allgemeines.

kazi (III.), sanaa* (III.), Handwerk.
kazi yako nini? Was bist du?
fundi (V.), Handwerker, Meister.
mwanafunzi, Lehrling.
-fundishwa, lernen.
-mw-agiza kitu, etwas bei jm. bestellen.
kibarua (IV.), Taglöhner.
kiasi gani unauza . . .? wie teuer verkaufst du . . .?
kiasi gani . . .? wie teuer ist . . .?
wauzaje . . .? wie ververkaufst du . . .?
unitafutie dobi, besorge mir einen Wäscher.

[1] Auch -zungusha ua.

yuko hapa dobi? giebt es hier einen Wäscher?
wajua kazi hii? verstehst du dich auf diese Arbeit?
si kazi yangu, das ist nicht meine Arbeit.
hodari (wa kazi), geschickt.
mstadi*, ein geschickter Handwerker.

## 110. Handwerker.

mwashi, Pl. waashi, Maurer (vgl. Abschn. 93).
mwezekaji, Dachdecker[1] (für Strohdächer).
mchongaji wa mawe, Steinmetz.
-chonga, behauen.
mfanya bilauri, Glaser.
bilauri* (III.), Fensterglas, Trinkglas.
sermala (V.), Zimmermann[2], Tischler.[3]
mkereza, Drechsler.
-kereza, drechseln.
zikerezwao, Drechselarbeit.
kerezo (V.), Drechselbank.
sermala wa gari, Stellmacher, Wagenbauer (vergl. Abschn. 123).
fundi wa mapipa, Böttcher, Faßbinder.[4]
pipa (V.), Faß, Tonne.
kipipa, Fäßchen.
mfanya masufuria, Kesselschmied, Kupferschmied.
mjume (I.), Schlosser[5], Handgriffmacher, Waffenschmied.
ujume, Schlosserhandwerk.
fundi wa bati, Klempner.
-lehemu*, löten.
lihamu* (III.), Lötzinn.
makassi ya kukatia bati, Blechschere.
mhunzi, mfua chuma, Schmied, Eisenschmied, Grobschmied.
-fua schmieden.[6]
kiwanda, Schmiede.

---

[1] Für Ziegeldächer, fundi wa kutia vigae vya paa; für Wellblech, fundi wa kutia bati la paa. — Leiter, ngazi (III.).

[2] Axt, shoka (V.); kleine Axt, kishoka; spalten, -pasua; Säge, msumeno (II.); sägen, -kata kwa msumeno; Sägespäne, unga wa mbau; Bohrer, kekee (III.), kidude cha kuzulia mti; bohren, -zua; Loch, tundu.

[3] Hobel, randa (III.); hobeln, -piga randa; Meißel, Stemmeisen, tindo (III.), patasi (III.), chembeu (III., IV.); großes St., juba (III.); Leim, embwe; leimen, -gandamiza, -ambatanisha, -unga(nisha).

[4] Daube, ubau wa mbavuni; Boden, chini; Reifen, duara (III.).

[5] Ein Schloß in Ordnung bringen, -tengeneza kitasa; ein Schloß anbringen, -tia kitasa.

[6] Feile, tupa (III.); halbrunde Feile, ulimi wa ng'ombe; feilen, -piga tupa; durchfeilen, -kata kwa tupa; Schraube, parafujo (III.); Schraubstock, jiriwa (V.); Draht, masango (Pl. V.), seng'enge (III.); dünner Draht, udodi; Eisendraht, uzi wa chuma; Silberdraht, uzi wa fedha u. s. w.

fuawe (V.), Amboß.
nyundo (III.), Hammer.
koleo (V.), Zange.
mifua (Pl. II.), Blasebalg.
kewa, dessen Lehmmundstück.
-fuguta[1] mifua, den Blasebalg ziehen.
mjume wa visu, Messerschmied.
fundi wa kusubbu, Gießer.
-mimina katika kalibu, in eine Form gießen.
-subbu (mizinga, risasi), gießen (Kanonen, Kugeln).
-yeyusha madini, Metall schmelzen.
-yeyuka (intr.), schmelzen, flüssig werden.
kalibu* (III.), Gießform.
mfanya misumari, Nagelschmied.
msumari* (II.), Nagel.
mfinyangi (mfinangi), Töpfer.[2]
mnoaji, Schleifer.
-noa, schleifen.
kinoo, cheree (III.), Schleifstein.
msokota kamba, Seiler.
kamba (III.), Strick, Seil.[3]
-sokota kamba, ein Seil drehen.
ugwe (Pl. ngwę), Bindfaden.
mfanya seruji, Sattler.
ukanda, Riemen.
mshoni viatu, Schuhmacher, Schuster (vgl. Abschn. 82).
mshoni nguo, Schneider (vgl. Abschn. 81.)
mfuma nguo, mfumaji, Weber.
-fuma, weben.
kitanda cha mfumi, Webstuhl.[4]
fundi wa kushona majamvi, Mattenflechter.[5]
fundi wa kuchovya rangi, Färber.
-chovya, -tia rangi, färben.
muuza kofia, Hutmacher.
kinyozi, Barbier (vergl. Abschnitt 78).
duka la kinyozi, Barbierladen.
uembe, Pl. nyembe, Rasiermesser.[6]

---

[1] = vukuta.

[2] Töpfe formen, -finyanga vyungu; Töpfe brennen, -oka vyungu; Brennofen, joko; Thon, udongo; zerbrechen (intr.), -vunjika; springen, -pasuka; Sprung, ufa; Scherbe, kigai. — Töpfergewerbe, ufinyanzi.

[3] Hanfseil, kamba ya kitani; Kokosstrick, kamba ya mnazi; Bastseil, kamba ya mti.

[4] Hauptbestandteile sind: marfaa*, faraka, mdoshi und mladi oder upanga. Vgl. Sacleux, Dictionnaire français-swahili, s. v. tisserand.

[5] Fußbodenmatten, majamvi; flechten, -shona; ukiri, Pl. kiri, Mattenstreifen.

[6] si mkali, nicht scharf, stumpf; -nyoa mwenyewe, sich selbst rasieren.

-kata nywele, das Haar schneiden.
muumishi, Bader, Schröpfer (vergl. Abschn. 61).
mfanya mikate, Bäcker.[1]
-oka (-pika) mkate, Brot backen.
unga, Mehl, Teig.
-kanda unga, den Teig kneten.[2]
chachu (III.), Sauerteig.[3]
msaga unga, Müller.
-saga unga, Mehl mahlen.
kinu (IV.), Mühle.[4]
mchinja (ng'ombe, kondoo u.s.w.), mchinjaji, (Rinder-, Schaf-)Schlächter, Fleischer.
-chinja, schlachten.
mshoni wa vyuo, Buchbinder (vgl. Abschn. 95).
mpiga chapa, Buchdrucker.
-piga chapa, drucken.
mfua dhahabu, Goldschmied.[5]
johari* (III.), Juwel.
kito (IV.), Edelstein.
lulu* (III.), (echte) Perle.
mfua fedha, Silberschmied.
fundi wa silaha, Waffenschmied.
fundi wa bunduki, Büchsenmacher.
fundi wa saa, Uhrmacher.
fundi wa kuchora (oder wa kupiga nakshi), Graveur, Bildschnitzer.
-chora, -nakshi*, -piga (-kata) nakshi, gravieren, schnitzen.
mpiga sanamu, Photograph.
-piga sanamu, photographieren.
mwinyi kusokota uzi, Spinner.
-sokota (-pota) uzi, spinnen.[6]
dulabu*, Spinnrad.
dobi (III.), Wäscher (vergl. Abschn. 83).
dallali* (III.), Auktionator.
mnada* (II.), Auktion.
-uza kwa mnada, -nadi*, versteigern.
hammali* (V.), Lastträger.
mchukuzi, Träger.
mpagazi, (Karawanen-)Träger.
mlinzi, Wächter.
mla riba, Wucherer.
riba* (III.), Wucher(-zins).
mpiga bau, mpiga ramli*, mpiga fali*, Wahrsager.[7]
bau la kuagulia, Wahrsagebrett.
-piga bau (ramli, fali), -agua, -bashshiri*, wahrsagen.
muuaji, Scharfrichter.
-ua, hinrichten.

[1] Auch mpishi wa mkate, mwoka mkate.
[2] Backtrog, sanduku la kukandia unga.
[3] Seltener khamira*.
[4] Getreidemühle, kinu cha kusagia unga; Ölmühle, kinu cha kushindikia mafuta; Zuckermühle, kinu cha kushindikia miwa; Handmühle, mawe ya kusagia unga; Windmühle, kisulisuli, kisusuli.
[5] Vergolden, -chovya (maji ya) dhahabu, -paka dhahabu.
[6] Von der Spinne (dem Seidenwurm), -toa uzi; von der Katze, -vuna.
[7] Allgemein: mwaguzi, mtambuzi; Wahrsagen, uaguzi.

## 111. Industrie.

-fanya, -fanyiza, fabrizieren, verfertigen.
mfanya . . ., . . . fabrikant.
karakhana* (III.), Fabrik.
kinu (cha kizungu), Maschine.
kinu cha moshi, Dampfmaschine.
mchochea moto, mtia makaa, Heizer.
kinu cha kuchambulia, Reinigungsmaschine (für Baumwolle), Gin.
-chambua pamba, Baumwolle reinigen (ginen).
-tia ndani ya kinu, in den Gin schütten.[1]
kinu cha kusongea (oder cha kushindikia), Presse (für Baumwolle).
-songa, pressen.
bamba la chuma, Eisenband.
kinu cha kushindikia mafuta, Ölpresse.
-shindika, auspressen.
kinu cha kushindikia miwa, Zuckerpresse.[2]
shamba la miwa, Zuckerrohrpflanzung.
maji (Pl. V.), Saft.
-pika maji, den Saft kochen.
-ganda, hart werden.
guru, sukari guru (III.), Rohzucker.
-fanya sukari safi, Raffinade machen.
sukari safi, reiner Zucker.
sukari ya mawe, Kandis.
-anika bunni, den Kaffee trocknen.[3]
-chagua, sortieren.
-tia ndani ya magunia, in Säcke füllen.
-pasua nazi, Kokosnüsse spalten.
-anika juani, in der Sonne trocknen.[4]
nazi kavu, Kopra.
-paa sandarusi, Kopal reinigen.
sandarusi safi (od. iliyopaliwa), gereinigter Kopal.
dawa (ya kupalia sandarusi), Säure zum Reinigen.
-tia ndani ya sanduku, in Kisten thun.
mfanya kartasi, Papierfabrikant.[5]
madini*, Bergwerk, Grube.
mfukuzi, Bergmann.
muunzi, Pl. waunzi, fundi wa kuunda chombo, Schiffbauer.
-unda vyombo, Schiffe bauen.[6]

---

[1] uzi wa pamba, Stapel (Fadenlänge).
[2] Der Göpelarm, mdali (II.); die Göpel drehen, -sindika midali.
[3] Die Schalen gehen ab, maganda yanaambuka.
[4] Mit Rauch trocknen, -anika kwa moshi.
[5] Hiernach sind die Ausdrücke für bisher im Schutzgebiete nicht vertretene Zweige des Gewerbfleißes zu bilden.
[6] Ein Kanoe zimmern, -chonga mtumbwi.

## 112. Handel. Allgemeines.

-nunua kitu, etw. kaufen.
-m-nunulia kitu, etw. für jn. kaufen.
mnunuzi, mwenyi kununua, Käufer; Kunde.
ununuzi, Kauf.
-uza kitu, etw. verkaufen.
-mw-uliza kitu, jm. etw. verkaufen.[1]
mwenyi kuza[2], muuza, Verkäufer.
uuzi, uuzaji, bei* (III.), Verkauf.
biashara* (III.), Kauf und Verkauf, Handel.
-fanya biashara, Handel treiben.
-fanya biashara ya pembe, Elfenbeinhandel treiben, mit E. handeln.
-fanya ubazazi, handeln.
markebu ya biashara, Handelsschiff, Kauffahrer.
msharika* (I.), Teilhaber, Kompagnon.
-sharikiana*, ein Kompagniegeschäft miteinander haben.
-shariki*, Teilhaber sein.
-fanya shirika* na, sich mit jm. associieren.
dallali* (III.), Makler.
-churuza, Kleinhandel treiben, einen Laden haben.
-uza rejareja, einzeln verkaufen.
-uza shelabela, -uza jumla*, im ganzen verkaufen.
duka* (V.), Laden.
-fungua (-anza) duka, einen Laden eröffnen.
chapa (III.), Schild.
rās il māli*, asili ya mali, Kapital.
-tumia, ausgeben, verbrauchen.
matumizi, Ausgaben.
gharama*, masrufu*, sarifa*, kharja*, Ausgaben, Unkosten.
-gharrimu*, -sarrifu*, -khariji*, ausgeben.
-pata faida, Verdienst haben, verdienen.
faida* (III.), Nutzen, Verdienst; Zinsen.
mia kwa kumi, zehn Prozent.
-pata khasara, Verlust erleiden.
khasara (III.), Verlust.
soko* (V.), Markt.
-patikana, zu haben sein, erhältlich sein.
-uzika, verkäuflich sein.
-tembeza, feil bieten, ausbieten.
-uzanya, guten Absatz haben (Ware), gut gehen.
kima* (IV.), thamani* (III.), Preis, Wert.
rakhisi*, billig.[3]
ghali*, teuer.[4]

---

[1] Vgl. hierüber meine Zeitschrift für afrikanische und ozeanische Sprachen, Jahrg. V, S. 158.
[2] Statt ku-uza.
[3] Billig machen, -rakhisisha; billig werden, -rakhisika.
[4] Teuer machen, -ghalisha.

-kubalika*, annehmbar sein.[1]
... thamani yake rupia mia, ... kostet 100 Rupien.[2]
... thamani yake nini? was kostet ...?
-filisi*mtu, für bankrott erklären.
-filisiwa, für bankrott erklärt werden.
-filisika, bankrott werden, fallieren.
mwenyi kufilisika, Bankrottierer.
ufilisi, Bankrott.
biashara imenifanikia, nimepata biashara njema, ich habe gute Geschäfte gemacht.

## 113. Kaufleute.

tajiri* (V.), Kaufmann.
bazazi* (V.), Handelsmann.
mfanya biashara, Handeltreibender, Händler, Kaufmann.
karani* (III.), Handlungsgehilfe, Kommis.
wakili* (V.), Vertreter, Bevollmächtigter; Geschäftsführer, Prokurist.
-wakilisha, bevollmächtigen.
mwenyi anauza vyuo, Buchhändler.
duka la vyuo, Buchhandlung.
mfanya dawa, fundi wa dawa, Apotheker.
nyumba ya madawa, Apotheke.
mkáhawa, Kaffeehausbesitzer.
mwenyi kuuza nguo, Tuchhändler.

## 114. Die Waren.

bidhaa* (III.), Waren, Güter.
bokhari* (III.), Warenlager (mit Laden).
ghalla* (V.), Magazin, Speicher.
-funganya, einpacken.
sanduku* (III.), Kiste.
mtumba, Ballen (Zeug).
rob(o)ta* (V.), Pack, Paket, Ballen.
-chagua, sortieren.
killa namna mbalimbali, jede Sorte für sich.
namna*(III.),ginsi*(III.), aina* (III.), Sorte.
-peleka, -chukua, transportieren, irgendwohin schaffen.
-pakia, beladen (Schiff); laden (Güter).
-pakiwa kitu, etw. an Bord haben, mit etw. befrachtet sein.
-shusha mali, Güter löschen.
-shusha mali garini, Güter abladen.
nauli (III.), Fracht(geld).
-ajjiri* chombo, ein Schiff chartern (mieten).

[1] Annehmen, -kubali*; annehmen machen, -kubalisha*; Annahme, kabuli* (III.).
[2] Auch -me-wakifu* rupia mia oder -me-simama rupia mia.

## 115. Geld.

fedha* (III.), a) Silber; b) Geld (Silber).
mapesa (Pl. V.), Kupfergeld.
rupia (III.), Rupi = 16 Anna.
anna (III.), Anna = 4 Pesa.
pesa (III.), Pesa.
reale (III.), Dollar.
dokra (III.), Cent.
-fua fedha, Geld prägen.
mfua fedha, Geldpräger.
mghushshi wa fedha, Falschmünzer.
tas(i)limu*, nakudi*, fedha mkononi, Bargeld.
-nunua taslimu, -nunua kwa nakudi, bar kaufen.[1]

## 116. Geldverkehr.

karani wa fedha, Kassierer.
sanduku la fedha, Geldkasten.
-pata fedha, -pewa fedha, -pokea fedha, Geld einnehmen; empfangen, einkassieren.
-pa mkononi, -kabidhi* mtu, einhändigen.
-stakabadhi mikononi mwa, von jm. eingehändigt erhalten.
wasili* (III.), pato (V.), Einnahme.
-lipa, bezahlen.
-lipa kwanza, vorher bezahlen.
-lipia, jm. bezahlen.
-lipa deni yake, seine Schuld bezahlen.
-rudisha fedha, Geld zurückzahlen, wiedergeben.
-toza mtu fedha, jn. Geld bezahlen lassen.
-toa mapesa, zahlen.
mudda umepita, die Frist ist abgelaufen.

## 117. Buchhaltung.

karani* (III.), Buchhalter.
mali* (III.), Aktiva, Vermögen.
madeni, fedha ya kudaiwa, Schulden, Passiva.
mapato (Pl. V.). — gharama* (III.), Einnahmen. — Ausgaben.
hisabu* (III.), Konto, Rechnung; Abrechnung.
-tia katika hisabu, in Rechnung stellen, aufs Konto setzen.
-anza hisabu, ein Konto eröffnen.[2]
-timmiliza hisabu, ein Konto abschließen.
-jumlisha (tia pamoja) hisabu, ein Konto aufrechnen.

[1] -nunua mkono kwa mkono.
[2] Jm. ein Konto eröffnen, -m-kopesha.

mizani ya hisabu, ulinganyifu wa hisabu[1], Bilanz eines Kontos.
-fanya mizani ya hisabu, die Bilanz eines Kontos ziehen.
nimeandika deni yako reale kumi, ich habe dich mit zehn Dollars belastet.
-mw-andikia, jm. etw. gutschreiben.
mwenyi kudai, mwenyi kuwia, Gläubiger, Kreditor.
mwenyi deni, mwenyi kudaiwa, mwenyi kuwiwa, Schuldner, Debitor.

daftari* (III.), Geschäftsbuch, Kontobuch.
ordha* (III.), orodha* (III.), Warenrechnung, Faktura.
ni barabara, stimmt, ist in Ordnung.
kuna tafauti, es ist eine Differenz da.
jumla* (III.), der Betrag.
wasili* (III.), stakabadhi* (III.), cheti cha wusuli, Quittung.
-andika wasili, eine Quittung schreiben.

## 118. Der Kredit.

uaminifu, Kredit.[2]
mwamini(fu), kreditwürdig.
-aminiwa, Kredit haben (od. genießen).
mudda* (mda), Pl. midda, Zahlungsfrist; Kredit.
-kopa, auf Kredit nehmen, entleihen, borgen.
ukopi, a) Leihen; b) Geliehenes.
-nunua kwa mudda, auf Kredit kaufen.
-kopesha, auf Kredit geben, verkaufen, leihen.
m-karidhi fedha, jm. Geld zinslos borgen.
karadha* (III.), Darlehen.
-twaa karadha kwa mtu, ein Darlehen von jm. nehmen.

-azima, a) borgen, entleihen von jm.; b) borgen, leihen jm.
-azimwa, leihen, borgen von jm.
mla riba, Wucherer.
riba* (III.), Wucher.
mimi namwia rupia kumi, ich habe eine Schuldforderung von 10 Rupien an ihn.
yeye awiwa kwangu (oder nami), er schuldet mir.
-wiana, Forderungen an einander haben.
deni*, Pl. deni u. madeni, Schuld.
-lipa deni, Schulden bezahlen.
sina deni naye, ich bin ihm nichts schuldig.
fedha ya kudai, Forderung.

---

[1] Oder uzani (ulinganyo) wa hisabu.
[2] Auf der Zahlungsfähigkeit.

-nı-dai*, eine Forderung an jn. (gerichtlich) geltend machen.[1]

mdeni*, mwenyi deni*, mwenyi kuwiwa, mwenyi kudaiwa*, Schuldner.

mdai*, mwenyi kuwia, mwenyi kudai*, mdaa*, Gläubiger.

dhamana* (V.), Bürge.

-weka dhamana, Bürgschaft stellen.

-dhammini, für etw. bürgen, Bürgschaft leisten.

khatti ya deni, Schuldschein.

-andika khatti ya deni, einen Schuldschein ausstellen.

## 119. Wechsler.

mvunja fedha, Wechsler, Bankier.

sarifa*, sarf* (III.), Kurs, Wechselkurs.

sarifa ya sirkali, Regierungskurs.

kadri gani (thamani gani) rupia? wie steht die Rupi?

thamani imepanda, der Wert (Kurs) ist gestiegen.

nyumba wa kubaddilisha fedha, Wechselstube.

-vunja fedha, -baddili* fedha, Geld wechseln.

mvunjo wa (badili ya) fedha, sarufu* ya fedha, das Wechseln; die Wechselgebühr.

cheti (Pl. vyeti) cha fedha, barua ya fedha, Check, Anweisung.

hawala* (III.), hundi (III.), Wechsel, Tratte.

siku ya kulipa, Zahltag, Verfalltag.

## 120. Maße und Gewichte.

kiasi* (IV.), kipimo, cheo, Maß.

chenezo (IV.), Meßleine, Meßband.

-pima, messen; wiegen.

guni (III.), Winkelmaß.

mizani*, Wage.

kitanga cha mizani, Wageschale.

mawe ya mizani, die Gewichte.

mkono (II.), dhiraa* (III.), Unterarmlänge, Elle.

dhiraa konde, kleine Elle.[2]

dhiraa kamili*, große Elle.[3]

wari (III.), wara (III.), zwei dhiraa.

---

[1] Z. B. namdai Juma (oder nadai kwa Juma) rupia kumi, ich habe eine Forderung von 10 Rupien an Juma.

[2] Vom Ellbogen bis zu den Faustknöcheln.

[3] Vom Ellbogen bis zur Spitze des ausgestreckten Mittelfingers.

shuka (III.), upande, vier dhiraa.
doti[1], acht dhiraa.
pima (III.), Klafter[2]; Faden (Wassermaß).
shibiri* (III.), Spanne.[3]
morta (mórita, III.), futuri (III.), Spanne.[4]
wanda, Pl. nyanda, Fingerbreite.
-pima ardhi, Land vermessen.[5]
pishi (III.), Einheitsmaß für Getreide[6] u. dgl.
kisaga = 1/2 pishi (2 Liter).
kibaba[7], = 1/2 kisaga (1 Liter).
fara (ya miti) = 10 pishi,
jizla (III.), mzo (II.), = 60 pishi.
uzani* (VI.), Gewicht.
ratli* (III.), Pfund.[8]
wakkia (III.) = 1/16 ratli.[9]
manni (III.) = 3 ratli.
frasila (III.) = 35 ratli.[10]
tola (III.), Silbergewicht.[11]

## 121. Hafen und Zollamt.

-chukua nje, ausführen, exportieren.
mali yachukuliwayo nje, Ausfuhrgüter.[12]
-ingiza, einführen, importieren.
mali yingizwayo, Einfuhrgüter.[13]
-toka nje, aus dem Ausland kommen.
bandari* (III.), Hafen.
bandari penyi fordha, Hafen mit Zollamt.
koodi ya bandari, Hafengebühr.
fordha* (III.), Zollamt.
fordha kubwa, Hauptzollamt.
fordha ndogo, Nebenzollamt.
ushuru* (wa fordha), Zoll.

---

[1] shuka und doti sind ausschließlich Zeugmaße.
[2] = zwei Meter.
[3] Zwischen Daumen und kleinem Finger.
[4] Zwischen Daumen und Zeigefinger.
[5] Landmaße (und Flächenmaße überhaupt) fehlen; man hilft sich durch Angabe der Breite (upana wake) und der Länge (urefu wake).
[6] Etwa = 4 Liter, Flüssigkeitsmaße giebt es nicht.
[7] Gehäuft, kibaba cha tele; gestrichen, kibaba cha mfuto.
[8] Nebenform rátel, rotli, rótel.
[9] Gewicht eines Maria-Theresia-Thalers, etwa eine (engl.) Unze.
[10] Ungefähr 16 Kilogramm.
[11] Für Gold- und Silberwaren (auch Seide, Ambra u. a. kostbare Dinge) = dem Gewichte der Silber-Rupi.
[12] Auch mali yapakiwayo (yapakiliwayo), bidhaa zichukuliwazo u. s. w. — Exporteur, mwenyi kuchukua mali nje (oder mwenyi kupakia mali).
[13] Auch mali yatokayo nje, mali yashushwayo; — Importeur, mwenyi kuingiza mali.

-toa ushuru, -lipa ushuru, Zoll zahlen.
-toza ushuru, jm. Zoll abnehmen.
nyumba ya fordha, Zollhaus.
shughuli za ushuru, Zollverwaltung, Zollgeschäfte.
-fanya kazi ya ushuru, Zollbeamter sein.
wakili wa fordha, Zollbeamter.
bwana mkubwa wa fordha, Zollamtsvorsteher.
bwana mdogo, Assistent.
nguo ya fordha, Zolluniform.
asikari wa fordha, Zollsoldaten.
shehena* (III.), Ladung (des Schiffes).
-shuka, anlaufen.
-pakia mali, Güter laden.
-shusha mali, Güter löschen.
taarifu*, khatti (ya hisabu ya mali), Deklaration.
-andika taarifu ya mali, Güter deklarieren.[1]
namna ya taarifu, Deklarationsformular.
-tazama mali, die Ware nachsehen, revidieren.
-angalia uzani, das Gewicht prüfen.
-angalia thamani, den Wert prüfen.
-fanya hisabu ya ushuru, den Zoll berechnen.
-kosa katika hisabu, sich in der Berechnung irren.
khatti ya rukhsa, Passierschein, Erlaubnisschein.
kitu cha kutoa ushuru, etwas Zollpflichtiges.
hakina ushuru, es ist zollfrei.[2]
ushuru wa matumio, Verbrauchssteuer.
-iba ushuru, Zoll hinterziehen, schmuggeln.
ushuru wa miti ni . . ., der Zoll auf Hölzer beträgt . . .
-kamatwa, konfisziert, beschlagnahmt werden.

## 122. Reise und Verkehr.

safari* (III.), mwendo, Reise.
-wa safarini, auf Reisen sein.
-safiri, reisen; abreisen.
msáfiri*, Reisender.
njia (III.), Weg, Fußsteig.
njiani, unterwegs.
njia kuu (kubwa), Landstraße.
njia ya vipengee, gewundener Weg.
njia panda, (njia ya mkingamo), Querweg.
-uliza njia, nach dem Wege fragen.
-onya (-onyesha) njia, den Weg zeigen.

[1] hisabu ya robta, Zahl der Kolli; alama ya robta, Marke der Kolli; nambari ya robta, Nummer der Kolli.
[2] Zollfrei eingehen, -ingia bila kutoa ushuru wa fordha.

-shika (-fuata) njia, einen Weg einschlagen.
-ng'oa safari, sich auf den Weg machen.
-ondoka, aufbrechen, sich entfernen.
-enda, reisen nach.
-fika (seltener -wasili*), ankommen, anlangen.
-fika salama, wohlbehalten anlangen.
-fikia,-wasilia, anlangen in.
-rudi, -rejea*, zurückkehren, zurückkommen.
marejeo*, Rückkehr.
mzunguko, njia ya kuzunguka, Umweg.
-zunguka, einen Umweg machen.
njia ya kukata, Richtweg.
-pumzika, ausruhen, rasten.
-potea njiani, -kosa njia, den Weg verfehlen, sich verirren, irre gehen.
mbali, weit.
hapa na Tanga mwendo wa saa ngapi? wie weit[1] ist es von hier nach T.?
-karibu*, nah.
-karibia, -jongea, -sogea, sich nähern.
mwendo (II.), Marsch(dauer), Entfernung.[2]
-pita nchi, durch ein Land reisen.
-pita njia, einen Weg gehen.
cheti, Pl. vyeti, der Paß.

## 123. Die Karawane.

-funga safari, eine Expedition ausrüsten.
msafara*, Karawane.
-funga msafara, eine Karawane ausrüsten.
mpagazi, Träger.
mnyampara, Trägerchef.
upagazi Trägerlohn.
-chukua, tragen.
-pagaa, auf der Schulter tragen.
-chukuza, -pagaza, jn. tragen lassen, ihn belasten.[3]
mzigo, Last.
mtumba, Zeuglast.
mdalla, Ballenlast, Stocklast.
mti, mpiko (II.), Stange, Stock.
mzigo mkubwa, mdogo, mzito, mwepesi, große, kleine, schwere, leichte Last.
-punguza mzigo, eine Last kleiner machen.
-chukua bidhaa, killa namna ya nguo, shanga, masango, Handelswaren, alle

[1] Wörtlich: ein Marsch von wieviel Stunden (toka Tanga mpaka Wuga, von T. nach W.).
[2] Zwischen zwei Orten.
[3] Jm. eine Last auf den Kopf legen, -twika; auf die Schulter legen, -tia begani.

Arten Zeug, Perlen[1], Draht mitnehmen.
-faa, von Nutzen sein.
-funga mzigo, eine Last packen, schnüren.
-andika wapagazi, Träger engagieren.
-patikana, zu bekommen sein.
-m-tafutia wapagazi, jm. Träger besorgen.
kirongozi, Führer.
mwaminifu, zuverlässig.
msáfiri, gereister Mann.
barua (III.), (Brief=)Zeugnis.
mshahara*, Monatslohn.
-ongeza, zulegen.
-m-tanguliza mshahara, jm. den Lohn vorausbezahlen.
bakhshishi*, Trinkgeld.
-pata (-pewa) mshahara, Lohn erhalten.
posho (III.), Essensgeld, Ration.
. . . juu yangu, . . . habe ich zu tragen, für . . . bin ich verantwortlich.
-andikia mizigo alama, die Lasten zeichnen.
alama* (III.), Zeichen.
bendera*, Fahne.
-chukua, tragen.
-fuata bendera, der Fahne folgen.
-tangulia, vorangehen.
-fuata nyuma, den Zug schließen.
-fuatana karibu, dicht aufgeschlossen gehen.
-enda kua miguu, zu Fuß gehen.
-panda punda, einen Esel reiten.
-kaza mwendo, den Marsch beschleunigen, schneller gehen.
-enda polepole, langsam gehen.
-kaa nyuma, zurückbleiben.
-himiza, zur Eile antreiben.
mgogoro, Hindernis (im Wege).
hatuwezi kupita, wir können nicht durch.
-zama topeni, im Sumpf versinken.
-kata njia kwa miundu, sich einen Weg mit Dornhauen bahnen.
-vuka mto, über einen Fluß setzen.
-vuka ng'ambo ya pili, übersetzen (intr.).
-vusha, übersetzen (trans.).
kivuko, Furt.
-vuka kwa miguu, durchwaten.
-jenga ulalo, einen Steg bauen.
-fika kambini, ins Lager kommen.
-tua (scil. mizigo), niederlegen (die Lasten), rasten.
kambi (III.), Lager, Lagerplatz; Lagergruppe.

[1] kuta, große, blaue; samesame (samsami), kleine, rote; eine Schnur Perlen, timba ya shanga, kete (V.); ein Bündel Perlen, shadda* (V.), fundo (V.).

-jenga (-piga) khema, das Zelt aufschlagen.[1]
khema* (III., V.), Zelt.
-vunja khema, das Zelt abbrechen.
-fanya boma la miiba, einen Dornzaun machen.
-kimbia, ausreißen.
mtoro, Flüchtling.
-tupa mzigo, die Last fortwerfen.

## 124. Wagen, Eisenbahn.

gari, Pl. gari und magari, Wagen, Karre.
-enda kwa gari, in einem Wagen fahren (intr.).
-m-peleka katika gari, jn. in einem Wagen fahren.
-tuta (-chukua) kwa (katika) gari, etwas auf einem Wagen transportieren.
-vuta gari, den Wagen ziehen.
gariwala (V.), Kutscher.
mjelide* (II.), Peitsche.[2]
-piga mjelide, mit der Peitsche schlagen.
matandiko (V.), Geschirr (vgl. Abschn. 105).
-funga (od. -tia) farasi garini, einen Wagen bespannen.
-tandika farasi, ein Pferd anschirren.
-fungulia garini, ausspannen.
duara* (III.), Rad.
usukani (VI.), Deichsel.
njia ya gari la moshi, Eisenbahn.
gari la moshi, Bahnwagen, Lokomotive.
magari, Zug.[3]

## 125. Schiffahrt.

merikebu* (III.), markebu* (III.), Schiff, Fahrzeug.
chombo (Pl. vyombo), einheimisches Schiff.
jahazi* (III.), Schiff.[4]
markebu ya vita, manwari[5], Kriegsschiff.
markebu ya moshi, Dampfschiff, Dampfer.
mashua ya moshi, Dampfboot.
meli (III.), Postschiff (engl. mail).
markebu ya matanga, Segelschiff.
markebu ya biashara, Kauffahrer.

---

[1] miamba ya khema, vijiti vya khema, Zeltpflöcke; kamba za pembe, Eckstricke; -simika nguzo za khema, die Zeltpfähle aufrichten.
[2] Auch mjeledi.
[3] Schienen, njia ya chuma; Fahrkarte, cheti (IV.); erste Klasse, daraja ya kwanza; Abteil, chumba (IV).
[4] Besonders von Indern gebrauchte Bezeichnung.
[5] Vom engl. man of war.

markebu ya sirkali, Regierungsfahrzeug.
mashua (III.), Boot.
galawa* (III.), Canoe, Einbaum (mit Ausleger).
mtumbwi (II.), Canoe, Einbaum (ohne Ausleger).
dau (V.), Dau[1] (Einmaster mit lat. Segel).
mashua ya mvuvi, Fischerboot.
-vuka mto, über einen Fluß setzen (intr.).
-vusha, übersetzen (Personen).
mvushaji, Fährmann.
markebu ya milingote mitatu, Dreimaster, Vollschiff.

## 126. Teile und Zubehör eines Schiffes.

gubeti (V.), omo (V.), Bug.
upande wa mbele, Vorderteil.
shetri (III.), tezi (III. = tesi), Hinterteil, Stern, Heck.
ubavu, Pl. mbavu, Bordwand.
merikebuni, chomboni, an Bord.
-panda merikebuni, an Bord gehen.
-pakia, an Bord bringen.
ubau wa mbavuni wa chombo juu, Reling.
upande wa joshini, upande wa juu, Luvseite.[2]
upande wa demani(ni), upande wa chini, Leeseite.[3]
upande wa kushoto, Backbord.
upande wa kuume, Steuerbord.
mkuku, Kiel.
taruma (V.), Spanten, Rippen.
ayari* (III.), Wanten.
mbau za mbavu, Beplankung[4] (äußere).
ngama (III.), Laderaum, Schiffsraum.[5]
shehena* (III.), Ladung.
farumi, farumu* (III.), Ballast.
-pakiwa mtama, mit Mtama befrachtet sein.
feuli (III.), Lastraum im Heck.
chumba (IV.), kipenu, Kajüte.
sitaha* (III.), Deck.[6]
mlingote, Mast.[7]

---

[1] Andere Schiffsarten: baghala* (III.), kotia (V.), batela (V.), buti (V.), bedeni (V.), awesia (III.), betili (III), mtepe (II.). Über die Unterschiede vgl. v. d. Decken, Reisen in Ostafrika, I. S. 142.
[2] = die Windseite.
[3] Die dem Winde abgekehrte Seite.
[4] Innere, darumeti (III.); beplanken, -tia mbau ubavuni.
[5] banduru (III.), Bilsch (Stelle im Schiffsraum, wo das Wasser ausgeschöpft wird).
[6] daraba (III.), Einfassungsbretter des Hinterdecks; giami (III.), Pfosten an den vorderen beiden Enden des Hinterdecks.
[7] mstamu* (II.), Kloß am Schiffsboden, worin er steht; fundo (V.), Querbalken zwischen den Bordwänden zum Halten; mwashiri

dasturi* (III.), Bugspriet.
-simika, aufstellen.
-laza, niederlegen.
tanga (V.), Segel.[1]
tanga la mbele, die Fock.
tanga la nyuma, Großsegel.
-tweka matanga, die Segel hissen.
-tua matanga, die Segel niederholen, streichen.
-punguza matanga, die Segel reffen.
-pamba (-funga) matanga, die Segel anbinden.
-pindua matanga, die Segel übergehen lassen.
-kaza demani, die Schoot einholen.
-fungulia demani, die Schoot fieren.
foromali* (III.), Raa, Segelstange.[2]
kamba (III.), Tau.
dasi (III.), das in den Segelrand genähte Tau.
amari ya nanga, Ankertau.
henza (III.), Fall.[3]
ujari, Pl. njari, Steuertau.
kamba ya kufungasia, Schlepptau.
dakawa (III.), Treibeltau.
sukani (V.), usukani, shikio (V.), Steuer.
-shika sukani, das Steuer führen, steuern.
-andika chombo, ein Schiff steuern.
cherehe ya (cha) sukani, Steuerrad.
kana (III.), Ruderpinne.
dira (III.), Kompaß.
májira* (III.), Kurs.
-andika majira (ya jaa), (nördlichen) Kurs steuern.
-shika majira, Kurs halten.
-geuza majira, den Kurs ändern.
nanga, Anker.
-tia nanga, ankern, Anker werfen.
amari ya nanga, Ankertau.
mnyororo wa nanga, Ankerkette.

(II.), Längsbalken über diesen Querbalken zu beiden Seiten des Mastes.

[1] Die breite Fläche dess., upaja (wa tanga); Hals vorn, joshi (III.); Schoot hinten, demani (III.); Hauptschoot, demani ya bohadini; Nebenschoot, demani ya tayari; die obere Ecke des Segels, upembe; die einzelnen Streifen, woraus das Segel besteht, fatika za tanga; das in den Rand eingenähte Tau, dasi (III.). — ein Notsegel, beru (V.), beberu (V.).

[2] hamarawi (III.), Tau am Vorderende; baraji (III.), Tau am Hinterende.

[3] Zwei Taue, die über die Mastspitze gehen und durch welche die Raa hinauf- und heruntergezogen wird. Sie gehen durch Rollen (roda, III.). An denselben ist ein Flaschenzug (jivari, III.) angebracht, durch welchen das jerari (III., Hauptfall) geht.

-ng'oa nanga, den Anker lichten.
-puliza nanga, den Anker fallen lassen.
-shika, fassen (v. Anker).
mahali pa kutilia nanga, Ankerplatz.
duara* (III.), Spill.
kasia (V.), Ruder.
kafi (V.), Paddel, Schaufelruder.
-vuta makasia, rudern.[1]
upondo, Bootshaken; Stange zum Staken.
kapi, Pl. kapi und makapi, gofia (III.), jivari (III.), Flaschenzug, Block.
roda (III.), Rolle.
batli* (III.), Log.
bildi* (III.), Lot.
-tia bildi, loten.
kishwara, Schlaufen, Tauösen.
dirisha, Pl. dirisha und madirisha, Luke.
bendera* (III.) — koli (III.), Flagge. — Meßbrief.

## 127. Schiffsmannschaft.

baharia* (III.), Seemann, Matrose; Pl. die Schiffsmannschaft.
mwenyi chombo, Schiffseigner.
mwenyi shehena, Eigentümer der Ladung.
karani, Superkargo (Angestellter).
nakhoza (III.), Kapitän.
mwallimu*, Pl. waallimu, Schiffsoffizier.
ashikaye, sukani, Steuermann.
rubani (III.), Lotse, Steuermann.
-peleka, -ongoza chombo, ein Schiff lotsen.
uledi* (VI.), Schiffsjunge.
abiria*, Passagiere.

## 128. Seereise. Hafen.

safari* (III.), Reise.
nauli* (III.), Passagegeld, Fahrgeld.
-kalfati*, kalfatern.
-tengeneza chombo, ein Schiff ausbessern.
-pandisha chombo pwani, ein Boot auf den Strand ziehen.
-tia rangi, anstreichen (mit Farbe).
-pakia mizigo, Fracht einnehmen, laden.
-panda chomboni, an Bord gehen, sich einschiffen.
-ingia chomboni, sich einschiffen.
utaondoka lini? wann wirst du abfahren, absegeln?
sasa pepo mbaya, jetzt ist der Wind ungünstig.

---

[1] -kaza makasia, die Ruder anziehen (= stärker rudern); -zuia maji, streichen; -acha makia, laufen lassen.

-pata pepo mbaya, schlechten Wind bekommen.
pepo za mbisho, widriger Wind.
upepo mzuri wavuma, es weht ein günstiger Wind.
-pata pepo za mbele, den Wind von vorn haben.
-pata pepo za mbavu, den Wind von der Seite haben.
pepo za omo, Wind von achtern.
upepo unakuja, es kommt Brise auf.
-tulia, sich legen (Wind).
-kali, heftig, stark.
-pata dháruba*, Sturm bekommen.
mvuto wa pepo, Windrichtung.[1]
shwari (III.), Windstille.
chombo chaelea, das Schiff ist flott.
-me-pwelewa, auf dem Trockenen liegen.
-pweleza, aufsetzen, trocken fallen lassen, auflaufen lassen.
mawimbi yenyi povu, mawimbi ya kuumka, Brandung, Brecher.
mawimbi ya mkoba, Dünung.
wimbi (V.), Welle, Woge.
tundu, Pl. tundu und matundu, Leck, Loch.
-pata tundu, ein Leck bekommen.
-ziba tundu, das Leck zustopfen.
-teka (-toa) maji kwa sila, das Wasser mit dem Eimer ausschöpfen.
mwamba, Pl. miamba, Riff.
-panda (-pwelewa) katika mwamba, auf ein Riff auflaufen.
mashua inakaa, das Boot sitzt fest.
fungu (V.), Sandbank.
mkondo mkali, starke Strömung.
maji yakipwa, bei Ebbe.
maji yakijaa, bei Flut.
mlango, Durchfahrt, Einfahrt.
maji mengi, tiefes Wasser.
maji yapataje? wieviel Wasser steht?
-pata pima kumi, zehn Faden haben.
maji kidogo, wenig Wasser.
maangamizi (Pl. V.), Schiffbruch.
-angamia, Schiffbruch erleiden, scheitern (Schiff).
-vunjika, auseinanderbrechen.
-tota, -zama baharini, untergehen.
-pinduka, umschlagen, kentern.
-pindukiza, umwerfen.
-fungasa, schleppen.
chombo cha kufungasia, Schlepper.
kamba ya kufungasia, Schlepptau.
-vuta, treideln.
dakawa (III.), Treideltau.
-vinjari, kreuzen.
merikebu ya vinjari, Kreuzer.

[1] Vgl. St. Paul-Illaire, l. c., S. 205.

-bisha, -pindua, wenden.
bandari* (III.), Hafen.
koodi ya bandari, Hafengebühr.
pakushushia, Landungsstelle.
-shuka pwani, -enda pwani, an Land gehen, landen.
-shusha pwani, an Land setzen.
-toka, aussteigen.
pwani (III.), Küste, Strand.
kando (III.), Ufer.
ng'ambo (ya pili), das andere Ufer.
mnara* (II.), Leuchtturm.
chelezo (IV.), mlezo (mleza), boya (III.), Boje.

## 129. Zeitung, Telegraph.

gazeti[1], Zeitung.
simm(u)*, telegrāf, Telegraph.
khabari ya simm(u), Telegramm.
-a simm(u), -a telegrāf, telegraphisch.
-piga simm(u), telegraphieren.
-m-pigia simm(u), jm. telegraphieren.
nguzo ya simm(u), Telegraphenstange.
uzi wa simm(u), Telegraphendraht.

[1] Engl. gazette.

## XII. Abschnitt.

# Der Staat. Die Obrigkeit.

### 130. Das Volk. Die Nation.

nchi (III.), Land.
taifa* (III., V.), die Nation, das Volk.
kabila* (III.), Volksstamm, Volk.
watu (die Leute), kaumu* (der Haufe), das Volk, die Unterthanen.
jamia ya watu, die Bevölkerung.
-enyi watu wengi, volkreich, stark bevölkert.
nchi ya asili, Heimatsland, Vaterland.
kwetu, unsere Heimat.[1]
kikwetu, heimatliche Sitte oder Sprache.
mzalia, kizalia, Eingeborener.
mzalia wa Unguja, ein Eingeborener von Sansibar, ein geborener Sansibarer.
ugeni, Fremde, Ausland.
mgeni, Fremder.
-a kigeni, fremd (von Sachen).

### 131. Völker und Staaten.

Ulaya*, Europa.
mzungu, Europäer.
kizungu, europäische Sprache oder Art.
-a kizungu, -a Ulaya, europäisch (von Sachen).
barra (ya) Dachi, Deutschland.
Dachi (V.), mdachi, Deutscher.
kidachi, deutsche Sprache.
-a kidachi, -a Dachi, deutsch (von Sachen).
barra ya Belji, Belgien.
ufransa, ufaransa, Frankreich.
mfransa, mfaransa, Fransisi (V.), Franzose.
kif(a)ransa, kifransisi, französische Sprache.
-a kifransa, französisch (von Sachen).
ungereza, England.
mgreza, Engländer.
kingreza, englische Sprache.
-a kingreza, englisch (von Sachen).
utalyani, Italien.
Talyani (V.), Italiener.
kitalyani, italienische Sprache.
-a kitalya, italienisch (von Sachen).
nchi ya Ostriani, Österreich.
Ostriani (V.), Österreicher.

[1] Ebenso kwenu, kwao.

urenu, barra ya maportugesi, Portugal.
mrenu, Portugesi (V.), Portugiese.
barra ya Turki, barra ya Rūm, Türkei.
Turki (V.), Turaki, Türke.
(barra ya) Asia, Asien.
Hindi*, barra ya Hindi, barra ya wahindi, Indien.
muhindi, Pl. wahindi, Indier.
-a kihindi, indisch (von Sachen).
Sini*, China.
mtu wa Sini, Chinese.
kisini, chinesisch.
(barra ya) Afrika, Afrika.
mtu wa Afrika, Afrikaner.
Misri*, Ägypten.

## 132. Sociale Unterschiede.

watu duni*, das niedere Volk.
sharifu*, Pl. masharifu, Edelmann, vornehmer Mann.
usharifu, edle Abkunft.
asili* bora, vornehme Abstammung.
m(u)ngwana, Pl. wangwana, Freigeborener, kultivierter muhammedanischer Küstenneger.
mshenzi, heidnischer, unkultivierter Bewohner des Binnenlandes.
kiungwana, Art eines Freigeborenen.
-a kiungwana, gebildet.
mtumwa, Sklave, Sklavin.
utumwa, Sklaverei.
-tia utumwa, in die Sklaverei schleppen.
-fanya mtumwa, zum Sklaven machen.
-kamata watumwa, Sklaven rauben.
kuuza ao kununua watumwa, Sklaven verkaufen oder kaufen.
-battili utumwa, die Sklaverei aufheben.
hurru*, Pl. mahurru, Freigelassener.
-weka (-acha) hurru, freilassen.
-komboa, freikaufen, loskaufen.
ukombozi, (mapesa ya) makombozi, Freikaufssumme, Lösegeld.
-ji-komboa, sich freikaufen.
mkombozi, Freikäufer.
bwana (III.), Herr.
mtwana, männlicher Sklave.
kitwana, Sklavenjunge.
mjoli, Mitsklave.
mjakazi, Sklavin.
kijakazi, Sklavenmädchen.
-enyi mali, reich.
tajiri* (V.), reicher Mann.[1]
mali* (III.), Hab und Gut, Vermögen.
mtumwa huyu ni mali yangu, dieser Sklave gehört mir.
mas(i)kini*, -kata, fakiri* (V.), fukara*, arm.

[1] Auch: Kaufmann.

umaskini, ukata, ufukara, Armut.
-omba masikini, betteln.
sadaka* (III.), Almosen.[1]
-toa (-fanya) sadaka, Almosen geben.
-m-pa sadaka, jm. Almosen geben.

## 133. Herrscher und Unterthan.

saijidi* (V.), Herrscher, Herr.
mfalme, König.
ufalme, Königreich, Königtum.
-a kifalme, königlich.
sultani* (V.), Sultan, Kaiser.
mke wa sultani, Sultanin.
binti sultani, mwana wa sultani, Sultanstochter.
watu, Unterthanen.
mwasi*, Pl. waasi, Rebell, Empörer, Aufrührer.
uasi, maasi, Rebellion, Empörung, Aufruhr.
-asi*, rebellieren, sich empören.
fitina* (III.), Verschwörung, Aufstand.
-fanya fitina, sich verschwören.
-kaidi*, widerspenstig, rebellisch.
-khalifu*, sich widersetzen, nicht befolgen, zuwiderhandeln.
-toka katika taa, den Gehorsam versagen, sich auflehnen.

## 134. Der Sultan.

jumba la sultani, Sultanspalast, kaiserliches Schloß; Hof.
kiti cha ezi*, Thron.
ezi*(III.), Majestät, Würde, Macht.
-kaa katika kiti cha ezi, auf dem Throne sitzen.
mwana wa sultani, binsultani, Sohn des Sultans.
khalifa* (III., V.), Nachfolger.
-mw-acha khalifa yake, jn. als Nachfolger hinterlassen.
barza ya sultani, die Umgebung des Sultans, der Hof.
masuria, die Nebenfrauen.
nyumba ya waanawake, Harem.
barza* (III.), baraza* (III.), Audienzhalle; Audienz.
-fanya baraza, Audienz abhalten.
-enda baraza, zur Audienz gehen.
-barrizi*, Audienz abhalten (oder haben).

[1] Das durch die Religion vorgeschriebene: zaka*.

## 135. Regierung, Verwaltung.

-tawalla*, -hukumu*, -miliki*, regieren, herrschen.
-tawallisha, einsetzen (als Beamten).
daulati* (III.), Regierung, Dynastie.
hukumu* (III.), Herrschaft, Regierung(sform), Verfassung.
sirkali* (III.), serkali* (III.), Regierung (= die Behörden), Staat.
mtu (mtawalli) wa sirkali, Beamter.
-simamia, vorstehen (einer Verwaltung), beaufsichtigen, verwalten.
-simamia ushuru, die Finanzen verwalten.
usultani, ufalme, nchi, Staat (= Reich).
waziri* (V.), Minister, Wesir.
uwaziri, Ministeramt.
shauri*, Ratsversammlung.
-fanya shauri, Rat halten.
liwali* (V.), (arabischer) Gouverneur, Statthalter.
bwana mkubwa sana, guvernori, Gouverneur.
bwana mkubwa, Bezirksamtmann.
jumbe (V.), Dorfältester, Häuptling.
amri* (III.), Befehl, Anordnung, Verordnung, Erlaß.
-am(u)ru, -amrisha, befehlen.
-wa na nguvu, in Kraft (Geltung) sein.
askari ya polis, Polizist.
polis, Polizei.
kazi, Amt.
daraja* (III.), cheo (IV.), Würde.
-ji-uzulu katika kazi, -ji-toa katika kazi, ein Amt niederlegen, abdanken.
-fanya kazi ya . . ., das Amt eines . . . bekleiden.
-m-fanya waziri, jn. zum Wesir ernennen.
koodi* (III.), ushuru* (VI.), Steuer.
ushuru wa matumio, Verbrauchssteuer.
koodi ya miti, Holzschlaggebühr.

## 136. Das Recht, der Prozeß.

hakki* (III.), Recht(snorm).
dasturi* (III.), ada (III.), Gewohnheitsrecht, Usance.
sheria* (III.), sharia* (III.), Gesetz, kodifiziertes Recht.
kanuni* ya hakki (oder ya sheria), Gesetzbuch.
sheria ya chuo, geschriebenes Recht.
amri ya muungu (w. Gottes Gebot), Naturrecht.
amri (w. Befehl, III.), Gesetz (ein einzelnes), Verordnung, Erlaß.
halali* (unveränderl.), gesetzlich erlaubt.
rukhsa*, rukhusa* (III.), Erlaubnis.

-pa rukhsa, erlauben, gestatten.
-pata rukhsa, Erlaubnis erhalten.
marfuku*, marufuku*, verboten.
-piga marfuku, -kataza, verbieten.
-toa sheria, Gesetze geben.
mwenyi kutoa sheria, Gesetzgeber.
elimu ya sheria, Gesetzeskunde, Rechtsgelehrsamkeit.
mwallimu wa sheria, Rechtsgelehrter.
hukumu*, Rechtsprechung, Rechtspflege.
-enda sheriani, vor Gericht gehen.
hakimu* (V.), mwamuzi, Pl. waamuzi, Richter.
kadhi* (V.), arabischer Richter.
-hukumu, -amua, -hakimu, jn. richten.
daawa* (III.), madai* (Pl. V.), Prozeß, Streitsache, gerichtliche Forderung.
jambo la sheria, Rechtsgeschäft.
mashtakiano (Pl. V.), Klage, Prozeß.
-m-dai, -m-shtaki, jn. verklagen, gegen jn. klagen.
-daiana, -shtakiana, einander verklagen, mit einander prozessieren.
-pata hakki yake, sein Recht bekommen, den Prozeß gewinnen.
-shindwa, verlieren.
shtaka* (V.), mshtaka (II.), Anklage, Klage.
mshtaki, mwenyi kushtaki, Kläger.
aliyeshtakiwa, mshtakiwa, mwenyi kushtakiwa, Beklagter, Angeklagter.
-leta mashtaka juu ya mtu, eine Anklage gegen jn. erheben.
-mw-ita mbele ya kadhi (vor den Richter rufen), -m-pelekea jib-sheria (jm. eine Vorladung senden), jn. vorladen.
jib-sheria, Vorladung.
mdai*, Advokat.
-ji-kania, -ji-katalia, sich rechtfertigen, sich verteidigen.
-onya (thubutisha) hakki yake, sein Recht beweisen.
-kamata, ergreifen, festnehmen, verhaften.
gereza* (III.), chumba (IV.), Gefängnis.
-tia gerezani (chumbani), ins Gefängnis setzen.
-funga mtu, jn. gefangen setzen.
mwenyi kufungwa, Gefangener.
pingu (III.), Handschellen, Fußschellen, Fesseln.
mnyororo (II.), mnyoo (II.), Kette.
bauwabu wa gereza, mngojezi wa gereza, Kerkermeister.
-uliza khabari (w. die Umstände erfragen), einen Rechtsfall untersuchen.

-uliza mtu, jn. verhören.
maulizo (ya kadhi), Verhör.
shahidi* (V.), shuhuda (V.), Zeuge.
-m-fanya shahidi, -shuhudisha, jn. als Zeugen angeben.
-wa na mashahidi, Zeugen haben.
ushuhuda, ushahidi, Zeugnis; Beweis.[1]
-shuhudu*, zeugen[2], aussagen.
-pa ushuhuda, Zeugnis ablegen.
ushuhuda wa uwongo, falsches Zeugnis.
-ona kwa macho, mit eigenen Augen sehen.
-kirri*, -ungama, gestehen, eingestehen, zugeben.
-m-kirriza, jn. zum Geständnis bringen.
-kana, leugnen, ableugnen.
-apa, schwören.
-apa uwongo, falsch schwören, einen Meineid leisten.
-apisha mtu, jn. schwören lassen, ihm einen Eid abnehmen.
kiapo, Pl. viapo; uapo, Pl. nyapo, yamini* (III.), Eid, Schwur.
-la kiapo, einen Eid leisten.
kiapo cha uwongo, zuri* (III.), amini ya uwongo, Meineid.
dhamana* (V.), Bürge.
-dhammini*, bürgen, Bürgschaft leisten.
hukumu* (III.), Urteil.
hukumu*, -amua, urteilen.
-kata maneno, einen Streit entscheiden.
kosa (V.), Schuld (= Vergehen).
mwenyi kosa, aliyekosa, der Schuldige.
-aili*, -ailisha*, -patiliza, -hukumu aili, -sema mtu aili, schuldig sprechen, für schuldig erklären, verurteilen.
aili*, schuldig.
hana dhambi, hakukosa, er ist unschuldig.
-sema hana dhambi, jn. für unschuldig erklären.
-akhkhirisha, -kawilisha, aufschieben, vertagen.
mapesa (od. gharama) ya meza, mapesa ya hakki, Gerichtskosten, Gebühren.
mapesa ya jamvi, Gerichtskosten.[3]
-toza, zu einer Selbststrafe verurteilen.

## 137. Verbrechen und Vergehen.

dhambi*, taksiri*, Verbrechen.
kosa (V.), Vergehen.
kosa lake nini? was hat er verbrochen?

[1] Beweisen: -onya, -bainisha*.
[2] Für oder gegen jn., -m-shuhudia.
[3] Wenn der Richter wie bei den Arabern auf einer Matte sitzt.

-tenda dhambi (taksiri), ein Verbrechen begehen.
-kosa, sich vergehen.
mtenda dhambi, mtenda taksiri, mdhambi, Verbrecher.
-tangatanga, -wayawaya, -zungukazunguka, umherstreifen, vagabondieren.
mtembezi, mzunguki, Landstreicher.
hana kwao, er hat kein Domizil.
ayari*, mdanganya watu, mdanganyifu, Schwindler, Betrüger.
-khadaa*, -danganya, betrügen, beschwindeln.
-khadaika, sich betrügen lassen.
khadaa (III.), madanganyo, udanganyifu, Betrug.
uwaji, Mord, Totschlag.
muuaji, Mörder, Totschläger.
-ua, töten, morden.
-uawa, getötet werden.
-ji-ua, sich töten.[1]
-m-lisha summu, jn. vergiften.
-tia summu, (etw.) vergiften.
summu* (III.), Gift.
-ji-ua kwa summu, sich vergiften.
mwenyi kutia (kuwasha) moto, Brandstifter.
-tia (-washa) moto, Feuer anlegen.
mwizi, Pl. wezi; mwivi, Pl. wevi, Dieb.
uizi, uivi, Diebstahl.
-iba, stehlen.[2]
haramia* (V.), Räuber; Seeräuber.
uzini, uzinifu, uzinzi, zina*, Ehebruch.
mzinzi, mzinifu, Ehebrecher(in).
-tukana mtu, jn. (wörtlich oder thätlich) beleidigen, beschimpfen.
matukano, matusi, Beleidigung, Beschimpfung.
kofi* (V.), Ohrfeige.
-piga kofi, eine Ohrfeige geben, ohrfeigen.

## 138. Strafen.

-adhdhibu*, strafen, bestrafen.
-adhdhibisha, bestrafen lassen.
-adhdhibiwa, -lazimishwa, bestraft werden.
adhabu* (III.), Strafe.
-pata adhabu, Strafe erhalten.
yampasa adhabu gani? welche Strafe hat er verwirkt (gebührt ihm)?
-m-hukumu auawe, jn. zum Tode verurteilen.
-m-hukumu afungwe, jn. zu Gefängnis verurteilen.

---

[1] kujiua, Selbstmord.
[2] jm. stehlen, -ibia; gestohlen werden, -ibiwa; gestohlen werden können, -ibika.

apigwe, zu einer Prügelstrafe.
adhahiriwe, zum Prangerstehen.
-kata kichwa, den Kopf abschlagen, enthaupten.
-ua, töten, hinrichten.
muuaji, mchinja watu, Scharfrichter, Henker.
-tungika (tanzi la roho), hängen.
-ji-tungika tanzi la roho, sich aufhängen.
-sulubu*, -funga msalabani, kreuzigen.
-kaba (kwaba), -songa roho, kam(u)a roho, erdrosseln.
fukuza, -inga, -hamisha, -ondoa katika nchi yake, verbannen.

yakupasa upigwe fimbo kumi, du verdienst zehn Hiebe.
-pata khams'u ishrin, 25 bekommen.
atafungwa miezi miwili, er wird zwei Monate ins Gefängnis kommen.
-lipa dia, Blutgeld zahlen.
dia* (III.), fidia* (III.), Sühnegeld.
mkatale, Fußstock (zum Anschließen).
-m-twalia mali zake zote, jm. sein gesamtes Vermögen konfiszieren.
-mw-ondolea daraja, degradieren.
-uzulu*, entlassen.

## XIII. Abschnitt.
# Krieg und Frieden.

### 139. Heer. Waffengattungen.

jeshi*, Pl. jeshi od. majeshi, Heer, Armee.
askari* (III.) = asikari, Soldat.
uaskari, Soldatenstand.
-andika askari, Soldaten anwerben.
-m-tia askari, jn. anwerben.
-ji-tia askari, Soldat werden.
kazi yangu ni askari, ich bin Soldat.
-fanya kazi (ya askari), dienen.
kazi ya askari, Dienst.[1]
-ingia kazini, eintreten.
-enyi nguvu. — dhaifu*, kräftig. — untauglich.
mkuu wa askari, akida* (III.), Offizier.
mkubwa, Vorgesetzter.
kambi (III.), Lager.
askari wenyi kwenda kwa miguu, Fußtruppen, Infanterie.
wapanda farasi, Kavallerie, Reiterei.
wapiga mizinga, Artillerie.
kompania (III.), Kompagnie.
mshahara*, Monatslohn, Sold.
-pata posho, Verpflegung (Essensgeld) bekommen.
vyakula vya askari, Proviant.
siku ya mshahara, Lohntag, Löhnung.
-kata rupia mbili katika mshahara wake, zwei Rupien von seiner Löhnung abziehen.
mshahara wa miezi miwili, die Löhnung für zwei Monate.
nyumba ya askari, Kaserne.

### 140. Offiziere und Unteroffiziere.

mkuu wa askari, bwana mkubwa, Offizier.[2]
jemadari* (V.), General; Feldherr; der Erste im Kommando.
akida* (III.), Hauptmann; der Zweite im Kommando.
söl (V.), Feldwebel-Leutnant.

---

[1] Den Dienst kennen, -jua kazi ya askari.
[2] Die farbigen Offiziere führen den Titel efendi hinter dem Namen.

betshawīsh (V.), = betsháush, Feldwebel.
shawīsh (V.), = shaush, bwana mdogo, Unteroffizier.[1]
ombasha (V.), Gefreiter.
daraja (III.), Rang, Charge.
-pata daraja, eine Charge erlangen, avancieren, befördert werden.
nafr* (III.), Gemeiner.
-taka rukhsa, um Urlaub bitten.
-pata rukhsa, Urlaub bekommen.
cheti cha rukhsa, Urlaubspaß.
rukhsa kwenda kwao, Heimatsurlaub.
-pa rukhsa, Urlaub geben.
-ondosha, -pa rukhsa kabisa, entlassen.
-toka kazini, den Dienst verlassen.

## 141. Die Uniform.

nguo ya askari, Uniform.
ina madoadoa, hat Flecken.
-safisha, reinigen.
-kukuu, abgetragen, alt.
ghalla* (III.), Magazin, Kammer.
kisibao, Rock, Jacke.
-m-faa, jm. passen.
kidogo mno, zu eng.
kikubwa mno, zu weit.
utepe, Streifen, Litze.
vifungo, Knöpfe.
kitanzi, Knopfloch.
soruali* (III.), Hose.
mshipi, Gürtel, Koppel.
-kaza, enger schnallen.
chapeo (III.), Helm.
kofia* (III.), Mütze.
beti* (III.), Patronentasche.
mkoba, Tornister(tasche).
tandiko (V.), Decke.
-kunja, zusammenlegen.
-kunjua, auseinanderlegen.
ukanda, Riemen.
viatu, Schuhe.

## 142. Waffen.

silaha* (III.), Waffe.
-pa silaha, bewaffnen.
-twaa silaha, die Waffen ergreifen.
-weka, -acha silaha, die Waffen ablegen, niederlegen.
-tupa silaha, die Waffen fortwerfen.
bunduki* (III.), Gewehr[2], Flinte, Büchse.
kasiba* (III.), mwanzi, Pl. mianzi, Lauf.
tako (la bunduki), Schaft.

[1] Im allgemeinen, im Gegensatz zum Offizier.

[2] Hinterlader, bunduki ya kushindilia kwa nyuma; Vorderlader, bunduki ya kushindilia kwa mbele; Feuersteingewehr, bunduki ya gumegume; Steinschloßgewehr, bunduki ya serbocha; Doppelflinte, bunduki ya buferekin; Luntenschloßgewehr, bunduki ya meriki.

mdeke, Ladestock.
mtambo, Schloß, Feder.
kiguu (IV.), Abzug.
kifa (IV.), Piston, Pfanne.
shabaha* (III.), Visier und Korn.
tundu (la bunduki), mdomo, Mündung.
liwalo (V.), Kolbenblech.
mpakato (II.), Gewehrriemen.
kikuku, Gewehrring.
-shindilia bunduki, ein Gewehr laden.
-piga bunduki, feuern, Feuer geben, schießen.
risasi* (III.), Kugel.
marisaa (Pl. V.), Schrot.
fataki* (III.), Zündhütchen.
baruti* (III.), Pulver.
mtete, Pulvermaß.
-(e)lekeza bunduki, zielen[1] (mit dem Gewehr).
(e)lekeza mzinga, zielen (mit der Kanone), das Geschütz richten.
-piga, -pata, treffen.
-kosa, fehlen.
-alisha mtambo, abdrücken.
kiasi cha bunduki, Patrone.
beti* (III.), Patronentasche.[2]
kizibo, Pfropfen.
bastola (III.), Pistole.
mzinga, Kanone, Geschütz.
-piga mzinga, schießen, abfeuern.[3]
gurudumo (la mzinga), Laffette.
mshindo, kishindo, Schuß.
mrao (II.), Lunte.
kómbora (V.), Bombe, Granate.
mpiga mizinga, Kanonier, Artillerist.
upanga, Pl. panga, Säbel, Schwert.
kitara* (IV.), gerades Schwert.
sime (III.), kurzes Schwert, Bajonett.
jambia*, arab. Krummschwert.
kisu, Messer, Seitengewehr.
ala, Pl. nyala od. maala; uo, Pl. nyuo, Scheide.
ukoa (VI.), Metallring daran.
mkuke, fumo (V.), sagai (V.), Speer, Lanze.[4]
ngao (III.), Schild.
upinde, Pl. pinde, uta, Pl. nyuta od. mata, Bogen.
upote (VI.), Sehne.
-pinda (-kaza, -pindisha) upinde, den Bogen spannen (d. h. die Sehne befestigen).
-vuta upinde, den Bogen spannen (d. h. die Sehne anziehen).

---

[1] Auch -twaa (-shika, -linga) shabaha; shabaha* (III.), Scheibe, Ziel; -piga shabaha, Scheibe schießen; banda, Sicherheitsstand.
[2] beti ya risasi, Kugeltasche, Schrotbeutel.
[3] -piga mzinga wa salām(u), Salut schießen.
[4] fumo ist ein Speer mit breitem Blatt, sagai ein Wurfspeer; der Schaft heißt uti, Pl. nyuti; Blatt, Klinge, kengea.

-pandisha mshare, den Pfeil auflegen.
pengo, Kerbe.
mshare (mshale), Pfeil.[1]
podo (III.), Köcher.
uchungu, Pfeilgift.
kanzu ya chuma, deraya* (V.), Panzer, Harnisch.
rungu (III.), Keule.

## 143. Der Dienst. Musikkorps.

kazi ya askari, der Dienst.
-fundisha watu kazi ya askari, die Leute im Dienst unterweisen.
-cheza guaridi, exerzieren.
-simama. — -enda, stehen. — marschieren.
amri (III.), Ordre, Befehl.
-pata amri, Ordre bekommen.
saffu* (III.), Glied, Reihe.
-ji-panga, sich aufstellen.
saffu ya pili, das zweite Glied.
-kaa zamu*, -ngojea kwa zamu, Posten stehen, auf Wache sein.
mwenyi zamu, askari wa zamu, der Posten.
askari wa zamu, die Leute der Wache.
karakōl*, karakōn* (III.), Wachtmannschaft[2], Wachlokal.
-zamu*, Wache (= das Wachestehen).
-ngojea boma, das Fort bewachen.
-pokezana, einander ablösen.
-lala katika zamu yake, auf Posten schlafen.
-zunguka mjini, in der Stadt patrouillieren.
-piga shabaha, Scheibe schießen.
mkaguo wa askari, Truppenbesichtigung.
-kagua, besichtigen.
uonyesho (VI.), Parade.
mpiga tarumbeta, Trompeter, Spielmann.
tarumbeta (III.), Trompete.
-piga tarumbeta, die Tr. blasen.
ishara* (III.), Signal.
mpiga ngoma, mpigaji wa ngoma, Trommelschläger, Trommler.
-piga ngoma, trommeln.
kiwambo cha ngoma, uwambo wa ngoma, Trommelfell.
mkwiro (II.), Trommelstock.
ngoma, Trommel.[3]
mganda, nganda, Kriegstrommel, Karawanentrommel.[4]

---

[1] Im Norden auch mfi.
[2] Gewöhnlich askari wa karakōl.
[3] Große, goma; kleine, kigoma.
[4] Unten kegelförmig sich verjüngend.

msondo, sehr große Trommel.[1]
vumi (V.), große Trommel mit vier Füßen.
chapuo (III.), kleine Trommel mit doppeltem Fell.[2]
-fanya salamu*, grüßen.

## 144. Militärische Kommandos.

simameni! stillgestanden!
jipangeni sawasawa! richt't euch!
huyu wa tano, nyuma kidogo (rudi kidogo)! der fünfte Mann etwas zurück!
toka kidogo! etwas vor!
mguu wa kulia mbele kidogo! den rechten Fuß etwas vor!
mguu wa kushoto nyuma kidogo! den linken Fuß etwas zurück!
kunjua miguu! die Knie durchdrücken!
kichwa juu! den Kopf hoch!
jipindue[3] kwa mkono wa kulia! rechts um!
jipindue kwa mkono wa kushoto! links um!
jipindue nyuma! kehrt!
jipindue mbele! Front!
nendeni (mbele)! vorwärts marsch!
soo! halt!
saffu moja, haya! ein Glied formiert!
angalia (angalieni)! Achtung!
shikeni bunduki mbele! präsentiert das Gewehr!
tokeni! 'raus![4]
amri* (III.), Kommando.
-sema, kommandieren.

## 145. Krieg und Frieden.

vita (III.), kondo (III.), Krieg.
-fanya vita, Krieg führen.
-m-vumbulia vita, jm. den Krieg erklären.
-enda vita, -enda vitani, zu Felde ziehen, in den Krieg ziehen.
-pigana, kämpfen, fechten.
adui*, Pl. adui u. maadui, Feind.
uadui* (VI.), adawa* (III.), Feindschaft.
askari wa mbele, Vortrab.
pembe, upande, Flügel.
mapigano (Pl. V.), Gefecht, Schlacht.
-shinda, besiegen, überwinden.
-ghilibu*, überwinden.
mshindi, mshinda(ji), mghilibu, Sieger.
mshindwa, mshinde, Besiegter.

---

[1] Mit Füßen, in Mörserform.
[2] chapuo ya vumi, mit einem Fell und drei Füßen.
[3] Oder -pinduke (-zunguke); beim Befehl an mehrere, ji-pindueni u. s. w.
[4] Die Kommandos bei der Schutztruppe werden deutsch gegeben.

ushinde, uvunjo, Niederlage.
-vunjika, -shindwa, eine Niederlage erleiden.
-vunja, schlagen.
pa kupigania, Schlachtfeld.
-uawa, fallen.
-shambulia, angreifen, überfallen.
ushambulio, Angriff.
-fukuza, -kimbiza, zurückschlagen, in die Flucht schlagen.
-kimbia, fliehen; desertieren.
mkimbizi, Flüchtling.
mtoro, Deserteur.
marejeo, Rückzug.
-rudi (-rejea) nyuma, sich zurückziehen.
-saka, -fuasia, -fuata, verfolgen.
mateka, Kriegsgefangene.
-kamata, -funga, gefangen nehmen.
-komboa, auslösen.
makombozi, ukombozi, a) Auslösung; b) Lösegeld.
-ji-ficha ndani ya majani makubwa, sich im hohen Grase verbergen.
-otea mtu, -vizia mtu, jm. auflauern, einen Hinterhalt legen.
-husuru*, -zungusha (mji), belagern.
-piga makómbora, Bomben werfen, beschießen.
-omba (-taka) amani, sich ergeben.[1]
mpelelezi, mtumbuizi, Kundschafter, Spion.
vita kutulia, Waffenstillstand.
-tuliza vita, einen Waffenstillstand schließen.[2]
amani* (III.), suluhu* (III.), Frieden.
-taka amani, um Frieden bitten.
-fanya amani, Frieden schließen.
mapatano ya amani, Friedensvertrag.
-patana, mit einander Frieden schließen, sich vertragen.
-patanisha, Frieden (zwischen Streitenden) stiften, sie versöhnen.
-pata thawabu*, eine Auszeichnung bekommen.
-pata nishani, einen Orden bekommen.
nishani* (III.), Orden.

[1] W. um Frieden bitten.
[2] W. den Kampf ruhen lassen, die Feindseligkeiten einstellen.

# XIV. Abschnitt.
# Kunst und Wissenschaft.

## 146. Die Wissenschaften.

elimu* (III.), Wissenschaft.
mwenyi elimu, Gelehrter.
hekima* (III.), Weisheit, Philosophie.
mwenyi hekima, Philosoph.
elimu ya tabia ya vitu, Physik.
nahao* (III.), Grammatik.
mwallimu wa nahao, Grammatiker.
tarikhi* (III.), Geschichte.
elimu ya nchi, Geographie, Erdkunde.
mnajjimu, mpiga falaki, mwaguzi wa nyota, Sterndeuter, Astrolog; Astronom.
elimu ya nyama, Zoologie.
elimu ya miti, Botanik.
elimu ya madini, Mineralogie.
utabibu, uganga, Heilkunde.
msannifu wa chuo, mwenyi kutunga chuo, Schriftsteller.
-tunga chuo, ein Werk verfassen.
mshairi*, mtunga mashairi, Dichter.
mashairi*, Gedicht.
utenzi (VI)., episches Gedicht.
-tunga mashairi, dichten.
shairi* (V.), Vers.
ushairi*, utungo, Poesie.

## 147. Die Künste.

msanii*, msanifu*, fundi (V.), Künstler.
usanifu, Kunst.
ujenzi, mjengo, Baukunst.
mjenzi, waria (V.), Baumeister.
fundi wa nakshi*, Bildschnitzer, Bildhauer.
kazi ya nakshi*; mchoro, machoro, Bildhauerei.
-chora, -kata nakshi, -piga nakshi, -nakkishi*, bildhauen, schnitzen.
fundi wa kuandika sanamu, mfanyiza sanamu, Maler.[1]
-andika, -taswiri*, malen, zeichnen.
sanamu* (III.), taswira* (III.), Bild, Gemälde.
kinanda, Mandoline.
-piga kinanda, die Mandoline spielen.

[1] Auch mwandika sanamu.

mpiga kinanda, Mandolinspieler.[1]
tarumbeta (III.), Trompete.
zumari*, ufilimbi, Flöte, Schalmei.
-piga zumari, Flöte blasen.
kayamba (V.), Rassel.[2]
kinubi (IV.), Harfe.
mbiu (III.), Büffelhorn.
-piga mbiu, das Horn blasen.
mpiga mbiu wa sultani, des Sultans Herold.
toazi (V.), Cymbel.
upato (VI.), Becken.[3]
zeze, Guitarre.[4]
kifumwale, utembwe, umondo, Saite.
-imba, singen.
uimbo, Pl. nyimbo, Lied, Gesang.
mwimbaji, Sänger.[5]

[1] Ein allgem. Ausdruck für Musik, musizieren und Musiker fehlt.
[2] Mtamastengel, mit Körnern gefüllt, beim Tanz und bei Beschwörungen gebraucht.
[3] Eine runde Kupferplatte, die geschlagen wird.
[4] Ein anderes Saiteninstrument ist der kabuzu; die Saite desselben heißt utari.
[5] Berufsmäßiger, malenga (III.).

# XV. Abschnitt.
# Vergnügungen. Spiele. Feste.

## 148. Vergnügungen.

mchezo, machezo (Pl. V.), Spiel, Vergnügen.
-cheza (seltener -laabu*), spielen, sich ergötzen.
ngoma (eig. Trommel), Tanzvergnügen.
-cheza (ngoma), tanzen.
mcheza ngoma, mchezaji, Tänzer.
-tembea, spazieren gehen.
matembezi, utembezi, Spaziergang.
-oga, ein Bad nehmen (vergl. S. 108).
-ogelea, schwimmen.
-enda (od. -ja) kuangalia mtu, jm. einen Besuch machen.
-zuru*, -twesha, besuchen.
maonano, uzuru*, Besuch.
-alika (-ita) wageni, Gäste einladen.
mwaliko (II.), Einladung.
karamu*, Festmahl, Bankett.
-fanya karamu, ein Festmahl veranstalten.

## 149. Spiele.

karata (III.), (Spiel-)Karten.
-piga[1] karata, die Karten mischen.
-gawa karata, die Karten geben.
-tupa karata, eine Karte ausspielen.
trufu, Atout, Trumpf.
dado (taro), Würfel.
-pinga[2] masharti (rupia moja), wetten (um einen Rupie).
-shindwa, verlieren.
komari*, Glücksspiel.
sataranji* (III.), Schach.
sultani, König.
-cheza sataranji, Schach spielen.
mchezo, die Partie.
kibao (cha kuchezea s.), Schachbrett.
-cheza dama, Dame spielen.
bao (la komwe), das Baospiel.
mchezo wa buibui (od. kizuizui), Versteckspiel.[3]
mpira (II.), tufe, Ball.
fumbo (V.), kingozi, Rätsel.
kitendawili, Rätselspiel.

[1] Oder -changanya. — [2] Auch -weka oder -fanya.
[3] Andere Spiele: fumbatafumbata (erraten, was der andere in der Hand hat); agusaye mwenziwe ndiye mchawi (Erklärung s. bei Sacleux, s. v. jeu) u. s. w.

## 150. Feste.

siku kuu, Festtag, Fest.
-fanya siku kuu, ein Fest feiern.
siku ya mwaka, neruzi, Neujahrstag.[1]
idi* (III.), Beiramsfest.

[1] Des suahili-persischen Jahres.

# Häufige Redensarten.

## 1. Fragende Sätze.

### Wer bist du?

nani wewe (wee)? Wer bist du?
mtu gani wewe? Was für ein (Lands-)Mann bist du?
mtumwa wee ao mngwana? Bist du ein Sklave oder ein Freier?
mtu yule mtu gani? Was für ein (Landst-)Mann ist jener Mensch?
wewe nakhoza? Bist du der Kapitän?

### Was ist das?

nini hii? Was ist das?
ya nini hii? Wozu dient das? Was für einen Zweck hat das?
maana yake nini? Was hat das zu bedeuten?
kuna nini (= kunani)? Was giebt's? Was ist los?
chombo gani hiki? Was ist das für ein Schiff?

### Der Name?

jina lako nani? Wie heißt du? Wie ist dein Name?
jina lake nani? Wie heißt er?
nambie jina lako! Nenne mir deinen Namen!
wanakwitwaje? Wie heißen Sie?
nini hii kiunguja? Wie heißt das auf Suahili?
mji ule jina lake nini? Wie heißt jener Ort?[1]

### Herkunft? Wohnung?

mnatoka wapi? Woher kommt ihr?
umezaliwa wapi? Wo bist du geboren?
anakaa wapi? Wo wohnt er?
mtu wa wapi wee? Woher stammst du?
nyumba ya jumbe ipi? Welches ist das Haus des Dorfschulzen?
nyumba ya jumbe iko wapi? Wo ist das Haus des Dorfschulzen?

---

[1] Auch: mji ule unakwitwaje?

### Das Alter?

umri wako wapataje? Wie alt bist du?[1]
umri wako miaka mingapi? Wie alt bist du?
miaka yako yapata mingapi? In welchem Alter stehst du?

### Das Geschäft?

kazi yako nini? Was ist dein Handwerk? Was bist du?
mtu wa sirkali yeye? Ist er ein Beamter?

### Woher kommst du?

umetoka (watoka) wapi? Woher kommst du?
mmetoka Ujiji? Kommt ihr von Ujiji?
watoka nyumbani? Kommst du aus dem Hause?
watoka kwake? Kommst du von ihm?

### Wohin gehst du?

anakwenda wapi? Wohin geht er?
amekwenda wapi? Wohin ist er gegangen?
wataka kwenda wapi? Wohin willst du gehen?

### Was willst du?

anataka nini? atakaje? Was will er?
unatafuta nini? Was suchst du?
haja yako nini? Was ist dein Begehr?
wanitakiani? Was willst du von mir?

### Was kostet das?

kiasi gani? (welcher Preis =) Wie teuer?
kima yake nini? thamani yake nini? Wieviel ist es wert? Was kostet es?
wakuza kisu hiki kiasi gani? Wie teuer verkaufst du dies Messer?
wakuzaje kizu hiki? Wie verkaufst du dies Messer?

### Wann?

amekufa lini? Wann ist er gestorben?
atakuja lini? Wann kommt er?
utakwenda kwake lini? Wann gehst du zu ihm?
wakati gani amerudi? Wann ist er zurückgekommen?
wataka . . lini? Wann gedenkst du zu . .?

---

[1] Wörtlich: dein Alter (anlangend), was erreichst du?

### Wie? Wieweit? Wieviel? u. s. w.

u hali gani? Wie befindest du dich?
hu jambo? Wie geht es dir?
ginsi gani unawapa rukhusa? Wie kannst du ihnen das erlauben?
kutoka hapa kwenda mjini itapata saa ngapi? Wieweit ist von hier bis zur Stadt?
mwendo wa saa ngapi hatta tutafika kambini? Wie weit ist es, bis wir ins Lager kommen?
(tokea) hapa hatta Ujiji safari ya siku ngapi? Wieviel Tage gebraucht man von hier bis Ujiji?
punda achukua mizigo mingapi? Wieviel Lasten trägt ein Esel?
yapata siku ngapi toka hapo? Wie lange ist es her?
siku ngapi bado hatta nitapata kumwona? Wie lange wird es noch dauern, bis ich ihn sehen kann?
kisima hiki kwenda chini kwake kunapataje? Wie tief ist dieser Brunnen?[1]
.. urefu wake'wapataje? Wie lang ist . .?[2]

### Vermischte Fragen.

kweli? Ist es wahr?
khabari gani? Was giebt es Neues?
wasemaje? Was sagst du?
mtu asemaje? Was sagt der Mann?
aliyekuambia nani? Wer hat dir (das) gesagt?
aliyenena hayo nani? Wer hat das gesagt?
umemwambia nini? Was hast du ihm gesagt?
unasemea nini? Wovon sprichst du?
umesikia? Hast du verstanden?
hukusikia? Hast du nicht verstanden?
unasikia maneno yangu? Verstehst du, was ich sage?
wajua kusema kisuahili? Verstehst du Suahili?
unaniuliza mimi? Fragst du mich?
kitu hiki mali yako? Gehört dir dies?
nyumba hii ya nani? Wem gehört dies Haus?
huyu mwana wa nani? Wessen Sohn ist dies?
wajua kuandika? Kannst du schreiben?
zimekuja barua? Sind Briefe gekommen?
amekuja mtu? Ist jemand da gewesen?
uko wali? Ist Reis da?
kuna chakula? Ist etwas zu essen da?

---

[1] Wörtlich: diesen Brunnen (anlangend), was erreicht seine Tiefe?
[2] Ebenso werden die Ausdrücke „wie breit?" „wie hoch?" u. s. w. wiedergegeben.

amekuwaje? Was ist aus ihm geworden?
wakti gani nije? Wann soll ich kommen?
bwana yuko? Ist der Herr zu Hause?
unamjua alikokwenda? Weißt du, wohin er gegangen ist?
bwana fulani anakaa hapa? Wohnt Herr N. N. hier?
unanitafuta mimi? Suchst du mich?
mbona hukuja zamani? Warum bist du nicht schon früher gekommen.
nifanyeje? Was soll ich thun?
chakula taiyari? Ist das Essen fertig?
chakula hakijawa tayari bado? Ist das Essen noch nicht fertig?
una neno zayidi? Hast du noch etwas zu sagen?
nifuatane nawe? Soll ich mitgehen?
wajua kuogelea? Kannst du schwimmen?
mashahidi wako? Sind Zeugen vorhanden?
(maneno yangu) yamekuelea? Ist dir das klar?
húnywi divai? Trinkst du keinen Wein?
umenunua hayo kwa nani? Von wem hast du das gekauft?
leo tutakula nini? Was werden wir heute essen?
niseme kweli? Soll ich die Wahrheit sagen?
kengele haikupigwa? Hat es nicht geklingelt?
kwa nini umetoroka? Warum bist du entlaufen?
umempa punda maji? Hast du dem Esel Wasser gegeben?
waweza kuapa? Kannst du es beschwören?[1]
sababu gani umetoka kazini? Weshalb hast du den Dienst verlassen?
mmemkamata mwizi? Habt ihr den Dieb gefaßt?
dobi akaa wapi? Wo wohnt der Wäscher?
kosa lake nini? Was hat er verbrochen?
umesafisha mikono yako? Hast du dir die Hände gereinigt?
mmekwisha shauri lenu? Habt ihr eure Beratung beendigt?
u macho? Bist du wach?
mmepatana nini? Was habt ihr vereinbart?
una wazimu? Bist du verrückt?
bwana ameondoka? Ist der Herr aufgestanden?
unaonaje maneno hayo? Wie denkst du darüber?

[1] Auch waweza kuapa yamini? Oder: waweza kufanya (kushika, kula) kiapo?

## 2. Bejahende Sätze.

ndio, naam! ja![1]
kweli! wirklich!
hakika! wahrhaftig! in der That!
yakini! sicherlich!
hapana shakka! Kein Zweifel!
bila shakka! Ohne Zweifel! Zweifellos!
una hakki! Du hast recht!
ni barabara. Es stimmt! Es ist richtig!
akili yangu mimi, kweli! Nach meiner Ansicht verhält es sich so.
ninavyokuambia ni kweli. Was ich dir sage, ist die Wahrheit.
nikikumbuka vema. Wenn ich mich recht entsinne.
shauri lako njema. Dein Rat ist gut.
nimesikia watu wakisema. Ich habe die Leute sagen hören.
watu wasema. Es heißt. Man sagt.
nasaddiki maneno yako. Ich glaube, was du sagst.
kosa lako! Das ist dein Fehler! Daran bist du schuld!
ninaagana nawe ku- . ., nimekupa ahadi ya ku- . . Ich verspreche dir zu . .
ni wakati wa kuenda zetu. Es ist Zeit nach Hause zu gehen.
bwana yuko. Der Herr ist zu Hause.
ni wakati wa kutoka. Es ist Zeit zu gehen.
bado tuna nafasi. Wir haben noch Zeit.
nina maneno kukuambia. Ich habe dir etwas zu sagen.
nina shughuli nyingi. Ich habe Geschäfte. Ich habe zu tun.
ndiyo mali yangu. Das gehört mir.
amenipasha shukrani. Ich schulde ihm Dank.
sawa kwangu. Das ist mir einerlei.
nataka kununua . . Ich wünsche . . zu kaufen.
nina njaa. Ich habe Hunger. Ich bin hungrig. Mich hungert.
nina kiu. Ich habe Durst. Ich bin durstig. Mich dürstet.
nimechoka. Ich bin müde (= ermüdet).
nina usingizi. Ich bin müde (= schläfrig).
mimi mdachi. Ich bin ein Deutscher.
jina langu Hamedi. Ich heiße Hamedi.
nina miaka arbaini. Ich bin 40 Jahre alt.
mzee kuliko mimi (mkubwa wangu). Er ist älter als ich.

[1] Als Antwort auf einen Ruf oder Befehl: labeka* (labĕk); Untergebene sagen ewållah (ewah).

## 3. Verneinende Sätze.

hapana; hakuna. Es ist nicht da. Nein.
hakuna hatta. Durchaus nicht.
siye. Er ist es nicht.
siyo; sivyo. Es ist nicht so.
hapana mtu. Es ist niemand da.
hapana mtu nyumbani. Es ist niemand im Hause.
sina kitu. Ich habe nichts.
sitaki neno. Ich will nichts.
hakuja mtu. Es ist niemand gekommen.
sikuona. Ich habe (es) nicht gesehen.
sikusikia neno. Ich habe nichts gehört.
sijui. Ich weiß (es) nicht.
sikusikii. Ich verstehe dich nicht.
sikusikia. Ich habe nicht verstanden.
sipati kukukumbuka. Ich kann mich nicht erinnern.
si kitu (si neno, si hojja). Es ist unwichtig. Es kommt nicht darauf an.
si kitu kwangu. Es macht mir nichts aus.
haidhurru. Es schadet nichts.
atoke, asitoke, haidhurru kwangu. Ob er geht oder nicht, macht mir nichts aus.
hayanipashi maneno hayo. Das geht mich nichts an.
kuona kama si kitu. Für unwichtig halten.
si neno kubwa. Es ist nichts von Bedeutung.
hajui hatta neno. Es weiß von nichts.
kama si (hapana) kitu. Als wenn nichts wäre.
wala mimi (wala nami). Ich auch nicht.
kana sina hakki, wala we huna. Wenn ich nicht recht habe, so hast du es ebensowenig.
hapana . . tena. Es ist kein . . mehr da.
amekwenda zake asijibu neno tena. Er ist fortgegangen, ohne noch ein Wort zu antworten.
maneno yako si barábara. Deine Rede stimmt nicht.
kitu hicho hakitoshi. Das genügt nicht.
sina lazima nacho kitu hiki. Ich brauche es nicht.
huna lazima kukaa; haikupasa (haikujuzu) kukaa. Du brauchst nicht zu bleiben.
hataki ku- . . er mag nicht . ., er weigert sich zu . .
si mbali mno. Es ist nicht sehr weit.
siwezi. Ich bin krank.
huna buddi utaniambia (od. kuniambia). Du kannst dich nicht weigern, mir zu sagen.
haiwezekani. Es geht nicht. Es ist unmöglich.
haifai ku- . . Es nützt nichts zu . . Es ist unnütz (vergebens) zu . .
jinsi ile haiwezekani. So geht es nicht.

bado si taiyari. Es ist noch nicht fertig.
bado hajaja. Er ist noch nicht gekommen.
watu hawapatani katika hayo. Die Leute sind nicht einer Meinung darüber.
si kuzuri. Es ist nicht schön (das Wetter).
hukuniambia hatta neno. Du hast mir kein Wort (davon) gesagt.
bwana hayuko. Der Herr ist nicht zu Hause.
bibi hayuko. Die gnädige Frau ist nicht zu Hause.
matamko yako si mema. Deine Aussprache ist nicht gut.
saa hii haiendi vema. Diese Uhr geht nicht gut.
siwezi kukupa rukhsa. Ich kann (es) dir nicht erlauben.
kitu kile si kizuri kuona. Das sieht nicht gut aus.
nyumba hii haina sura ngema. Dies Haus sieht nicht gut aus.
uso wako mbaya. Du siehst nicht gut aus.
sisaddiki maneno hayo. Das glaube ich nicht.
sithubutu ku- . . Ich wage (es) nicht zu . .
hatunzi shughuli zake. Er kümmert sich nicht um seine Geschäfte.
sina nafasi; sina faragha. Ich habe keine Zeit.

## 4. Befehle, Bitten.

nenda! Geh!
aende zake! Er soll gehen!
potelea mbali! Geh zum T. . .!
nenda tu! Geh nur!
nenda polepole! Geh langsam!
nenda uwapashe khabari hiyo! Geh und benachrichtige sie davon!
njoo basi! njoo saa! njoo ati! Komm doch!
njoo upesi! Komm schnell!
karribu! Komm heran! Tritt näher!
njoo hapa kwangu! Komm hierher zu mir!
njoo na mapema kidogo! Komm etwas früher.
panda juu! Komm herauf!
shuka chini! Komm herunter!
tafadhdhali uingie sebuleni! Komm doch ins Zimmer!
utoke upesi! Komm schnell heraus!
ondoka basi! Steh doch auf!
nionyeshe njia kwenda kwake! Zeige mir den Weg zu ihm!
uniambie! Sage mir!
umwambie! Sie mögen ihm sagen!
fuatana nami! Geh mit mir!
unipe basi! Gieb (es) mir doch!
piga kengele! Ziehe die Glocke!

bisha mlango! Klopfe an die Thür!
umwamshe! Wecke ihn!
mkarribishe! Laß ihn eintreten!
nipe maji kidogo ninywe! Gieb mir einen Schluck Wasser!
niingize sebuleni! Führe mich ins Empfangszimmer!
funga mlango! Mache die Thür zu!
funga dirisha! Schließe das Fenster!
fuata (od. andama) njia hii! Geh hier entlang!
lete chakula! Bringe das Essen!
andika meza! Decke den Tisch!
pakua chakula! Richte das Essen an!
lete bakuli! Bringe eine Schüssel!
ondosha taa! Nimm die Lampe fort!
tia hapa! Lege (es) hierher!
kaa kitako! Setze dich!
fanya chakula taiyari! Mach das Essen fertig!
washa taa! Stecke die Lampe an!
tafadhdhali, uzime taa! Bitte, lösche die Lampe aus!
piga pasi nguo hizi! Plätte diese Anzüge!
mwite dobi! Rufe den Wäscher!
uvae nguo upesi! Ziehe dich schnell an!
tafakkari tena! Überlege (es) dir noch einmal!
umwambie aje hapa! Sag ihm, er soll herkommen.
mwite kuja hapa! Rufe ihn her!
mwulize! Frage ihn!
sema sana! Sprich laut!
sema marra ya pili! Sage (es) noch einmal!
nende katazame! Geh und sieh!
unijibu! Antworte mir!
nipe rukhsa nende! Erlaube mir zu gehen!

## 5. Verbote, Abmahnungen.

usiogope! usifanye khofu! Fürchte dich nicht!
usimwamshe! Wecke ihn nicht!
usiingie! Geh nicht hinein!
usifanye haya! Geniere dich nicht!
usiningojee sana! Warte nicht lange auf mich!
usicheke vile! Lache nicht soviel!
usiende mbio! Laufe nicht!
usisimama pale! Bleibe dort nicht stehen!
usisahau ku- . . Vergiß nicht zu . .!
usipoteze! Verliere (es) nicht!
usimwambie mtu mwingine! Sage es niemand anderem!
usinitendee vibaya! Thue mir nichts zu Leide!
usikasirike! usifanye hasira!

Werde nicht zornig! Nimm es nicht übel!
usichelewe mno! Verspäte dich nicht zu sehr!
usiingie katika maneno ya watu! Mische dich nicht in fremde Angelegenheiten!

## 6. Abschlagen, Verweigern.

haiwezekani, haiyamkini. Es geht nicht, ist unmöglich.
nitafanya juhudi, lakini naogopa sitapata kukuseyidia. Ich will mein Möglichstes thun, fürchte aber, ich werde dir nicht helfen können.
siwezi kufanya haya utakayo. Ich kann nicht thun, um was du mich bittest.
hakika, nasikitika sana kwa sababu siwezi. Es thut mir wirklich leid, daß es mir unmöglich ist.
ni taiyari kukutumia, kadri naweza, lakini hayo siwezi. Ich bin dir gern nützlich, soweit ich vermag, aber dies ist mir unmöglich.

## 7. Danken.

akhsanti (akhsánt). Ich danke!
-ambia akhsanti od. -ambia marahaba. Dank sagen.
umenipasha (umenifanya) mema. Du hast mich zu Dank verpflichtet.
fadhili zako kubwa. Deine Güte ist groß. Du bist sehr gütig.
fadhili zako nyingi mno. Du bist zu gütig.
mema yako mengi mno. Ich bin dir sehr verbunden (w. deine Güte ist zuviel).
umezidi fadhili zako. Du bist sehr gütig.
umekuja kwangu, wanifurahisha, akhsanti. Ich bin dir dankbar, daß du mir das Vergnügen deines Besuches machst.
weye mtu mzuri mno. Du bist zu liebenswürdig.
marahaba, nitakuja inshalla, kwa ikhsani yako. Dank für deine Freundlichkeit, ich werde nicht ermangeln.[1]
ikhsani yako. Du bist sehr freundlich.

## 8. Ausrufe.

vema! Gut!
inshalla! So Gott will! Hoffentlich!
bas, basi! Genug!
upuuzi! Unsinn!
kelele! Was ist das für ein Lärm!
vizuri vizuri! Wie schön!

[1] Als Antwort auf eine Einladung.

hayajaonekana mamba hayo. So etwas ist mir noch nicht vorgekommen!
mwendo wako nini! basi, siwezi kusema. Dein Betragen ist wirklich unerhört!
hasara gani! taabu gani! udhia gani! Das ist schade!
jambo la kucheka! Das ist zum Lachen!
vibaya mno! Das ist abscheulich!
hapana mtu mwenyi kusaddiki! Das ist unglaublich!

## 9. Grüße, Erkundigung nach dem Befinden und Glückwünsche.

jambo? (korrekter hu jambo?) Geht's gut? Wie geht es dir?
ham jambo? Wie geht es euch?
shikamoo! Ergebenster Diener.[1]
u hali gani? Wie befindest du dich?
waonaje? waonaje hali yako? Wie ist das Befinden?
hu jambo nyumbani? u hali gani nyumbani? Wie geht's zu Hause? Wie befindet sich deine Familie?
baba yako ha jambo? Geht es deinem Vater gut? Wie geht es deinem Vater?
jambo (korrekter si jambo). Es geht mir gut.
njema, ilhámdu lilláh! Gut, Gott sei Dank!
njema, lakini si njema sana. Es geht so einigermaßen.
bibi na watoto hawa jambo? Wie geht es deiner Frau und den Kindern?
nisallimie baba yako. Grüße deinen Vater von mir.
salaam sana baba yako! Viele Grüße an deinen Vater!
baba yangu anakusallimu. Mein Vater läßt dich grüßen.
umpelekee baba yako salamu yangu! Bestelle einen Gruß von mir an deinen Vater!
khabari ya siku nyingi? Wie ist es dir inzwischen ergangen?
kwa kheri! kwa kheri sana! Lebe wohl! Adieu!
kwa kheri ya kuonana! Auf Wiedersehen!
upate kurudi salama! Glückliche Reise![2]

---

[1] Von Sklaven und Frauen gegenüber Höherstehenden gebraucht.
[2] Die auf das Befinden, das Wetter und die Zeit bezüglichen Redensarten sind auf den S. 88, 27 und 13 mit angeführt. — Außerdem sei hier ausdrücklich auf die Gespräche in meiner Suahili Konversations-Grammatik verwiesen auf S. 219, 231, 251, 278, 292, 302, 325, 337, 349 und 380.

C. F. Winter'sche Buchdruckerei in Darmstadt.